

# Schemenhandbuch

## EQtherm Sole/Wasser- und EQtherm Luft/Wasser-Wärmepumpen



Hinweis:

Alle Texte, Daten, Zeichnungen und Abbildungen wurden mit größter Sorgfalt erstellt.  
Für etwaige Fehler und Änderungen übernimmt EQtherm keine Gewähr.  
Auszüge oder komplette Übernahmen von Inhalten und Abbildungen sind nur  
mit ausdrücklicher Genehmigung erlaubt.

Version:  
30.06.22

EQtherm GmbH  
Am Kohlenweg 6 | 56307 Dürrholz-Daufenbach  
Tel.: 02684 95632-0 | Fax: 02684 95632-10  
[www.eqtherm.de](http://www.eqtherm.de) | [wp@eqtherm.de](mailto:wp@eqtherm.de)

## I. Einleitung

Dieses Handbuch beschreibt beispielhaft Lösungen zur hydraulischen Einbindung von EQtherm Wärmepumpen. Zu jedem Schema sind die nötigen Schritte für den Inbetriebnahmeassistenten beschrieben.

Dadurch soll das Inbetriebnahmeverfahren merklich vereinfacht und Fehler dabei vermieden werden.

Die Hydraulikpläne in diesem Dokument beinhalten folgende Informationen:

- Schemengruppe
- Hydraulikplan
- Verkabelungsplan
- Erklärung der Regelungsstrategie
- Vorkonfigurierte Parameter
- Optionale Konfigurationsmöglichkeiten

## 2. Grundlagen zu den Hydraulikschemen

### 2.1 Allgemeine Hinweise

Für jede Wärmepumpenanlage ist ein Bediengerät erforderlich. Diese Anforderung wird durch das AP440 (Touch) realisiert. Das AP440 ist zugleich Bedien- und Raumgerät. Es kann somit als reines Bediengerät im Aufstellraum der Wärmepumpe bzw. im Raum als Raumgerät montiert werden. Bei der Baureihe EQ SOL (außer SOL 26) und EQ AIR Split 212 / 417 ist das Gerät integriert.

Der Netzwerkanschluss zur Verwendung der Fernwartung befindet sich am AP440. Damit der Fernwartungszugang verwendet werden kann, muss eine Netzwerkverbindung zwischen dem AP440 und dem Internetrouter hergestellt werden. Bei dem integrierten AP440 ist der Netzwerkanschluss unten an das Steuerungspanel verlegt, sodass das Touch-Display nicht für den Anschluss herausgenommen werden muss.. Alternativ kann auch ein WLAN Stick bei EQtherm erworben werden, welcher am AP440 installiert wird.

Sicherheitseinrichtungen, Absperrvorrichtungen sowie die Dimensionierung von Anlagen und Anlagenteilen, insbesonders aber die Dimensionierung von Kabeln und Elektroleitungen sind in den Schemen nicht berücksichtigt. Diese Arbeiten sind nach den gängigen Normen und Vorschriften durchzuführen. Bei den angegebenen Kabelquerschnitten handelt es sich um Dimensionierungsvorschläge, welche die üblichen Längen im Einfamilienhaus berücksichtigen.

Generell ist eine mechanische Sicherheitsabschaltung einzubauen.

Einstellungen, welche durch das Wärmeabgabesystem definiert werden (Heizkurve, Sockettemperatur, Bivalenzpunkt, etc.), sind individuell vor Ort durchzuführen ebenso wie ein korrekter hydraulischer Abgleich.

Eine Wasseraufbereitung des Heizungswassers nach ÖNORM H5195-1 hat beim Einbau sämtlicher Anlagen oder Anlagenteile zu erfolgen.

### 2.2 Einteilung der Schemen

Die EQtherm Hydraulikschemen werden durch Nummernkreise grob gruppiert:

- Die Gruppe 100 - 199 umfasst Schemen ohne Warmwasserbereitung
- Die Gruppe 200 - 299 umfasst Schemen mit Warmwasserbereitung mit Registerspeicher
- Die Gruppe 300 - 399 umfasst Schemen mit Warmwasserbereitung mit Puffer und Frischwassermittel
- Die Gruppe 500 - 599 umfasst Schemen im Zusammenhang mit Solaranlagen und/oder manuelle Wärmeerzeuger
- Die Gruppe 600 - 699 umfasst Schemen mit mehreren Wärmepumpen in Kaskade geschalten

Dadurch kann anhand der ersten Zahl erkannt werden wie die Warmwasserbereitung realisiert ist, bzw. ob es sonstige Besonderheiten gibt. Die beiden restlichen Zahlen dienen rein der eindeutigen Kennung und sind fortlaufend durchnummieriert.

Zusätzlich sind die Schemen noch anhand der Wärmepumpenbaureihen aufgeteilt. Da die Steuerungshardware der Baureihen EQ SOL 26 & EQ Air Compact weniger elektrische Ein- und Ausgänge besitzen, ist es notwendig eigene Schemen für diese und die Emotion Baureihe darzustellen.

Hydraulisch gibt es dabei weniger Unterschiede, aber speziell die Verkabelung ist je nach Baureihe unterschiedlich.

Um die Baureihen zu unterscheiden werden den vorhin beschriebenen Nummerngruppen noch folgende Buchstaben vorangestellt:

- E= Emotion: EQ SOL (Baureihe, außer SOL26), EQ Air Split
- W=EQ Air Compact (Baureihe)
- P=EQ SOL 26
- Beispiel: E215

E:  
Es handelt sich um ein Schema mit einer Wärmepumpe der Emotion Baureihe

2:  
Es handelt sich um ein Schema mit Warmwasserbereitung über einen Hochleistungsregisterspeicher

15:  
Fortlaufende Nummer

### 2.3 Inbetriebnahmeassistent

Die Hydraulikpläne in diesem Handbuch sollen dem Anlagenerrichter helfen die Arbeitsweise der EQtherm Wärmepumpen zu verstehen und stellen dar, wie der hydraulische Aufbau zu erfolgen hat.

Zudem zeigt es auf wohin und wie die Verkabelung zu erfolgen hat.

Ergänzend soll noch erwähnt werden, dass bei den jeweiligen Schemen vermerkt ist, welches Anlagenschema bei der Inbetriebnahme ausgewählt werden muss, sowie welches die passende IO-Konfiguration (Ein- und Ausgangsbelegung) ist.

Der Inbetriebnahmeassistent leitet den Techniker durch die notwendigen Einstellungen. Es werden bis zu 11 Themenbereiche bei der Inbetriebnahme abgefragt:

- 1. Geräte-Einstellungen
- 2. Wärmequellen
- 3. Wärmepumpe-Einstellungen
- 4. Anlagenschema
- 5. IO Belegung
- 6. Anlagenkonfiguration
- 7. Heizkreis-Einstellungen
- 8. Warmwasser-Einstellungen
- 9. Differenzregler-Einstellungen (Solar)
- 10. Photovoltaik-Einstellungen
- 11. Fernwartung

Je nachdem welche Einstellungen getätigten werden, können auch einzelne Themenbereiche ausgeblendet sein.

Beispielsweise wird Bereich 10 nicht angezeigt, wenn man auswählt, dass kein Differenzregler vorhanden ist. Die maximale Anzahl von 12 Schritten bleibt jedoch weiterhin oben rechts angezeigt.

Die Themenbereiche haben teilweise mehrere Unterschritte. Hier ein Beispiel anhand Themenbereich 3 - der Wärmepumpe:

Typauswahl:

Name	EQ SOL 26 EQ SOL 311 EQ SOL 416 EQ SOL 1036 EQ SOL 1050 EQ AIR Compact 212 EQ AIR Compact 417 EQ AIR Compact 722 EQ AIR Compact 1030 EQ AIR Split 212 EQ AIR Split 417

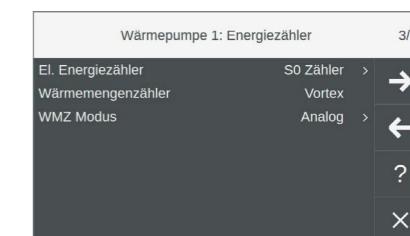
Einstellungen der Quellen- und Nutzerseite:



Einstellungen des Leistungsregler:

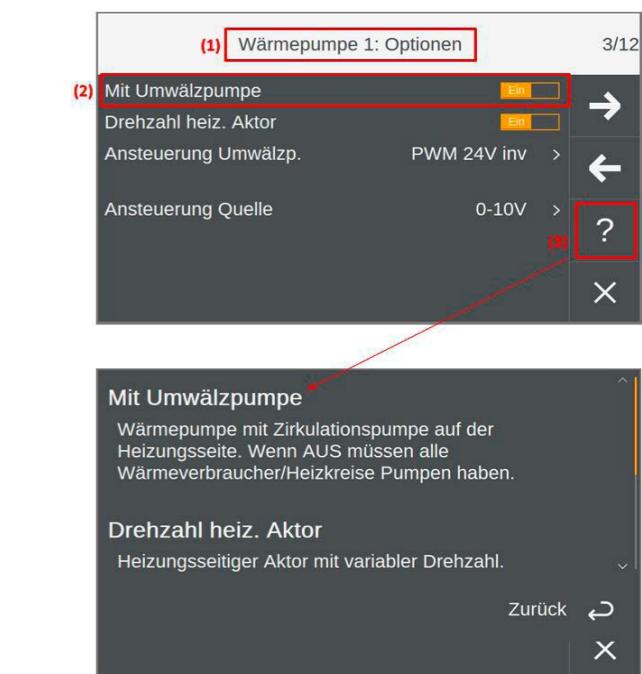


Einstellungen über Strom- und Wärmemengenzähler:



Zur leichteren Orientierung ist jeweils im oberen Bereich angegeben in welcher Kategorie man sich gerade befindet. (1) Dadurch lässt sich eingrenzen, dass es sich bei der angeführten Umwälzpumpe (2) um die Umwälzpumpe der Wärmepumpe handeln muss und nicht beispielsweise die Warmwasser-Zirkulationspumpe gemeint ist. Wenn man sich unsicher ist, hilft zumeist auch ein Klick auf das Fragezeichen (3):

Abbildung I: Nutzung der Hilfe Funktion



Schemenübersicht:

Schema Nr.	Seite	Pufferspeicher	Speicher mit Hochleistungsregister	Speicher mit FWM	Kombispeicher	Hydraulische Weiche	mit IMI 10	1 Heizkreis	2 Heizkreise	3 Heizkreise	Solaranlage	Aktive Kühlung	Passive Kühlung	Holzofen	Kaskade
E100	9						x								
E101	11	x					x								
E102	13	x						x							
E103	15	x							x						
E200	17		x				x								
E201	19	x	x					x							
E202	21	x	x					x							
E203	23	x	x						x						
E204	25	x	x			x		x							
E250	27		x					x			x				
E251	29	x	x					x			x				
E260	31	x						x				x			
E261	33	x	x					x				x			
E300	35			x				x							
E301	37	x		x				x							
E302	39	x		x					x						
E303	41	x		x					x						
E325	43		x	x				x							
E350	45		x					x			x				
E351	47	x		x				x			x				
E500	49					x			x						
E501	51	x		x			x	x				x			
E600	53	x		x			x					x			
E601	55	x		x			x					x			
E602	57	x		x			x				x	x			
S100	59							x							
S101	61	x						x							
S102	63	x						x	x						
S103	65	x						x	x						
S104	67	x						x		x					
S200	69		x					x							
S201	71	x	x					x							
S202	73	x	x					x	x						
S203	75	x	x					x	x						
S204	77	x						x		x					
S205	79	x	x					x	x	x					
S250	81		x					x			x				
S251	83	x	x					x			x				
S300	85			x				x							
S301	87	x		x				x							
S302	89	x		x				x	x						
S303	91	x		x				x	x						
S304	93	x		x				x		x					
S325	95		x	x				x							
S326	97		x	x				x	x						
S350	99		x					x			x				
S351	101	x		x				x			x				
S500	103							x			x				
S501	105	x		x				x	x						
S600	107	x		x				x	x			x			

EQ AIR Compact

EQ SOL 311 / 416 und EQ AIR Split 212 / 417

Schemenübersicht:

Schema Nr.	Seite	Pufferspeicher	Speicher mit Hochleistungsregister	Speicher mit FWM	Kombispeicher	Hydraulische Weiche	mit IMI 10	1 Heizkreis	2 Heizkreise	3 Heizkreise	Solaranlage	Aktive Kühlung	Passive Kühlung	Holzofen	Kaskade
P100	109							x							
P101	111	x							x						
P102	113	x							x	x					
P200	115						x								
P201	117	x	x						x	x					
P202	119	x	x					x	x	x					
P250	121		x						x	x		x			
P251	123	x	x						x	x		x			
P260	125		x					x	x	x			x		
P261	127	x	x						x	x		x		x	
P300	129			x				x			x				
P301	131	x		x				x			x				
P302	133	x		x				x		x	x				
P325	135					x			x		x				
P350	137				x			x		x	x				
P351	139	x			x			x		x	x				
P500	141					x		x	x	x	x				
P501	143	x		x			x		x	x	x		x		



#### 4. Schema E10I

- 3.2 WP: Optionen  
Mit Umwälzpumpe: **EIN**  
Weitere Einstellungen ergeben sich passen.  
anhand der verwendeten Umwälzpumpe bzw. Quellenaktors.
- 3.4 WP: Energiezähler  
Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.
- 4. Anlagenschema  
Wählen Sie Anlagenschema **4** aus.
- 5. IO Belegung  
Wählen Sie „**2HKg\_IHKd**“ aus.
- 6. Anlagenkonfiguration  
Mit Außenfühler: **EIN**  
Temp.Kaskade Rücklauf: **AUS**  
Mit PV:je nach **Anlage**
- Mit Smart Grid: **je nach Anlage**  
Druck ÜW Heizung: **Nein**
- Anzahl Puffer: **1**  
Anzahl Heizkreise: **1**  
Anzahl Boiler: **0**  
Anzahl Diff.reg.: **0**  
Anzahl Ext. Wärmequelle: **je nach Umsetzung 1 oder 0**
- 7.1. Heizkreis: Optionen  
Fernbedienung: **je nach Anlage**  
Mit Raumfühler: **je nach Anlage**  
Mit HK-Pumpe: **EIN**  
Mit HK-Mischer: **AUS**  
Mit Rücklauftüpfel: **EIN**  
Modus: **Heizen**  
Mit Feuchtefühler: **je nach Anlage**  
Mit dig.Anforderung: **Nein**
- 7.2. Heizkreis: Parameter  
Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.

#### 4.1 Regelstrategie

Die Anforderung der Wärme- pumpe erfolgt über die gefor- derte Rücklaufftemperatur des Heizkreises. Die erzeugte Wärme wird über einen Pufferspeicher in das Wärmeab- gagesystem gespeist.

Die Anforderung des Heizkreises kann witterungsgeführ oder op- tional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über ei- nen Rücklauftüpfel erfolgen. Der Heizkreis kann gemischt oder un- gemischt ausgeführt werden.

#### 4.2 Inbetriebnahme

Es werden nur Einstellungen be- schrieben, die verändert werden müssen.

- 1. Geräteeinstellungen  
Tätigten Sie die nötigen Standardeinstellungen.
- 2. Wärmequellen  
Anzahl der Wärmepumpen: **1**
- 3.1 WP: Typauswahl  
Wählen Sie die richtige Wärme- pumpe gemäß Typenschild aus.

#### 4.3 Artikeliste zum Download

- 7.3 Heizkreis: Heizkurve  
Die Werte sind dem Heizkreis anzu- passen.
- 10. Photovoltaik Einstellungen  
Falls unter Punkt 7 „mit PV“ ausgewählt wurde, ist in den folgenden Masken die Solltemperaturen der einzelnen Verbraucher im PV-Betrieb anzu- passen.



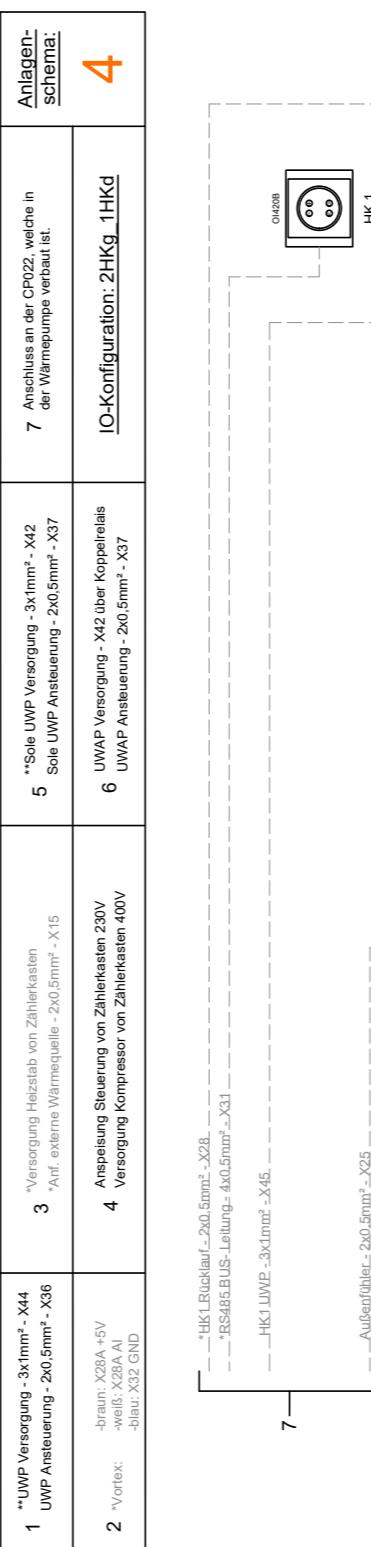
<https://www.eqtherm.de/component/users/?view=login&Itemid=01>

#### Schema E10I



Netzwerkkabel zu Internetrouter.		1 **UWP Versorgung -3x1mm² -X44 UWP Ansteuerung -2x0,5mm² -X36		3 Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Anf. externe Wärmequelle -2x0,5mm² -X15		5 **Sole UWP Versorgung -3x1mm² -X42 Sole UWP Ansteuerung -2x0,5mm² -X37		7 Anschluss an der CP022, welche in der Warmepumpe verbaut ist.		Anlagen- schema: <b>4</b>	
2 *V/derx: -braun: X28A-5V -weiß: X28A AI -blau: X28 GND	7 —	4 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWP Versorgung - X42 über Koppellelast UWP Ansteuerung - 2x0,5mm² -X37	7 —	— Außenfühler - 2x0,5mm² -X25 —	— Außenfühler	7 —	— Außenfühler	7 —	— Außenfühler	7 —

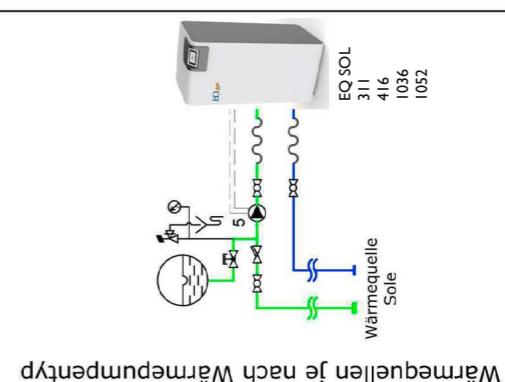
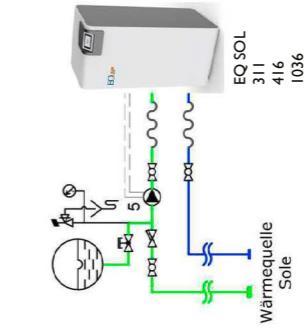
#### Schema E10I



Version: 31.01.2022

Version: 31.01.2022

#### Wärmedämmungen je nach Wärmeabgabentyp



\* Optionale Komponenten  
\*\* bei EQ\_Sol 1036/1052  
wird die UWP über die eingebauten Relais versorgt

## 5. Schema E102

- 3.2 WP: Optionen  
Mit Umwälzpumpe: **EIN**  
Weitere Einstellungen ergeben sich passen.  
anhand der verwendeten Umwälzpumpe bzw. Quellenaktors.
- 3.4 WP: Energiezähler  
Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.
- 4. Anlagenschema  
Wählen Sie Anlagenschema **4** aus.
- 5. IO Belegung  
Wählen Sie „**2HKg\_IHKd**“ aus.
- 6. Anlagenkonfiguration  
Mit Außenfühler: **EIN**  
Temp.Kaskade Rücklauf: **AUS**  
Mit PV:je nach Anlage  
Mit Smart Grid: je nach Anlage  
Druck ÜW Heizung: Nein  
Anzahl Puffer: 1  
Anzahl Heizkreise: 2  
Anzahl Boiler: 0  
Anzahl Diff.reg.: 0  
Anzahl Ext. Wärmequelle: Je nach Umsetzung 1 oder 0
- 7. 1. Heizkreis: Optionen  
Fernbedienung: Je nach Anlage  
Mit Raumfühler: Je nach Anlage  
Mit HK-Pumpe: **EIN**  
Mit HK-Mischer: **EIN**  
Mit Rücklauffühler: **AUS**  
Modus: **Heizen**  
Mit Feuchtefühler: Je nach Anlage  
Mit dig.Anforderung: Nein
- 7. 2. Heizkreis: Parameter  
Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.

### 5.1 Regelstrategie

Die Anforderung der Wärmepumpe erfolgt über die geforderte Vorlauftemperatur der gemischten Heizkreise mit der höchsten Solltemperatur. Die erzeugte Wärme wird über einen Pufferspeicher in das Wärmeabgabesystem gespeist.

Die Anforderung des Heizkreises kann witterungsgeführt oder optional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über einen Rücklauffühler erfolgen. Die Heizkreise können gemischt oder ungemischt ausgeführt werden.

### 5.2 Inbetriebnahme

Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.

- 1. Geräteeinstellungen  
Tätigten Sie die nötigen Standardeinstellungen.
- 2. Wärmequellen  
Anzahl der Wärmepumpen: 1
- 3. 1.WWP: Typauswahl  
Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.

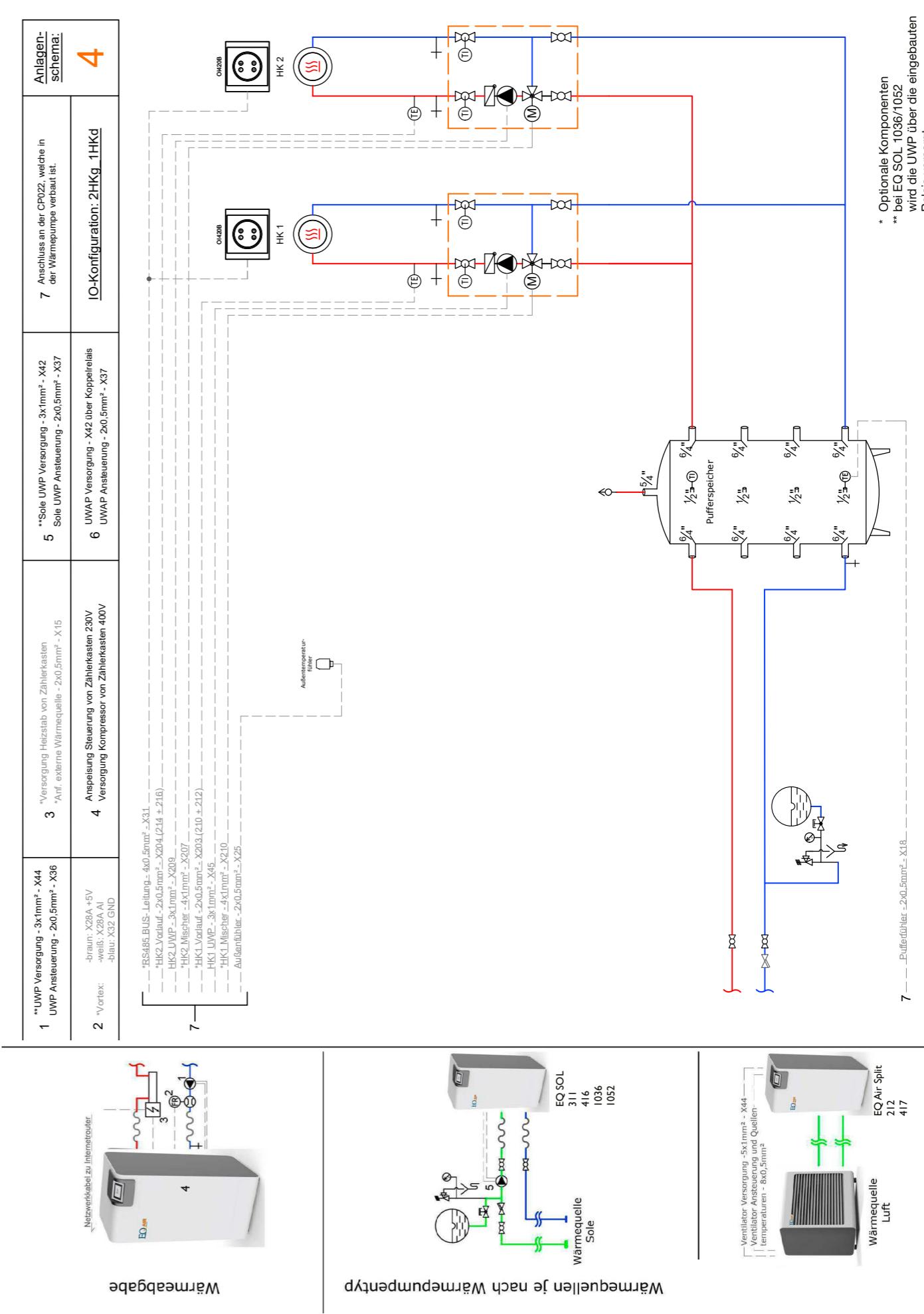
## 5.3 Artikeliste zum Download

- 7.3 Heizkreis: Heizkurve  
Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.  
Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.
- 10. Photovoltaik Einstellungen  
Falls unter Punkt 7 „mit PV“ ausgewählt wurde, ist in den folgenden Masken die Solltemperaturen der einzelnen Verbraucher im PV-Betrieb anzupassen.
- 11. Fernwartungsmaske  
Als Anlagenname wird die Seriennummer eingebracht. Bei Bedarf wird anschließend die Fernwartung aktiv geschaltet.

<https://www.eqtherm.de/component/users/?view=login&Itemid=101>



## Schema E102



## 6. Schema E103

- 3. 1.WP:Typauswahl  
Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.
- 3. 2.WP: Optionen  
Mit Umwälzpumpe. **EIN**  
Weitere Einstellungen ergeben sich anhand der verwendeten Umwälzpumpe bzw. Quellenaktors.
- 3. 4 WP: Energiezähler  
der vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.
- 3. 4 Anlagenschema  
Vorlauftemperatur der gemischten Heizkreise mit der höchsten Solltemperatur. Die erzeugte Wärme wird über einen Pufferspeicher in das Wärmeabgabesystem gespeist.
- 5. IO Belegung  
Wählen Sie „**2HKg\_IHKd**“ aus.
- 6. Anlagenkonfiguration  
Mit Außenfühler: **EIN**  
Temp. Kaskade Rücklauf:**AUS**
- 7. 1. Heizkreis: Optionen Fernbedienung:je nach Anlage Mit Raumfühler:je nach Anlage Mit HK-Pumpe: **EIN**  
Mit HK-Mischer: **EIN** bzw.**AUS**  
Mit Rücklauffühler: **AUS** bzw.**EIN**  
Modus: **Heizen**  
Mit Feuchtefühler:je nach Anlage Mit dig.Anforderung: **Nein**
- 7. 2. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler:0  
Anzahl Ext. Wärmequelle: Je nach Umsetzung 1 oder 0

Die Anforderung des Heizkreises kann witterungsgeführte oder optional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über einen Rücklauffühler erfolgen. Mit PV:je nach Anlage

Die Heizkreise 1 und 2 können gemischt oder ungemischt ausgeführt werden. Heizkreis 3 kann nur ungemischt ausgeführt werden.

Die Anforderung des Heizkreises kann witterungsgeführte oder optional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über einen Rücklauffühler erfolgen. Mit PV:je nach Anlage

Die Heizkreise 1 und 2 können gemischt oder ungemischt ausgeführt werden. Heizkreis 3 kann nur ungemischt ausgeführt werden.

## 6.2 Inbetriebnahme

Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.

### 1. Geräteneinstellungen

Tätigen Sie die nötigen Standardeinstellungen.

### 2. Wärmequellen

Anzahl der Wärmepumpen: 1

Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.

Mit Umwälzpumpe. **EIN**

Weitere Einstellungen ergeben sich anhand der verwendeten Umwälzpumpe bzw. Quellenaktors.

3. 4 WP: Energiezähler

der vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.

3. 4 Anlagenschema

Vorlauftemperatur der gemischten Heizkreise mit der höchsten Solltemperatur. Die erzeugte Wärme wird über einen Pufferspeicher in das Wärmeabgabesystem gespeist.

5. IO Belegung

Wählen Sie „**2HKg\_IHKd**“ aus.

6. Anlagenkonfiguration

Mit Außenfühler: **EIN**

Temp. Kaskade Rücklauf:**AUS**

7. 1. Heizkreis: Optionen

Fernbedienung:je nach Anlage

Mit Raumfühler:je nach Anlage

Mit HK-Pumpe: **EIN**

Mit HK-Mischer: **EIN** bzw.**AUS**

Mit Rücklauffühler: **AUS** bzw.**EIN**

Modus: **Heizen**

Mit Feuchtefühler:je nach Anlage

Mit dig.Anforderung: **Nein**

7. 2. Heizkreis: Parameter

Anzahl Boiler:0

Anzahl Ext. Wärmequelle: Je nach Umsetzung 1 oder 0

<https://www.eqtherm.de/component/users/?view=login&Itemid=01>

<https://www.eqtherm.de/component/users/?view=login&Itemid=01>

<https://www.eqtherm.de/component/users/?view=login&Itemid=01>

<https://www.eqtherm.de/component/users/?view=login&Itemid=01>

<https://www.eqtherm.de/component/users/?view=login&Itemid=01>

<https://www.eqtherm.de/component/users/?view=login&Itemid=01>

## 6.3 Artikelliste zum Download

- Wärmepumpe mit Zusatzheizung (E-Heizstab) und 3 Heizkreisen über Pufferspeicher.
- 6.1 Regelstrategie
- Die Anforderung der Wärmepumpe erfolgt über die geforderte Vorlauftemperatur der gemischten Heizkreise mit der höchsten Solltemperatur. Die erzeugte Wärme wird über einen Pufferspeicher in das Wärmeabgabesystem gespeist.
- Die Anforderung des Heizkreises kann witterungsgeführte oder optional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über einen Rücklauffühler erfolgen. Mit PV:je nach Anlage
- Die Heizkreise 1 und 2 können gemischt oder ungemischt ausgeführt werden. Heizkreis 3 kann nur ungemischt ausgeführt werden.

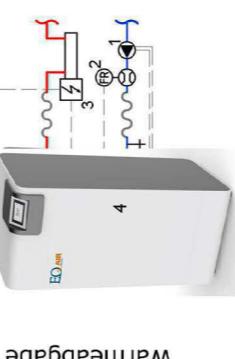
## 6.4 Artikelübersicht

- 6.3 Artikelliste zum Download
- Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführt Artikeln herunterladen.

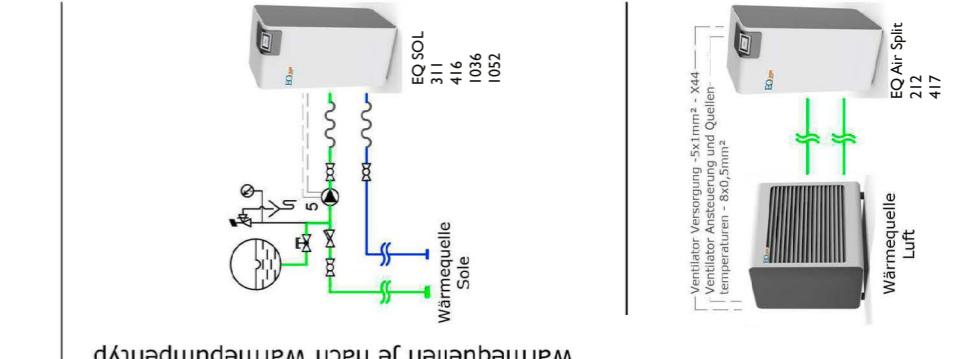


## Schema E103

1 **UWP Versorgung -3x1mm² -X44 UWP Ansteuerung -2x0,5mm² -X36	3 Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Anf. externe Wärmequelle -2x0,5mm² -X15	5 **Sole UWP Versorgung -3x1mm² -X42 Sole UWP Ansteuerung -2x0,5mm² -X37	7 Anschluss an der CP022, welche in der Warmepumpe verbaut ist.
2 V/derf: -braun: X28A 5V -weiß: X28A AI -blau: X32 GND	4 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 40V	6 UWP Versorgung - X42 über Kopplerleis UWP Ansteuerung - 2x0,5mm² -X37	IO-Konfiguration: 2HKg_1HKd 4



Wärmedualelln je nach Wärmepumpentyp



## Schema E103

Netzkabel zu Internetrouter.	Wärmeabgabe	Anlagen-schem-schem:
7 — Pufferfühler -2x0,5mm² -X18		

## 7. Schema E200

- 3.1 WP: Typauswahl  
Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.
- 3.2 WP: Optionen  
Mit Umwälzpumpe: **EIN**  
Weitere Einstellungen ergeben sich anhand der verwendeten Umwälzpumpe bzw. Quellenaktors.
- 3.4 WP: Energiezähler  
Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tägigen.
- 4. Anlagenschema  
Wählen Sie Anlagenschema 5 aus.
- 5. IO Belegung  
Wählen Sie „**2HKg\_ZRK**“ aus.
- 6. Anlagenkonfiguration  
Mit Außenfühler: **EIN**  
Temp. Kaskade Rücklauf: **AUS**  
Mit PV: Je nach Anlage  
Mit Smart Grid: Je nach Anlage  
Mit HK-Mischer: **AUS**  
Mit Rücklauffühler: Der Anzahl Puffer: **0**  
Anzahl Boiler: **1**  
Anzahl Diff.reg.: **0**  
Anzahl Ext. Wärmequelle: Je nach Umsetzung 1 oder 0
- 7.1 Heizkreis: Optionen  
Fernbedienung: Je nach Anlage  
Mit Raumfühler: Je nach Anlage  
Mit HK-Pumpe: **AUS**  
Mit HK-Mischer: **AUS**  
Modus: **Heizen**  
Mit Feuchtefühler: Je nach Anlage  
Mit dig.Anforderung: **Nein**
- 7.2 Inbetriebnahme  
Anzahl der Wärmepumpen: **1**

## 7.3 Artikeliste zum Download

- Wählen Sie den Heizkreis anzupassen.
- 7.3 Heizkreis: Heizkurve  
Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
- 8. I Boiler: Optionen  
Mit Zirkulation: Je nach Anlage  
Zirkulationsfühler: Je nach Anlage
- 8.2 Boiler: Parameter  
Die Sollwerte sind dem Bedarf anzupassen.
- 10. Photovoltaik Einstellungen  
Falls unter Punkt 7 „mit PV“ ausgewählt wurde, ist in den folgenden Masken die Solltemperaturen der einzelnen Verbraucher im PV-Betrieb anzupassen.
- 11. Fernwartungsmaske  
Als Anlagenname wird die Seriennummer eingetragen. Bei Bedarf wird anschließend die Fernwartung auf aktiv geschaltet.

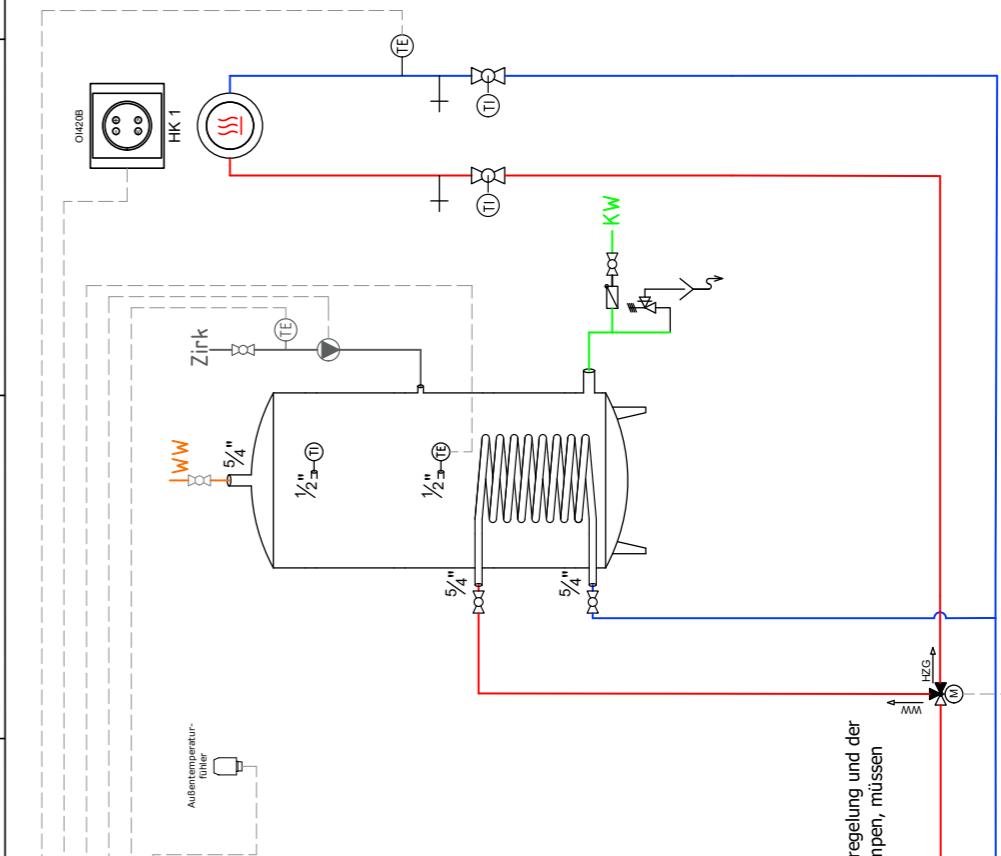
<https://www.eqtherm.de/component/users/?view=login&Itemid=101>

Schema E200

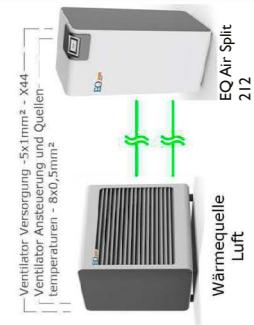


1 "UWP Versorgung - 3x1mm² - X44		3 "Versorgung Heizstab von Zählerkasten		5 "Soie UWP Versorgung - 3x1mm² - X42		7 Anschluss an der CP022, welche in der Wärmepumpe verbaut ist.		Anlagen-schem-sche:	
UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X36		"Amf. externe Wärmequelle - 2x0.5mm² - X15		Soie UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X37		7		5	
2 Vorderseite: braun: X28A +5V, weiß: X28A AI, blau: X32 GND		4 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V		6 UWP Versorgung - X42 über Kopplerrelais UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X37		IO-Konfiguration: 2HKg_ZRK			
1 "HK1 Rücklauf - 2x0.5mm² - X28		3 "RS485 BLIS, Leitung - 4x0.5mm² - X31		5 "Soie UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X42		7 Anschluss an der CP022, welche in der Wärmepumpe verbaut ist.			
"Boilerfühler - 2x0.5mm² - X26		"UWP WW Zirk - 3x1mm² - X26		Soie UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X37		7		Anlagen-schem-sche:	
"Temperaturfühler WW Zirk - 2x0.5mm² - X204 (2/15.+2/16)		"Außenfühler - 2x0.5mm² - X25		"Außenfühler		5			

1 "UWP Versorgung - 3x1mm² - X44	3 "Versorgung Heizstab von Zählerkasten	5 "Soie UWP Versorgung - 3x1mm² - X42	7 Anschluss an der CP022, welche in der Wärmepumpe verbaut ist.
UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X36	"Amf. externe Wärmequelle - 2x0.5mm² - X15	Soie UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X37	7
2 Vorderseite: braun: X28A +5V, weiß: X28A AI, blau: X32 GND	4 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWP Versorgung - X42 über Kopplerrelais UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X37	IO-Konfiguration: 2HKg_ZRK
1 "HK1 Rücklauf - 2x0.5mm² - X28	3 "RS485 BLIS, Leitung - 4x0.5mm² - X31	5 "Soie UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X42	7
"Boilerfühler - 2x0.5mm² - X26	"UWP WW Zirk - 3x1mm² - X26	Soie UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X37	Anlagen-schem-sche:
"Temperaturfühler WW Zirk - 2x0.5mm² - X204 (2/15.+2/16)	"Außenfühler - 2x0.5mm² - X25	"Außenfühler	5



Die Einflüsse einer gegebenenfalls vorhandenen Einzelraumregelung und der Energiebedarf für die Abtauung von Luft/Wasser-Wärmepumpen, müssen vom Anlagenbauer berücksichtigt werden.



\* Optionale Komponenten  
\*\* bei EQ SOL 1036/1052 wird die UWP über die eingegebauten Relais versorgt

## 8. Schema E20 I

- 1. WP: Typauswahl  
Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.
- 3. 2. WP: Optionen  
Mit Umwälzpumpe: **EIN**  
Weitere Einstellungen ergeben sich anhand der verwendeten Umwälzpumpe bzw. Quellenaktors.
- 3. 4 WP: Energiezähler  
Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.
- 4. Anlagenschema  
Die Wählen Sie Anlagenschema **4** aus.
- 5. IO Belegung  
Wählen Sie „**2Hg\_ZRK**“ aus.
- 6. Anlagenkonfiguration  
Mit Außenfühler: **EIN**  
Temp. Kaskade Rücklauf: **AUS**  
Mit PV: Je nach Anlage  
Mit Smart Grid: Je nach Anlage  
Druck ÜW Heizung: **Nein**
- 7. 1. Heizkreis: Optionen  
Fernbedienung: Je nach Anlage  
Mit Raumfühler: Je nach Anlage  
Mit HK-Pumpe: **EIN**  
Mit HK-Mischer: **AUS**  
Mit Rücklauffühler: **EIN**  
Modus: **Heizen**  
Mit Feuchtefühler: Je nach Anlage  
Mit dig.Anforderung: **Nein**  
Umsetzung 1 oder 0
- 7. 2. Heizkreis: Parameter  
Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
- 7. 3 Heizkreis: Heizkurve  
Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.

### 8.1 Regelstrategie

Die Anforderung der Wärme- pumpe erfolgt über die gefor- derte Rücklauftemperatur des ungemischten Heizkreises. Die erzeugte Wärme wird über einen Pufferspeicher in das Wärmeab- gabenetz gespeist. Der Warm- wasser-Speicher wird mit höherer Priorität auf die eingestellte Solltemperatur beladen.

Die Anforderung des Heizkreises kann witterungsgeführ oder op- tional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über ei- nen Rücklauffühler erfolgen. Der Heizkreis kann gemischt oder un- gemischt ausgeführt werden.

### 8.2 Inbetriebnahme

Es werden nur Einstellungen be- schrieben, die verändert werden müssen.

- 1. Geräteeinstellungen  
Tätigten Sie die nötigen Standardeinstellungen.
- 2. Wärmequellen  
Anzahl der Wärmepumpen: **1**

## 8.3 Artikeliste zum Download

- Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.



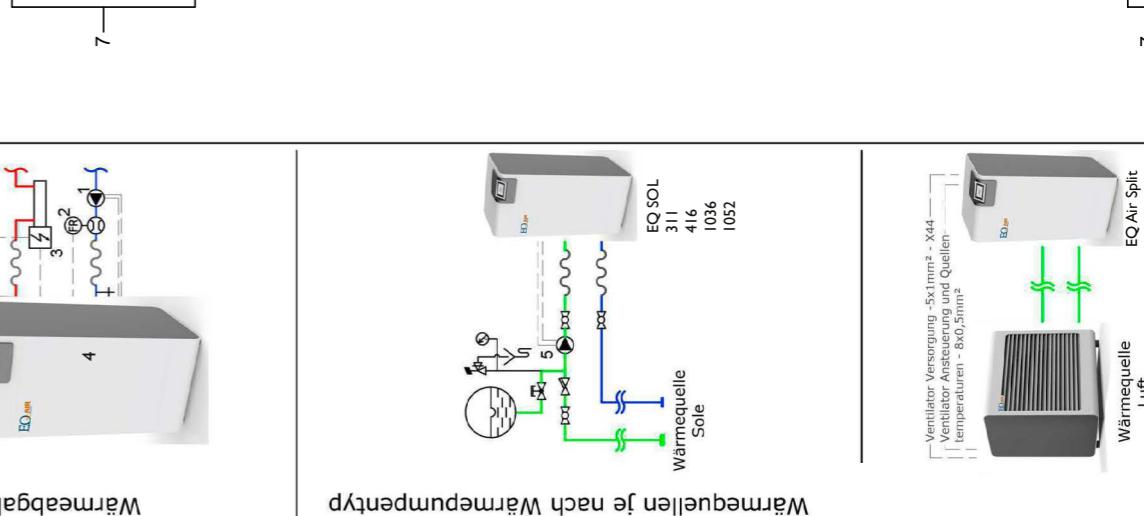
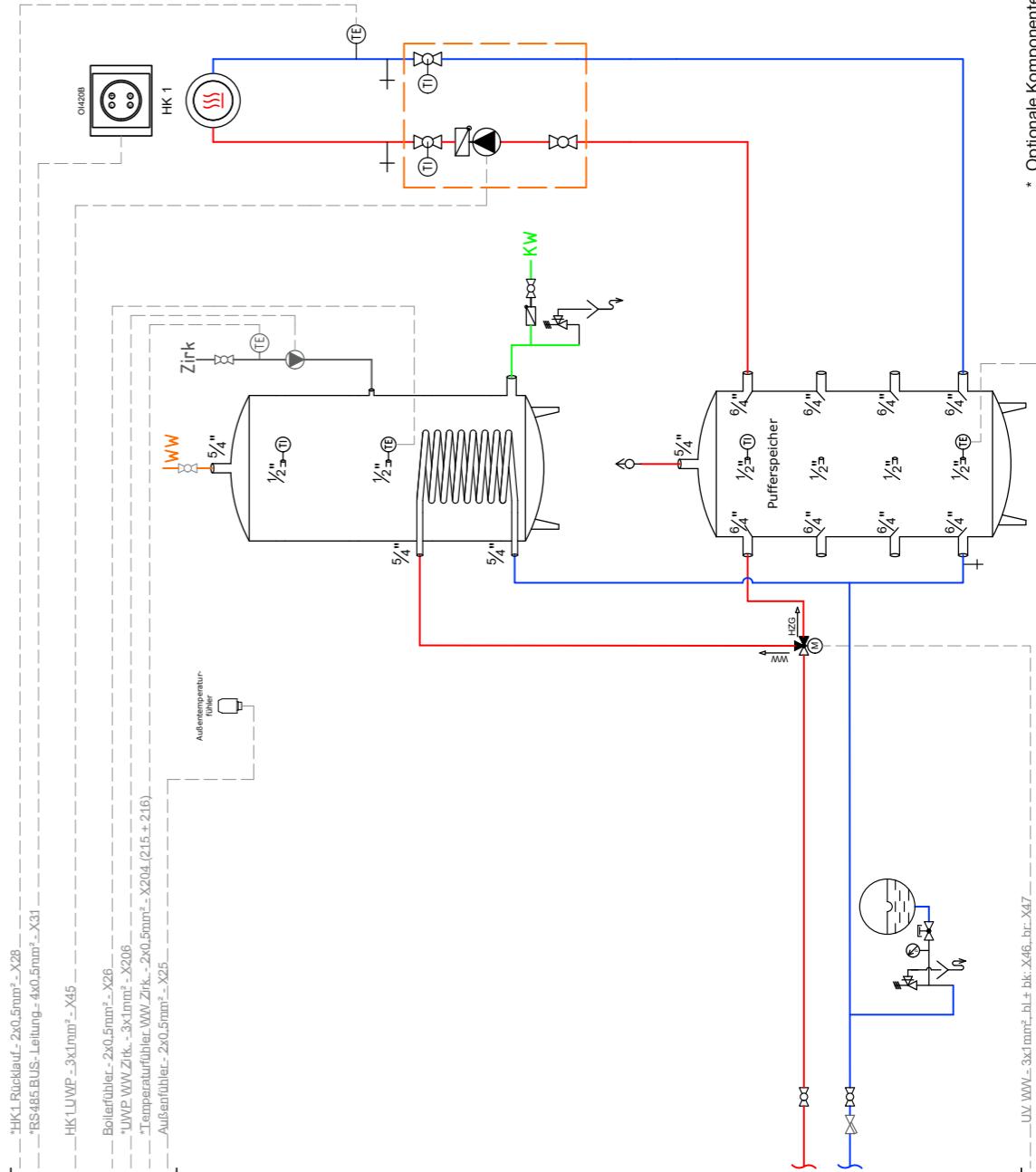
<https://www.eqtherm.de/component/users/?view=login&Itemid=01>

## Schema E20 I



Wärmeabgabe

1 **UWP Versorgung -3x1mm <sup>2</sup> -X44 UWP Ansteuerung - 2x0.5mm <sup>2</sup> -X36		3 Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Anf. externe Wärmequelle - 2x0.5mm <sup>2</sup> -X15	5 **Sole UWP Versorgung - 3x1mm <sup>2</sup> -X42 Sole UWP Ansteuerung - 2x0.5mm <sup>2</sup> -X37	7 Anschluss an der CP022, welche in der Wärmpumpe verbaut ist.	Anlagen- schema: <b>4</b>
2 V/dralex: -braun: X28A +5V -weiß: X28B AI -blau: X32 GND		4 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWP Versorgung - X42 über Kopplerleiter UWP Ansteuerung - 2x0.5mm <sup>2</sup> -X37	7	IO-Konfiguration: 2Hg_ZRK



Wärmedeuteilen je nach Wärmepumpentyp

\* Optionale Komponenten  
\*\* bei EQ SOL 1036/1052  
wird die UWP über die eingegebauten Relais versorgt

## 9. Schema E202

- 3. WP: Typauswahl  
Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.
- 3.2. WP: Optionen  
Mit Umwälzpumpe: **EIN**  
Weitere Einstellungen ergeben sich anhand der verwendeten Umwälzpumpe bzw. Quellenaktors.
- 3.4. WP: Energiezähler  
Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tägigen.
- 4. Anlagenschema  
Wählen Sie Anlagenschema 4 aus.
- 5. IO Belegung  
Wählen Sie „**2Hkg\_Zirk**“ aus.
- 6. Anlagenkonfiguration  
Mit Außenfühler: **EIN**  
Temp. Kaskade Rücklauf: **AUS**  
Mit PV: Je nach Anlage  
Mit Smart Grid: Je nach Anlage  
Modus: Heizen  
Druck ÜW Heizung: Nein
- 7. 1. Heizkreis: Optionen  
Fernbedienung: Je nach Anlage  
Mit Raumfühler: Je nach Anlage  
Mit HK-Pumpe: **EIN**  
Mit HK-Mischer: **EIN**  
Mit Rücklauftüfler: **AUS**
- 1. Geräteeinstellungen  
Tätigen Sie die nötigen Standardeinstellungen.  
• 2. Wärmequellen  
Anzahl der Wärmepumpen: 1

## 9.3 Artikeliste zum Download

- 7.2. Heizkreis: Parameter  
Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
- 7.3. Heizkreis: Heizkurve  
Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.

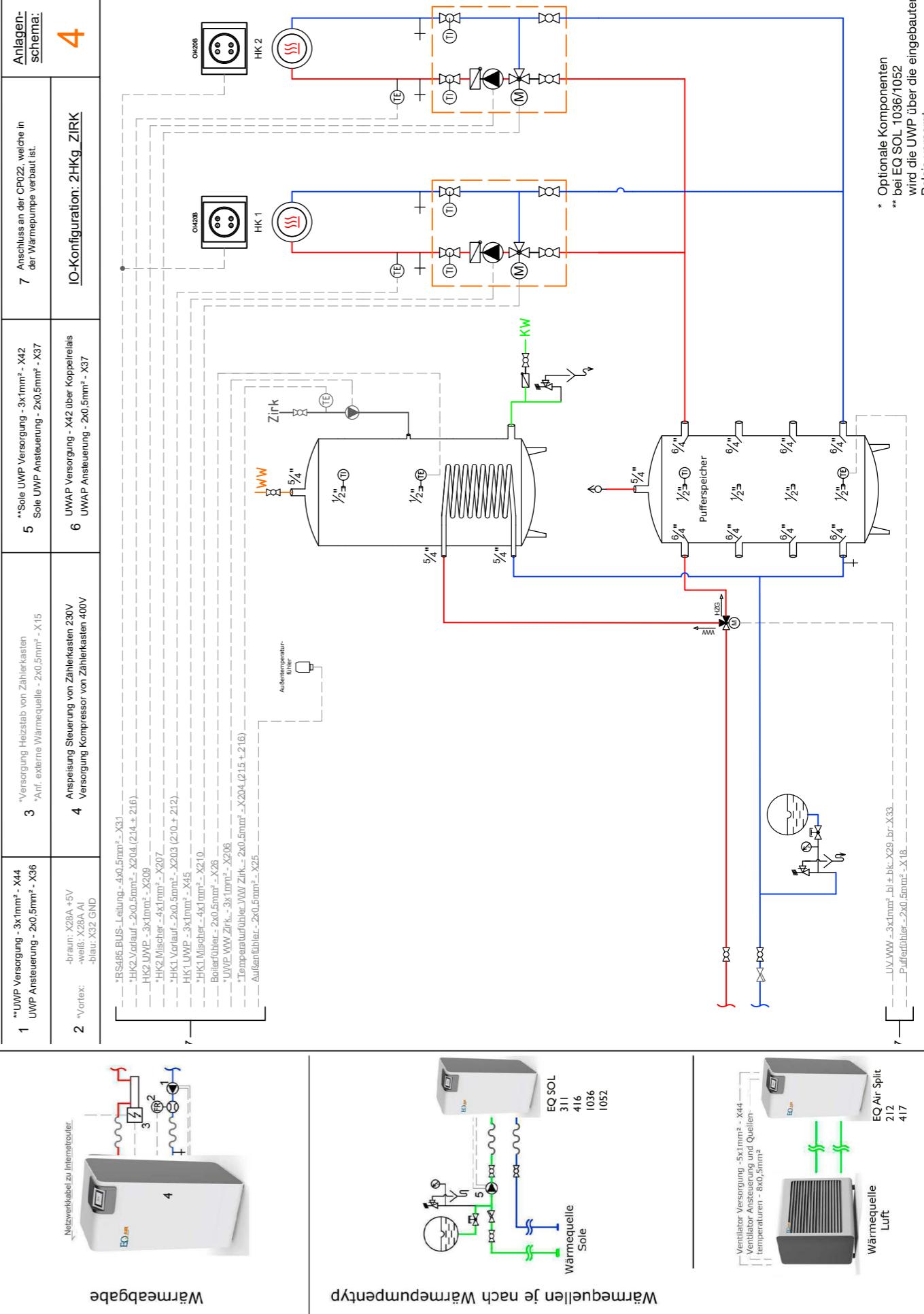


## 9.4 Schema E202

- 7.2. Heizkreis: Parameter  
Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
- 7.3. Heizkreis: Heizkurve  
Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
- 8. 1. Boiler: Optionen  
Mit Zirkulation: Je nach Anlage  
Zirkulationsfühler: Je nach Anlage
- 8.2 Boiler: Parameter  
Die Sollwerte sind dem Bedarf anzupassen.
- 10. Photovoltaik Einstellungen  
Falls unter Punkt 7 „mit PV“ ausgewählt wurde, ist in den folgenden Masken die Solltemperaturen der einzelnen Verbraucher im PV-Betrieb anzupassen.
- 11. Fernwartungsmaske  
Als Anlagenname wird die Seriennummer eingetragen. Bei Bedarf wird anschließend die Fernwartung auf aktiv geschaltet.

- 3.1. WP: Typauswahl  
Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.
- 3.2. WP: Optionen  
Mit Umwälzpumpe: **EIN**  
Weitere Einstellungen ergeben sich passen.
- 3.4. WP: Energiezähler  
Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.
- 4. Anlagenschema  
Mit Zirkulation: Je nach Anlage  
Zirkulationsfühler: Je nach Anlage
- 5. IO Belegung  
Wählen Sie „**2Hkg\_Zirk**“ aus.
- 6. Anlagenkonfiguration  
Wählen Sie Anlagenschema 4 aus.
- 7. 1. Heizkreis: Optionen  
Fernbedienung: Je nach Anlage  
Mit Raumfühler: Je nach Anlage  
Mit HK-Pumpe: **EIN**  
Mit HK-Mischer: **EIN**  
Mit Rücklauftüfler: **AUS**
- 1. Geräteeinstellungen  
Tätigen Sie die nötigen Standardeinstellungen.  
• 2. Wärmequellen  
Anzahl der Wärmepumpen: 1

## Schema E202



\* Optionale Komponenten  
\*\* bei EQ SOL 1036/1052 wird die UWP über die eingegebauten Relais versorgt



## II. Schema E204

- 3. 1.WP:Typauswahl  
Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.
- 3. 2.WP: Optionen  
Mit Umwälzpumpe: **EIN**  
Weitere Einstellungen ergeben sich anhand der verwendeten Umwälzpumpe bzw. Quellenaktors.
- 3. 4 WP: Energiezähler  
Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.
- 4. Anlagenschema  
Wählen Sie Anlagenschema **3** aus.
- 5. IO Belegung  
Wählen Sie „**2Hg\_Zirk**“ aus.
- 6. Anlagenkonfiguration  
Mit Außenfühler: **EIN**  
Temp. Kaskade Rücklauf: **AUS**  
Mit PV: **Je nach Anlage**  
Mit HK-Mischer: **EIN**  
Mit Rücklauffühler: **AUS**
- 7. 1. Heizkreis: Optionen  
Fernbedienung: **Je nach Anlage**  
Mit Raumfühler: **Je nach Anlage**  
Mit HK-Pumpe: **EIN**  
Mit HK-Mischer: **EIN**  
Modus: **Heizen**  
Mit Feuchtefühler: **Je nach Anlage**  
Mit dig. Anforderung: **Nein**  
Umsetzung **I** oder **0**
- 7. 2. Heizkreis: Parameter  
Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
- 7. 3 Heizkreis: Heizkurve  
Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.

### II.1 Regelstrategie

Die Anforderung der Wärme pumpe erfolgt über die geforderte Vorlauftemperatur der Einstellungen zu tätigen. Die Anforderung des Heizkreises mit der höchsten Solltemperatur. Die erzeugte Wärme wird über eine hydraulische Weiche in das Wärmeabgabesystem gespeist. Der Warmwasser-Speicher wird mit höherer Priorität auf die eingesetzte Solltemperatur beladen. Die Anforderung des Heizkreises kann witterungsgeführ oder optional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über einen Rücklauffühler erfolgen. Die Anzahl Boiler: **1** Anzahl Diff.reg.: **0** Anzahl Ext. Wärmequelle: **Je nach Anlage** Mit Smart Grid; **Je nach Anlage** Mit Druck ÜW Heizung: **Nein** Anzahl Puffer: **0**

### II.2 Inbetriebnahme

Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.  
1. Geräteeinstellungen  
Tätigten Sie die nötigen Standardeinstellungen.  
2. Wärmequellen  
Anzahl der Wärmepumpen: **1**

Die Anforderung des Heizkreises können gemischt oder ungemischt ausgeführt werden.

## II.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführt Artikeln herunterladen.



## Schema E204



Wärmeabgabe

Wärmedämmen je nach Wärmepumpentyp

	1 **UWP Versorgung -3x1mm <sup>2</sup> -X44 UWP Ansteuerung -2x0,5mm <sup>2</sup> -X36	3 **Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Anf. externe Wärmetausche -2x0,5mm <sup>2</sup> -X15	5 **Sole UWP Versorgung -3x1mm <sup>2</sup> -X42 Sole UWP Ansteuerung -2x0,5mm <sup>2</sup> -X37	7 Anschluss an den CP022, welche in der Wärmpumpe verbaut ist.	Anlagen-schemata:
2 Vortex	-braun: X28A 5V -weiß: X28A AI -blau: X32 GND	4 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWP Versorgung -X42 über Koppelelektrode UWP Ansteuerung -2x0,5mm <sup>2</sup> -X37	IO-Konfiguration: 2Hg_ZIRK	3

1 RS485 BUS- Leitung -4x0,5mm <sup>2</sup> -X31	HK2 Verlauf -2x0,5mm <sup>2</sup> -X204 (2/14 + 2/16)	HK2 UWP -3x1mm <sup>2</sup> -X209	HK2 Mischer -4x1mm <sup>2</sup> -X207	HK1 Verlauf -2x0,5mm <sup>2</sup> -X203 (2/10 + 2/12)	HK1 UWP -3x1mm <sup>2</sup> -X45	HK1 Mischer -4x1mm <sup>2</sup> -X210	Boilerfüller -2x0,5mm <sup>2</sup> -X206	UWP/W Zirk -3x1mm <sup>2</sup> -X206	Temperatursensor WZirk -2x0,5mm <sup>2</sup> -X204 (2/15 + 2/16)	WW Ladelungspumpe 3x1mm <sup>2</sup> -X46	Außenantriebsfühler
	*HK2 Verlauf -2x0,5mm <sup>2</sup> -X209	*HK2 UWP -3x1mm <sup>2</sup> -X209	*HK2 Mischer -4x1mm <sup>2</sup> -X207	*HK1 Verlauf -2x0,5mm <sup>2</sup> -X203 (2/10 + 2/12)	*HK1 UWP -3x1mm <sup>2</sup> -X45	*HK1 Mischer -4x1mm <sup>2</sup> -X210	*Boilerfüller -2x0,5mm <sup>2</sup> -X206	*UWP/W Zirk -3x1mm <sup>2</sup> -X206	*Temperatursensor WZirk -2x0,5mm <sup>2</sup> -X204 (2/15 + 2/16)	*WW Ladelungspumpe 3x1mm <sup>2</sup> -X46	-Außenfühler -2x0,5mm <sup>2</sup> -X225

8 RS485 BUS- Leitung -4x0,5mm <sup>2</sup> -X31	HK2 Verlauf -2x0,5mm <sup>2</sup> -X204 (2/14 + 2/16)	HK2 UWP -3x1mm <sup>2</sup> -X209	HK2 Mischer -4x1mm <sup>2</sup> -X207	HK1 Verlauf -2x0,5mm <sup>2</sup> -X203 (2/10 + 2/12)	HK1 UWP -3x1mm <sup>2</sup> -X45	HK1 Mischer -4x1mm <sup>2</sup> -X210	Boilerfüller -2x0,5mm <sup>2</sup> -X206	UWP/W Zirk -3x1mm <sup>2</sup> -X206	Temperatursensor WZirk -2x0,5mm <sup>2</sup> -X204 (2/15 + 2/16)	WW Ladelungspumpe 3x1mm <sup>2</sup> -X46	Außenantriebsfühler
	*HK2 Verlauf -2x0,5mm <sup>2</sup> -X209	*HK2 UWP -3x1mm <sup>2</sup> -X209	*HK2 Mischer -4x1mm <sup>2</sup> -X207	*HK1 Verlauf -2x0,5mm <sup>2</sup> -X203 (2/10 + 2/12)	*HK1 UWP -3x1mm <sup>2</sup> -X45	*HK1 Mischer -4x1mm <sup>2</sup> -X210	*Boilerfüller -2x0,5mm <sup>2</sup> -X206	*UWP/W Zirk -3x1mm <sup>2</sup> -X206	*Temperatursensor WZirk -2x0,5mm <sup>2</sup> -X204 (2/15 + 2/16)	*WW Ladelungspumpe 3x1mm <sup>2</sup> -X46	-Außenfühler -2x0,5mm <sup>2</sup> -X225

9 RS485 BUS- Leitung -4x0,5mm <sup>2</sup> -X31	HK2 Verlauf -2x0,5mm <sup>2</sup> -X204 (2/14 + 2/16)	HK2 UWP -3x1mm <sup>2</sup> -X209	HK2 Mischer -4x1mm <sup>2</sup> -X207	HK1 Verlauf -2x0,5mm <sup>2</sup> -X203 (2/10 + 2/12)	HK1 UWP -3x1mm <sup>2</sup> -X45	HK1 Mischer -4x1mm <sup>2</sup> -X210	Boilerfüller -2x0,5mm <sup>2</sup> -X206	UWP/W Zirk -3x1mm <sup>2</sup> -X206	Temperatursensor WZirk -2x0,5mm <sup>2</sup> -X204 (2/15 + 2/16)	WW Ladelungspumpe 3x1mm <sup>2</sup> -X46	Außenantriebsfühler
	*HK2 Verlauf -2x0,5mm <sup>2</sup> -X209	*HK2 UWP -3x1mm <sup>2</sup> -X209	*HK2 Mischer -4x1mm <sup>2</sup> -X207	*HK1 Verlauf -2x0,5mm <sup>2</sup> -X203 (2/10 + 2/12)	*HK1 UWP -3x1mm <sup>2</sup> -X45	*HK1 Mischer -4x1mm <sup>2</sup> -X210	*Boilerfüller -2x0,5mm <sup>2</sup> -X206	*UWP/W Zirk -3x1mm <sup>2</sup> -X206	*Temperatursensor WZirk -2x0,5mm <sup>2</sup> -X204 (2/15 + 2/16)	*WW Ladelungspumpe 3x1mm <sup>2</sup> -X46	-Außenfühler -2x0,5mm <sup>2</sup> -X225

10 RS485 BUS- Leitung -4x0,5mm <sup>2</sup> -X31	HK2 Verlauf -2x0,5mm <sup>2</sup> -X204 (2/14 + 2/16)	HK2 UWP -3x1mm <sup>2</sup> -X209	HK2 Mischer -4x1mm <sup>2</sup> -X207	HK1 Verlauf -2x0,5mm <sup>2</sup> -X203 (2/10 + 2/12)	HK1 UWP -3x1mm <sup>2</sup> -X45	HK1 Mischer -4x1mm <sup>2</sup> -X210	Boilerfüller -2x0,5mm <sup>2</sup> -X206	UWP/W Zirk -3x1mm <sup>2</sup> -X206	Temperatursensor WZirk -2x0,5mm <sup>2</sup> -X204 (2/15 + 2/16)	WW Ladelungspumpe 3x1mm <sup>2</sup> -X46	Außenantriebsfühler
	*HK2 Verlauf -2x0,5mm <sup>2</sup> -X209	*HK2 UWP -3x1mm <sup>2</sup> -X209	*HK2 Mischer -4x1mm <sup>2</sup> -X207	*HK1 Verlauf -2x0,5mm <sup>2</sup> -X203 (2/10 + 2/12)	*HK1 UWP -3x1mm <sup>2</sup> -X45	*HK1 Mischer -4x1mm <sup>2</sup> -X210	*Boilerfüller -2x0,5mm <sup>2</sup> -X206	*UWP/W Zirk -3x1mm <sup>2</sup> -X206	*Temperatursensor WZirk -2x0,5mm <sup>2</sup> -X204 (2/15 + 2/16)	*WW Ladelungspumpe 3x1mm <sup>2</sup> -X46	-Außenfühler -2x0,5mm <sup>2</sup> -X225

11 RS485 BUS- Leitung -4x0,5mm <sup>2</sup> -X31	HK2 Verlauf -2x0,5mm <sup>2</sup> -X204 (2/14 + 2/16)	HK2 UWP -3x1mm <sup>2</sup> -X209	HK2 Mischer -4x1mm <sup>2</sup> -X207	HK1 Verlauf -2x0,5mm <sup>2</sup> -X203 (2/10 + 2/12)	HK1 UWP -3x1mm <sup>2</sup> -X45	HK1 Mischer -4x1mm <sup>2</sup> -X210	Boilerfüller -2x0,5mm <sup>2</sup> -X206	UWP/W Zirk -3x1mm <sup>2</sup> -X206	Temperatursensor WZirk -2x0,5mm <sup>2</sup> -X204 (2/15 + 2/16)	WW Ladelungspumpe 3x1mm <sup>2</sup> -X46	Außenantriebsfühler
	*HK2 Verlauf -2x0,5mm <sup>2</sup> -X209	*HK2 UWP -3x1mm <sup>2</sup> -X209	*HK2 Mischer -4x1mm <sup>2</sup> -X								



### 13. Schema E25 I

- 3.1 WP: Typauswahl  
Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.
- 3.2 WP: Optionen  
Mit Umwälzpumpe: **EIN**  
Weitere Einstellungen ergeben sich anhand der verwendeten Umwälzpumpe bzw. Quellenaktors.
- 3.4 WP: Energiezähler  
Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.
- 4. Anlagenschema  
Die Wählen Sie Anlagenschema aus.  
Wählen Sie „**2Hg\_Zirk**“ aus.
- 5. IO Belegung  
Mit PV: Je nach Anlage  
Mit Smart Grid: Je nach Anlage  
Druck ÜW Heizung: Nein
- 6. Anlagenkonfiguration  
Mit Außenfühler: **EIN**  
Temp. Kaskade Rücklauf: **AUS**  
Mit PV: Je nach Anlage  
Mit Smart Grid: Je nach Anlage  
Druck ÜW Heizung: Nein
- 7.1 Heizkreis: Optionen  
Anzahl Boiler: 1  
Anzahl Diff.reg: 0  
Anzahl Ext. Wärmequelle: Je nach Anlage  
Umsetzung 1 oder 0
- 7.2 Heizkreis: Parameter  
Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
- 7.3 Heizkreis: Heizkurve  
Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen. Die Sollwerte bei wärmeren Außentemperaturen sollen für die Kühl-Solltemperaturen verwendet werden.

### 13.3 Artikeliste zum Download

- Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.



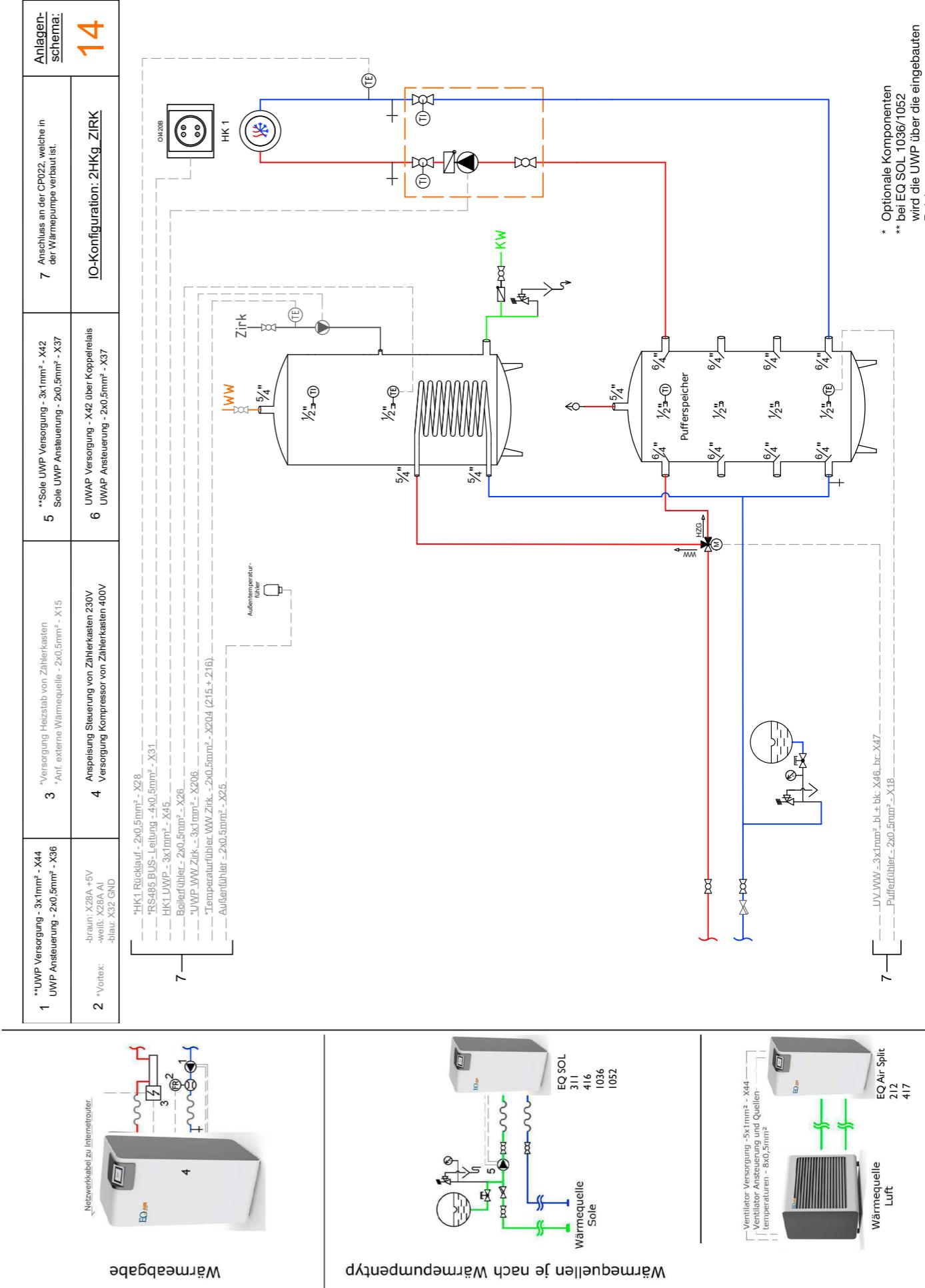
### 13.2 Inbetriebnahme

Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.

- 1. Geräteeinstellungen  
Tätigten Sie die nötigen Standardeinstellungen.
- 2. Wärmequellen  
Anzahl der Wärmepumpen: 1

<https://www.eqtherm.de/component/users/?view=login&Itemid=101>

### Schema E25 I





## 15. Schema E26 I

- 3.1 WP: Typauswahl  
Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.
- 3.2 WP: Optionen  
Mit Umwälzpumpe: **EIN**  
Weitere Einstellungen ergeben sich anhand der verwendeten Umwälzpumpe bzw. Quellenaktors.
- 3.4 WP: Energiezähler  
Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.
- 4. Anlagenschema  
Wählen Sie „**IHKg\_IHKd\_Pakue**“
- 5. IO Belegung  
Wählen Sie „**IHKg\_IHKd\_Pakue**“
- 6. Anlagenkonfiguration  
Mit Außenfühler: **EIN**  
Temp. Kaskade Rücklauf: **AUS**
- 7. 1. Heizkreis: Parameter  
Anzahl Heizkreise: 1-2  
Anzahl Boiler: 1  
Anzahl Diff.reg.: 0  
Anzahl Ext. Wärmequelle: 0  
Umsetzung 1 oder 0
- 7. 2. Heizkreis: Parameter  
Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
- 7. 3 Heizkreis: Heizkurve  
Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen. Die Sollwerte bei wärmeren Außentemperaturen sollen für die Kühl-Solltemperaturen verwendet werden.

### 15.1 Regelstrategie

Die Anforderung der Wärme- pumpe erfolgt über die gefor- derte Rücklauftemperatur des ungemischten Heizkreises. Die erzeugte Wärme/Kälte wird über einen Pufferspeicher in das Wärmeabgabesystem gespeist. Der Wärmewasser-Speicher wird mit höherer Priorität auf die einge- stellte Solltemperatur beladen.

Die Anforderung des Heizkreises kann witterungsgeführter oder op- tional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über ei- nen Rücklauffühler erfolgen. Der Heizkreis kann gemischt oder un- gemischt ausgeführt werden.

### 15.2 Inbetriebnahme

Es werden nur Einstellungen be- schrieben, die verändert werden müssen.

- 1. Geräteeinstellungen  
Tätigten Sie die nötigen Standardeinstellungen.
- 2. Wärmequellen  
Anzahl der Wärmepumpen: 1

## 15.3 Artikeliste zum Download

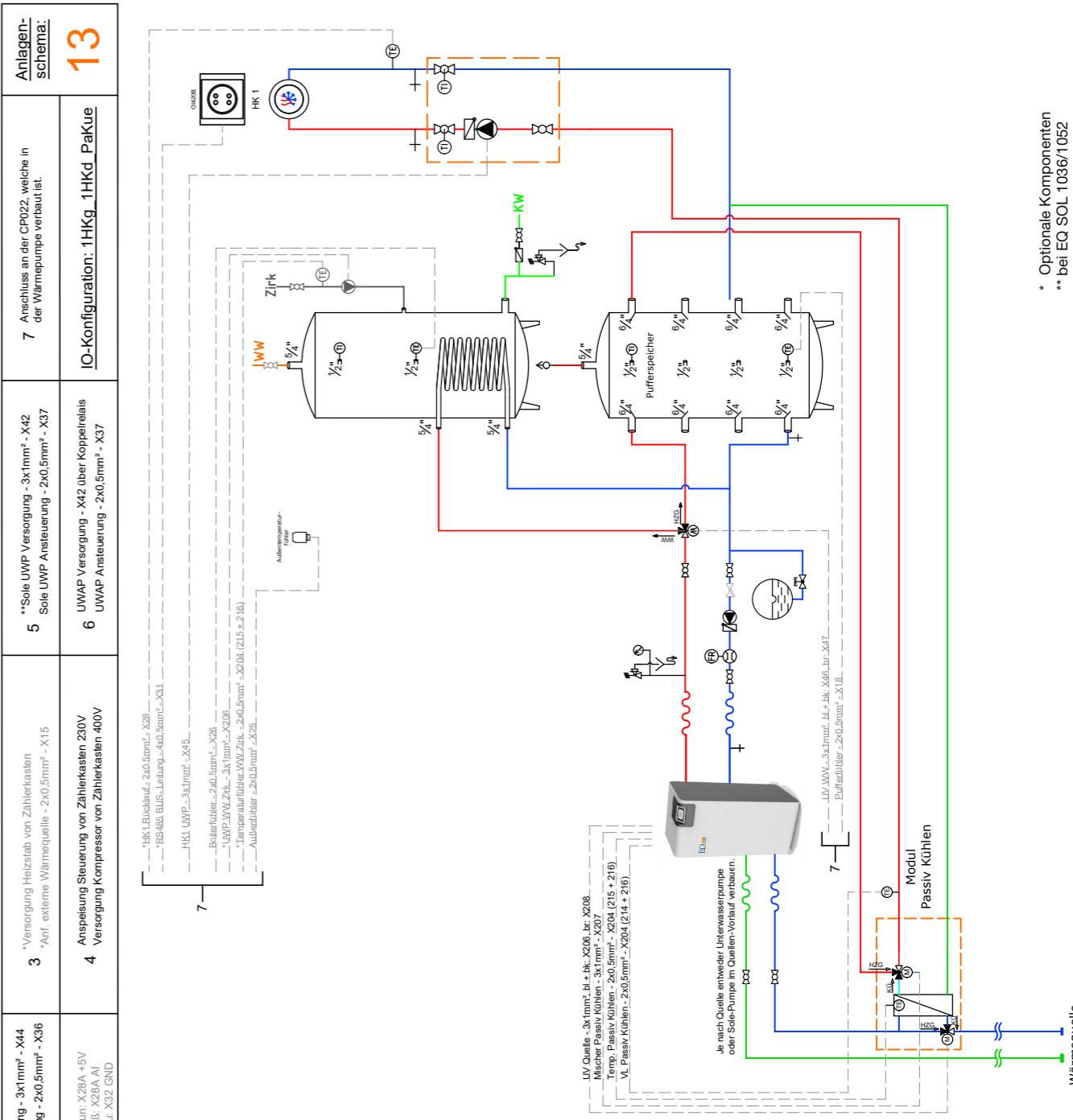
- Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführt Artikeln herunterladen.



Schema E26 I



1 *UWP Versorgung - 3x1mm² - X44 UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X36	3 *Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Afl. externe Wärmequelle - 2x0.5mm² - X15	5 **Sole UWP Versorgung - 3x1mm² - X42 Sole UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X37	7 Anschluss an der CP022, welche in der Wärmepumpe verbaut ist.	Anlagen- schema: <b>13</b>
2 *Vortex: -braun: X28A +5V -weiß: X28A A1 -blau: X28 GND	4 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWP Versorgung - X42 über Koppelrelais UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X37	IO-Konfiguration: 1HKg_1HKd_Pakue	



\* Optionale Komponenten  
\*\* bei EQ SOL 1036/1052 wird die UWP über die eingebauten Relais versorgt

## 16. Schema E300

- 1. WP: Typauswahl Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.
- 3. 2. WP: Optionen Mit Umwälzpumpe: **EIN** Weitere Einstellungen ergeben sich anhand der verwendeten Umwälzpumpe bzw. Quellenaktors.
- 3. 4. WP: Energiezähler Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.
- 4. Anlagenschema Wählen Sie Anlagenschema **5** aus.
- 5. IO Belegung Wählen Sie „**2Hg\_ZRK**“ aus.
- 6. Anlagenkonfiguration Mit Außenfühler: **EIN** Temp. Kaskade Rücklauf: **AUS** Mit PV: Je nach Anlage Mit Smart Grid: **je nach Anlage** Druck ÜW Heizung: **Nein** Der Anzahl Puffer: **0** Anzahl Heizkreise: **1** Anzahl Boiler: **1**
- 7. 1. Heizkreis: Optionen Fernbedienung: **je nach Anlage** Mit Raumfühler: **je nach Anlage** Mit HK-Pumpe: **AUS** Mit HK-Mischer: **AUS** Mit Rücklauftüfler: **AUS** Modus: **Heizen** Mit Feuchtfühler: **je nach Anlage** Mit dig.Anforderung: **Nein**
- 8. 1. Boiler: Optionen Frischwassermodul: **EIN** FWM Pump mit AO: **EIN** Mit Zirkulation: **je nach Anlage** Zirkulationsfühler: **je nach Anlage**
- 8. 2. Boiler: Parameter Die Sollwerte sind dem Bedarf anzupassen.
- 10. Photovoltaik Einstellungen Falls unter Punkt 7 „mit PV“ ausgewählt wurde, ist in den folgenden Masken die Solltemperaturen der einzelnen Verbraucher im PV-Betrieb anzupassen.

### 16.2 Inbetriebnahme

Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.

- 1. Geräteeinstellungen Tätigen Sie die nötigen Standardeinstellungen.
- 2. Wärmequellen Anzahl der Wärmepumpen: **1**

<https://www.eqtherm.de/component/users/?view=login&Itemid=101>

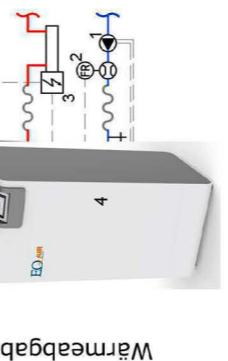
## 16.3 Artikeliste zum Download

- Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.
- Mit Umwälzpumpe: **EIN** Weitere Einstellungen ergeben sich anhand der verwendeten Umwälzpumpe bzw. Quellenaktors.
- 7.2. Heizkreis: Parameter Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
- 7.3 Heizkreis: Heizkurve Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.

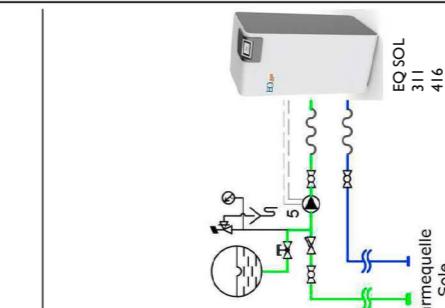


## Schema E300

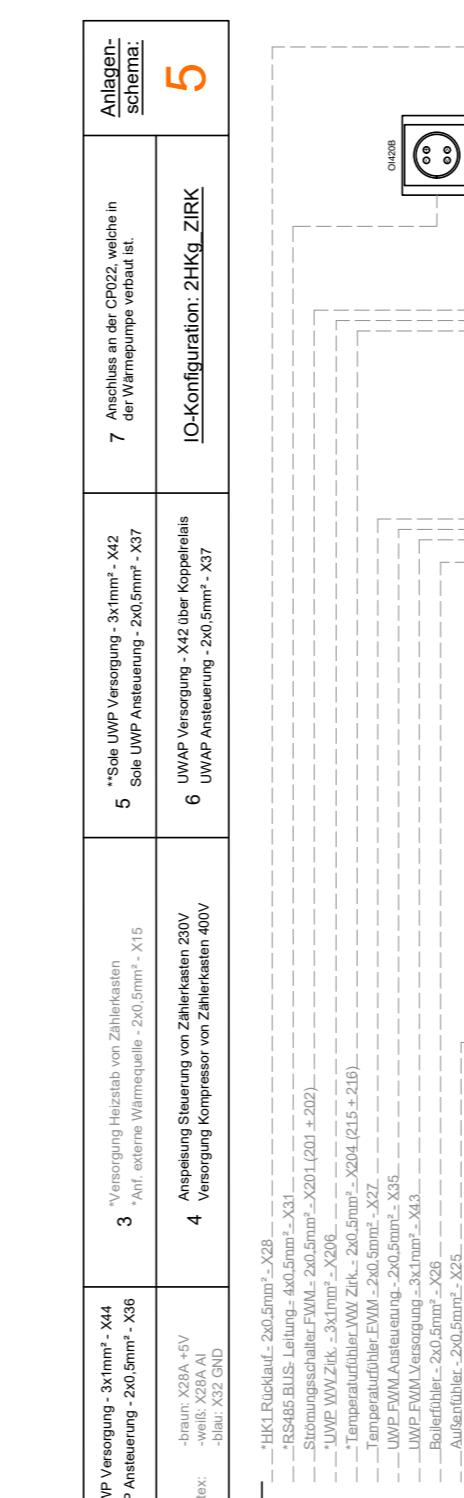
1 "UWP Versorgung - 3x1mm² - X44 UWP Ansteuerung - 2x0,5mm² - X36	3 "Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Anf externe Wärmequelle - 2x0,5mm² - X15	5 "Sole UWP Versorgung - 3x1mm² - X42 Sole UWP Ansteuerung - 2x0,5mm² - X37	7 Anschluss an der CP022, welche in der Wärmepumpe verbaut ist.	Anlagen-schemata:
2 *Vortex: -braun: X28A -5V -weiss: X28A AI -blau: X32 GND	4 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWP Versorgung - X42 über Koppeltrelais UWP Ansteuerung - 2x0,5mm² - X37	7 IO-Konfiguration: 2Hg_ZRK	5



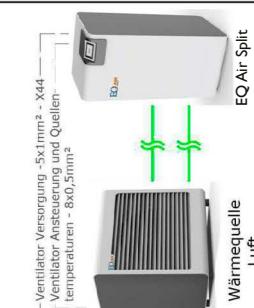
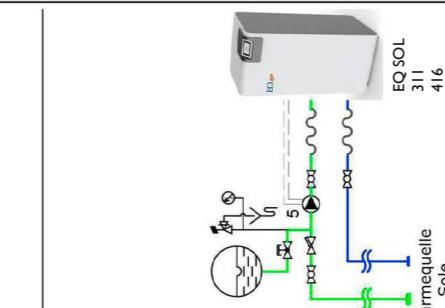
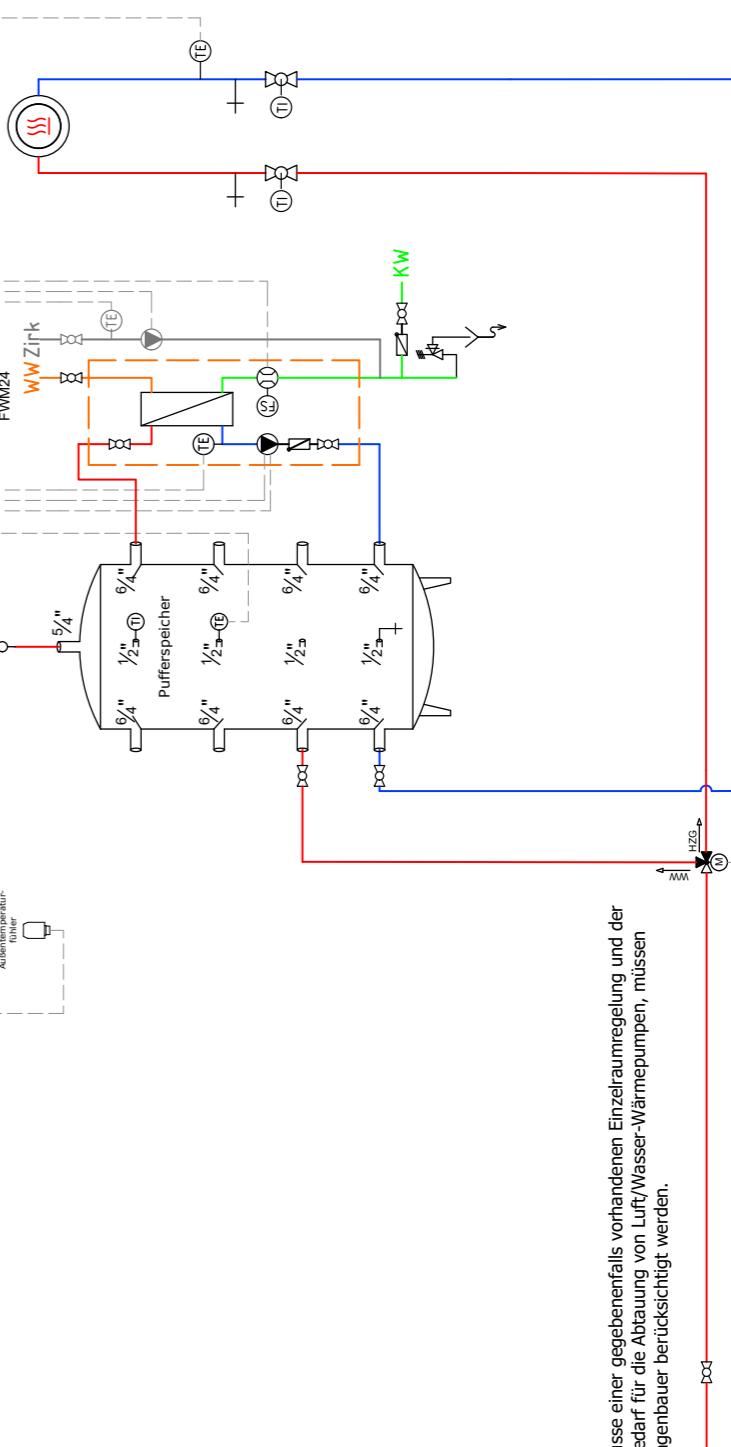
Wärmedecken je nach Wärmepumpentyp



1 "UWP Versorgung - 3x1mm² - X44 UWP Ansteuerung - 2x0,5mm² - X36	3 "Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Anf externe Wärmequelle - 2x0,5mm² - X15	5 "Sole UWP Versorgung - 3x1mm² - X42 Sole UWP Ansteuerung - 2x0,5mm² - X37	7 Anschluss an der CP022, welche in der Wärmepumpe verbaut ist.	Anlagen-schemata:
2 *Vortex: -braun: X28A -5V -weiss: X28A AI -blau: X32 GND	4 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWP Versorgung - X42 über Koppeltrelais UWP Ansteuerung - 2x0,5mm² - X37	7 IO-Konfiguration: 2Hg_ZRK	5



Die Einflüsse einer gegebenenfalls vorhandenen Einzelraumregelung und der Energiebedarf für die Abtauung von luft/Wasser-Wärmepumpen, müssen vom Anlagenbauer berücksichtigt werden.



\* Optionale Komponenten  
\*\* bei EQ SOL 1036/1052 wird die UWP über die eingebauten Relais versorgt

## 17. Schema E30 I

- 3.1 WP: Typauswahl  
Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.
- 3.2 WP: Optionen  
Mit Umwälzpumpe: **EIN**  
Weitere Einstellungen ergeben sich anhand der verwendeten Umwälzpumpe bzw. Quellenaktors.
- 3.4 WP: Energiezähler  
Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tägigen.
- 4. Anlagenschema  
Die Wählens Sie Anlagenschema **4** aus.
- 5. IO Belegung  
Wählen Sie „**2Hkg\_Zirk**“ aus.
- 6. Anlagenkonfiguration  
Mit Außenfühler: **EIN**  
Temp. Kaskade Rücklauf: **AUS**  
Mit PV: Je nach Anlage  
Mit Smart Grid: Je nach Anlage  
Druck ÜW Heizung: **Nein**
- 7.1 Heizkreis: Optionen  
Fernbedienung: Je nach Anlage  
Mit Raumfühler: Je nach Anlage  
Mit HK-Pumpe: **EIN**  
Mit HK-Mischer: **AUS**  
Mit Rücklauffühler: **EIN**  
Anzahl Diff.reg.: **0**  
Anzahl Ext. Wärmequelle: Je nach Verbraucher im PV-Betrieb anzupassen.
- 7.2 Heizkreis: Parameter  
Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
- 7.3 Heizkreis: Heizkurve  
Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.

### 17.1 Regelstrategie

Die Anforderung der Wärmepumpe erfolgt über die geforderte Rücklauftemperatur des ungemischten Heizkreises. Die erzeugte Wärme wird über einen Pufferspeicher in das Wärmeabgabesystem gespeist. Der Warmwasser-Speicher wird mit höherer Priorität auf die eingestellte Solltemperatur beladen.

Die Anforderung des Heizkreises kann witterungsgeführ oder optional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über einen Rücklauffühler erfolgen. Der Heizkreis kann gemischt oder ungemischt ausgeführt werden.

### 17.2 Inbetriebnahme

Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.

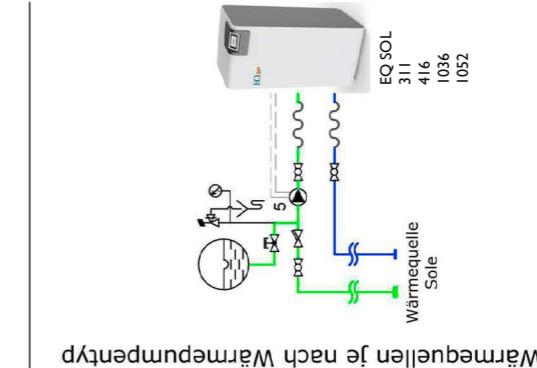
- 1. Geräteeinstellungen  
Tätigten Sie die nötigen Standardeinstellungen.
- 2. Wärmequellen  
Anzahl der Wärmepumpen: **1**

## 17.3 Artikeliste zum Download

- Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführt Artikeln herunterladen.



Schema E30 I



Anlagen-Schemata:	
4	
HK 1	
Frischwassermodul FWM24	
HK 2	
HK 3	
HK 4	
HK 5	
HK 6	
HK 7	
HK 8	
HK 9	
HK 10	
HK 11	
HK 12	
HK 13	
HK 14	
HK 15	
HK 16	
HK 17	
HK 18	
HK 19	
HK 20	
HK 21	
HK 22	
HK 23	
HK 24	
HK 25	
HK 26	
HK 27	
HK 28	
HK 29	
HK 30	
HK 31	
HK 32	
HK 33	
HK 34	
HK 35	
HK 36	
HK 37	
HK 38	
HK 39	
HK 40	
HK 41	
HK 42	
HK 43	
HK 44	
HK 45	
HK 46	
HK 47	
HK 48	
HK 49	
HK 50	
HK 51	
HK 52	
HK 53	
HK 54	
HK 55	
HK 56	
HK 57	
HK 58	
HK 59	
HK 60	
HK 61	
HK 62	
HK 63	
HK 64	
HK 65	
HK 66	
HK 67	
HK 68	
HK 69	
HK 70	
HK 71	
HK 72	
HK 73	
HK 74	
HK 75	
HK 76	
HK 77	
HK 78	
HK 79	
HK 80	
HK 81	
HK 82	
HK 83	
HK 84	
HK 85	
HK 86	
HK 87	
HK 88	
HK 89	
HK 90	
HK 91	
HK 92	
HK 93	
HK 94	
HK 95	
HK 96	
HK 97	
HK 98	
HK 99	
HK 100	
HK 101	
HK 102	
HK 103	
HK 104	
HK 105	
HK 106	
HK 107	
HK 108	
HK 109	
HK 110	
HK 111	
HK 112	
HK 113	
HK 114	
HK 115	
HK 116	
HK 117	
HK 118	
HK 119	
HK 120	
HK 121	
HK 122	
HK 123	
HK 124	
HK 125	
HK 126	
HK 127	
HK 128	
HK 129	
HK 130	
HK 131	
HK 132	
HK 133	
HK 134	
HK 135	
HK 136	
HK 137	
HK 138	
HK 139	
HK 140	
HK 141	
HK 142	
HK 143	
HK 144	
HK 145	
HK 146	
HK 147	
HK 148	
HK 149	
HK 150	
HK 151	
HK 152	
HK 153	
HK 154	
HK 155	
HK 156	
HK 157	
HK 158	
HK 159	
HK 160	
HK 161	
HK 162	
HK 163	
HK 164	
HK 165	
HK 166	
HK 167	
HK 168	
HK 169	
HK 170	
HK 171	
HK 172	
HK 173	
HK 174	
HK 175	
HK 176	
HK 177	
HK 178	
HK 179	
HK 180	
HK 181	
HK 182	
HK 183	
HK 184	
HK 185	
HK 186	
HK 187	
HK 188	
HK 189	
HK 190	
HK 191	
HK 192	
HK 193	
HK 194	
HK 195	
HK 196	
HK 197	
HK 198	
HK 199	
HK 200	
HK 201	
HK 202	
HK 203	
HK 204	
HK 205	
HK 206	
HK 207	
HK 208	
HK 209	
HK 210	
HK 211	
HK 212	
HK 213	
HK 214	
HK 215	
HK 216	
HK 217	
HK 218	
HK 219	
HK 220	
HK 221	
HK 222	
HK 223	
HK 224	
HK 225	
HK 226	
HK 227	
HK 228	
HK 229	
HK 230	
HK 231	
HK 232	
HK 233	
HK 234	
HK 235	
HK 236	
HK 237	
HK 238	
HK 239	
HK 240	
HK 241	
HK 242	
HK 243	
HK 244	
HK 245	
HK 246	
HK 247	
HK 248	
HK 249	
HK 250	
HK 251	
HK 252	
HK 253	
HK 254	
HK 255	
HK 256	
HK 257	
HK 258	
HK 259	
HK 260	
HK 261	
HK 262	
HK 263	
HK 264	
HK 265	
HK 266	
HK 267	
HK 268	
HK 269	
HK 270	
HK 271	
HK 272	
HK 273	
HK 274	
HK 275	
HK 276	
HK 277	
HK 278	
HK 279	
HK 280	
HK 281	
HK 282	
HK 283	
HK 284	
HK 285	
HK 286	
HK 287	
HK 288	
HK 289	
HK 290	
HK 291	
HK 292	
HK 293	
HK 294	
HK 295	
HK 296	
HK 297	
HK 298	
HK 299	
HK 300	
HK 301	
HK 302	
HK 303	
HK 304	
HK 305	
HK 306	
HK 307	
HK 308	
HK 309	
HK 310	
HK 311	
HK 312	
HK 313	
HK 314	
HK 315	
HK 316	
HK 317	
HK 318	
HK 319	
HK 320	
HK 321	
HK 322	
HK 323	
HK 324	
HK 325	
HK 326	
HK 327	
HK 328	
HK 329	
HK 330	
HK 331	
HK 332	
HK 333	
HK 334	
HK 335	
HK 336	
HK 337	
HK 338	
HK 339	
HK 340	
HK 341	
HK 342	
HK 343	

## 18. Schema E302

- 2. Wärmequellen Anzahl der Wärmepumpen: 1
  - 3. 1. WP: Typauswahl Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.
  - 3. 2. WP: Optionen Mit Umwälzpumpe: **EIN**
  - Weitere Einstellungen ergeben sich anhand der verwendeten Umwälzpumpe bzw. Quellenaktors.
  - 3. 4 WP: Energiezähler Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.
  - 4. Anlagenschema Wählen Sie Anlagenschema **4** aus.
  - 5. IO Belegung Wählen Sie „**2Hg\_Zirk**“ aus.
  - 6. Anlagenkonfiguration Mit Außenfühler: **EIN**
  - Temp. Kaskade Rücklauf: **AUS**
  - Mit PV: **je nach Anlage**
  - Mit Smart Grid: **je nach Anlage**
  - Mit Druck ÜW Heizung: **Nein**
  - Anzahl Puffer: 1
  - Umsetzung **1** oder **0**
  - 7. 1. Heizkreis: Optionen Fernbedienung: **je nach Anlage**
  - Mit Raumfühler: **je nach Anlage**
  - Mit HK-Pumpe: **EIN**
  - Mit HK-Mischer: **EIN**
  - Mit Rücklauffühler: **AUS**
  - Modus: **Heizen**
  - Mit Feuchtefühler: **je nach Anlage**
- Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.
- 1. Geräteneinstellungen Tätigen Sie die nötigen Standardeinstellungen.

## 18.2 Inbetriebnahme

Die Anforderung des Heizkreises kann witterungsgeführ oder optional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über einen Rücklauffühler erfolgen. Die Heizkreise können gemischt oder ungemischt ausgeführt werden.

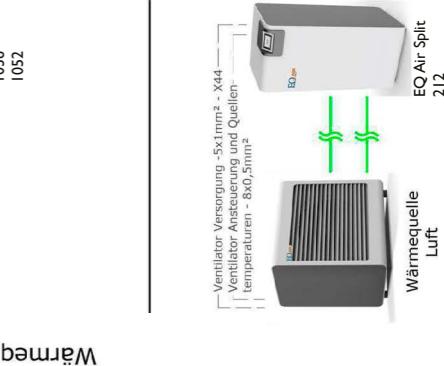
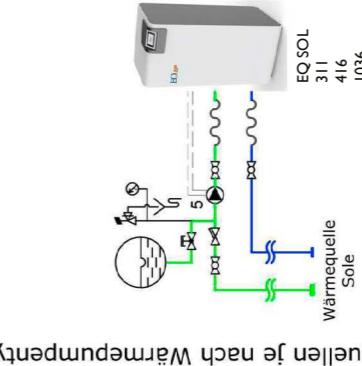
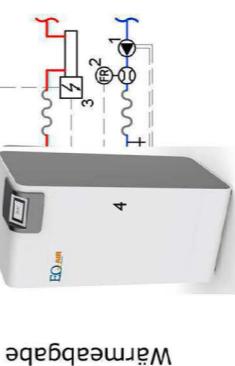
Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.

## 18.3 Artikeliste zum Download

**Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführt Artikeln herunterladen.**

## Schema E302

1 **UWP Versorgung - 3x1mm <sup>2</sup> - X44 UWP Ansteuerung - 2x0,5mm <sup>2</sup> - X36	3 *Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Anf externe Wärmequelle - 2x0,5mm <sup>2</sup> - X15	5 **Sole UWP Versorgung - 3x1mm <sup>2</sup> - X42 Sole UWP Ansteuerung - 2x0,5mm <sup>2</sup> - X37	7 Anschluss an der CP022, welche in der Wärmepumpe verbaut ist.
2 *Vortex: -weiß: X28A-5V -blau: X32 GND	4 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWP Ansteuerung - X42 über Koppelelektrode UWP Ansteuerung - 2x0,5mm <sup>2</sup> - X37	IO-Konfiguration: 2Hg_Zirk



## 18.3 Artikeliste zum Download

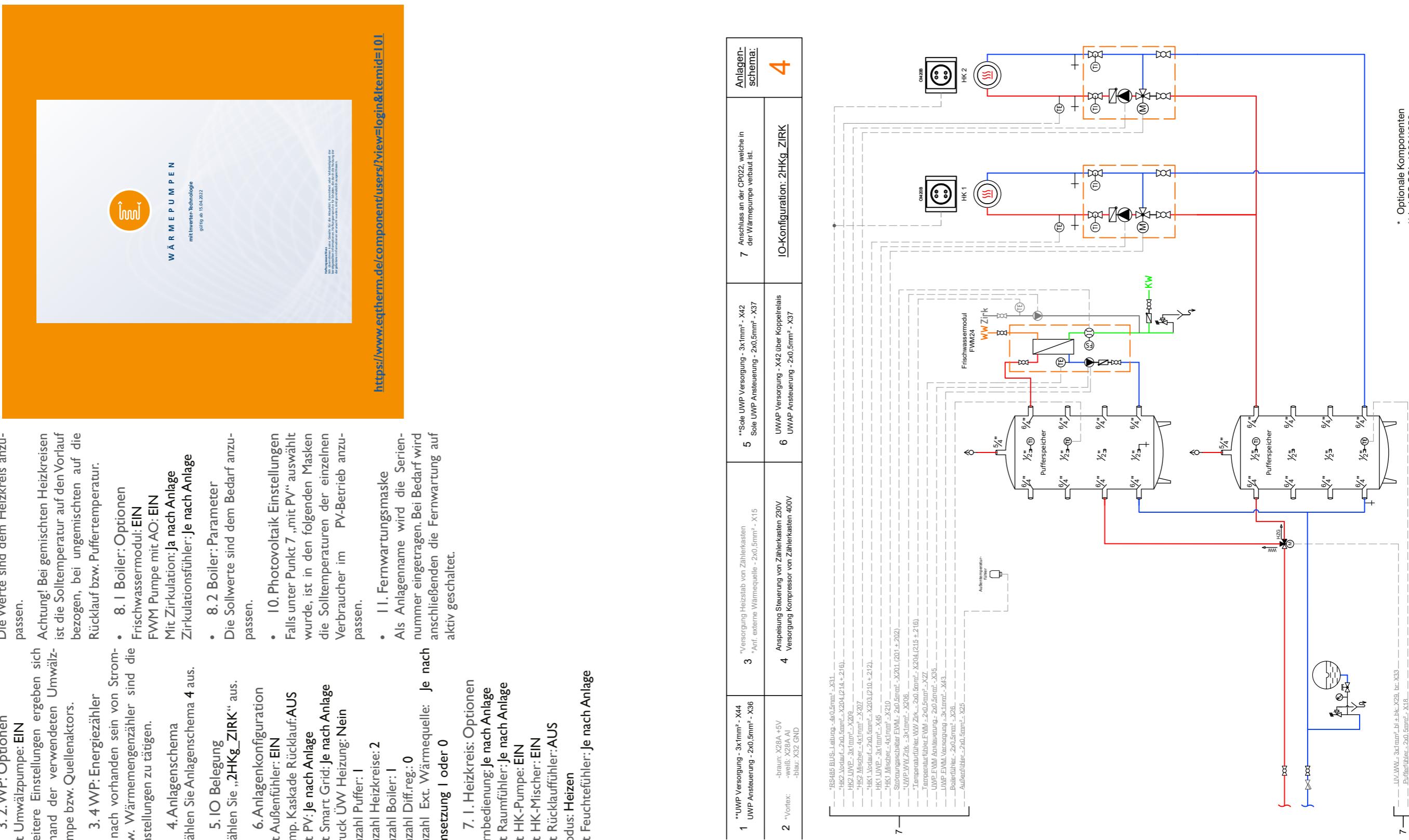
**Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.**



<https://www.eqtherm.de/component/users/?view=login&Itemid=101>

## 18.4 Artikeliste zum Download

**Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.**



\* Optionale Komponenten  
\*\* bei EQ SOL 1036/1052 wird die UWP über die eingebauten Relais versorgt

| 9. Schema E303

- | 19. Schema E303                |   | Wärmepumpe mit Zusatzheizung (E-Heizstab) und 3 Heizkreisen über Pufferspeicher sowie Umschaltventil auf einen Warmwasser-Pufferspeicher mit Frischwasserspeichermodul. |   |
|--------------------------------|---|---|---|
| • 1. Geräteeinstellungen       | Tätigten Sie die nötigen Standardeinstellungen.   | • 2. Wärmequellen   | Mit Rücklauffühler:AUS bzw. EIN<br>Modus: Heizen<br>Mit Feuchtefühler:Je nach Anlage<br>Mit dg.Anforderung: Nein  |
| • 3. I. VWP:Typauswahl         | Anzahl der Wärmepumpen: 1   | • 4. Wärmepumpe: Einheit  | 7.2. Heizkreis: Parameter<br>Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.   |
| • 5. I. Typauswahl             | Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.   | • 6. Wärmepumpe: Optionen   | 7.3 Heizkreis: Heizkurve<br>Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.  |
| • 7.2. Wärmepumpe: Einheit     | Mit Umwälzpumpe: EIN<br>Weitere Einstellungen ergeben sich anhand der verwendeten Umwälzpumpe bzw. Quellenaktors.   | • 7.3 Heizkreis: Heizkurve  | Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlau bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.   |
| • 7.3 Heizkreis: Heizkurve     | Mit Zirkulation: Nein<br>Zirkulationsfühler: Nein<br>Anmerkung: Ist die Umsetzung der Wärmwasserzirkulation gewünscht muss ab 2 Heizkreisen das IM110 zum Einsatz gebracht werden.  | • 8. I Boiler: Optionen   | Frischwassermodul: EIN<br>FWM-Pumpe mit AO: EIN<br>Mit Zirkulation: Nein<br>Zirkulationsfühler: Nein<br>Anmerkung: Ist die Umsetzung der Wärmwasserzirkulation gewünscht muss ab 2 Heizkreisen das IM110 zum Einsatz gebracht werden. |
| • 8.2 Boiler: Parameter        | Die Sollwerte sind dem Bedarf anzupassen.   | • 9. Anlagenschema  | Wählen Sie Anlagenschema 4 aus.   |
| • 10. Photovoltaik Einstellung | Mit PV:Je nach Anlage<br>Mit Smart Grid:Je nach Anlage Druck ÜW Heizung: Nein<br>Anzahl Puffer: 1<br>Anzahl Heizkreise: 3<br>Anzahl Boiler: 1<br>Anzahl Diff.reg.: 0<br>Anzahl Ext. Wärmequelle: Je nach Umsetzung 1 oder 0 | • 10. Photovoltaik Einstellung  | Falls unter Punkt 7 „mit PV“ ausgewählt wurde, ist in den folgenden Masken die Solltemperaturen der einzelnen Verbraucher im PV-Betrieb anzupassen.   |
| • 11. Fernwartungsmaske        | Als Anlagenname wird die Seriennummer eingetragen.Bei Bedarf wird anschließenden die Fernwartung aktiv geschaltet.  | • 11. Fernwartungsmaske   | Mit HK-Mischer: EIN bzw.AUS<br>Mit HK-Pumpe:EIN   |

**Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.**

| 9. | Regelstrategie

Die Anforderung der Wärme-pumpe erfolgt über die gefor-derte Vorlauftemperatur der gemischten Heizkreise mit der höchsten Solltemperatur. Die er-zeugte Wärme wird über einen Pufferspeicher in das Wärmeab-gabesystem gespeist. Der Warm-wasser-Speicher wird mit höhe-rer Priorität auf die eingestellte Solltemperatur beladen.

Die Anforderung des Heizkrei-ses kann witterungsgeführt oder optional über ein Raumgerät, ei-nen externen Kontakt oder über einen Rücklauffühler erfolgen. Die Heizkreise 1 und 2 können gemischt oder ungemischt ausgeführt werden. Heizkreis 3 kann nur ungemischt ausgeführt wer-

## 19.2 Inbetriebnahme

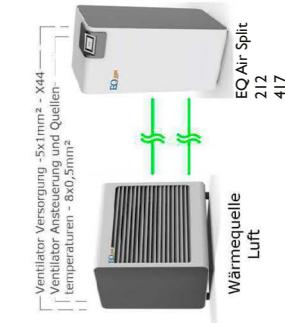
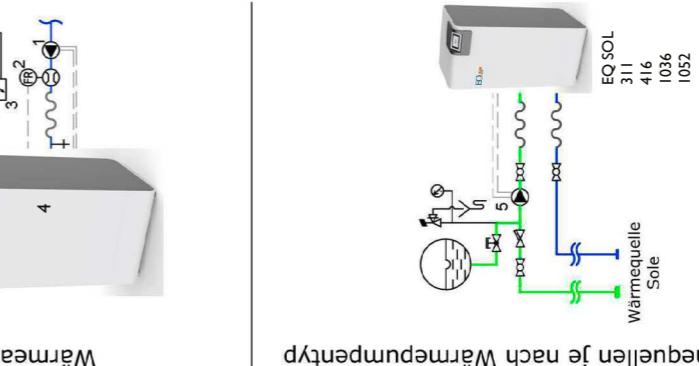
Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.

Schema E303



Schema E303

		Anlagen-schemata:	4
1	*UWP Versorgung - 3x1mm <sup>2</sup> - X44 UWP Ansteuerung - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X36	3 *Versorgung Heizstab von Zählerkästen *Anf. externe Wärmequelle - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X15	5 **Soile UWP Versorgung - 3x1mm <sup>2</sup> - X42 Soile UWP Ansteuerung - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X37
2	*Vortex -braun: X28A+5V -weiß: X28A+AI -blau: X32 GND	4 Anspeisung Steuerung von Zählerkästen 230V Versorgung Kompressor von Zählerkästen 400V	6 UWAP Versorgung - X42 über Koppeletrelais UWAP Ansteuerung - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X37
7			7 Anschluss an der CP022, welche in der Wärmpumpe verbaut ist.
			IO-Konfiguration: 2HKg_1HKd



### 19.3 Artikelliste zum Download

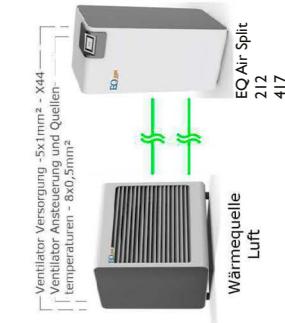
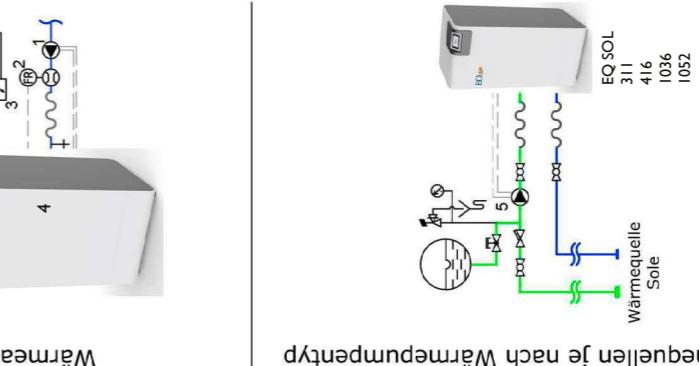
**Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.**

Schema E303



Schema E303

		Anlagen-schemata:	4
1	*UWP Versorgung - 3x1mm <sup>2</sup> - X44 UWP Ansteuerung - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X36	3 *Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Anf. externe Wärmequelle - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X15	5 **Soile UWP Versorgung - 3x1mm <sup>2</sup> - X42 Soile UWP Ansteuerung - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X37
2	*Vortex -braun: X28A+5V -weiß: X28A+AI -blau: X32 GND	4 Anspeisung Steuerung von Zählerkästen 230V Versorgung Kompressor von Zählerkästen 400V	6 UWAP Versorgung - X42 über Koppeletrelais UWAP Ansteuerung - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X37
7			7 Anschluss an der CP022, welche in der Wärmpumpe verbaut ist.
			IO-Konfiguration: 2HKg_1HKd



40

## 20. Schema E325

- 2. Wärmequellen Anzahl der Wärmepumpen: 1
  - 3. 1. WP: Typauswahl Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.
  - 3. 2. WP: Optionen Mit Umwälzpumpe: **EIN** Weitere Einstellungen ergeben sich anhand der verwendeten Umwälzpumpe bzw. Quellenaktors.
  - 3. 4 WP: Energiezähler Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.
  - 4. Anlagenschema Wählen Sie Anlagenschema **4** aus.
  - 5. IO Belegung Wählen Sie „**2Hg\_Zirk**“ aus.
  - 6. Anlagenkonfiguration Mit Außenfühler: **EIN** Temp.Kaskade Rücklauf:**AUS** Mit PV:**je nach Anlage** Mit Smart Grid:**je nach Anlage** Mit Druck ÜW Heizung: **Nein**
  - 7. 1. Heizkreis: Optionen Fernbedienung:**je nach Anlage** Mit Raumfühler:**je nach Anlage** Mit HK-Pumpe:**EIN** Mit HK-Mischer:**AUS** Mit Rücklauffühler: **EIN** Modus: **Heizen** Mit Feuchtefühler:**je nach Anlage**
  - 1. Geräteeinstellungen Tätigen Sie die nötigen Standardeinstellungen.
- Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.

## 20.2 Inbetriebnahme

Tätigten Sie die nötigen Standardeinstellungen.

<https://www.eqtherm.de/component/users/?view=login&Itemid=101>

## 20.3 Artikeliste zum Download

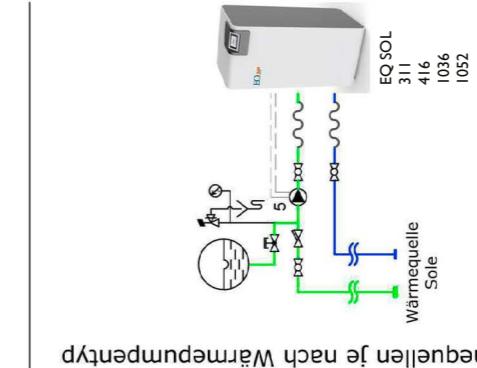
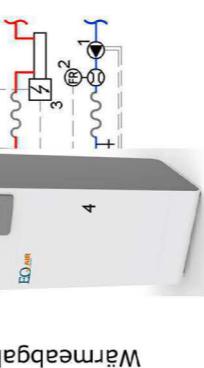
- **2. Wärmequellen** Mit dig. Anforderung: **Nein**
- **7. 2. Heizkreis:** Parameter Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
- **7. 3 Heizkreis:** Heizkurve Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.



## Schema E325



1 **UWP Versorgung - 3x1mm² - X44 UWP Ansteuerung - 2x0,5mm² - X36	3 *Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Anf externe Wärmequelle - 2x0,5mm² - X15	5 *Sole UWP Versorgung - 3x1mm² - X42 Sole UWP Ansteuerung - 2x0,5mm² - X37	7 Anschluss an der CP022, welche in der Wärmepumpe verbaut ist.	Anlagen-schemata: <b>4</b>
2 *Vortex: -braun: X28A -5V -weiß: X28A AI -blau: X32 GND	4 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWP Versorgung - X42 über Koppeltrelais UWP Ansteuerung - 2x0,5mm² - X37	IO-Konfiguration: 2Hg_Zirk	



Wärmedeuteilen je nach Wärmepumpentyp



\* Optionale Komponenten  
\*\* bei EQ SOL 1036/1052 wird die UWP über die eingebauten Relais versorgt

## 21. Schema E350

- 3.1 WP: Typauswahl Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.
- 3.2 WP: Optionen Mit Umwälzpumpe: **EIN** Weitere Einstellungen ergeben sich anhand der verwendeten Umwälzpumpe bzw. Quellenaktors.
- 3.4 WP: Energiezähler Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.
- 4. Anlagenschema • 4. Anlagenschema Wählen Sie Anlagenschema **16** aus.
- 5. IO Belegung Wählen Sie „**2HKg\_ZRK**“ aus.
- 6. Anlagenkonfiguration Mit Außenfühler: **EIN**
- Temp. Kaskade Rücklauf: **AUS**
- Mit PV: Je nach Anlage
- Mit Smart Grid: Je nach Anlage
- Mit HK-Pumpe: **AUS**
- Mit HK-Mischer: **AUS**
- Mit Rücklauffühler: **AUS**
- Modus: **Heizen/Kühlen**
- Mit Feuchtefühler: Je nach Anlage
- Mit dig.Anforderung: **Nein**
- Anzahl Diff.reg.: **0**
- Anzahl Ext. Wärmequelle: Je nach Umsetzung **I oder 0**
- 7. I. Heizkreis: Optionen Fernbedienung: Je nach Anlage
- Mit Raumfühler: Je nach Anlage
- Mit HK-Pumpe: **AUS**
- Mit Rücklauffühler: **AUS**
- Modus: **Heizen/Kühlen**
- Mit Feuchtefühler: Je nach Anlage
- Mit dig.Anforderung: **Nein**
- Anzahl Heizkreise: **1**
- Anzahl Boiler: **1**
- Anzahl Diff.reg.: **0**
- 10. Photovoltaik Einstellungen Falls unter Punkt 7 „mit PV“ auswählt wurde, ist in den folgenden Masken die Solltemperaturen der einzelnen Verbraucher im PV-Betrieb anzupassen.
- 8. 1 Boiler: Optionen Frischwassermodul: **EIN**
- FWM Pumpe mit AO: **EIN**
- Mit Zirkulation: Je nach Anlage
- Zirkulationsfühler: Je nach Anlage
- 8. 2 Boiler: Parameter Die Sollwerte sind dem Bedarf anzupassen.
- 10. Photovoltaik Einstellungen Falls unter Punkt 7 „mit PV“ auswählt wurde, ist in den folgenden Masken die Solltemperaturen der einzelnen Verbraucher im PV-Betrieb anzupassen.
- 11. Fernwartungsmaske Als Anlagenname wird die Seriennummer eingetragen. Bei Bedarf wird anschließend die Fernwartung auf aktiv geschalter.

## 21.1 Regelstrategie

Die Anforderung der Wärme-pumpe erfolgt über die gefor-derte Rücklauftemperatur des Warmwasser-Speicher wird mit höherer Priorität auf die einge-stellte Solltemperatur beladen.

Die Anforderung des Heizkreises kann witterungsgeführt oder op-tional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über ei-nen Rücklauffühler erfolgen. Der Heizkreis kann nur ungemischt ausgeführt werden.

## 21.2 Inbetriebnahme

Es werden nur Einstellungen be-schrieben, die verändert werden müssen.

- 1. Geräteeinstellungen Tätigen Sie die nötigen Standardeinstellungen.
- 2. Wärmequellen Anzahl der Wärmepumpen: **1**

## 21.3 Artikeliste zum Download

- Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.
- 3.2 WP: Optionen Mit Umwälzpumpe: **EIN** Weitere Einstellungen ergeben sich anhand der verwendeten Umwälzpumpe bzw. Quellenaktors.
- 3.4 WP: Energiezähler Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.
- 4. Anlagenschema Wählen Sie Anlagenschema **16** aus.
- 5. IO Belegung Wählen Sie „**2HKg\_ZRK**“ aus.
- 6. Anlagenkonfiguration Mit Außenfühler: **EIN**
- Temp. Kaskade Rücklauf: **AUS**
- Mit PV: Je nach Anlage
- Mit Smart Grid: Je nach Anlage
- Mit HK-Pumpe: **AUS**
- Mit HK-Mischer: **AUS**
- Mit Rücklauffühler: **AUS**
- Modus: **Heizen/Kühlen**
- Mit Feuchtefühler: Je nach Anlage
- Mit dig.Anforderung: **Nein**
- Anzahl Heizkreise: **1**
- Anzahl Boiler: **1**
- Anzahl Diff.reg.: **0**
- 10. Photovoltaik Einstellungen Falls unter Punkt 7 „mit PV“ auswählt wurde, ist in den folgenden Masken die Solltemperaturen der einzelnen Verbraucher im PV-Betrieb anzupassen.
- 8. 1 Boiler: Optionen Frischwassermodul: **EIN**
- FWM Pumpe mit AO: **EIN**
- Mit Zirkulation: Je nach Anlage
- Zirkulationsfühler: Je nach Anlage
- 8. 2 Boiler: Parameter Die Sollwerte sind dem Bedarf anzupassen.
- 10. Photovoltaik Einstellungen Falls unter Punkt 7 „mit PV“ auswählt wurde, ist in den folgenden Masken die Solltemperaturen der einzelnen Verbraucher im PV-Betrieb anzupassen.
- 11. Fernwartungsmaske Als Anlagenname wird die Seriennummer eingetragen. Bei Bedarf wird anschließend die Fernwartung auf aktiv geschalter.

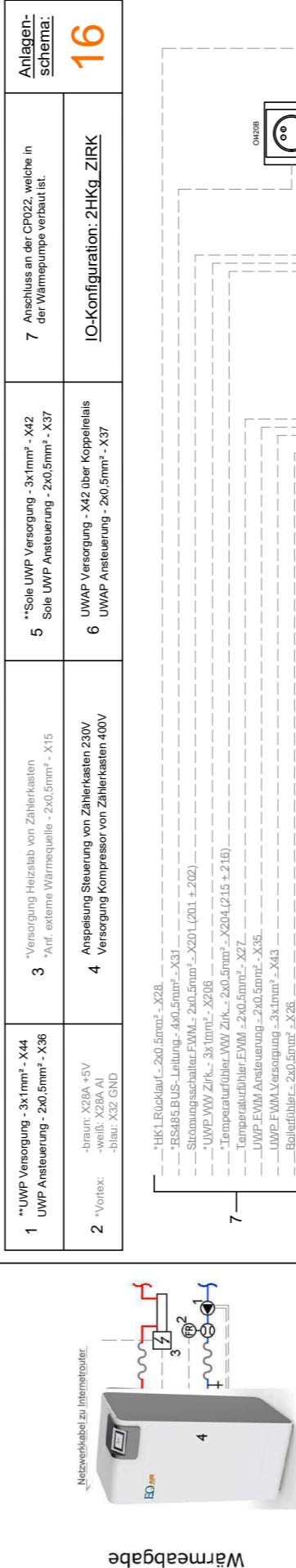
## 21.3 Artikeliste zum Download

- Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.
- 3.2 WP: Optionen Mit Umwälzpumpe: **EIN** Weitere Einstellungen ergeben sich anhand der verwendeten Umwälzpumpe bzw. Quellenaktors.
- 3.4 WP: Energiezähler Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.
- 4. Anlagenschema Wählen Sie Anlagenschema **16** aus.
- 5. IO Belegung Wählen Sie „**2HKg\_ZRK**“ aus.
- 6. Anlagenkonfiguration Mit Außenfühler: **EIN**
- Temp. Kaskade Rücklauf: **AUS**
- Mit PV: Je nach Anlage
- Mit Smart Grid: Je nach Anlage
- Mit HK-Pumpe: **AUS**
- Mit HK-Mischer: **AUS**
- Mit Rücklauffühler: **AUS**
- Modus: **Heizen/Kühlen**
- Mit Feuchtefühler: Je nach Anlage
- Mit dig.Anforderung: **Nein**
- Anzahl Heizkreise: **1**
- Anzahl Boiler: **1**
- Anzahl Diff.reg.: **0**
- 10. Photovoltaik Einstellungen Falls unter Punkt 7 „mit PV“ auswählt wurde, ist in den folgenden Masken die Solltemperaturen der einzelnen Verbraucher im PV-Betrieb anzupassen.
- 8. 1 Boiler: Optionen Frischwassermodul: **EIN**
- FWM Pumpe mit AO: **EIN**
- Mit Zirkulation: Je nach Anlage
- Zirkulationsfühler: Je nach Anlage
- 8. 2 Boiler: Parameter Die Sollwerte sind dem Bedarf anzupassen.
- 10. Photovoltaik Einstellungen Falls unter Punkt 7 „mit PV“ auswählt wurde, ist in den folgenden Masken die Solltemperaturen der einzelnen Verbraucher im PV-Betrieb anzupassen.
- 11. Fernwartungsmaske Als Anlagenname wird die Seriennummer eingetragen. Bei Bedarf wird anschließend die Fernwartung auf aktiv geschalter.

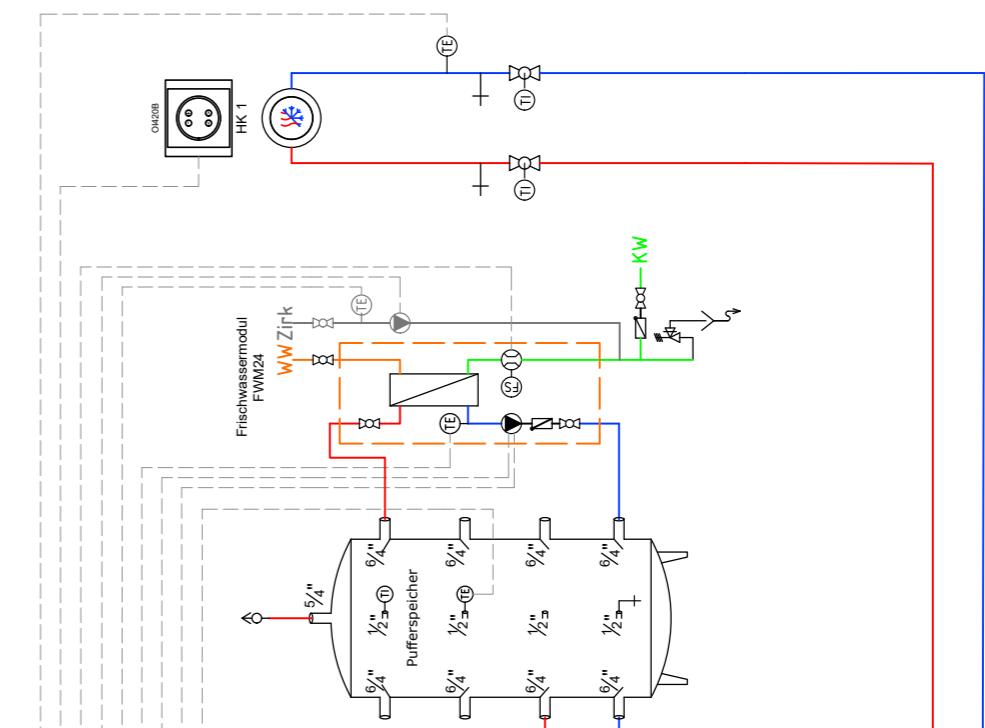
<https://www.eqtherm.de/component/users/?view=login&Itemid=101>

## Schema E350

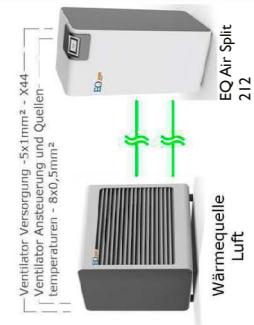
1 **UWP Versorgung - 3x1mm² - X44 UWP Ansteuerung - 2x0,5mm² - X36	3 **Versorgung Heizstab von Zählerkasten "Ant" externe Wärmequelle - 2x0,5mm² - X15	5 **Sole UWP Versorgung - 3x1mm² - X42 Sole UWP Ansteuerung - 2x0,5mm² - X37	7 Anschluss an der CP022, welche in der Wärmepumpe verbaut ist.
2 *Vortex: -braun: X28A +EV -weiß: X28A AI -blau: X32 GND	4 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWAP Versorgung - X42 über Koppelrelais UWAP Ansteuerung - 2x0,5mm² - X37	IO-Konfiguration: 2HKg_ZRK



Anlagen-schemata:
16



Die Einflüsse einer gegebenenfalls vorhandenen Einzelraumregelung und der Energiebedarf für die Abtrennung von Luft/Wässer-Wärmepumpen, müssen vom Anlagenbauer berücksichtigt werden.





## 23. Schema E500

System mit thermischer Solaranlage und Umschaltventil auf 2 Speicher mit Solar-Register

### 23.1 Regelstrategie

Sobald der Kollektorfühler seine eingestellte Mindesttemperatur erreicht hat, wird gemäß eingesetzter Differenzregelung zuerst Ziel 1 bis zur eingestellten Solltemperatur und danach Ziel 2 beladen.

### 23.2 Inbetriebnahme

Es werden nur Einstellungen beschrieben welche für den Betrieb der Solaranlage notwendig sind.

- 5. IO Belegung  
Wählen Sie „4HKg\_IHKd\_ZIRK\_2DIFF“ aus.

- 6. Anlagenkonfiguration  
Anzahl Diff.reg.: 1

- 9. 1. Diff. Regler Optionen  
Mit Umschaltventil: EIN

Wärmemengenz.: Je nach Umsetzung 1 oder 0

### 9. 2. Diff. Regler Pumpen Parameter

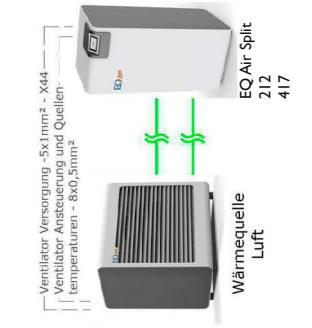
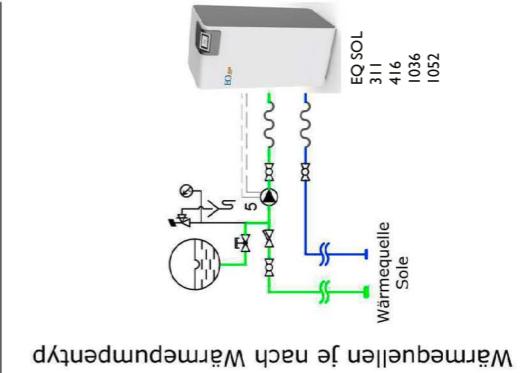
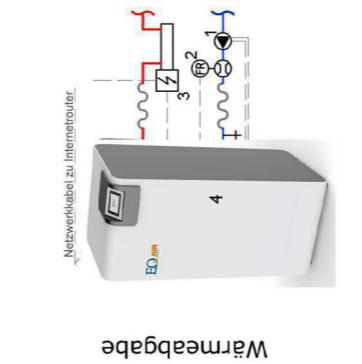
Stellen Sie die Parameter für die Pumpe 1 falls eine Drehzahlregelung der Pumpe vorhanden ist, gemäß der Pumpe ein.



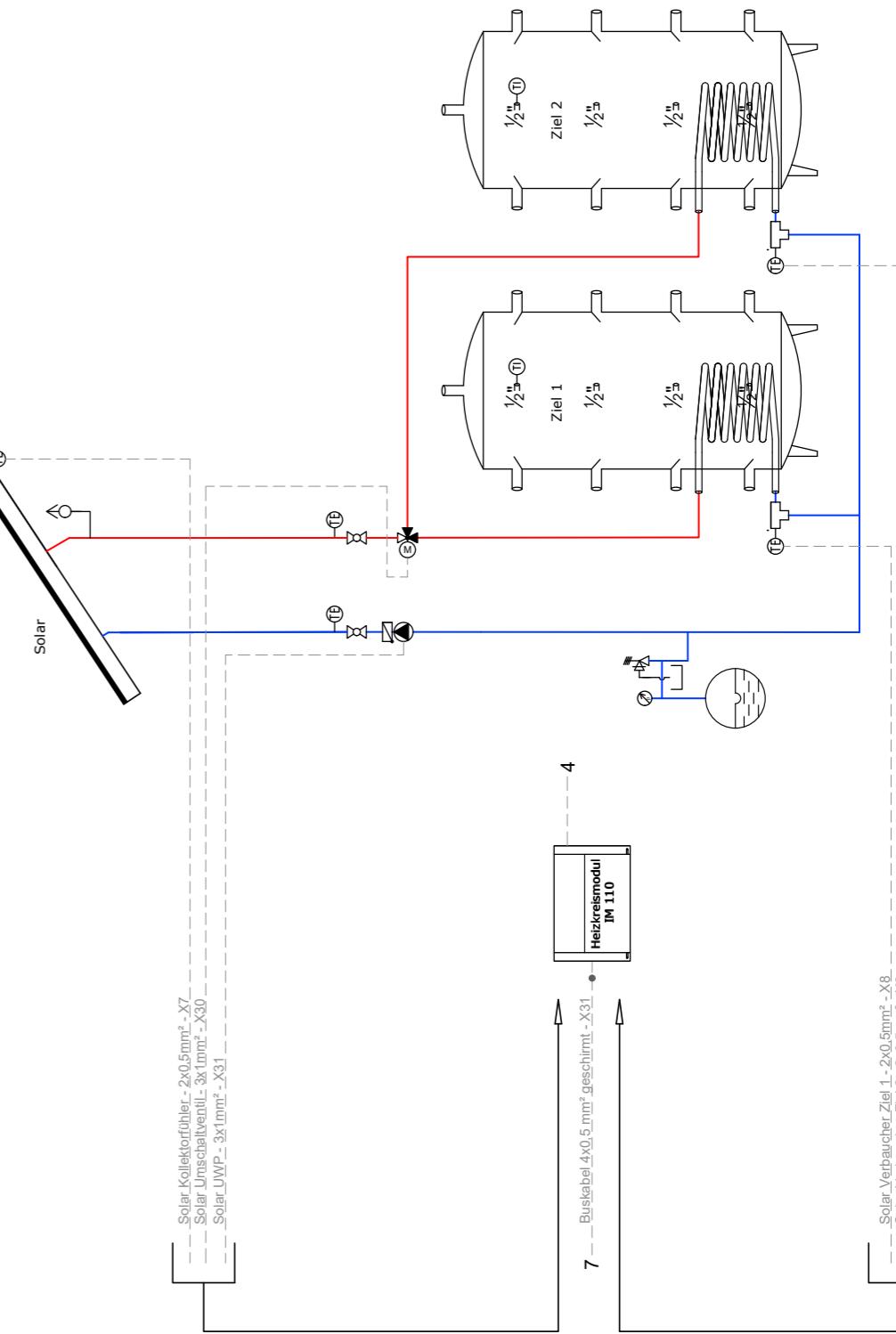
### 23.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## Schema E500



Anlagen-Schema:	
1 *UWP Versorgung - 3x1mm² - X44 UWP Ansteuerung - 2x0,5mm² - X36	3 *Versorgung Heizkasten *Anf. externe Wärmequelle - 2x0,5mm² - X15
2 *Vortex: -braun: X28A +5V -weiß: X28A AI -blau: X32 GND	4 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V
5 *Soe UWP Versorgung - 3x1mm² - X42 Soe UWP Ansteuerung - 2x0,5mm² - X37	7 Anschluss an der CP022, welche in der Wärmepumpe verbaut ist.
6 UWAP Versorgung - X42 über Koppeltrelais UWAP Ansteuerung - 2x0,5mm² - X37	IO-Konfiguration: 4HKg_IHKd_ZIRK_2DIFF



\* Optionale Komponenten  
\*\* bei EQ SOL 1036/1052 wird die UWP über die eingebauten Relais versorgt



## 25. Schema E600

Tätigen Sie die nötigen Standardeinstellungen.

- 2. Wärmequellen Anzahl der Wärmepumpen: **2**
- 3. I. WP: Typauswahl Wählen Sie die richtigen Wärmepumpen gemäß Typenschild aus.
- 3. 2. WP: Optionen Mit Umwälzpumpe: **EIN** Weitere Einstellungen ergeben sich Achtung! Bei gemischten Heizkreisen anhand der verwendeten Umwälzpumpe bzw. Quellenaktors.
- 3. 4 WP: Energiezähler Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Frischwassermodule: **EIN** FWM Pumpe mit AO: **EIN** Mit Zirkulation: **Je nach Anlage** Zirkulationsfühler: **Je nach Anlage**
- 4. Anlagenschema Wählen Sie Anlagschema **4** aus.
- 5. IO Belegung Wählen Sie „**2HKg\_ZIRK**“ aus.
- 6. Anlagenkonfiguration Mit Außenfühler: **EIN** Temp. Kaskade Rücklauf: **EIN** Mit PV: **Je nach Anlage** Mit Smart Grid: **Je nach Anlage** Druck ÜW Heizung: **Nein**
- 7. I. Heizkreis: Optionen Fernbedienung: **Je nach Anlage** Mit Raumfühler: **Je nach Anlage** Mit HK-Pumpe: **EIN** Mit HK-Mischer: **EIN** Mit Rücklauffühler: **AUS**

### 25.1 Regelstrategie

Die Anforderung der Wärmequelle erfolgt über die geforderte Rücklauftemperatur des ungemischten Heizkreises. Die erzeugte Wärme wird über einen Pufferspeicher mit Frischwassermodul.

Für den hydraulischen Ausgleich ist es erforderlich, die Wärmepumpen im Tichelmann-System zu verrohren.

Der Wärme-Speicher wird mit höherer Priorität auf die eingestellte Solltemperatur beladen.

Die Anforderung des Heizkreises kann witterungsgeführ oder optional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über einen Rücklauffühler erfolgen. Der Heizkreis kann gemischt oder ungemischt ausgeführt werden.

### 25.2 Inbetriebnahme

Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.

- I. Geräteeinstellungen

### 25.3 Artikeliste zum Download

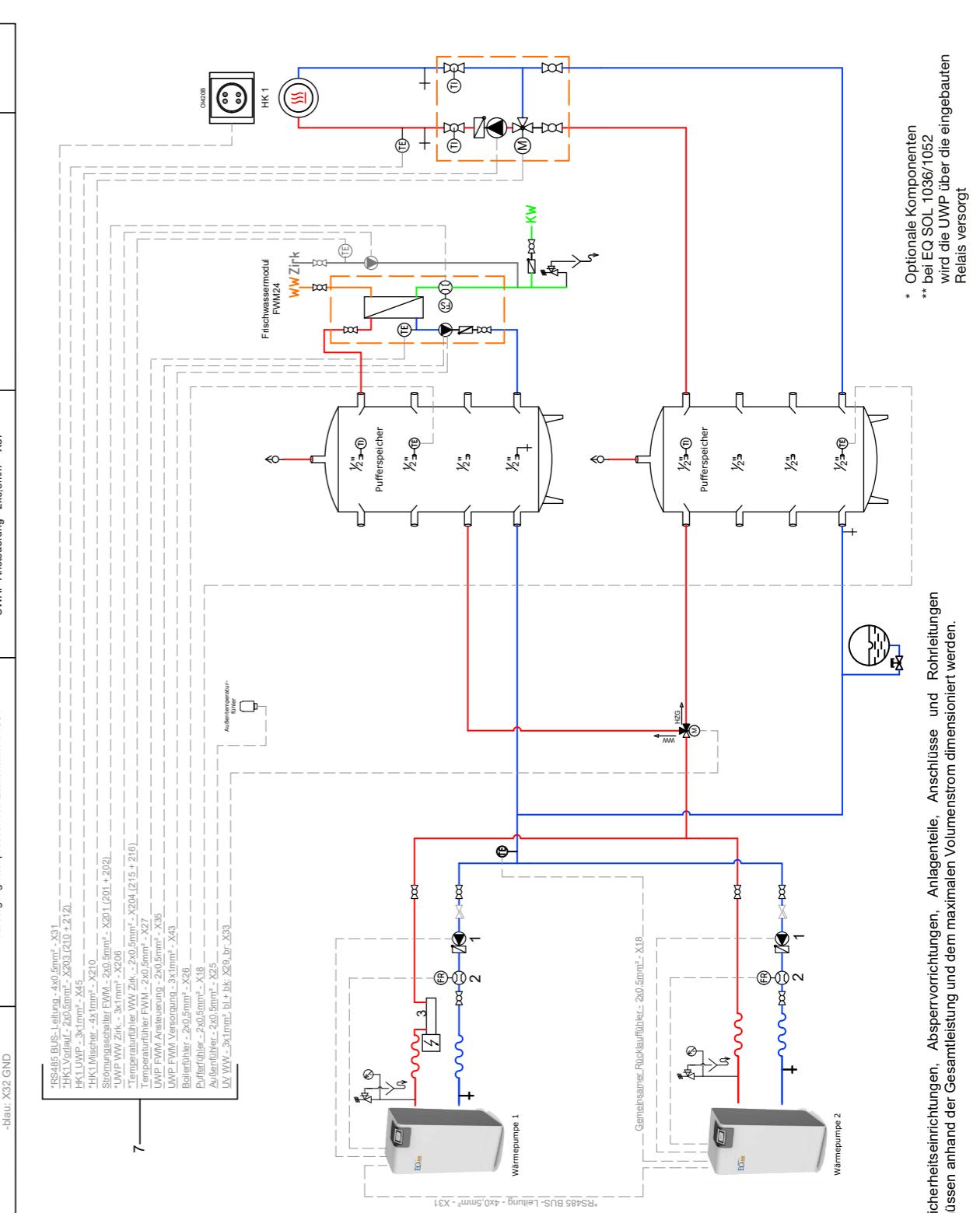
Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## Schema E600



Wärmetausgabe

1 **UWP Versorgung - 3x1mm² - X44 UWP Ansteuerung - 2x0,5mm² - X36		3 *Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Anf. externe Wärmequelle - 2x0,5mm² - X15		5 **Sole UWP Versorgung - 3x1mm² - X42 Sole UWP Ansteuerung - 2x0,5mm² - X37		7 Anschluss an der GP022, welche in der Wärmepumpe verbaut ist.	
2 *Vortex: -braun: X28A +5V -weiß: X28A AI -blau: X32 GND		4 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V		6 UWP Versorgung - X42 über Kopplerleiter UWP Ansteuerung - 2x0,5mm² - X37		IO-Konfiguration: 2HKg_ZIRK	
1	2	3	4	5	6	7	4



## 26. Schema E60 I

Tätigen Sie die nötigen Standardeinstellungen.

- 2. Wärmequellen Anzahl der Wärmepumpen: **bis zu 4**
- 3. 1. WP-Typauswahl Wählen Sie die richtigen Wärmepumpen gemäß Typenschild aus.
- 3. 2. WP-Optionen Mit Umwälzpumpe: **EIN** Weitere Einstellungen ergeben sich Achtung! Bei gemischten Heizkreisen anhand der verwendeten Umwälzpumpe bzw. Quellenaktors.
- 3. 4 WP-Energiezähler Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tägigen.
- 4. Anlagenschema • Wählen Sie Anlagenschema **4** aus.
- 5. IO Belegung Wählen Sie „**2Hkg\_Zirk**“ aus.
- 6. Anlagenkonfiguration Mit Außenfühler: **EIN** Temp.Kaskade Rücklauf: **EIN** Mit PV: **je nach Anlage** Mit Smart Grid: **je nach Anlage** Druck ÜW Heizung: **Nein** Anzahl Puffer: **1**
- 7. 1. Heizkreis: Optionen Fernbedienung: **je nach Anlage** Mit Raumfühler: **je nach Anlage** Mit HK-Pumpe: **EIN** Mit HK-Mischer: **EIN** Mit Rücklauffühler: **AUS** Umsetzung **I oder 0**

### 26.1 Regelstrategie

Die Anforderung der Wärme- pumpe erfolgt über die gefor- derte Rücklaufftemperatur des ungemischten Heizkreises. Die erzeugte Wärme wird über einen Pufferspeicher in das Wärmeab- gabe system gespeist. Der Wärme-Speicher wird mit höherer Priorität auf die eingestellte Solltemperatur beladen.

Die Anforderung des Heizkreises kann witterungsgeführ oder op- tional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über ei- nen Rücklauffühler erfolgen. Der Heizkreis kann gemischt oder un- gemischt ausgeführt werden.

### 26.2 Inbetriebnahme

Es werden nur Einstellungen be- schrieben, die verändert werden müssen.

- 1. Geräteeinstellungen

Modus: **Heizen**

Mit Feuchtfühler: **je nach Anlage**

Mit dig. Anforderung: **Nein**

• 7.2. Heizkreis: Parameter

Die Werte sind dem Heizkreis anzu- passen.

• 7.3 Heizkreis: Heizkurve

Die Werte sind dem Heizkreis anzu- passen.

• 7.4 WP-Optionen Mit Umwälzpumpe: **EIN**

Weitere Einstellungen ergeben sich Achtung! Bei gemischten Heizkreisen anhand der verwendeten Umwälzpumpe bzw. Quellenaktors.

• 7.5 WP-Energiezähler

Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tägigen.

• 7.6 Anlagenkonfiguration

Mit Außenfühler: **EIN** Temp.Kaskade Rücklauf: **EIN** Mit PV: **je nach Anlage** Mit Smart Grid: **je nach Anlage** Druck ÜW Heizung: **Nein** Anzahl Puffer: **1**

• 7.7 Heizkreis: Optionen

Fernbedienung: **je nach Anlage** Mit Raumfühler: **je nach Anlage**

Mit HK-Pumpe: **EIN**

Mit HK-Mischer: **EIN**

Mit Rücklauffühler: **AUS**

## 26.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.



<https://www.eqtherm.de/component/users/?view=login&Itemid=101>

Modus: **Heizen**

Mit Feuchtfühler: **je nach Anlage**

Mit dig. Anforderung: **Nein**

• 7.2. Heizkreis: Parameter

Die Werte sind dem Heizkreis anzu- passen.

• 7.3 Heizkreis: Heizkurve

Die Werte sind dem Heizkreis anzu- passen.

• 7.4 WP-Optionen Mit Umwälzpumpe: **EIN**

Weitere Einstellungen ergeben sich Achtung! Bei gemischten Heizkreisen anhand der verwendeten Umwälzpumpe bzw. Quellenaktors.

• 7.5 WP-Energiezähler

Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tägigen.

• 7.6 Anlagenkonfiguration

Mit Außenfühler: **EIN** Temp.Kaskade Rücklauf: **EIN** Mit PV: **je nach Anlage** Mit Smart Grid: **je nach Anlage** Druck ÜW Heizung: **Nein** Anzahl Puffer: **1**

• 7.7 Heizkreis: Optionen

Fernbedienung: **je nach Anlage** Mit Raumfühler: **je nach Anlage**

Mit HK-Pumpe: **EIN**

Mit HK-Mischer: **EIN**

Mit Rücklauffühler: **AUS**

## 26.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## 26.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## 26.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## 26.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## 26.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## 26.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## 26.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## 26.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## 26.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## 26.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## 26.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## 26.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## 26.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## 26.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## 26.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## 26.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## 26.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## 26.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## 26.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## 26.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## 26.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## 26.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## 26.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## 26.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## 26.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## 26.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## 26.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## 26.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## 26.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## 26.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## 26.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## 26.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## 26.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## 26.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## 26.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## 26.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## 26.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## 26.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## 26.3 Artikeliste zum Download

## 27. Schema E602

- 3. I.WP:Typauswahl  
Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.
- 3. 2.WP: Optionen  
Mit Umwälzpumpe: **EIN**  
Weitere Einstellungen ergeben sich anhand der verwendeten Umwälzpumpe bzw. Quellenaktors.
- 3. 4.WP: Energiezähler  
Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu ändern.
- 4. Anlagenschema  
Wählen Sie Anlagenschema 13 aus.
- 5. IO Belegung  
Wählen Sie „**IHKg\_Zirk\_PaKue**“
- 6. Anlagenkonfiguration  
Mit Außenfühler: **EIN**
- 7. IO: Je nach Anlage  
Temp. Kaskade Rücklauf: **EIN**  
Mit PV: **je nach Anlage**
- 8. I. Boiler: Optionen  
Mit HK-Pumpe: **EIN**  
Mit HK-Mischer: **EIN**  
Mit Smart Grid: **je nach Anlage**
- 9. Heizkreis  
Mit Feuchtefühler: **je nach Anlage**
- 10. Photovoltaik Einstellungen  
Anzahl Ext. Wärmequelle: **je nach Umsetzung 1 oder 0**
- 11. Heizkreis: Optionen  
Fernbedienung: **je nach Anlage**  
Mit Raumfühler: **je nach Anlage**
- 12. Pumpe: **EIN**
- 13. Modus: **Heizen/Kühlen**
- 14. Anzahl Boiler: **1**
- 15. Anzahl Diff.reg.: **0**
- 16. Anzahl Heizkreise: **1**
- 17. Druck ÜW Heizung: **Nein**
- 18. Anzahl Puffer: **1**
- 19. Anzahl Diff.reg.: **0**
- 20. Anzahl der Wärmepumpen: **2**

## 27.1 Regelstrategie

Die Anforderung der Wärmepumpe erfolgt über die geforderte Vorlauftemperatur des gemischten Heizkreises. Die erzeugte Wärme/Kälte wird über einen Pufferspeicher in das Wärmeabgabesystem gespeist. Der Warmwasser-Speicher wird mit höherer Priorität auf die eingestellte Solltemperatur beladen.

Die Anforderung des Heizkreises kann witterungsgeführter oder optional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über einen Rücklauffühler erfolgen. Der Heizkreis kann gemischt oder ungemischt ausgeführt werden.

## 27.2 Inbetriebnahme

Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.

- 1. Geräteeinstellungen  
Tätigen Sie die nötigen Standardeinstellungen.
- 2. Wärmequellen  
Anzahl der Wärmepumpen: 2

## 27.3 Artikeliste zum Download

- Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.



WÄRMEPUMPE  
mit Inverter-Technologie  
gültig ab 15.03.2022

<https://www.eqtherm.de/component/users/?view=login&Itemid=101>

## 27. Schema E602

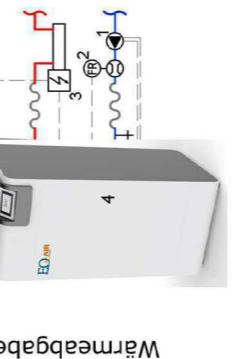
- 7.2. Heizkreis: Parameter  
Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
- 7.3 Heizkreis: Heizkurve  
Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen. Die Sollwerte bei wärmeren Außentemperaturen sollen für die Kühl-Solltemperaturen verwendet werden.
- Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.
- 7.4 HK: Optionen kühlen  
Mit Kondensatablauf: **AUS**  
Mit Wärme/Kühl-Ventil: **AUS**  
Mit Kondensatüberw.: **je nach Anlage**
- 8. I Boiler: Optionen  
Frischwassermodul: **EIN**  
FVM Pumpe mit AO: **EIN**  
Mit Zirkulation: **je nach Anlage**  
Zirkulationsfühler: **je nach Anlage**
- 8.2 Boiler: Parameter  
Die Sollwerte sind dem Bedarf anzupassen.
- 10. Photovoltaik Einstellungen  
Falls unter Punkt 7 „PV“ ausgewählt wurde, ist in den folgenden Masken die Solltemperaturen der einzelnen Verbraucher im PV-Betrieb aktiv geschaltet.

## 27. Schema E602

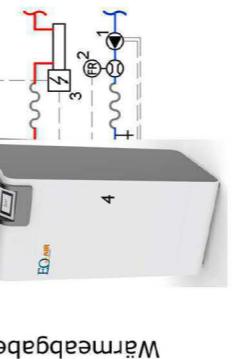
- 7.2. Heizkreis: Parameter  
Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
- 7.3 Heizkreis: Heizkurve  
Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen. Die Sollwerte bei wärmeren Außentemperaturen sollen für die Kühl-Solltemperaturen verwendet werden.
- Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.
- 7.4 HK: Optionen kühlen  
Mit Kondensatablauf: **AUS**  
Mit Wärme/Kühl-Ventil: **AUS**  
Mit Kondensatüberw.: **je nach Anlage**
- 8. I Boiler: Optionen  
Frischwassermodul: **EIN**  
FVM Pumpe mit AO: **EIN**  
Mit Zirkulation: **je nach Anlage**  
Zirkulationsfühler: **je nach Anlage**
- 8.2 Boiler: Parameter  
Die Sollwerte sind dem Bedarf anzupassen.
- 10. Photovoltaik Einstellungen  
Falls unter Punkt 7 „PV“ ausgewählt wurde, ist in den folgenden Masken die Solltemperaturen der einzelnen Verbraucher im PV-Betrieb aktiv geschaltet.

## Schema E602

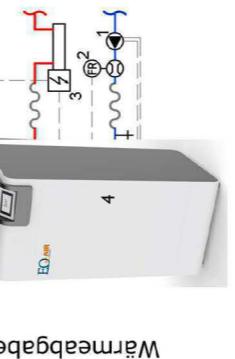
1 *UWP Versorgung -3x1mm <sup>2</sup> -X44 UWP Ansteuerung -2x0,5mm <sup>2</sup> -X36	3 *Versorgung Heizstab von Zählerkasten >A1. externe Wärmequelle -2x0,5mm <sup>2</sup> -X15	5 **Sole UWP Versorgung -3x1mm <sup>2</sup> -X42 Sole UWP Ansteuerung -2x0,5mm <sup>2</sup> -X37	7 Anschluss an der CP022, welche in der Wärmepumpe verbaut ist.
2 *Vortex -braun: X28A AI -blau: X32 GND	4 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWP Versorgung -X42 über Koppelelement UWP Ansteuerung -2x0,5mm <sup>2</sup> -X37	IO-Konfiguration: 1HKg_Zirk_PaKue



Wärmeabgabe

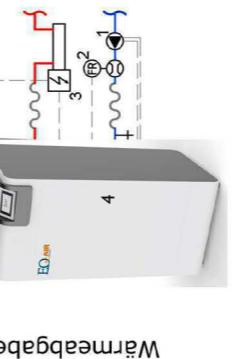


Wärmedecken je nach Wärmepumpentyp

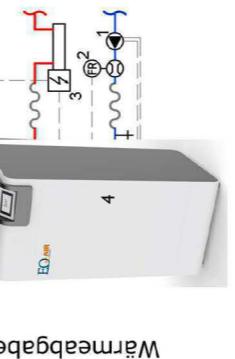


Wärmedecken je nach Wärmepumpentyp

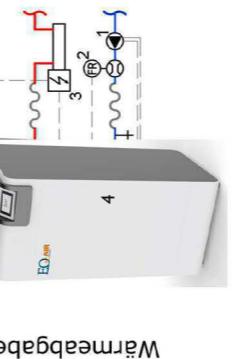
1 *RS485 BUS- Leitung -4x0,5mm <sup>2</sup> -X31 HK1.UWP -2x1mm <sup>2</sup> -X45 HK1.Mischer -4x1mm <sup>2</sup> -X210 Stromausgleiter FVM -2x0,5mm <sup>2</sup> -X206 UWP.WV Zirk -3x1mm <sup>2</sup> -X206 *Temperaturfühler WV Zirk -2x0,5mm <sup>2</sup> -X22 Temperaturfühler FVM -2x0,5mm <sup>2</sup> -X22 UWP.PWM Ansteuerung -2x0,5mm <sup>2</sup> -X25 UWP.FVM Ansteuerung -3x1mm <sup>2</sup> -X23 Außenfühler -2x0,5mm <sup>2</sup> -X22 Außenfühler -2x0,5mm <sup>2</sup> -X25 Außenfühler -2x0,5mm <sup>2</sup> -X29 Außenfühler -2x0,5mm <sup>2</sup> -X33	7	Frischwassermodul FWM24 KW.Zirk	13 Anlagen-schemata:
--	---	---------------------------------	----------------------



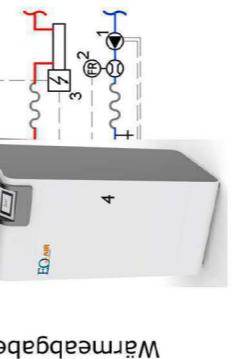
Sicherheitseinrichtungen, Absperrvorrichtungen, Anlagenteile, Anschlüsse und Rohrleitungen müssen anhand der Gesamtleistung und dem maximalen Volumenstrom dimensioniert werden.



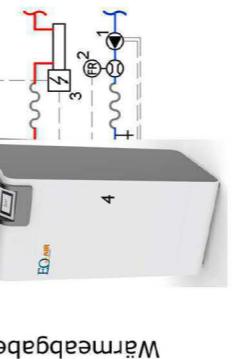
Sicherheitseinrichtungen, Absperrvorrichtungen, Anlagenteile, Anschlüsse und Rohrleitungen müssen anhand der Gesamtleistung und dem maximalen Volumenstrom dimensioniert werden.



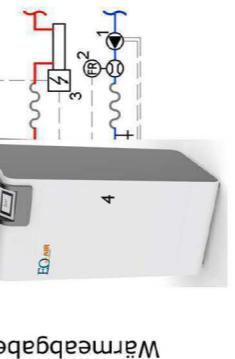
Sicherheitseinrichtungen, Absperrvorrichtungen, Anlagenteile, Anschlüsse und Rohrleitungen müssen anhand der Gesamtleistung und dem maximalen Volumenstrom dimensioniert werden.



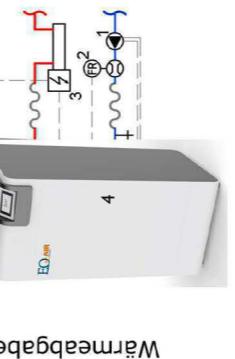
Sicherheitseinrichtungen, Absperrvorrichtungen, Anlagenteile, Anschlüsse und Rohrleitungen müssen anhand der Gesamtleistung und dem maximalen Volumenstrom dimensioniert werden.



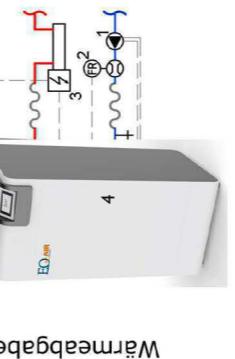
Sicherheitseinrichtungen, Absperrvorrichtungen, Anlagenteile, Anschlüsse und Rohrleitungen müssen anhand der Gesamtleistung und dem maximalen Volumenstrom dimensioniert werden.



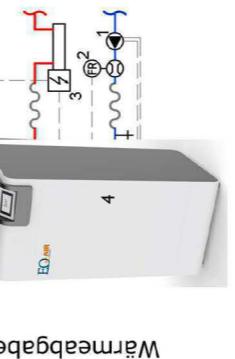
Sicherheitseinrichtungen, Absperrvorrichtungen, Anlagenteile, Anschlüsse und Rohrleitungen müssen anhand der Gesamtleistung und dem maximalen Volumenstrom dimensioniert werden.



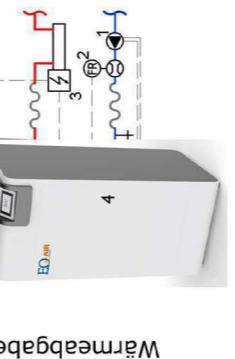
Sicherheitseinrichtungen, Absperrvorrichtungen, Anlagenteile, Anschlüsse und Rohrleitungen müssen anhand der Gesamtleistung und dem maximalen Volumenstrom dimensioniert werden.



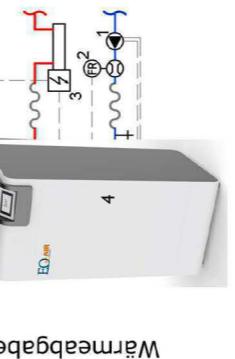
Sicherheitseinrichtungen, Absperrvorrichtungen, Anlagenteile, Anschlüsse und Rohrleitungen müssen anhand der Gesamtleistung und dem maximalen Volumenstrom dimensioniert werden.



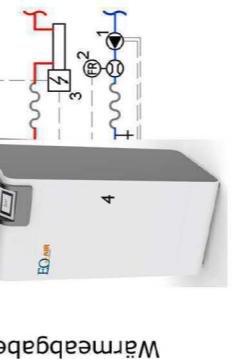
Sicherheitseinrichtungen, Absperrvorrichtungen, Anlagenteile, Anschlüsse und Rohrleitungen müssen anhand der Gesamtleistung und dem maximalen Volumenstrom dimensioniert werden.



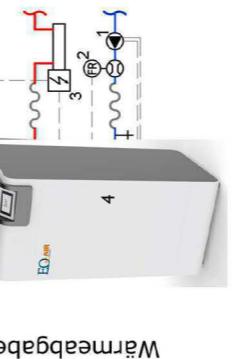
Sicherheitseinrichtungen, Absperrvorrichtungen, Anlagenteile, Anschlüsse und Rohrleitungen müssen anhand der Gesamtleistung und dem maximalen Volumenstrom dimensioniert werden.



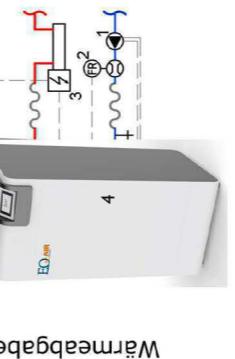
Sicherheitseinrichtungen, Absperrvorrichtungen, Anlagenteile, Anschlüsse und Rohrleitungen müssen anhand der Gesamtleistung und dem maximalen Volumenstrom dimensioniert werden.



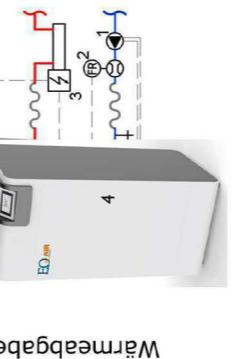
Sicherheitseinrichtungen, Absperrvorrichtungen, Anlagenteile, Anschlüsse und Rohrleitungen müssen anhand der Gesamtleistung und dem maximalen Volumenstrom dimensioniert werden.



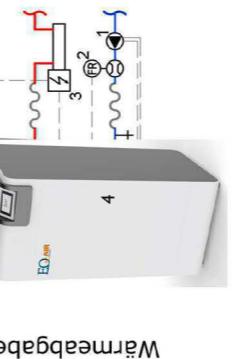
Sicherheitseinrichtungen, Absperrvorrichtungen, Anlagenteile, Anschlüsse und Rohrleitungen müssen anhand der Gesamtleistung und dem maximalen Volumenstrom dimensioniert werden.



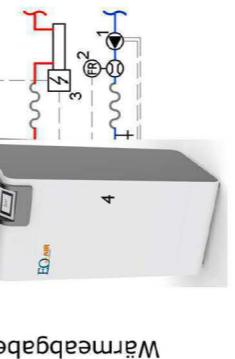
Sicherheitseinrichtungen, Absperrvorrichtungen, Anlagenteile, Anschlüsse und Rohrleitungen müssen anhand der Gesamtleistung und dem maximalen Volumenstrom dimensioniert werden.



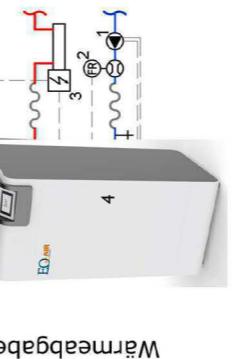
Sicherheitseinrichtungen, Absperrvorrichtungen, Anlagenteile, Anschlüsse und Rohrleitungen müssen anhand der Gesamtleistung und dem maximalen Volumenstrom dimensioniert werden.



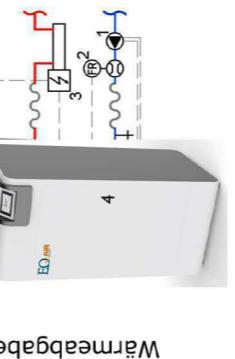
Sicherheitseinrichtungen, Absperrvorrichtungen, Anlagenteile, Anschlüsse und Rohrleitungen müssen anhand der Gesamtleistung und dem maximalen Volumenstrom dimensioniert werden.



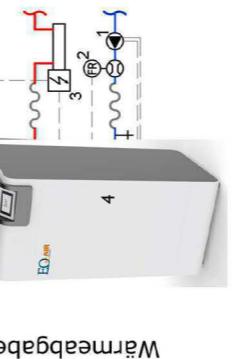
Sicherheitseinrichtungen, Absperrvorrichtungen, Anlagenteile, Anschlüsse und Rohrleitungen müssen anhand der Gesamtleistung und dem maximalen Volumenstrom dimensioniert werden.



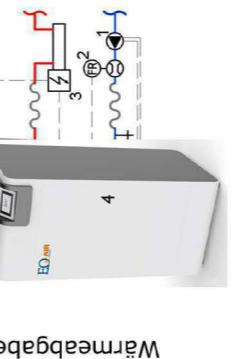
Sicherheitseinrichtungen, Absperrvorrichtungen, Anlagenteile, Anschlüsse und Rohrleitungen müssen anhand der Gesamtleistung und dem maximalen Volumenstrom dimensioniert werden.



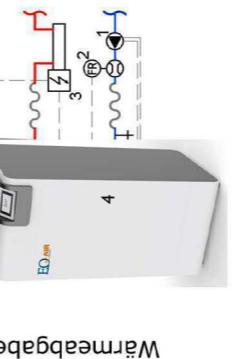
Sicherheitseinrichtungen, Absperrvorrichtungen, Anlagenteile, Anschlüsse und Rohrleitungen müssen anhand der Gesamtleistung und dem maximalen Volumenstrom dimensioniert werden.



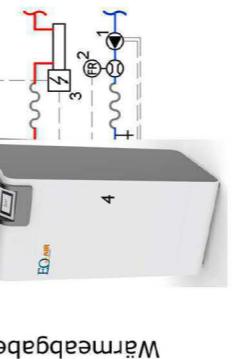
Sicherheitseinrichtungen, Absperrvorrichtungen, Anlagenteile, Anschlüsse und Rohrleitungen müssen anhand der Gesamtleistung und dem maximalen Volumenstrom dimensioniert werden.



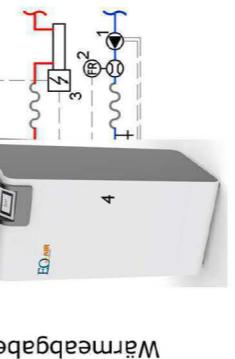
Sicherheitseinrichtungen, Absperrvorrichtungen, Anlagenteile, Anschlüsse und Rohrleitungen müssen anhand der Gesamtleistung und dem maximalen Volumenstrom dimensioniert werden.



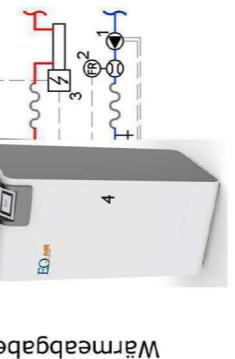
Sicherheitseinrichtungen, Absperrvorrichtungen, Anlagenteile, Anschlüsse und Rohrleitungen müssen anhand der Gesamtleistung und dem maximalen Volumenstrom dimensioniert werden.



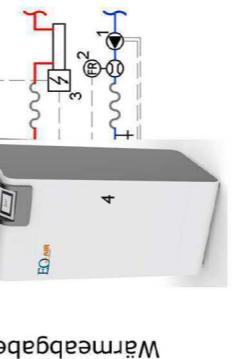
Sicherheitseinrichtungen, Absperrvorrichtungen, Anlagenteile, Anschlüsse und Rohrleitungen müssen anhand der Gesamtleistung und dem maximalen Volumenstrom dimensioniert werden.



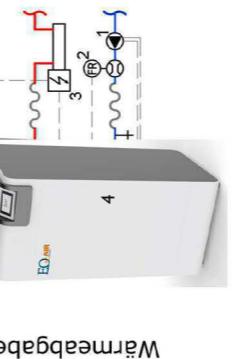
Sicherheitseinrichtungen, Absperrvorrichtungen, Anlagenteile, Anschlüsse und Rohrleitungen müssen anhand der Gesamtleistung und dem maximalen Volumenstrom dimensioniert werden.



Sicherheitseinrichtungen, Absperrvorrichtungen, Anlagenteile, Anschlüsse und Rohrleitungen müssen anhand der Gesamtleistung und dem maximalen Volumenstrom dimensioniert werden.



Sicherheitseinrichtungen, Absperrvorrichtungen, Anlagenteile, Anschlüsse und Rohrleitungen müssen anhand der Gesamtleistung und dem maximalen Volumenstrom dimensioniert werden.



## 28. Schema S100

- 3.2. WP: Optionen Die Werte sind richtig voreingestellt. Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
- 3.4. WP: Energiezähler Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu ändern.
- 28.1 Regelstrategie**

Die Anforderung der Wärme- pumpe erfolgt über die gefor- derte Rücklauftemperatur des Heizkreises. Die erzeugte Wärme wird direkt in das Wärmeabga- besystem gespeist.

Die Anforderung des Heizkreises kann witterungsgeführt oder op- tional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über ei- nen Rücklauftyp erfolgen. Der Anzahl Boiler:0 Anzahl Ext. Wärmequelle: 0 Anzahl Diff.reg.: 0 Umsetzung I oder 0
- 28.2 Inbetriebnahme**

Es werden nur Einstellungen be- schrieben, die verändert werden müssen.

  - 1. Geräteeinstellungen Tätigen Sie die nötigen Standardeinstellungen.
  - 2. Wärmequellen Anzahl der Wärmepumpen: 1
  - 3.1. VWP: Typauswahl Wählen Sie die richtige Wärme- pumpe gemäß Typenschild aus.

## 28.3 Artikeliste zum Download

Die Werte sind richtig voreingestellt. Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen. Achtung! Bei gemischten Heizkreisen bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu ändern.

### 28.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.



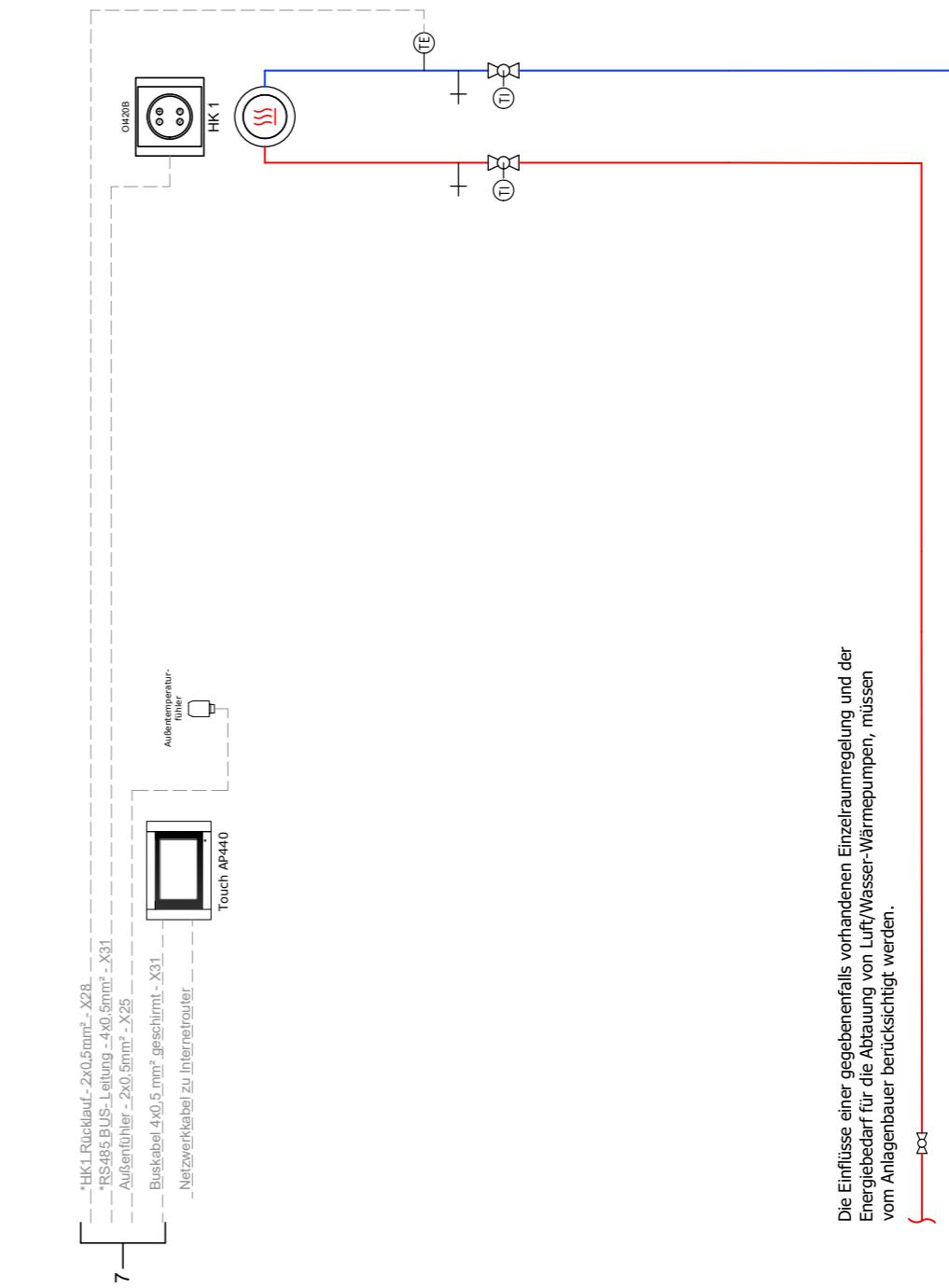
## 28. Schema S100

- 7.3 Heizkreis: Heizkurve Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
- 7.4 Heizkreis: Heizkurve Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.
- 4. Anlagenschema Wählen Sie Anlagenschema 5 aus.
- 5. IO Belegung Wählen Sie „IHk\_FWM“ aus.
- 6. Anlagenkonfiguration Mit Außenfühler: AUS Temp. Kaskade Rücklauf: AUS Mit PV: Je nach Anlage Mit Smart Grid: Je nach Anlage Druck ÜW Heizung: Nein Anzahl Puffer: 0 Mit Außenfühler: AUS Anzahl Heizkreise: 1
- 7.1. Heizkreis: Optionen Fernbedienung: Je nach Anlage Mit Raumfühler: Je nach Anlage Mit HK-Pumpe: AUS Mit HK-Mischer: AUS Mit Rücklauftyp: AUS Modus: Heizen Mit Feuchtefühler: Je nach Anlage Mit dig.Anforderung: Nein
- 7.2. Heizkreis: Parameter Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.

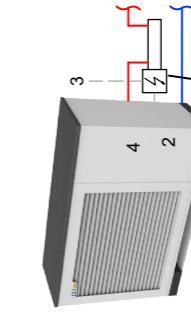
## Schema S100

1 **UWP Versorgung - 3x1mm² - X44 UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X36	3 *Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Anf. externe Wärmequelle - 2x0.5mm² - X15	5 **Sole UWP Versorgung - 3x1mm² - X42 Sole UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X37	7 Anschluss an der CP022, welche in der Warmepumpe verbaut ist.	Anlagen-schemata:
2 *V/orter: -braun: X28A+5V -weiss: X28A AI -blau: X32 GND	4 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWAP Versorgung - X42 über Kopplerrelais UWAP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X37	IO-Konfiguration: 1HKd_FWM	5

Version: 31.01.2022



Die Einflüsse einer gegebenenfalls vorhandenen Einzelraumregelung und der Energiebedarf für die Abbauung von Luft/Wasser-Wärmepumpen, müssen vom Anlagenbauer berücksichtigt werden.



Heizstab muss im Gebäude verbaut werden!

212 | 417 | 722 | 1030  
Baureihe EQ AIR Compact

## 29. Schema S101

- 3.2. WP: Optionen Die Werte sind richtig voreingestellt. Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
- 3.4 WP: Energiezähler Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu ändern.
- 29.1 Regelstrategie Die Anforderung der Wärme- pumpe erfolgt über die gefor- derte Rücklauftemperatur des ungemischten Heizkreises. Die erzeugte Wärme wird über einen Pufferspeicher in das Wärmeab- gabenystem gespeist.
- Die Anforderung des Heizkreises kann witterungsgeführter oder op- tional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über ei- nen Rücklauftüpfel erfolgen. Der Heizkreis kann nur ungemischt ausgeführt werden.
- 29.2 Inbetriebnahme Es werden nur Einstellungen be- schrieben, die verändert werden müssen.
  - 1. Geräteeinstellungen Tätigen Sie die nötigen Standardeinstellungen.
  - 2. Wärmequellen Anzahl der Wärmepumpen: 1
  - 3. 1. WP: Typauswahl Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.

## 29.3 Artikeliste zum Download

Die Artikeliste ist hier aufgetragen. Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

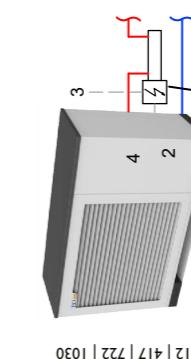
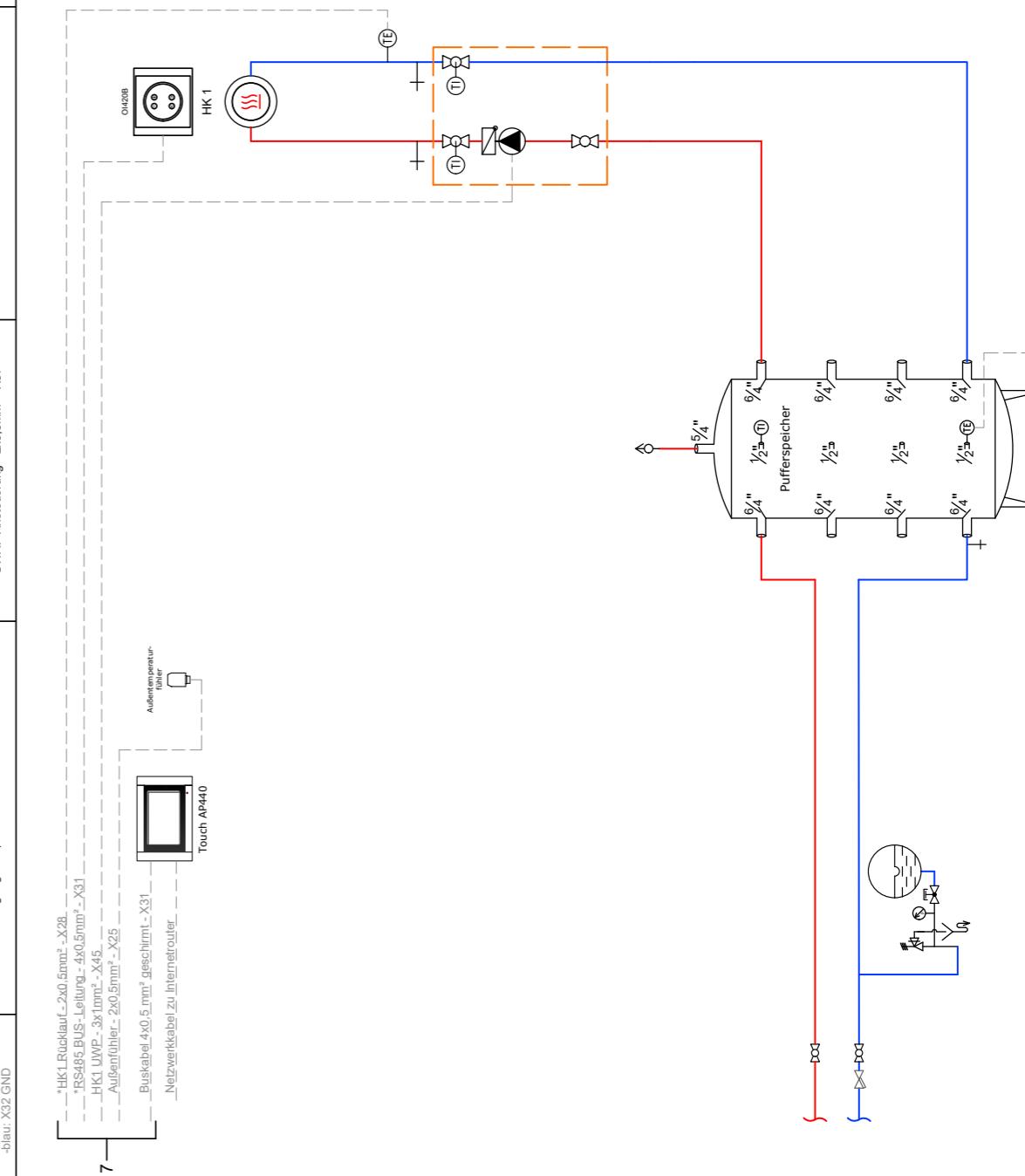


## 29. Schema S101

- 7.3 Heizkreis: Heizkurve Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
- 3.4 WP: Energierzähler Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.
- 4. Anlagenschema Wählen Sie Anlagenschema 4 aus.
- 5. IO Belegung Wählen Sie „IHk\_FWM“ aus.
- 6. Anlagenkonfiguration Mit Außenfühler: EIN Temp. Kaskade Rücklauf:AUS Mit PV: Je nach Anlage Mit Smart Grid: Je nach Anlage Druck ÜW Heizung: Nein
- 7. I. Heizkreis: Optionen Fernbedienung: Je nach Anlage Mit Raumfühler: Je nach Anlage Mit HK-Pumpe: EIN Mit HK-Mischer: AUS Mit Rücklauftüpfel: EIN Modus: Heizen Mit Feuchtführer: Je nach Anlage Mit dig.Anforderung: Nein
- 7.2. Heizkreis: Parameter Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.

## Schema S101

1 **UWP Versorgung - 3x1mm <sup>2</sup> - X44 UWP Ansteuerung - 2x0,5mm <sup>2</sup> - X36	3 *Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Anf. externe Wärmequelle - 2x0,5mm <sup>2</sup> - X15	5 **Sole UWP Versorgung - 3x1mm <sup>2</sup> - X42 Sole UWP Ansteuerung - 2x0,5mm <sup>2</sup> - X37	7 Anschluss an der CP022, welche in der Warmepumpe verbaut ist.	Anlagen- schema: <b>4</b>
2 *V/orce: -braun: X28A+5V -weiß: X28A AI -blau: X32 GND	4 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWAP Versorgung - X42 über Kopplerrelais UWAP Ansteuerung - 2x0,5mm <sup>2</sup> - X37	IO-Konfiguration: 1HKd_FWM	



Heizstab muss im Gebäude verbaut werden!

212 | 417 | 722 | 1030  
Baureihe EQ AIR Compact

## 30. Schema S102

- 3.2. WP: Optionen  
Die Werte sind richtig voreingestellt.  
Wärmepumpe mit Zusatzheizung (E-Heizstab) und einem ungemischten Heizkreis über Pufferspeicher.
- 3.4 WP: Energiezähler  
Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu ändern.
- 7.2. Heizkreis: Parameter  
Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
- 7.3 Heizkreis: Heizkurve  
Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.

### 30.1 Regelstrategie

- Die Anforderung der Wärmepumpe erfolgt über die geforderte Temperatur des Heizkreises. Die erzeugte Wärme wird über einen Pufferspeicher in das Wärmeabgabesystem gespeist.
- Die Anforderung des Heizkreises kann witterungsgeführter oder optional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über einen Rücklauftüpfel erfolgen. Der Heizkreis kann gemischt oder ungemischt ausgeführt werden.
- 30.2 Inbetriebnahme**
- Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.
- 1. Geräteeinstellungen  
Tätigen Sie die nötigen Standardeinstellungen.
  - 2. Wärmequellen  
Anzahl der Wärmepumpen: 1
  - 3. 1. VWP: Typauswahl  
Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.

Anzahl der Wärmepumpen: 1

Typauswahl: Wärmepumpe

Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.

Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.

• 7.1. Heizkreis: Optionen  
Fernbedienung: Je nach Anlage

Mit Raumföhler: Je nach Anlage

Mit HK-Pumpe: EIN

Mit HK-Mischer: AUS

Mit Rücklauftüpfel: EIN

Modus: Heizen

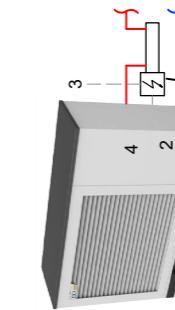
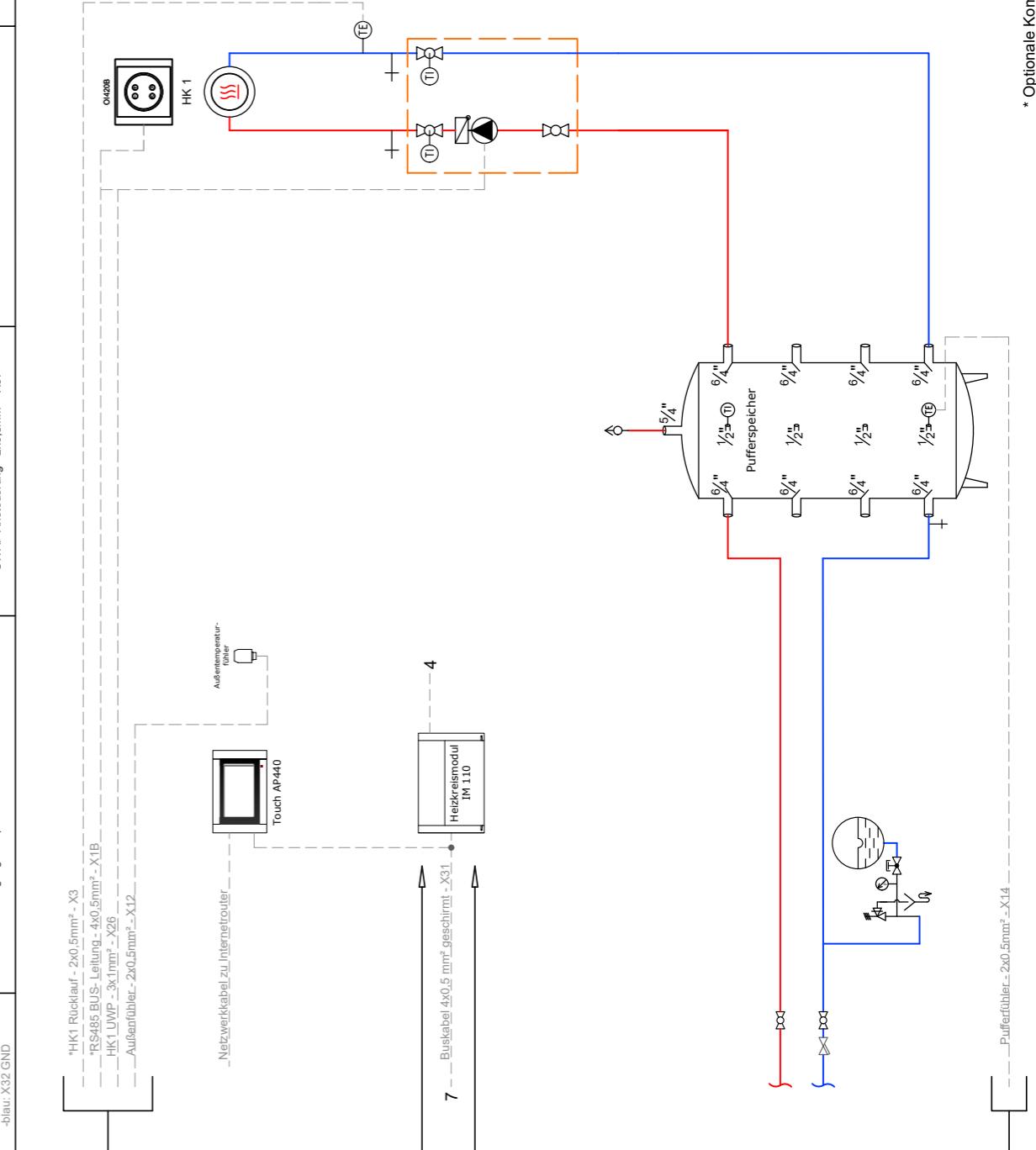
Mit Feuchtföhler: Je nach Anlage

Mit dig. Anforderung: Nein

Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.

## Schema S102

1 **UWP Versorgung - 3x1mm <sup>2</sup> - X44 UWP Ansteuerung - 2x0,5mm <sup>2</sup> - X36		3 *Vorsorgung Heizstab von Zählerkasten *Anf. externe Wärmequelle - 2x0,5mm <sup>2</sup> - X15	5 **Sole UWP Versorgung - 3x1mm <sup>2</sup> - X42 Sole UWP Ansteuerung - 2x0,5mm <sup>2</sup> - X37	Anlagen-schemata: 4
2 *Vortex: -braun: X28A +5V -weiß: X28A AI -blau: X32 GND		4 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWAP Versorgung - X42 über Kopplerrelais UWAP Ansteuerung - 2x0,5mm <sup>2</sup> - X37	



Heizstab muss im Gebäude verbaut werden!  
Bauartreihe EQ AIR Compact  
212 | 417 | 722 | 1030

## 30.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.



### 31. Schema S103

- 3.2. WP: Optionen Die Werte sind richtig voreingestellt. Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
- 3.4 WP: Energiezähler Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.
- 4. Anlagenschema Wählen Sie Anlagenschema **4** aus.
- 5. IO Belegung Wählen Sie „**2HKg\_FWM\_Zirk\_IDIFF**“ aus.
- 6. Anlagenkonfiguration Mit Außenfühler: **EIN**  
Temp. Kaskade Rücklauf: **AUS**
- 7. 1. Heizkreis: Optionen Fernbedienung: **je nach Anlage**  
Mit Raumfühler: **je nach Anlage**  
Mit HK-Pumpe: **EIN**  
Mit HK-Mischer: **EIN**  
Mit Rücklauffühler: **AUS**  
Modus: **Heizen**  
Mit Feuchtefühler: **je nach Anlage**  
Mit dig.Anforderung: **Nein**
- 7. 2. Heizkreis: Parameter Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.

### 31.2 Inbetriebnahme

Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.

- 1. Geräteeinstellungen Tätigten Sie die nötigen Standardeinstellungen.
- 2. Wärmequellen Anzahl der Wärmepumpen: **1**
- 3. 1. WP: Typauswahl Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.

Die Anforderung des Heizkreises kann witterungsgeführ oder optional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über einen Rücklauffühler erfolgen. Die Heizkreise können gemischt oder ungemischt ausgeführt werden.

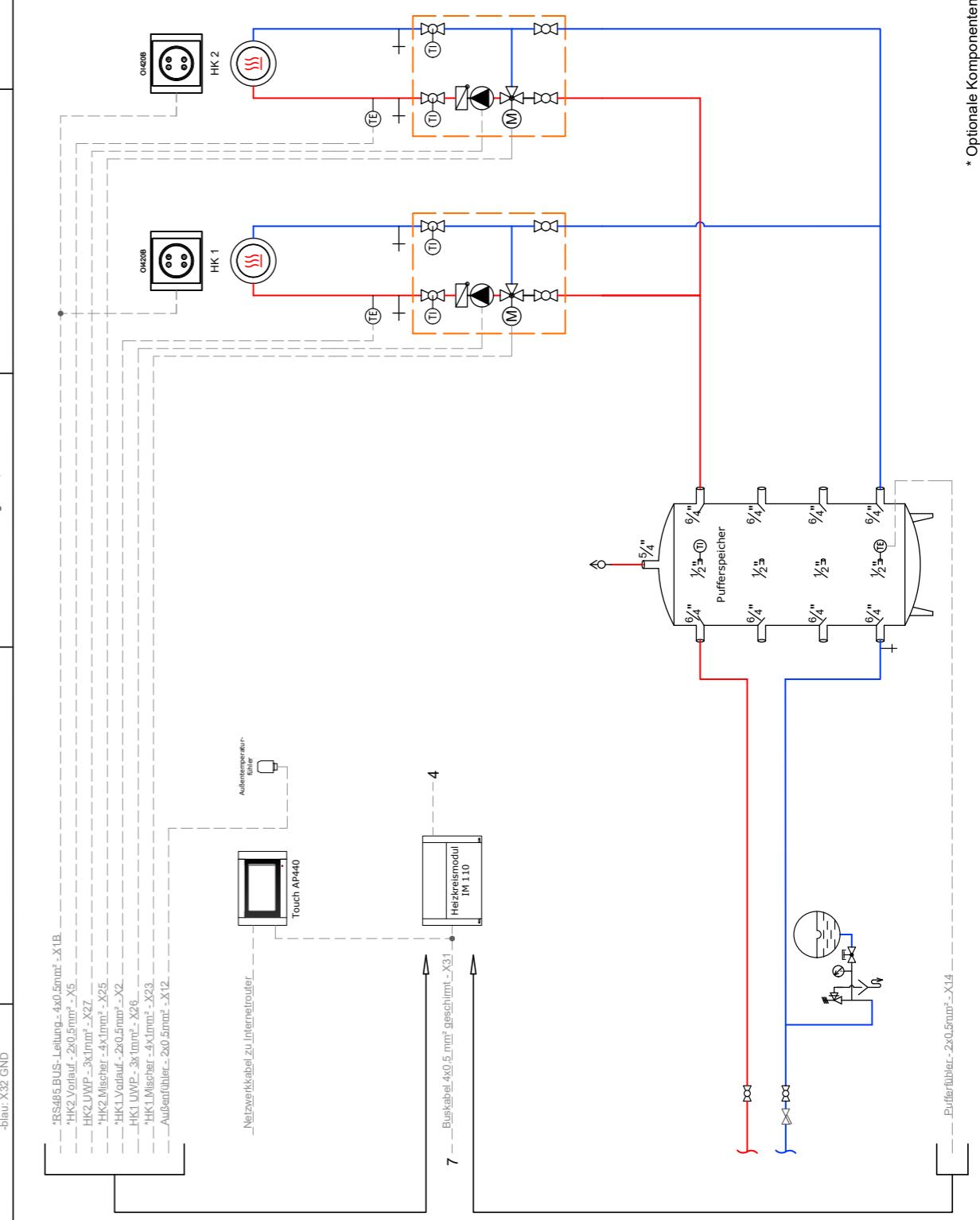
Anzahl Boiler: **0**  
Anzahl Diff.reg.: **0**

Anzahl Ext. Wärmequelle: **je nach Umsetzung 1 oder 0**

- 4. Anlagenschema Mit PV: **je nach Anlage**  
Mit Smart Grid: **je nach Anlage**
- 5. IO Belegung Wählen Sie „**2HKg\_FWM\_Zirk\_IDIFF**“ aus.
- 6. Anlagenkonfiguration Mit Außenfühler: **EIN**  
Temp. Kaskade Rücklauf: **AUS**
- 7. 1. Heizkreis: Optionen Fernbedienung: **je nach Anlage**  
Mit Raumfühler: **je nach Anlage**  
Mit HK-Pumpe: **EIN**  
Mit HK-Mischer: **EIN**  
Mit Rücklauffühler: **AUS**  
Modus: **Heizen**  
Mit Feuchtefühler: **je nach Anlage**  
Mit dig.Anforderung: **Nein**
- 7. 2. Heizkreis: Parameter Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.

### Schema S103

1 **UWP Versorgung - 3x1mm <sup>2</sup> - X44 UWP Ansteuerung - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X36	3 *Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Arl. exstire Wärmequelle - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X15	5 **Sole UWP Versorgung - 3x1mm <sup>2</sup> - X42 Sole UWP Ansteuerung - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X37	7 Anschluss an der CP022, welche in der Wärmepumpe verbaut ist.
2 *Vortex: -braun: X28A +5V -weiss: X28A AI -blau: X32 GND	4 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWP Versorgung - X42 über Koppellelektro UWP Ansteuerung - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X37	IO-Konfiguration: 2HKg FWM Zirk 1DIFF



1 **RS485 BUS- Leitung - 4x0.5mm <sup>2</sup> - X1B	3 *Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Arl. exstire Wärmequelle - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X15	5 **Sole UWP Versorgung - 3x1mm <sup>2</sup> - X42	7 Anschluss an der CP022, welche in der Wärmepumpe verbaut ist.
2 *Vortex: -braun: X28A +5V -weiss: X28A AI -blau: X32 GND	4 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWP Versorgung - X42 über Koppellelektro UWP Ansteuerung - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X37	IO-Konfiguration: 2HKg FWM Zirk 1DIFF

1 **RS485 BUS- Leitung - 4x0.5mm <sup>2</sup> - X1B	3 *Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Arl. exstire Wärmequelle - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X15	5 **Sole UWP Versorgung - 3x1mm <sup>2</sup> - X42	7 Anschluss an der CP022, welche in der Wärmepumpe verbaut ist.
2 *Vortex: -braun: X28A +5V -weiss: X28A AI -blau: X32 GND	4 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWP Versorgung - X42 über Koppellelektro UWP Ansteuerung - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X37	IO-Konfiguration: 2HKg FWM Zirk 1DIFF

1 **RS485 BUS- Leitung - 4x0.5mm <sup>2</sup> - X1B	3 *Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Arl. exstire Wärmequelle - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X15	5 **Sole UWP Versorgung - 3x1mm <sup>2</sup> - X42	7 Anschluss an der CP022, welche in der Wärmepumpe verbaut ist.
2 *Vortex: -braun: X28A +5V -weiss: X28A AI -blau: X32 GND	4 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWP Versorgung - X42 über Koppellelektro UWP Ansteuerung - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X37	IO-Konfiguration: 2HKg FWM Zirk 1DIFF

1 **RS485 BUS- Leitung - 4x0.5mm <sup>2</sup> - X1B	3 *Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Arl. exstire Wärmequelle - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X15	5 **Sole UWP Versorgung - 3x1mm <sup>2</sup> - X42	7 Anschluss an der CP022, welche in der Wärmepumpe verbaut ist.
2 *Vortex: -braun: X28A +5V -weiss: X28A AI -blau: X32 GND	4 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWP Versorgung - X42 über Koppellelektro UWP Ansteuerung - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X37	IO-Konfiguration: 2HKg FWM Zirk 1DIFF

1 **RS485 BUS- Leitung - 4x0.5mm <sup>2</sup> - X1B	3 *Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Arl. exstire Wärmequelle - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X15	5 **Sole UWP Versorgung - 3x1mm <sup>2</sup> - X42	7 Anschluss an der CP022, welche in der Wärmepumpe verbaut ist.
2 *Vortex: -braun: X28A +5V -weiss: X28A AI -blau: X32 GND	4 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWP Versorgung - X42 über Koppellelektro UWP Ansteuerung - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X37	IO-Konfiguration: 2HKg FWM Zirk 1DIFF

1 **RS485 BUS- Leitung - 4x0.5mm <sup>2</sup> - X1B	3 *Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Arl. exstire Wärmequelle - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X15	5 **Sole UWP Versorgung - 3x1mm <sup>2</sup> - X42	7 Anschluss an der CP022, welche in der Wärmepumpe verbaut ist.
2 *Vortex: -braun: X28A +5V -weiss: X28A AI -blau: X32 GND	4 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWP Versorgung - X42 über Koppellelektro UWP Ansteuerung - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X37	IO-Konfiguration: 2HKg FWM Zirk 1DIFF

1 **RS485 BUS- Leitung - 4x0.5mm <sup>2</sup> - X1B	3 *Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Arl. exstire Wärmequelle - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X15	5 **Sole UWP Versorgung - 3x1mm <sup>2</sup> - X42	7 Anschluss an der CP022, welche in der Wärmepumpe verbaut ist.
2 *Vortex: -braun: X28A +5V -weiss: X28A AI -blau: X32 GND	4 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWP Versorgung - X42 über Koppellelektro UWP Ansteuerung - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X37	IO-Konfiguration: 2HKg FWM Zirk 1DIFF

1 **RS485 BUS- Leitung - 4x0.5mm <sup>2</sup> - X1B	3 *Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Arl. exstire Wärmequelle - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X15	5 **Sole UWP Versorgung - 3x1mm <sup>2</sup> - X42	7 Anschluss an der CP022, welche in der Wärmepumpe verbaut ist.
2 *Vortex: -braun: X28A +5V -weiss: X28A AI -blau: X32 GND	4 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWP Versorgung - X42 über Koppellelektro UWP Ansteuerung - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X37	IO-Konfiguration: 2HKg FWM Zirk 1DIFF

1 **RS485 BUS- Leitung - 4x0.5mm <sup>2</sup> - X1B	3 *Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Arl. exstire Wärmequelle - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X15	5 **Sole UWP Versorgung - 3x1mm <sup>2</sup> - X42	7 Anschluss an der CP022, welche in der Wärmepumpe verbaut ist.
2 *Vortex: -braun: X28A +5V -weiss: X28A AI -blau: X32 GND	4 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWP Versorgung - X42 über Koppellelektro UWP Ansteuerung - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X37	IO-Konfiguration: 2HKg FWM Zirk 1DIFF

1 **RS485 BUS- Leitung
------------------------

## 32. Schema S104

- 3.1 WP-Typauswahl  
Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.
- 3.2 WP-Optionen  
Die Werte sind richtig voreingestellt. Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
- 7.2 Heizkreis: Parameter  
Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
- 7.3 Heizkreis: Heizkurve  
Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.

### 32.1 Regelstrategie

Die Anforderung der Wärmepumpe erfolgt über die geforderte Vorlauftemperatur der gemischten Heizkreise mit der höchsten Solltemperatur. Die erzeugte Wärme wird über einen Pufferspeicher in das Wärmeabgabesystem gespeist.

Die Anforderung des Heizkreises kann witterungsgeführter oder optional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über einen Rücklauffühler erfolgen. Mit HK-Rücklaufführer: 1 und 2 können Druck ÜW Heizung: Nein nur ungemischt ausgeführt werden. Heizkreis 3 kann Anzahl Boiler: 0 Anzahl Diff.reg.: 0 Anzahl Ext. Wärmequelle: Je nach Umsetzung 1 oder 0

### 32.2 Inbetriebnahme

Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.

- 1. Geräteeinstellungen  
Tätigen Sie die nötigen Standardeinstellungen.
- 2. Wärmequellen  
Anzahl der Wärmepumpen: 1

- 3.4 WP-Energiezähler  
Wählen Sie Anlagenschema 4 aus.
- 4. Anlagenschema  
Wählen Sie Anlagenschema 4 aus.
- 5. IO Belegung  
Wählen Sie „2HKg\_2HKd\_FWM\_ZIRK“ aus.
- 6. Anlagenkonfiguration  
Mit Außenfühler: EIN Temp. Kaskade Rücklauf:AUS Mit PV: Je nach Anlage Mit HK-Mischer: EIN bzw. AUS Mit Rücklauffühler: AUS bzw. EIN Modus: Heizen Mit Feuchtfühler: Je nach Anlage Mit dig.Anforderung: Nein

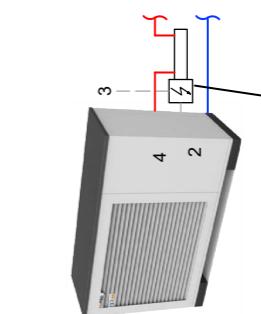
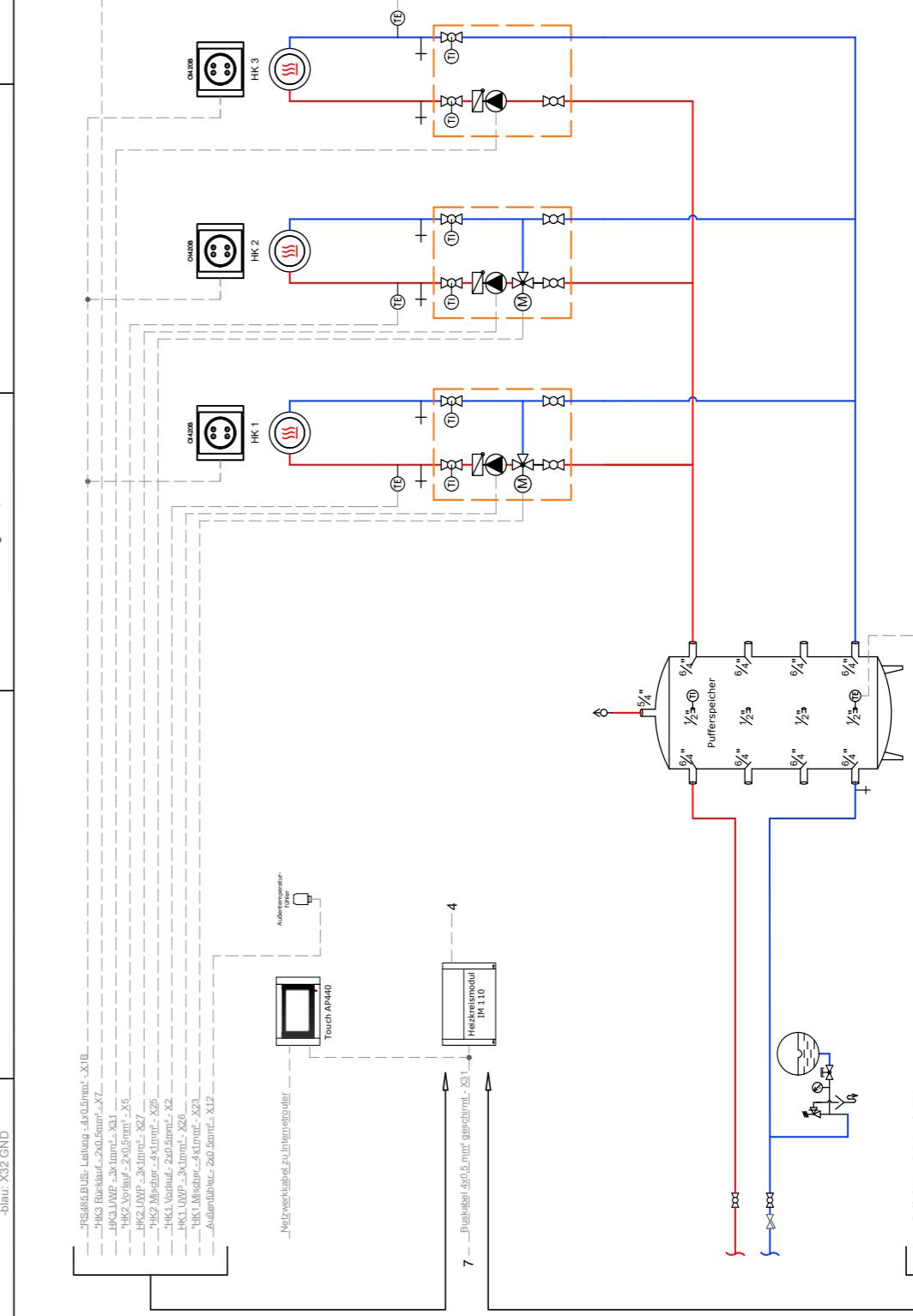
### 32.3 Artikeliste zum Download

- Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführt Artikeln herunterladen.



## Schema S104

1 **UWP Versorgung - 3x1mm² - X44 UWP Ansteuerung - 2x0,5mm² - X36	3 *Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Anf. externe Wärmequelle - 2x0,5mm² - X15	5 **Sole UWP Versorgung - 3x1mm² - X42 Sole UWP Ansteuerung - 2x0,5mm² - X37	7 Anschluss an der CP022, welche in der Wärmepumpe verbaut ist.	Anlagen-schemata: <b>4</b>
2 *Vorte: -braun: X28A-5V -weiß: X28A AI -blau: X32 GND	4 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWAP Versorgung - X42 über Kippeirelais UWAP Ansteuerung - 2x0,5mm² - X37		



Heizstab muss im Gebäude verbaut werden!

212 | 417 | 722 | 1030  
Baureihe EQ AIR Compact



## 34. Schema S201

- 3. WP-Typauswahl  
Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.
  - 3.2. WP-Optionen  
Die Werte sind richtig voreingestellt.
  - 3. 4 WP: Energiezähler  
Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tägigen.
  - 4. Anlagenschema  
Wählen Sie Anlagenschema 4 aus.
  - 5. IO Belegung  
Wählen Sie „IHkD\_FWM“ aus.
  - 6. Anlagenkonfiguration  
Mit Außenfühler: EIN
  - 7. IO: je nach Anlage  
Mit PV:je nach Anlage  
Mit Smart Grid:je nach Anlage  
Druck ÜW Heizung: Nein
  - 8. I Boiler: Parameter  
Mit Zirkulation: AUS  
Zirkulationsfühler: AUS
  - 9. Anmerkung: Für die Warmwasser-Zirkulation ist der Ausgang am IM110 vorgesehen welches hier nicht zur Anwendung kommt.
  - 10. Photovoltaik Einstellungen  
Falls unter Punkt 7 „mit PV“ ausgewählt wurde, ist in den folgenden Masken die Solltemperaturen der einzelnen Verbraucher im PV-Betrieb anzupassen.
  - 11. Fernwartungsmaske  
Als Anlagenname wird die Seriennummer eingetragen. Bei Bedarf wird anschließend die Fernwartung aktiv geschaltet.
- <https://www.eqtherm.de/component/users/?view=login&Itemid=101>

## 34.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.



## 34.2 Inbetriebnahme

- Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.
- 1. Geräteeinstellungen  
Tätigen Sie die nötigen Standardeinstellungen.
  - 2. Wärmequellen  
Anzahl der Wärmepumpen: 1
- Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.

### 34.1 Regelstrategie

- Die Anforderung der Wärmepumpe erfolgt über die geforderte Rücklauftemperatur des ungemischten Heizkreises. Die erzeugte Wärme wird über einen Pufferspeicher in das Wärmeabgabesystem gespeist. Der Warmwasser-Speicher wird mit höherer Priorität auf die eingestellte Solltemperatur beladen.
- Die Anforderung des Heizkreises kann witterungsgeführt oder optional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über einen Rücklauffühler erfolgen. Der Heizkreis kann nur ungemischt ausgeführt werden.

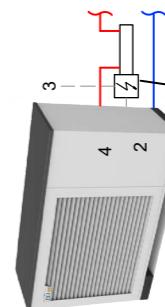
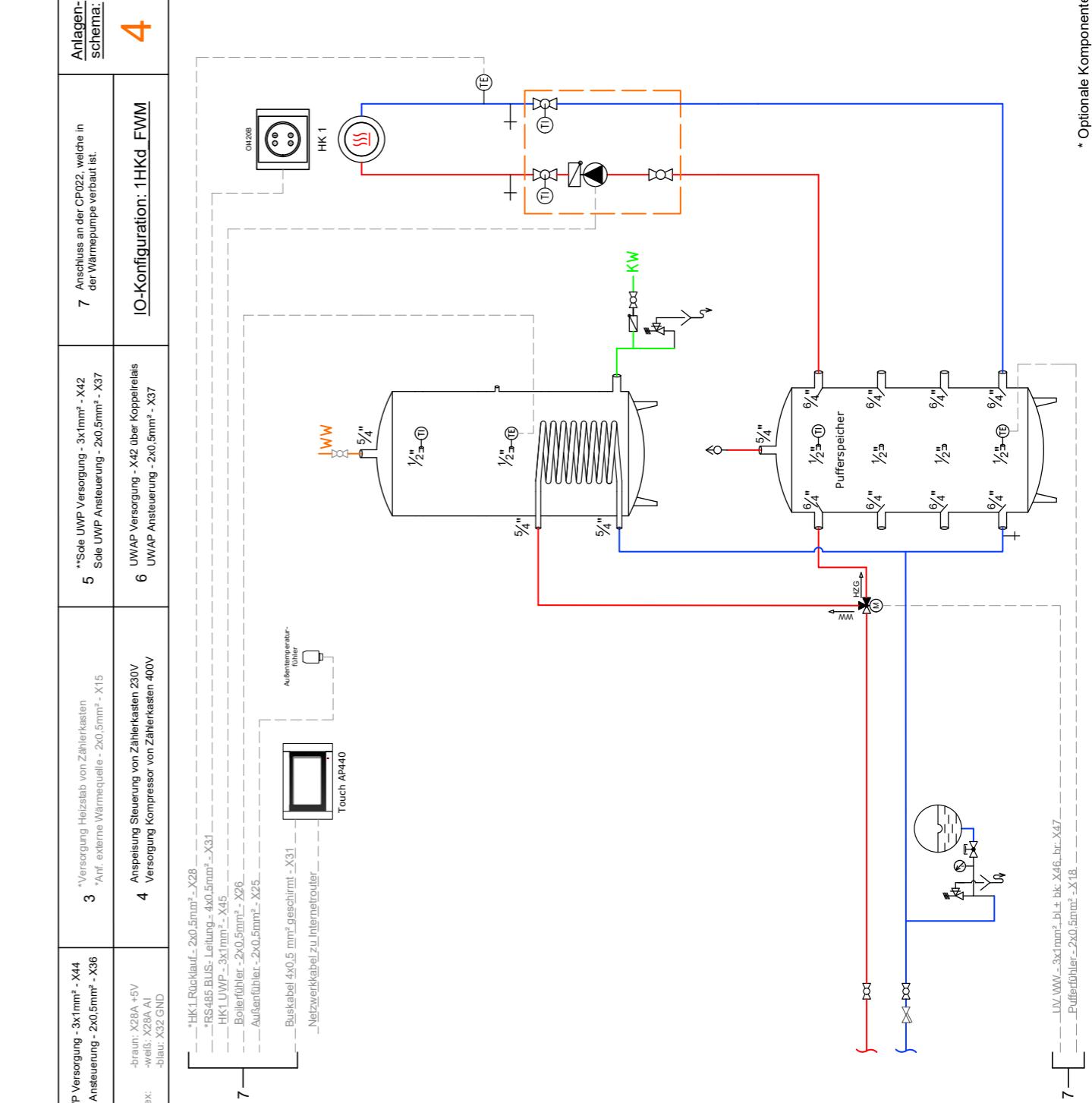
### 34.2 Inbetriebnahme

- Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.
- 1. Geräteeinstellungen  
Tätigen Sie die nötigen Standardeinstellungen.
  - 2. Wärmequellen  
Anzahl der Wärmepumpen: 1

<https://www.eqtherm.de/component/users/?view=login&Itemid=101>

## Schema S201

1 **UWP Versorgung - 3x1mm <sup>2</sup> - X44 UWP Ansteuerung - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X36	3 *Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Anf. externe Wärmequelle - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X15	5 **Sole UWP Versorgung - 3x1mm <sup>2</sup> - X42 Sole UWP Ansteuerung - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X37	Anlagen- schema: <b>4</b>
2 *Vortex: -braun: X28A +5V -weiß: X28A AI -blau: X32 GND	4 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWP Versorgung - X42 über Koppelelektro- UWP Ansteuerung - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X37	I/O-Konfiguration: 1HKd FWM



Heizstab muss im Gebäude verbaut werden!

212 | 417 | 722 | 1030  
Baureihe EQ AIR Compact

## 35. Schema S200

- pe gemäß Typenschild aus.
- 3.2.WP: Optionen Die Werte sind richtig voreingestellt.
  - 3.4 WP: Optionen Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.
  - 4.Anlagenschema Wählen Sie Anlagenschema **4** aus.
  - 5.IO Belegung Wählen Sie „**2HKg\_FWM\_ZIRK**“ aus.
  - 6.Anlagenkonfiguration Mit Außenfühler: **EIN** Temp.Kaskade Rücklauf: **AUS** Mit PV:**je nach Anlage** Mit Smart Grid:**je nach Anlage** Druck ÜW Heizung: **Nein** Anzahl Puffer: **1**
  - 7.1. Heizkreis: Optionen Fernbedienung: **je nach Anlage** Mit Raumfühler: **je nach Anlage** Modus: **Heizen**
- 35.2 Inbetriebnahme**
- Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.
- 1. Geräteeinstellungen Tätigen Sie die nötigen Standardeinstellungen.
  - 2. Wärmequellen Anzahl der Wärmepumpen: **1**
  - 3. I.VWP: Typauswahl Wählen Sie die richtige Wärmepumpe aus.

## 35.3 Artikeliste zum Download



Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## 35. Schema S202

- Die Anforderung der Wärmequelle erfolgt über die geforderte Temperatur des Heizkreises. Die erzeugte Wärme wird über einen Pufferspeicher in das Wärmeabgabesystem gespeist. Der Warmwasser-Speicher wird mit höherer Priorität auf die eingesetzte Solltemperatur beladen. Die Anforderung des Heizkreises kann witterungsgeführt oder optional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über einen Rücklauffühler erfolgen. Der Anzahl Diff.reg.: **0** Anzahl Ext. Wärmequelle: **je nach anschließenden die Fernwartung auf aktiv geschaltet.**
- 7.3 Heizkurve: Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
  - 8.1 Boiler: Optionen Mit Zirkulation: **je nach Anlage** Zirkulationsfühler: **je nach Anlage**
  - 8.2 Boiler: Parameter Die Sollwerte sind dem Bedarf anzupassen.
  - 10. Photovoltaik Einstellungen Falls unter Punkt 7 „mit PV“ ausgewählt wurde, ist in den folgenden Masken die Solltemperaturen der einzelnen Verbraucher im PV-Betrieb anzupassen.
  - 11. Fernwartungsmaske Als Anlagenname wird die Seriennummer eingeträgt. Bei Bedarf wird anschließend die Fernwartung auf aktiv geschaltet.
- 35.3 Artikeliste zum Download**
- Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
- 3.2.WP: Optionen Die Werte sind richtig voreingestellt.
  - 3.4 WP: Optionen Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.
  - 4.Anlagenschema Wählen Sie Anlagenschema **4** aus.
  - 5.IO Belegung Wählen Sie „**2HKg\_FWM\_ZIRK**“ aus.
  - 6.Anlagenkonfiguration Mit Außenfühler: **EIN** Temp.Kaskade Rücklauf: **AUS** Mit PV:**je nach Anlage** Mit Smart Grid:**je nach Anlage** Druck ÜW Heizung: **Nein** Anzahl Puffer: **1**
  - 7.1. Heizkreis: Optionen Fernbedienung: **je nach Anlage** Mit Raumfühler: **je nach Anlage** Modus: **Heizen**
- Mit Feuchtefühler: **je nach Anlage** Mit dg.Anforderung: **Nein**
- 35.4 Artikeliste zum Download**
- Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
- 3.2.WP: Optionen Die Werte sind richtig voreingestellt.
  - 3.4 WP: Optionen Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.
  - 4.Anlagenschema Wählen Sie Anlagenschema **4** aus.
  - 5.IO Belegung Wählen Sie „**2HKg\_FWM\_ZIRK**“ aus.
  - 6.Anlagenkonfiguration Mit Außenfühler: **EIN** Temp.Kaskade Rücklauf: **AUS** Mit PV:**je nach Anlage** Mit Smart Grid:**je nach Anlage** Druck ÜW Heizung: **Nein** Anzahl Puffer: **1**
  - 7.1. Heizkreis: Optionen Fernbedienung: **je nach Anlage** Mit Raumfühler: **je nach Anlage** Modus: **Heizen**

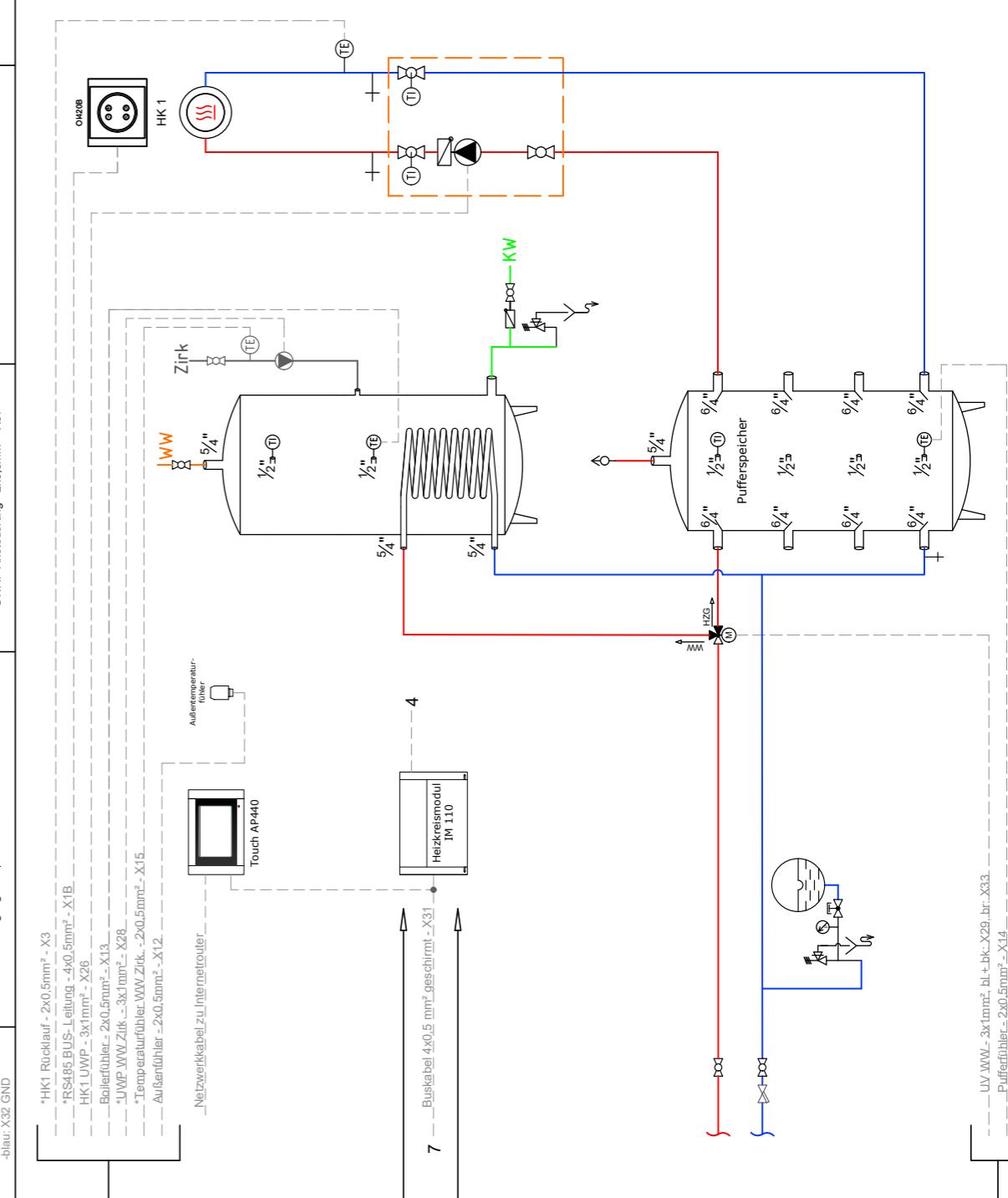
## 35.3 Artikeliste zum Download



Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## Schema S202

Anlagen- schema:	
4	
HK 1	Anschluss an der CP022, welche in der Wärmepumpe verbaut ist.
OH208	
Zirk	
WW	
AP440	
Heizkreismodul IM 110	
Netzwerkkabel zu Internetrouter	
7	Bustkabel 4x0,5 mm²-geschirmt -X31
	— UV_WW - 3x1mm² bl.+bk-X29, br.-X33
	— Puffertfühler - 2x0,5mm² -X14



\* Optionale Komponenten

## 36. Schema S203

- 3.1 WP-Typauswahl  
Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.
- 3.2 WP-Optionen  
Die Werte sind richtig voreingestellt. Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
- 3.4 WP-Energiezähler  
Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.
- 4. Anlagenschema  
Wählen Sie Anlagenschema 4 aus.
- 5. IO Belegung  
Wählen Sie „2HKg\_FWM\_Zirk\_1DIF“ aus.
- 6. Anlagenkonfiguration  
Mit Außenfühler: EIN  
Temp. Kaskade Rücklauf:AUS  
Mit PV: Je nach Anlage  
Mit Smart Grid: Je nach Anlage  
Druck ÜW Heizung: Nein
- 7.2 Heizkreis: Parameter  
Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
- 7.3 Heizkreis: Heizkurve  
Die Werte sind richtig voreingestellt. Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.

### 36.1 Regelstrategie

Die Anforderung der Wärmepumpe erfolgt über die geforderte Vorlauftemperatur der Wärmeabgabesysteme mit dem höchsten Solltemperatur. Die erzeugte Wärme wird über einen Pufferspeicher in das Wärmeab-

gabesystem gespeist. Der Wärmeabgabespeicher wird mit höherer Priorität auf die eingestellte Solltemperatur beladen.  
Die Anforderung des Heizkreises kann witterungsgeführter oder optional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über einen Rücklauffühler erfolgen. Die Heizkreise können gemischt oder ungemischt ausgeführt werden.

### 36.2 Inbetriebnahme

Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.

- 1. Geräteeinstellungen  
Tätigten Sie die nötigen Standardeinstellungen.
- 2. Wärmequellen  
Anzahl der Wärmepumpen: 1

- 7.2 Heizkreis: Parameter  
Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
- 7.3 Heizkreis: Heizkurve  
Die Werte sind richtig voreingestellt. Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
- 8.1 Boiler: Optionen  
Mit Zirkulation: Je nach Anlage  
Zirkulationsfühler: Je nach Anlage
- 8.2 Boiler: Parameter  
Die Sollwerte sind dem Bedarf anzupassen.
- 10. Photovoltaik Einstellungen  
Falls unter Punkt 7 „mit PV“ ausgewählt wurde, ist in den folgenden Masken die Solltemperaturen der einzelnen Verbraucher im PV-Betrieb anzupassen.
- 11. Fernwartungsmaske  
Als Anlagenname wird die Seriennummer eingetragen. Bei Bedarf wird anschließend die Fernwartung aktiv geschaltet.

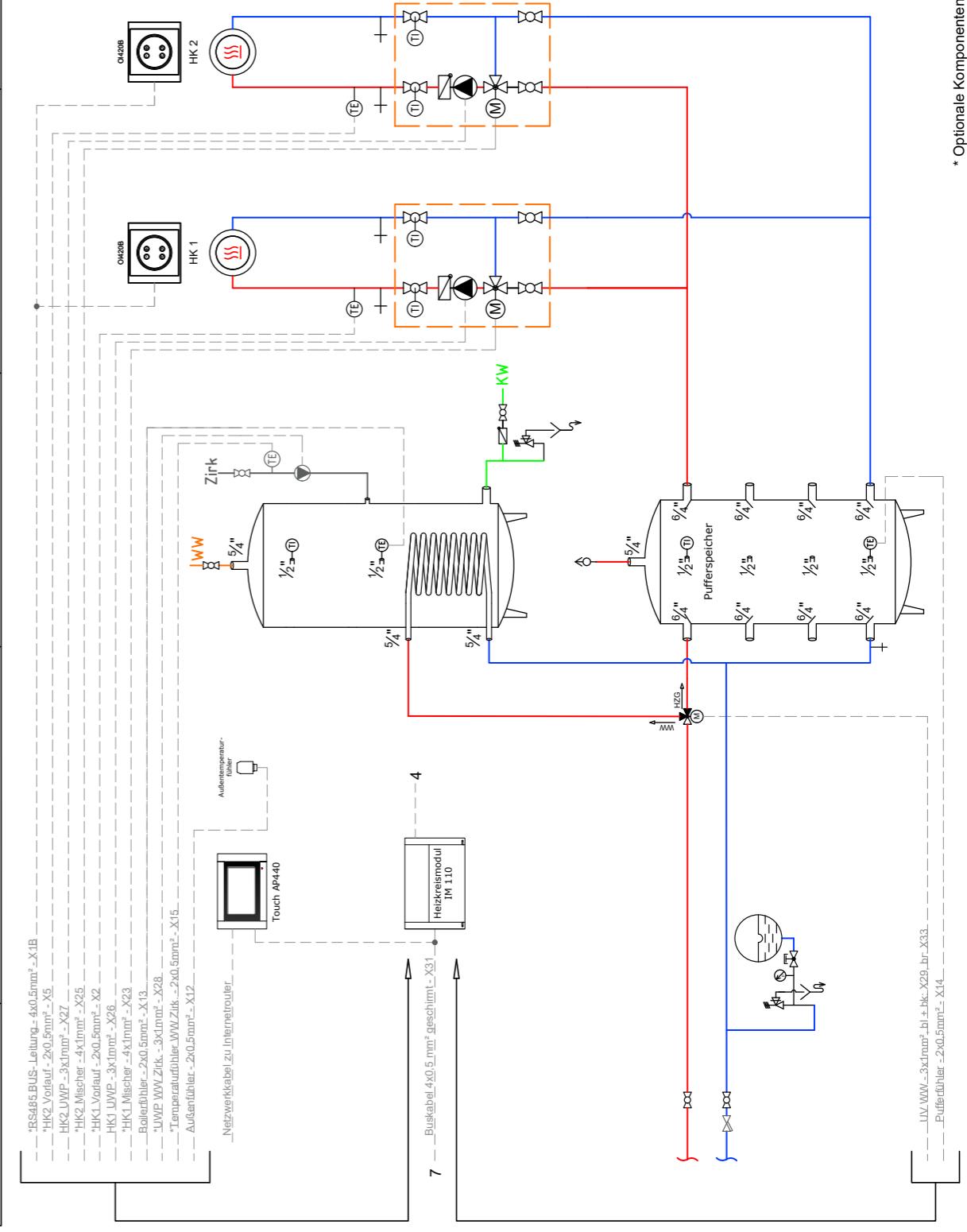
### 36.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

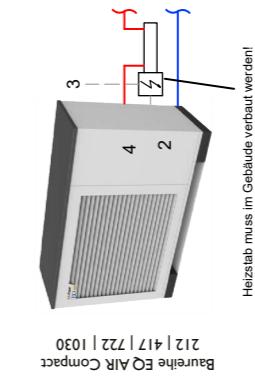


## Schema S203

1 **UWP Versorgung - 3x1mm² -X44 UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² -X36	3 *Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Art. exklusive Wärmequelle - 2x0.5mm² -X15	5 **Sole UWP Versorgung - 3x1mm² -X42 Sole UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² -X37	7 Anschluss an der CP022, welche in der Wärmepumpe verbaut ist.
2 *Vortex: -braun: X2BA +5V -weiß: X2BA AI -blau: X32 GND	4 Anspelzung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWP Versorgung - X42 über Koppelelektrode UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² -X37	IO-Konfiguration: 2HKg FWM Zirk 1DIF



## Schema S203



Heizstab muss im Gebäude verbaut werden!

212 | 417 | 722 | 1030  
Bauhöhe EQ AIR Compact

## 37. Schema S204

- Wärmepumpe WPLK mit Zusatzheizung (E- Heizstab) und 3 Heizkreisen über Pufferspeicher sowie Umschaltventil auf einen Register-Warmwasserspeicher.**
- 37.1 Regelstrategie**
- Die Anforderung der Wärmepumpe erfolgt über die geforderte Vorlauftemperatur der gemischten Heizkreise mit der höchsten Solltemperatur. Die erzeugte Wärme wird über einen Pufferspeicher in das Wärmeabgabesystem gespeist. Der Warmwasser-Speicher wird mit höherer Priorität auf die eingestellte Solltemperatur beladen.
- Die Anforderung des Heizkreises kann witterungsgeführter oder optional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über einen Rücklauffühler erfolgen. Anzahl Heizkreise: 3 Mit HK-Mischer: EIN bzw. AUS Mit Rücklauffühler: AUS bzw. EIN Modus: Heizen Mit Feuchtefühler: Je nach Anlage Mit dig.Anforderung: Nein Umsetzung 1 oder 0 nur ungemischt ausgeführt werden.
- 2. Wärmequellen Anzahl der Wärmepumpen: 1
  - 3. 1. WP: Typauswahl Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.
  - 3. 2. WP: Optionen Die Werte sind richtig voreingestellt. Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.
  - 3. 4 WP: Energiezähler Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.
  - 4. Anlagenschema Wählen Sie Anlagenschema 4 aus.
  - 5. IO Belegung Wählen Sie „2HKg\_2HKd\_FWM\_ZIRK“ aus.
  - 6. Anlagenkonfiguration Mit Außenfühler: EIN Temp. Kaskade Rücklauf: AUS Mit PV: Je nach Anlage Mit Smart Grid: Je nach Anlage Mit Druck ÜW Heizung: Nein
  - 7. 1. Heizkreis: Optionen Fernbedienung: Je nach Anlage Mit Raumfühler: Je nach Anlage Mit HK-Pumpe: EIN Mit HK-Mischer: EIN bzw. AUS Mit Rücklauffühler: AUS bzw. EIN Modus: Heizen Mit Feuchtefühler: Je nach Anlage Mit dig.Anforderung: Nein Umsetzung 1 oder 0 nur ungemischt ausgeführt werden.
  - 7. 2. Heizkreis: Parameter Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
  - 7. 3 Heizkreis: Heizkurve Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.

## 37.3 Artikeliste zum Download

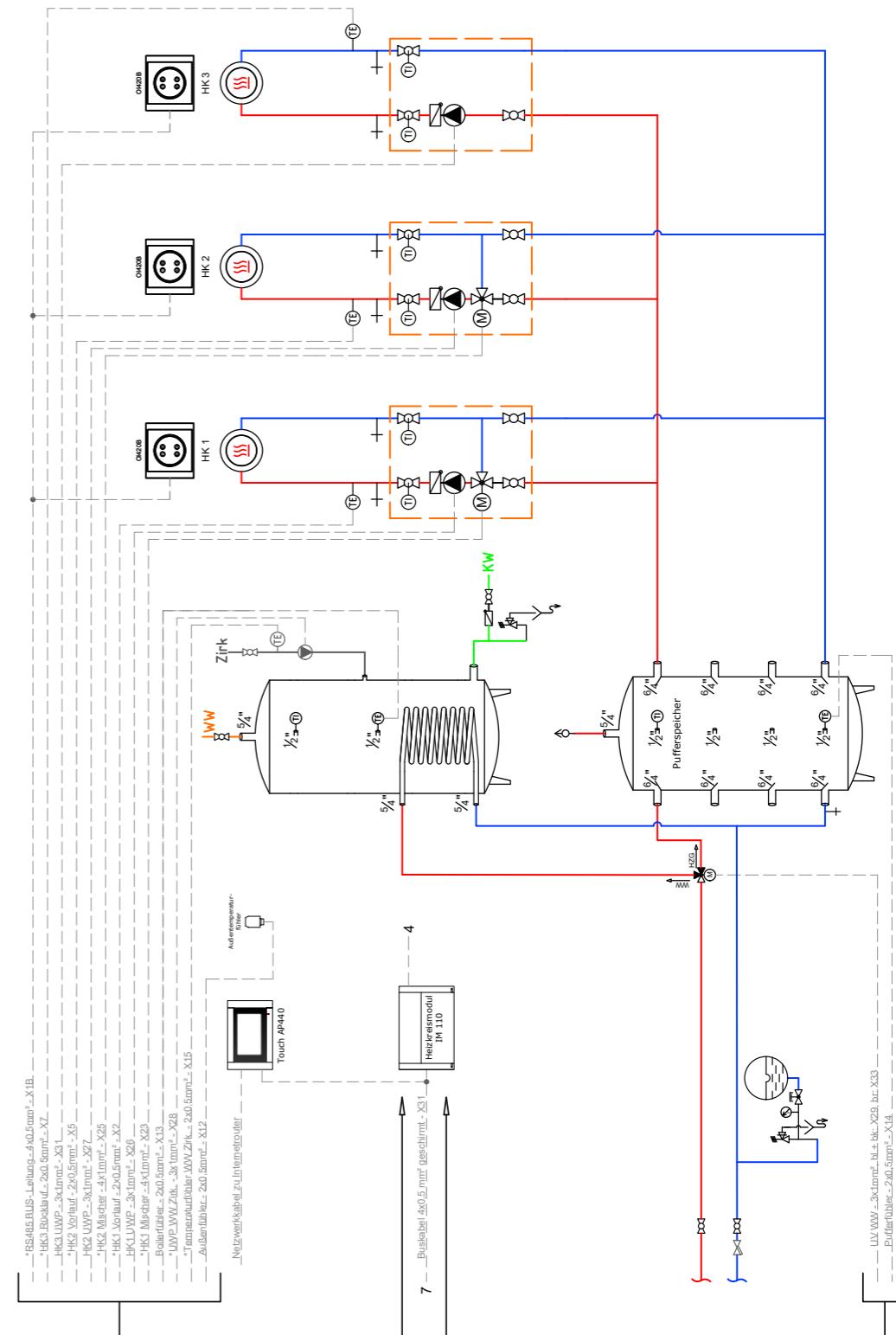
Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.



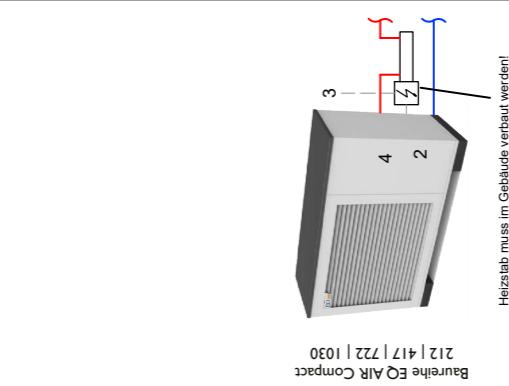
## Schema S204

1 **UWP Versorgung - 3x1mm² - X44 UWP Ansteuerung - 2x0,5mm² - X36	3 **Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Aff. externe Wärmequelle - 2x0,5mm² - X15	5 **Sole UWP Versorgung - 3x1mm² - X42 Sole UWP Ansteuerung - 2x0,5mm² - X37	Anlagen- schemata: <b>4</b>
2 *Vortex: -braun: X2BA +5V -weiß: X2BA AI -blau: X32 GND	4 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWP Versorgung - X42 über Kopplerrelais UWP Ansteuerung - 2x0,5mm² - X37	

Version: 31.01.2022



Version: 31.01.2022



212 | 417 | 722 | 1030  
Baureihe EQ AIR Compact

## 38. Schema S205

- 3. 1. WP: Typauswahl  
Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.
- 3. 2. WP: Optionen  
Die Werte sind richtig voreingestellt. Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
- 3. 4 WP: Energiezähler  
Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.
- 4. Anlagenschema  
Wählen Sie Anlagenschema 3 aus.
- 5. IO Belegung  
Wählen Sie „2HKg\_FWM\_ZIRK\_IDIFF“ aus.
- 6. Anlagenkonfiguration  
Mit Außenfühler: EIN Temp. Kaskade Rücklauf: AUS Mit PV: Je nach Anlage Mit Smart Grid; Je nach Anlage Modus: Heizen Mit Feuchtefühler: Druck ÜW Heizung: Nein Anzahl Puffer: 1
- 7. I. Heizkreis: Optionen Fernbedienung: Je nach Anlage Mit Raumfühler: Je nach Anlage Mit HK-Pumpe: EIN Mit HK-Mischer: EIN Mit Rücklauffühler: AUS
- 1. Geräteeinstellungen Tätigten Sie die nötigen Standardeinstellungen.
- 2. Wärmequellen Anzahl der Wärmepumpen: 1

## 38.2 Inbetriebnahme

Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.

- 1. Geräteneinstellungen Tätigten Sie die nötigen Standardeinstellungen.
- 2. Wärmequellen Anzahl der Wärmepumpen: 1

<https://www.eqtherm.de/component/users/?view=login&Itemid=101>

## 38.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

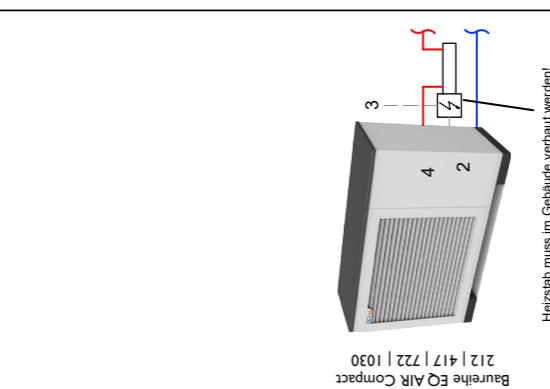
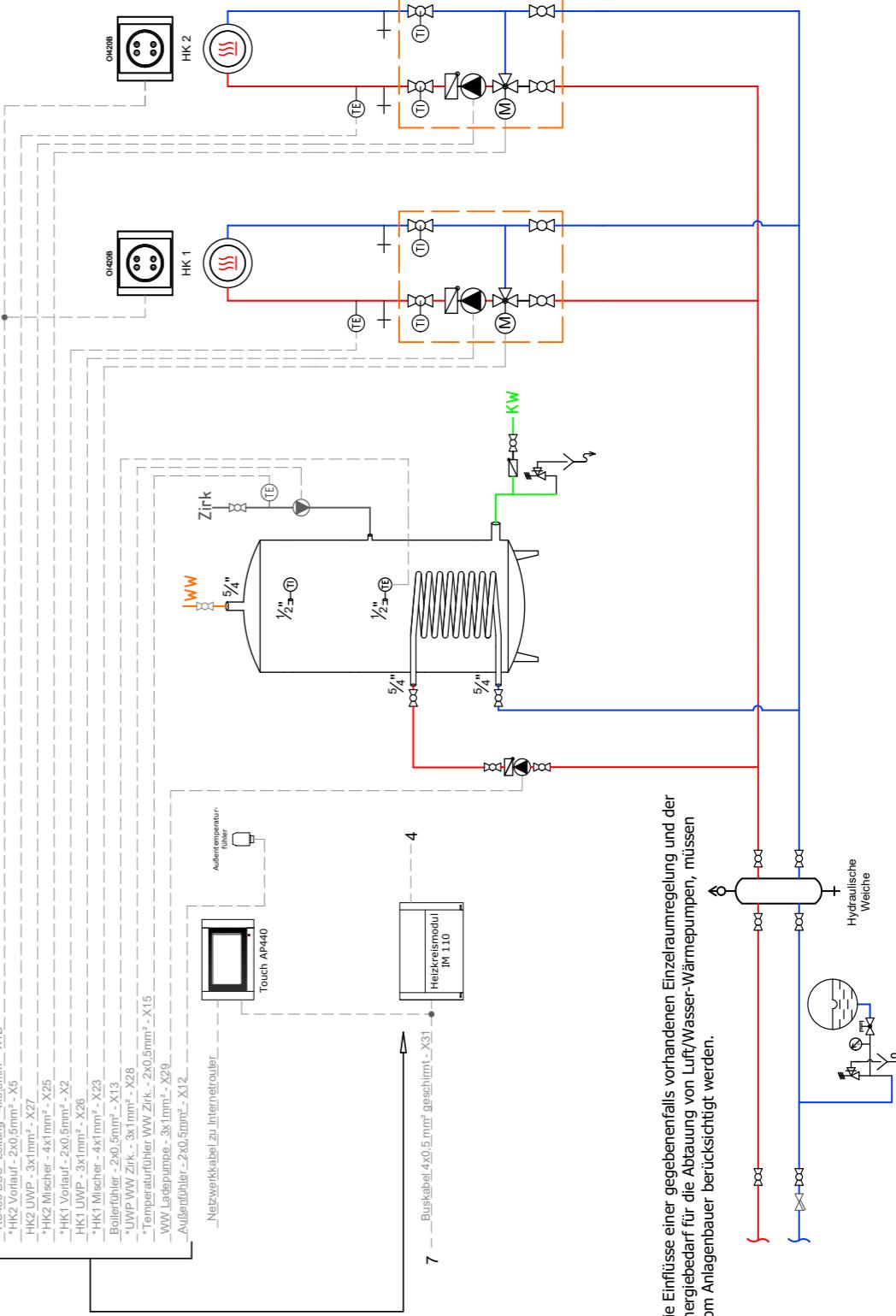


## Schema S205

1 **UWP Versorgung - 3x1mm² - X44 UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X36	3 *Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Anf. externe Wärmequelle - 2x0.5mm² - X15	5 **Sole UWP Versorgung - 3x1mm² - X42 Sole UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X37	7 Anschluss an der CP022, welche in der Wärmepumpe verbaut ist.	Anlagen-schemata: 3
2 *Vortex: -braun: X28A +5V -weiß: X28A AI -blau: X32 GND	4 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWP Versorgung - X42 über Koppelrelais UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X37		

Version: 31.01.2022

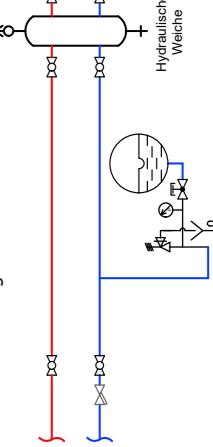
Version: 31.01.2022



Heizstab muss im Gebäude verbaut werden!

212 | 417 | 722 | 1030  
Baureihe EQ AIR Compact

Die Einflüsse einer gegebenenfalls vorhandenen Einzelraumregelung und der Energiebedarf für die Abtauung von Luft/Wasser-Wärmepumpen, müssen vom Anlagenbauer berücksichtigt werden.



\* Optionale Komponenten

79

## 39. Schema S250

- 3.2. WP: Optionen  
Die Werte sind richtig voreingestellt. Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen. Die Sollwerte bei wärmeren Außentemperaturen sollen für die Kühl- Solltemperaturen verwendet werden.
- 3.4 WP: Energiezähler  
Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu ändern.
- 4. Anlagenschema  
Wählen Sie Anlagenschema **I6** aus.
- 5. IO Belegung  
Wählen Sie „**IHKd-FWM**“ aus.
- 6. Anlagenkonfiguration  
Mit Außenfühler: **EIN**
- 7. Temp. Kaskade Rücklauf: **AUS**
- 8. I Boiler: Optionen  
Mit Zirkulation: **AUS**  
Zirkulationsfühler: **AUS**
- 9. Druck ÜW Heizung: **Nein**
- 10. Photovoltaik Einstellungen  
Falls unter Punkt 7 „mit PV“ ausgewählt wurde, ist in den folgenden Masken die Solltemperaturen der einzelnen Verbraucher im PV-Betrieb anzupassen.

### 39.1 Regelstrategie

Die Anforderung der Wärmepumpe erfolgt über die geforderte Rücklaufftemperatur des Heizkreises. Die erzeugte Wärme/Kälte wird direkt in das Wärmeabgabesystem gespeist. Der Warmwasser-Speicher wird mit PV: Je nach Anlage höherer Priorität auf die eingesetzte Solltemperatur beladen.

Die Anforderung des Heizkreises kann witterungsgeführter oder optional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über einen Rücklauffühler erfolgen. Der Heizkreis kann nur ungemischt ausgeführt werden.

### 39.2 Inbetriebnahme

Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.

- 1. Geräteeinstellungen  
Tätigen Sie die nötigen Standardeinstellungen.
- 2. Wärmequellen  
Anzahl der Wärmepumpen: **1**
- 3. I.VWP: Typauswahl  
Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.

## 39.3 Artikeliste zum Download

- Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.



## 7.3 Heizkreis: Heizkurve

- 7.3 Heizkreis: Heizkurve  
Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen. Die Sollwerte bei wärmeren Außentemperaturen sollen für die Kühl- Solltemperaturen verwendet werden.

Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.

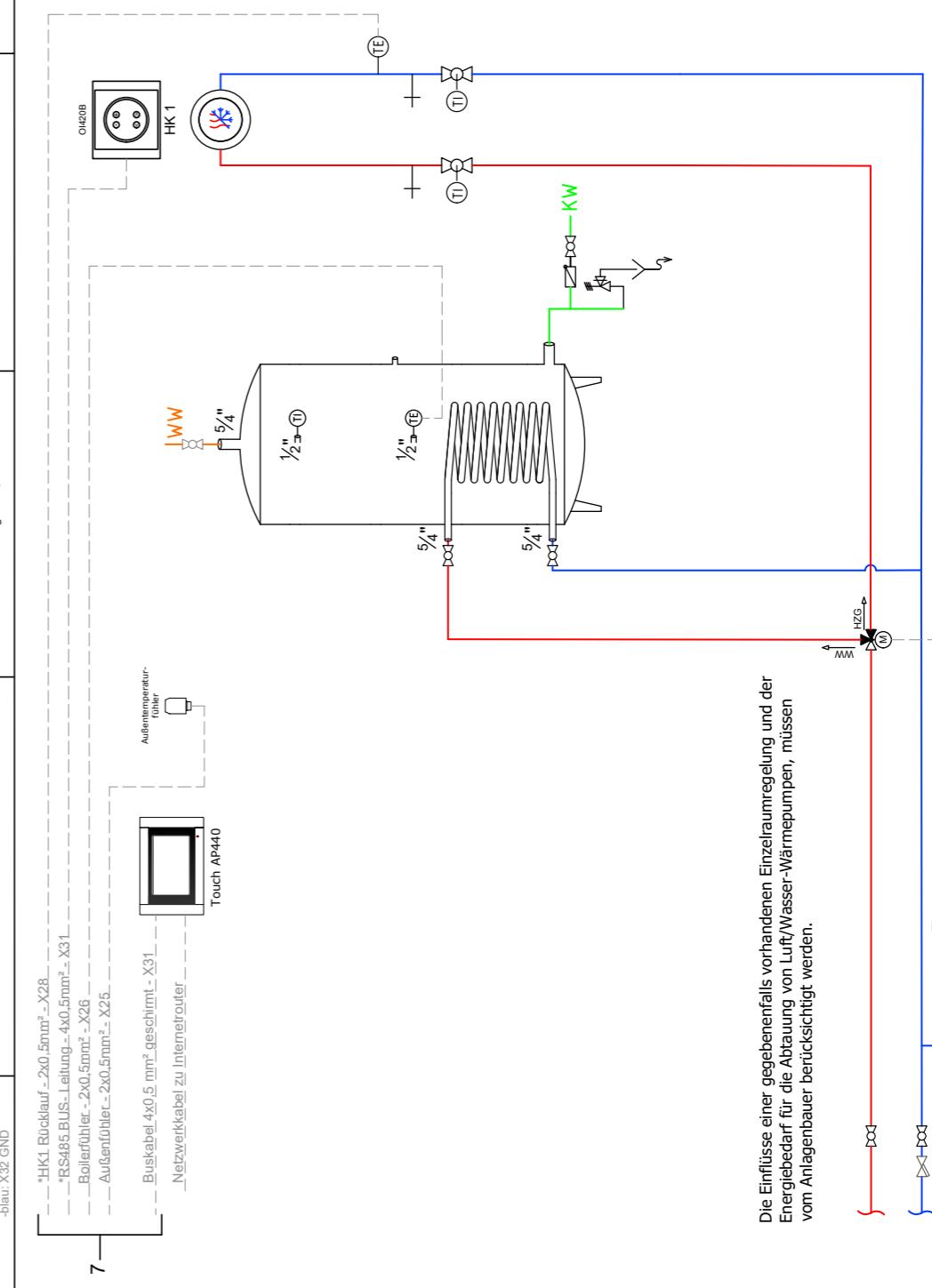


WÄRMEPUMPEN  
mit Inverter-Technologie  
gültig ab 15.03.2022

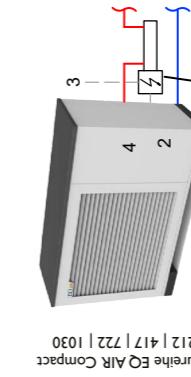
<https://www.eqetherm.de/component/users/?view=login&Itemid=101>

## Schema S250

		1 **UWP Versorgung - 3x1mm <sup>2</sup> - X44 UWP Ansteuerung - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X36	3 *Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Art. exstire Wärmequelle - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X15	5 **Sole UWP Versorgung - 3x1mm <sup>2</sup> - X42 Sole UWP Ansteuerung - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X37	7 Anschluss an der CP022, welche in der Wärmepumpe verbaut ist.	Anlagen- schema: <b>16</b>
7	2 *Vortex: -braun: X28A +5V -weiß: X28A AI -blau: X32 GND	4 Anspieslung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWP Versorgung - X42 über Koppellelektrode UWP Ansteuerung - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X37	HK 1 oia208	O-Konfiguration: 1HKd FWM	



Die Einflüsse einer gegebenenfalls vorhandenen Einzelraumregelung und der Energiebedarf für die Abtrennung von Luft/Wasser-Wärmepumpen, müssen vom Anlagenbauer berücksichtigt werden.



Heizstab muss im Gebäude verbaut werden!  
212 | 417 | 722 | 1030  
Baureihe EQ AIR Compact

## 40. Schema S25 |

- Wärmepumpe WPLK mit Zusatzheizung (E- Heizstab) und einem ungemischten Heiz-/Kühlkreis über Pufferspeicher sowie Umschaltventil auf einen Regierv-Warmwasserspeicher.**
- 40.1 Regelstrategie**
- Die Anforderung der Wärmepumpe erfolgt über die geforderte Rücklauftemperatur des ungemischten Heizkreises. Die erzeugte Wärme/Kälte wird über einen Pufferspeicher in das Wärmeabgabesystem gespeist. Der Warmwasser-Speicher wird mit höherer Priorität auf die eingesetzte Solltemperatur beladen.
- Die Anforderung des Heizkreises kann witterungsgeführ oder optional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über einen Rücklauffühler erfolgen. Der Heizstab kann nur ungemischt ausgeführt werden.
- 40.2 Inbetriebnahme**
- Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.
- 1. Geräteeinstellungen**  
Tätigen Sie die nötigen Standardeinstellungen.
  - 2. Wärmequellen**  
Anzahl der Wärmepumpen: 1

## 40.3 Artikeliste zum Download

- 3.1 WP-Typauswahl**  
Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.
- 3.2 WP-Optionen**  
Die Werte sind richtig voreingestellt.
- 3.4 WP: Energiezähler**  
je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tägigen.
- 4. Anlagenschema**  
Wählen Sie Anlagenschema 14 aus.
- 5. IO Belegung**  
Wählen Sie „IHd-FWM“ aus.
- 6. Anlagenkonfiguration**  
Mit Außenfühler: **EIN**  
Temp.Kaskade Rücklauf:**AUS**  
Mit PV:**Je nach Anlage**  
Mit Smart Grid:**Je nach Anlage**  
Druck ÜW Heizung: **Nein**  
Anzahl Puffer: **1**  
Anzahl Heizkreise: **1**  
Anzahl Boiler: **1**  
Anzahl Diff.reg.:**0**  
Anzahl Ext. Wärmequelle: **Je nach Umsetzung 1 oder 0**
- 7.1. Heizkreis: Optionen**  
Fernbedienung:**Je nach Anlage**  
Mit Raumfühler:**Je nach Anlage**  
Mit HK-Pumpe:**EIN**  
Mit HK-Mischer:**AUS**  
Mit Rücklauffühler: **EIN**  
Modus: **Heizen/Kühlen**  
Mit Feuchtefühler:**Je nach Anlage**  
Mit dig.Anforderung: **Nein**
- 7.2. Heizkreis: Parameter**  
Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.

**7.3 Heizkreis: Heizkurve**  
Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen. Die Sollwerte bei wärmeren Außentemperaturen sollen für die Kühl- Solltemperaturen verwendet werden.

**7.4 HK: Optionen kühlen**  
Mit Kondensatablauf: **AUS**  
Mit Wärme/Kühl-Ventil:**AUS**  
Mit Kondensatüberwachung: **Je nach Anlage**

**7.5 HK: Optionen**  
Mit Zirkulation:**AUS**  
**Zirkulationsfühler: AUS**  
Anmerkung: Für die Warmwasser-Zirkulation ist der Ausgang am IM110 vorgesehen welches hier nicht zur Anwendung kommt.

**7.6 HK: Optionen**  
Mit Außenfühler: **EIN**  
Temp.Kaskade Rücklauf:**AUS**  
Mit PV:**Je nach Anlage**  
Mit Smart Grid:**Je nach Anlage**  
Druck ÜW Heizung: **Nein**  
Anzahl Puffer: **1**  
Anzahl Heizkreise: **1**  
Anzahl Boiler: **1**  
Anzahl Diff.reg.:**0**  
Anzahl Ext. Wärmequelle: **Je nach Umsetzung 1 oder 0**

**7.7 HK: Optionen**  
Falls unter Punkt 7 „mit PV“ ausgewählt wurde, ist in den folgenden Masken die Solltemperaturen der einzelnen Verbraucher im PV-Betrieb anzupassen.

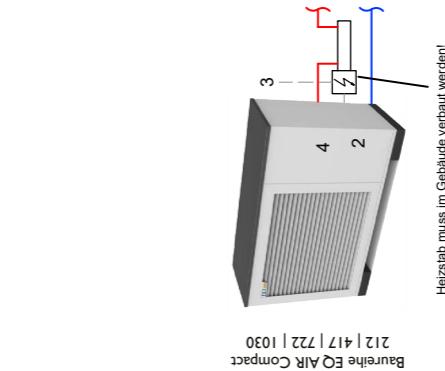
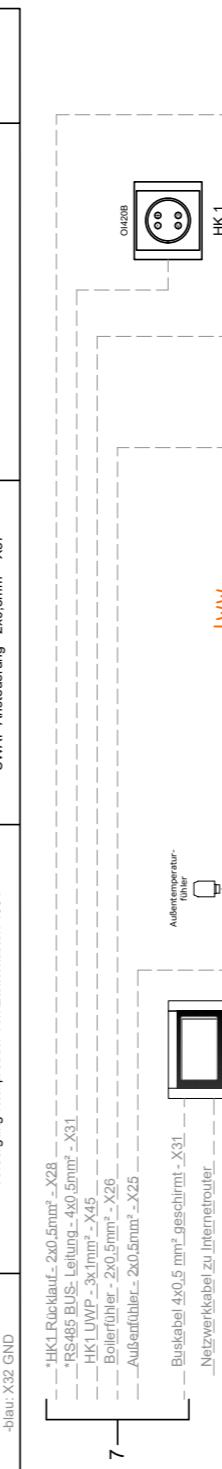
**7.8 Boiler: Parameter**  
Die Sollwerte sind dem Bedarf anzupassen.

**7.9 Photovoltaik Einstellungen**  
Als Anlagenname wird die Seriennummer eingetragen.Bei Bedarf wird anschließend die Fernwartung auf aktiv geschaltet.

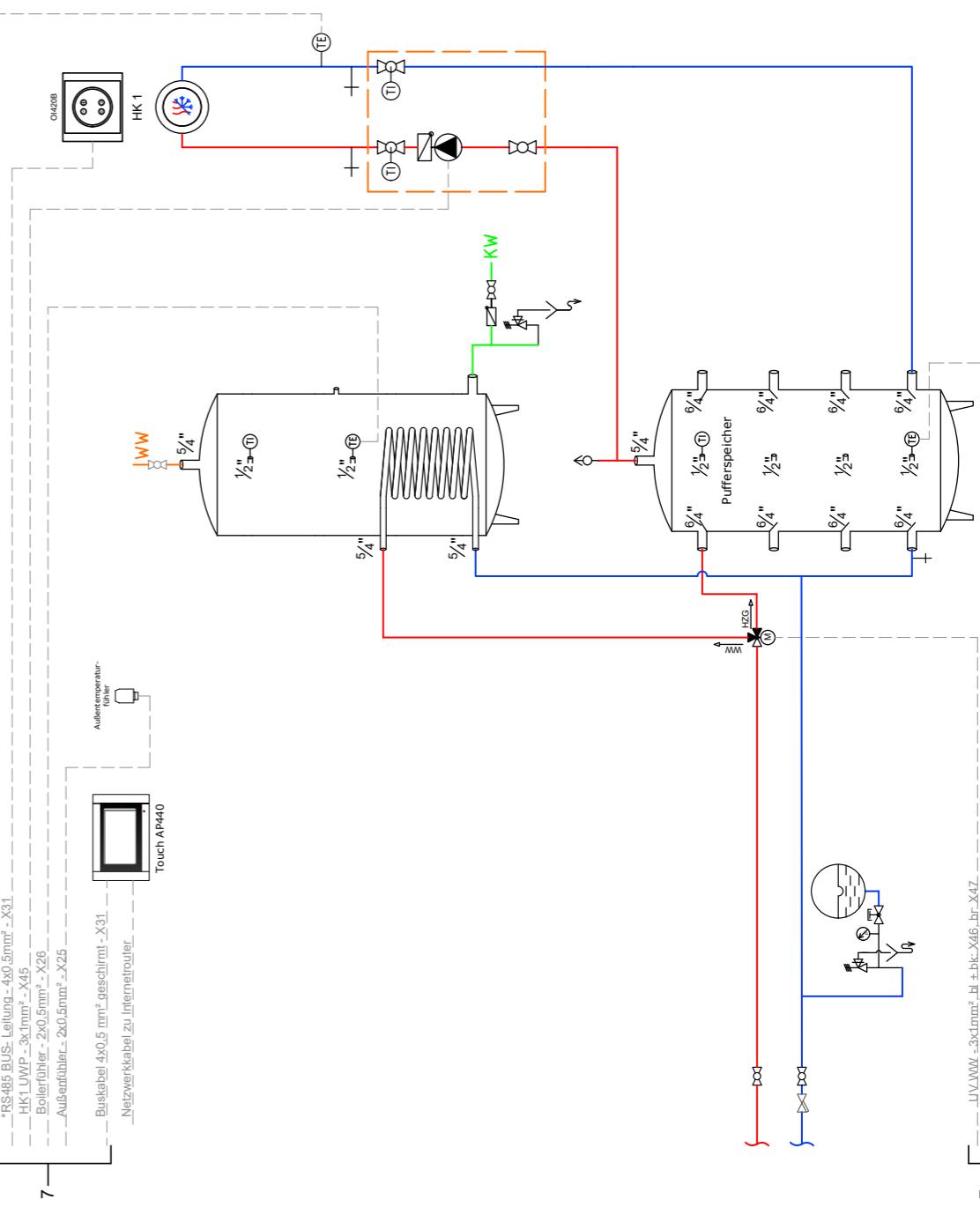
<https://www.eqtherm.de/component/users/?view=login&Itemid=0>

## Schema S25 |

		Anlagen-schematische:	
		14	
1	**UWP Versorgung - 3x1mm <sup>2</sup> - X44 UWP Ansteuerung - 2x0,5mm <sup>2</sup> - X36	3 *Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Anf. externe Wärmequelle - 2x0,5mm <sup>2</sup> - X15	5 **Sole UWP Versorgung - 3x1mm <sup>2</sup> - X42 Sole UWP Ansteuerung - 2x0,5mm <sup>2</sup> - X37
2	Vortex: -braun: X2BA +5V -weiß: X2BA AI -blau: X32 GND	4 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWAP Versorgung - X42 über Kopplerdais UWAP Ansteuerung - 2x0,5mm <sup>2</sup> - X37



212 | 417 | 722 | 1030  
Baureihe EQ AIR Compact



## 4 I. Schema S300

- 3.1 WP-Typauswahl Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.
- 3.2 WP-Optionen Die Werte sind richtig voreingestellt.
- 3.4 WP: Energiezähler Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tägigen.
- 4. Anlagenschema Wählen Sie Anlagenschema 5 aus.
- 5. IO Belegung Wählen Sie „IHkD-FWM“ aus.
- 6. Anlagenkonfiguration Mit Außenfühler: **EIN**
- 7. IO Belegung Wählen Sie „IHkD-FWM“ aus.
- 8. Anlagenkonfiguration Temp. Kaskade Rücklauf:**AUS**
- 9. Druck ÜW Heizung: **Nein**
- 10. Anzahl Puffer: 0 Anzahl Heizkreise: **1**
- 11. Anzahl Boiler: **1**
- 12. Anzahl Diff.reg.: **0**
- 13. Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 14. Fernbedienung: **je nach Anlage**
- 15. Modus: **Heizen**
- 16. Mit Feuchtefühler: **je nach Anlage**
- 17. Mit dig.Anforderung: **Nein**
- 18. Mit HK-Pumpe:**AUS**
- 19. Mit HK-Mischer:**AUS**
- 20. Mit Rücklauffühler:**AUS**
- 21. 1. Geräteeinstellungen Tätigen Sie die nötigen Standardeinstellungen.
- 22. 2. Wärmequellen Anzahl der Wärmepumpen: **1**

### 4 I.2 Inbetriebnahme

Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.

- 1. Geräteeinstellungen Tätigen Sie die nötigen Standardeinstellungen.
- 2. Wärmequellen Anzahl der Wärmepumpen: **1**

**4 I.3 Artikeliste zum Download**  
[Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.](https://www.eqtherm.de/component/users/?view=login&Itemid=1030)

**4 I.3 Artikeliste zum Download**  
[Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.](https://www.eqtherm.de/component/users/?view=login&Itemid=1030)

## 4 I.3 Artikeliste zum Download

- 1. WP-Typauswahl Die Werte sind dem Heizkreis anpassen.
- 2. WP-Optionen Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.
- 3.4 WP: Energiezähler Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tägigen.
- 4. Anlagenschema Wählen Sie Anlagenschema 5 aus.
- 5. IO Belegung Wählen Sie „IHkD-FWM“ aus.
- 6. Anlagenkonfiguration Mit Außenfühler: **EIN**
- 7. IO Belegung Wählen Sie „IHkD-FWM“ aus.
- 8.1 Boiler: Optionen Frischwassermodul: **EIN**
- 8.2 Boiler: Parameter Mit Zirkulation:**AUS**
- 9. Anlagenkonfiguration Zirkulationsfühler: **AUS**
- 10. Photovoltaik Einstellungen Anmerkung: Für die Warmwasser-Zirkulation ist der Ausgang am IM110 vorgesehen welches hier nicht zur Anwendung kommt.
- 11. Fernwartungsmaske Die Sollwerte sind dem Bedarf anzupassen.
- 12. Heizkreis: Parameter Als Anlagenname wird die Seriennummer eingeträgt. Bei Bedarf wird anschließend die Fernwartung auf aktiv geschaltert.
- 13. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 14. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 15. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 16. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 17. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 18. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 19. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 20. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 21. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 22. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 23. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 24. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 25. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 26. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 27. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 28. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 29. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 30. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 31. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 32. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 33. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 34. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 35. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 36. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 37. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 38. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 39. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 40. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 41. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 42. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 43. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 44. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 45. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 46. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 47. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 48. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 49. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 50. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 51. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 52. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 53. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 54. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 55. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 56. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 57. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 58. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 59. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 60. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 61. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 62. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 63. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 64. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 65. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 66. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 67. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 68. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 69. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 70. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 71. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 72. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 73. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 74. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 75. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 76. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 77. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 78. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 79. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 80. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 81. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 82. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 83. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 84. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 85. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 86. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 87. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 88. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 89. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 90. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 91. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 92. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 93. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 94. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 95. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 96. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 97. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 98. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 99. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 100. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 101. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 102. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 103. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 104. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 105. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 106. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 107. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 108. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 109. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 110. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 111. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 112. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 113. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 114. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 115. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 116. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 117. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 118. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 119. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 120. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 121. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 122. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 123. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 124. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 125. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 126. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 127. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 128. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 129. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 130. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 131. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 132. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 133. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 134. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 135. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 136. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 137. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 138. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 139. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 140. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 141. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 142. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 143. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 144. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 145. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 146. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 147. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 148. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 149. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 150. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 151. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 152. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 153. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 154. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 155. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 156. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 157. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 158. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 159. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 160. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 161. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 162. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 163. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 164. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 165. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 166. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 167. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 168. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 169. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 170. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 171. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 172. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 173. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 174. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 175. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 176. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 177. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 178. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 179. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 180. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 181. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 182. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 183. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 184. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 185. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 186. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 187. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 188. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 189. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 190. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 191. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 192. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 193. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 194. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 195. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 196. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 197. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 198. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 199. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 200. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 201. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 202. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 203. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 204. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 205. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 206. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 207. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 208. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 209. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 210. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 211. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 212. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 213. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 214. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 215. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 216. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 217. Heizkreis: Optionen Anzahl Heizkreise: **1**
- 218. Heizkreis: Parameter Anzahl Boiler: **1**
- 219. Heizkreis: Parameter Anzahl Diff.reg.: **0**
- 220. Heizkreis: Parameter Umsetzung 1 oder 0 **Umsetzung 1**
- 221. Heizkreis: Optionen Anzahl Heiz

## 42. Schema S301

- 3. 1.WP: Typauswahl  
Wählen Sie die richtige Wärmepumpe aus.
- 3. 2.WP: Optionen  
Die Werte sind richtig voreingestellt.
- 3. 4 WP: Energiezähler  
Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzählern sind die Einstellungen zu tätigen.

### 42.1 Regelstrategie

Die Anforderung der Wärmepumpe erfolgt über die geforderte Rücklauftemperatur des ungemischten Heizkreises. Die erzeugte Wärme wird über einen Pufferspeicher in das Warmwassergesystem gespeist. Der Warmwasser-Speicher wird mit höherer Priorität auf die eingestellte Solltemperatur beladen.

Die Anforderung des Heizkreises kann witterungsgeführ oder optional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über einen Rücklauffühler erfolgen. Der Umsetzung I oder O muss.

- 1. Geräteeinstellungen  
Tätigen Sie die nötigen Standardeinstellungen.
- 2. Wärmequellen  
Anzahl der Wärmepumpen: I

### 42.2 Inbetriebnahme

Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden ausgeführt werden.

### 42.3 Heizkreis: Heizkurve

- 7. 1. WP: Typauswahl  
Wählen Sie die richtige Wärmepumpe aus.

Anzahl Boiler: 1

Mit Raumföhler: Je nach Anlage

Mit HK-Pumpe: EIN

Mit HK-Mischer: AUS

Mit Rücklauffühler: EIN

Anzahl Puffer: 1

Mit Feuchtefühler: Je nach Anlage

Mit dig. Anforderung: Nein

### 7. 2. Heizkreis: Parameter

Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.

### 7. 3 Heizkreis: Heizkurve

- Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.

Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.

### 7. 4 Heizkreis: Wärmepumpe mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

### 7. 5 Heizkreis: Bitaktivierung Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

### 7. 6 Heizkreis: Bitaktivierung Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

### 7. 7 Heizkreis: Bitaktivierung Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

### 7. 8 Heizkreis: Bitaktivierung Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

### 7. 9 Heizkreis: Bitaktivierung Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

### 7. 10 Heizkreis: Bitaktivierung Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

### 7. 11 Heizkreis: Bitaktivierung Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

### 7. 12 Heizkreis: Bitaktivierung Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

### 7. 13 Heizkreis: Bitaktivierung Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

### 7. 14 Heizkreis: Bitaktivierung Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

### 7. 15 Heizkreis: Bitaktivierung Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

### 7. 16 Heizkreis: Bitaktivierung Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

### 7. 17 Heizkreis: Bitaktivierung Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

### 7. 18 Heizkreis: Bitaktivierung Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

### 7. 19 Heizkreis: Bitaktivierung Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

### 7. 20 Heizkreis: Bitaktivierung Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

### 7. 21 Heizkreis: Bitaktivierung Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

### 7. 22 Heizkreis: Bitaktivierung Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

### 7. 23 Heizkreis: Bitaktivierung Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

### 7. 24 Heizkreis: Bitaktivierung Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

### 7. 25 Heizkreis: Bitaktivierung Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

### 7. 26 Heizkreis: Bitaktivierung Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

### 7. 27 Heizkreis: Bitaktivierung Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

### 7. 28 Heizkreis: Bitaktivierung Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

### 7. 29 Heizkreis: Bitaktivierung Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

### 7. 30 Heizkreis: Bitaktivierung Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

### 7. 31 Heizkreis: Bitaktivierung Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

### 7. 32 Heizkreis: Bitaktivierung Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

### 7. 33 Heizkreis: Bitaktivierung Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

### 7. 34 Heizkreis: Bitaktivierung Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

### 7. 35 Heizkreis: Bitaktivierung Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

### 7. 36 Heizkreis: Bitaktivierung Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

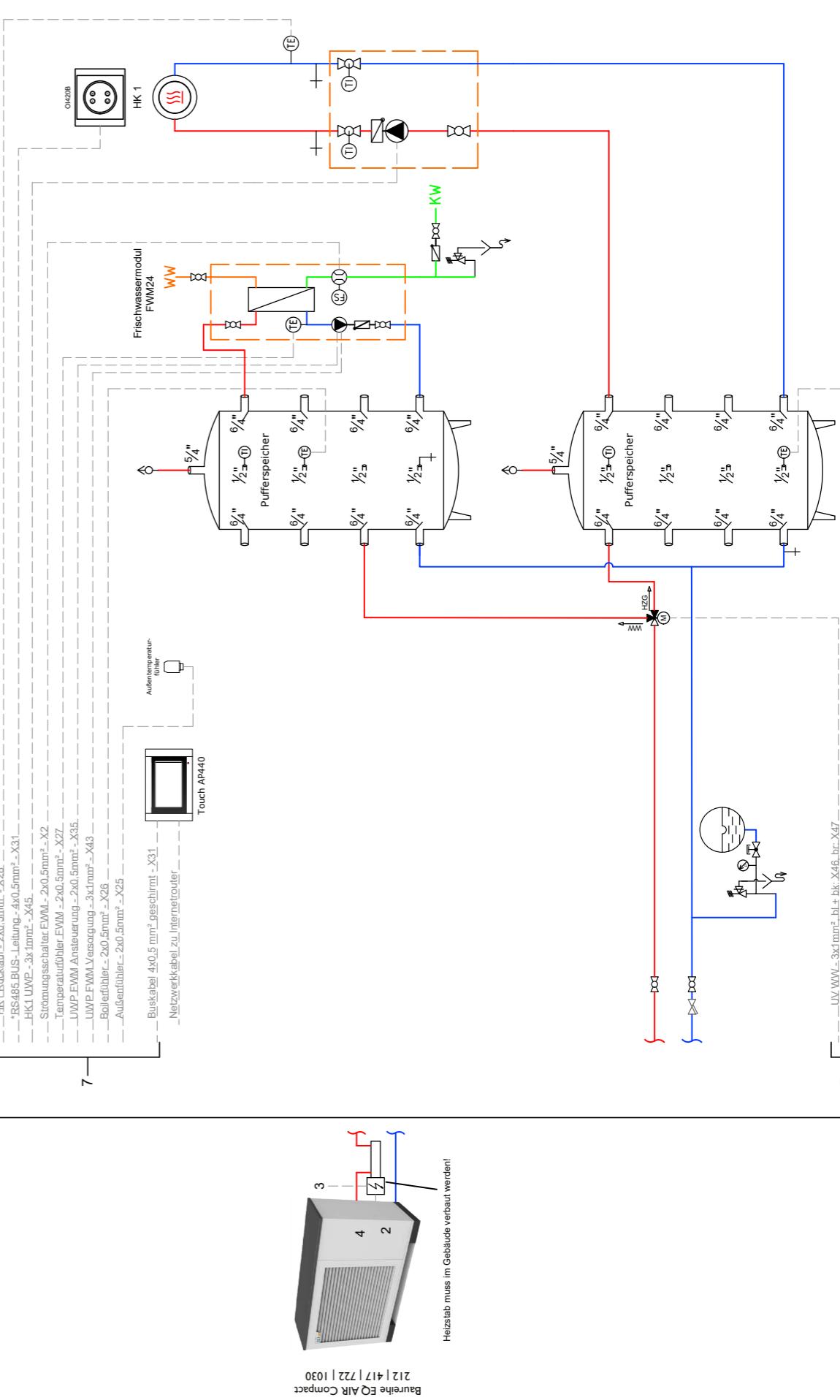
### 7. 37 Heizkreis: Bitaktivierung Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.



<https://www.eqetherm.de/component/users/?view=login&Itemid=101>

Schema S301

1 "UWP Versorgung -3x1mm² -X44 UWP Ansteuerung - 2x0,5mm² - X36	3 "Versorgung Heizstab von Zählerkasten Anfl. externe Wärmequelle - 2x0,5mm² - X15	5 "Sole UWP Versorgung - 3x1mm² - X42 Sole UWP Ansteuerung - 2x0,5mm² - X37	7 Anschluss an der CP022, welche in der Wärmepumpe verbaut ist.
2 "Vortex: -braun: X28A +5V -weiß: X28A AI -blau: X32 GND	4 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWP Versorgung -X42 über Koppelelektrolyt UWP Ansteuerung - 2x0,5mm² - X37	IO-Konfiguration: 1HKd FWM



### 43. Schema S302

- Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.
- 3.2.WP: Optionen Die Werte sind richtig voreingestellt. Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.
  - 3.4 WP: Energiezähler Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tägigen.
  - 4.Anlagenschema Wählen Sie Anlagenschema 4 aus.
  - 5.IO Belegung Wählen Sie „2HKg\_FWM\_Zirk\_1DIFF“ aus.
  - 6.Anlagenkonfiguration Mit Außenföhler: EIN Temp.Kaskade Rücklauf:AUS Mit PV:je nach Anlage Mit Smart Grid:je nach Anlage Druck ÜW Heizung: Nein Mit HK-Mischer:AUS Mit HK-Rückföhler: EIN Modus: Heizen Mit Rückföhler: Nein Mit dig.Anforderung: Nein
  - 7.1. Heizkreis: Optionen Fernbedienung:Je nach Anlage Mit Raumföhler:Je nach Anlage Mit HK-Pumpe: EIN Mit HK-Mischer:AUS Mit HK-Rückföhler: I Modus: Feuchteföhler: Je nach Anlage Umsetzung I oder 0
  - 7.2. Heizkreis: Parameter Anzahl der Wärmepumpen: I Modus: Heizkreis anzu-

### 43.1 Regelstrategie

Die Anforderung der Wärmepumpe erfolgt über die geforderte Temperatur des Heizkreises. Die erzeugte Wärme wird über einen Pufferspeicher in das Vorräumeabgabesystem gespeist. Der Warmwasser-Speicher wird mit höherer Priorität auf die eingesetzte Solltemperatur beladen. Die Anforderung des Heizkreises kann weitergeleitet oder optional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über einen Rückföhler erfolgen. Der Heizkreis kann gemischt oder ungemischt ausgeführt werden.

### 43.2 Inbetriebnahme

- Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.
- 1. Geräteeinstellungen Tätigen Sie die nötigen Standardeinstellungen.
  - 2. Wärmequellen Anzahl der Wärmepumpen: I
  - 3. I.VWP:Typauswahl

### 43.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführteten Artikeln herunterladen.



<https://www.eqetherm.de/component/users/?view=login&Itemid=101>

### 43.3 Artikeliste zum Download

Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.

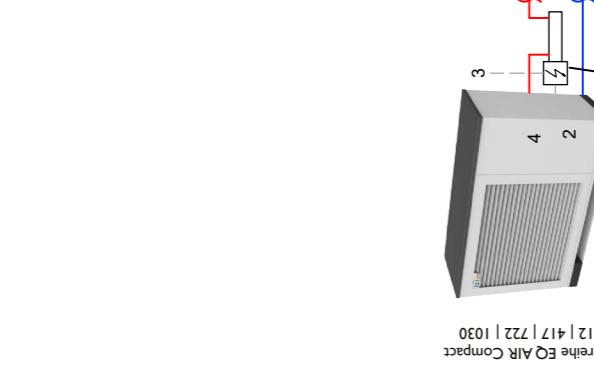
- 3.2.WP: Optionen Die Werte sind richtig voreingestellt. Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.
- 3.4 WP: Energiezähler Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tägigen.
- 4.Anlagenschema Wählen Sie Anlagenschema 4 aus.
- 5.IO Belegung Wählen Sie „2HKg\_FWM\_Zirk\_1DIFF“ aus.
- 6.Anlagenkonfiguration Mit Außenföhler: EIN Temp.Kaskade Rücklauf:AUS Mit PV:je nach Anlage Mit Smart Grid:je nach Anlage Druck ÜW Heizung: Nein Mit HK-Mischer:AUS Mit HK-Rückföhler: EIN Modus: Heizen Mit Rückföhler: Nein Mit dig.Anforderung: Nein
- 7.1. Heizkreis: Optionen Fernbedienung:Je nach Anlage Mit Raumföhler:Je nach Anlage Mit HK-Pumpe: EIN Mit HK-Mischer:AUS Mit HK-Rückföhler: I Modus: Feuchteföhler: Je nach Anlage Umsetzung I oder 0
- 7.2. Heizkreis: Parameter Anzahl der Wärmepumpen: I Modus: Heizkreis anzu-

### 43.3 Artikeliste zum Download

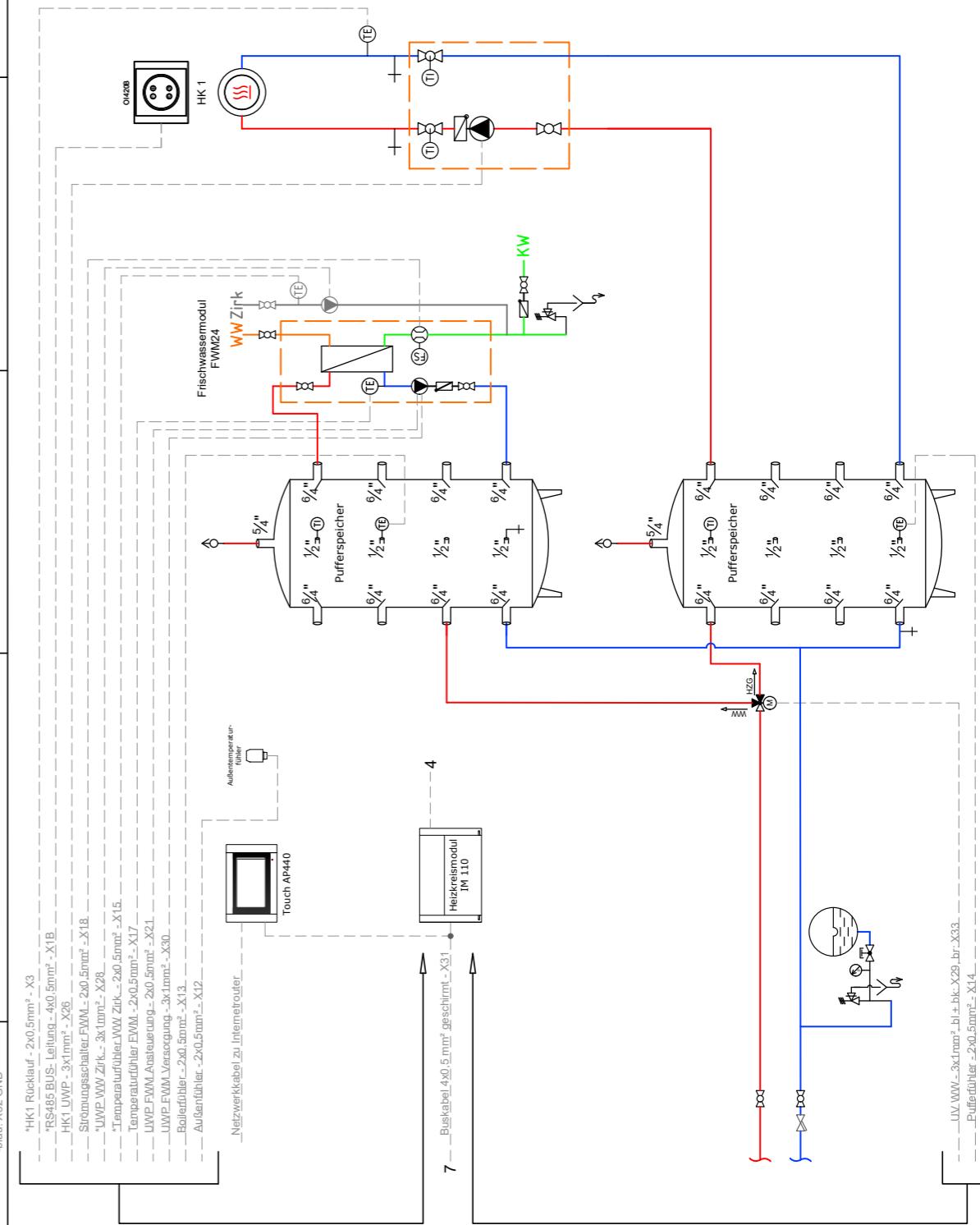
Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

### Schema S302

1 **UWP Versorgung -3x1mm <sup>2</sup> -X44 UWP Ansteuerung - 2x0,5mm <sup>2</sup> - X36	3 *Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Anf. externe Wärmequelle - 2x0,5mm <sup>2</sup> - X15	5 **Sole UWP Versorgung - 3x1mm <sup>2</sup> - X42 Sole UWP Ansteuerung - 2x0,5mm <sup>2</sup> - X37	Anlagen- schema: <b>4</b>
2 *Vortex: -braun: X2BA +5V -weiß: X2BA AI -blau: X32 GND	4 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWP Versorgung - X42 über Kopplerrelais UWP Ansteuerung - 2x0,5mm <sup>2</sup> - X37	



Baureihe EQ AIR Compact  
212 | 417 | 722 | 1030



\* Optionale Komponenten

#### 44. Schema S303

- 2. Wärmequellen Anzahl der Wärmepumpen: 1
- 3. 1. WP: Typauswahl Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.
- 3. 2. WP: Optionen Die Werte sind richtig voreingestellt. Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.
- 3. 4. WP: Energiezähler Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.
- 4. Anlagenschema Wählen Sie Anlagenschema 4 aus.
- 5. IO Belegung Wählen Sie „2HKg\_FWM\_Zirk\_· DIFF“ aus.
- 6. Anlagenkonfiguration Mit Außenfühler: EIN Temp. Kaskade Rücklauf:AUS Mit PV: Je nach Anlage Mit Smart Grid: Je nach Anlage Druck ÜW Heizung: Nein Anzahl Puffer: 1
- 7. 1. Heizkreis: Optionen Fernbedienung:Je nach Anlage Mit Raumfühler: Je nach Anlage Mit HK-Pumpe:EIN Mit HK-Mischer:EIN Mit Rückkraufühler:AUS Modus: Heizen Mit Feuchtefühler: Je nach Anlage Mit dig.Anforderung: Nein Umsetzung 1 oder 0

#### 44.1 Regelstrategie

Die Anforderung der Wärme-  
pumpe erfolgt über die gefor-  
derte Vorlauftemperatur der  
gemischten Heizkreise mit der  
höchsten Solltemperatur. Die er-  
zeugte Wärme wird über einen  
Pufferspeicher in das Wärmeab-  
gabesystem gespeist. Der Wär-  
mewasser-Speicher wird mit höhe-  
rer Priorität auf die eingestellte  
Solltemperatur beladen.

Die Anforderung des Heizkreises  
kann witterungsgeführ oder op-  
tional über ein Raumgerät, einen  
externen Kontakt oder über ei-  
nen Rückkraufühler erfolgen. Die  
Heizkreise können gemischt oder  
ungemischt ausgeführt werden.

#### 44.2 Inbetriebnahme

Es werden nur Einstellungen be-  
schrieben, die verändert werden  
müssen.  
• 1. Geräteeinstellungen  
Tätigen Sie die nötigen Standardeinstel-  
lungen.

- 7. 2. Heizkreis: Parameter  
Die Werte sind dem Heizkreis anzu-  
passen.
- 7. 3. Heizkreis: Heizkurve  
Die Werte sind dem Heizkreis anzu-  
passen.

#### 44.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über  
die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für  
Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln her-  
unterladen.



Schema S303

1 **UWP Versorgung -3x1mm² -X44 UWP Ansteuerung -2x0.5mm² -X36	3 **Versorgung Heizstab von Zählerkasten Anf. externe Wärmequelle - 2x0.5mm² - X15	5 **Sole UWP Versorgung - 3x1mm² -X42 Sole UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X37	Anlagen- schema: <b>4</b>
2 *Vortex: -braun: X28A+5V -weiss: X28A AI -blau: X32 GND	4 Anspiegelung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWP Versorgung -X42 über Koppelelektro- FWM Ansteuerung - 2x0.5mm² - X37	IO-Konfiguration: 2HKg FWM Zirk 1DIFB



Baureihe EG AIR Compact  
212 | 417 | 722 | 1030

Heizstab muss im Gebäude verbaut werden!

Netzkabel zu Internetrouter  
Touch AP410

Außenanwen-  
der

4

Heizstabmodul  
IM 110

7 - Buskabel 4x0.5 mm² geschichtet - X31

UV/WV - 3x1mm² bl + blc - X29 br - X33

Pufferfühler - 2x0.5mm² - X34



## 46. Schema S325

- 2. Wärmequellen

Anzahl der Wärmepumpen: 1

- 3. 1. WP: Typauswahl

Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.

- 3. 2. WP: Optionen

Die Werte sind richtig voreingestellt. Die Werte sind richtig voreingestellt.

- 3. 4 WP: Energiezähler

Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu ändern.

- 4. Anlagenschema

Wählen Sie Anlagenschema 4 aus.

- 5. IO Belegung

Wählen Sie „HKd-FWM“ aus.

- 6. Anlagenkonfiguration

Mit Außenfühler: EIN  
Temp. Kaskade Rücklauf: AUS  
Mit PV: Je nach Anlage

- 7. 1. Heizkreis: Optionen

Fernbedienung: Je nach Anlage  
Anzahl Puffer: 1  
Anzahl Heizkreise: 1

- 7. 2. Heizkreis: Parameter

Modus: Heizen  
Mit Feuchtefühler: Je nach Anlage  
Mit dig.Anforderung: Nein

- 7. 3. Heizkreis: Heizkurve

Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.

## 46.1 Regelstrategie

Die Anforderung der Wärme- pumpe erfolgt über die gefor- derte Rücklauftemperatur des ungemischten Heizkreises. Die erzeugte Wärme wird über den unteren Bereich des Kombispei- chers in das Wärmeabgabesystem gespeist. Der obere Bereich des Speichers wird mit höherer Pri- orität auf die eingestellte Wär- wasser - Solltemperatur beladen.

Die Anforderung des Heizkreises kann weitergeleitet oder op- tional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über ei- nen Rücklauffühler erfolgen. Der Anzahl Ext. Wärmequelle: Je nach Heizkreis kann nur ungemischt Umsetzung 1 oder 0 ausgeführt werden.

## 46.2 Inbetriebnahme

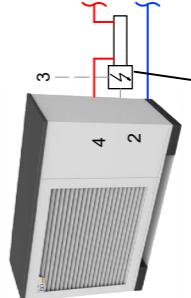
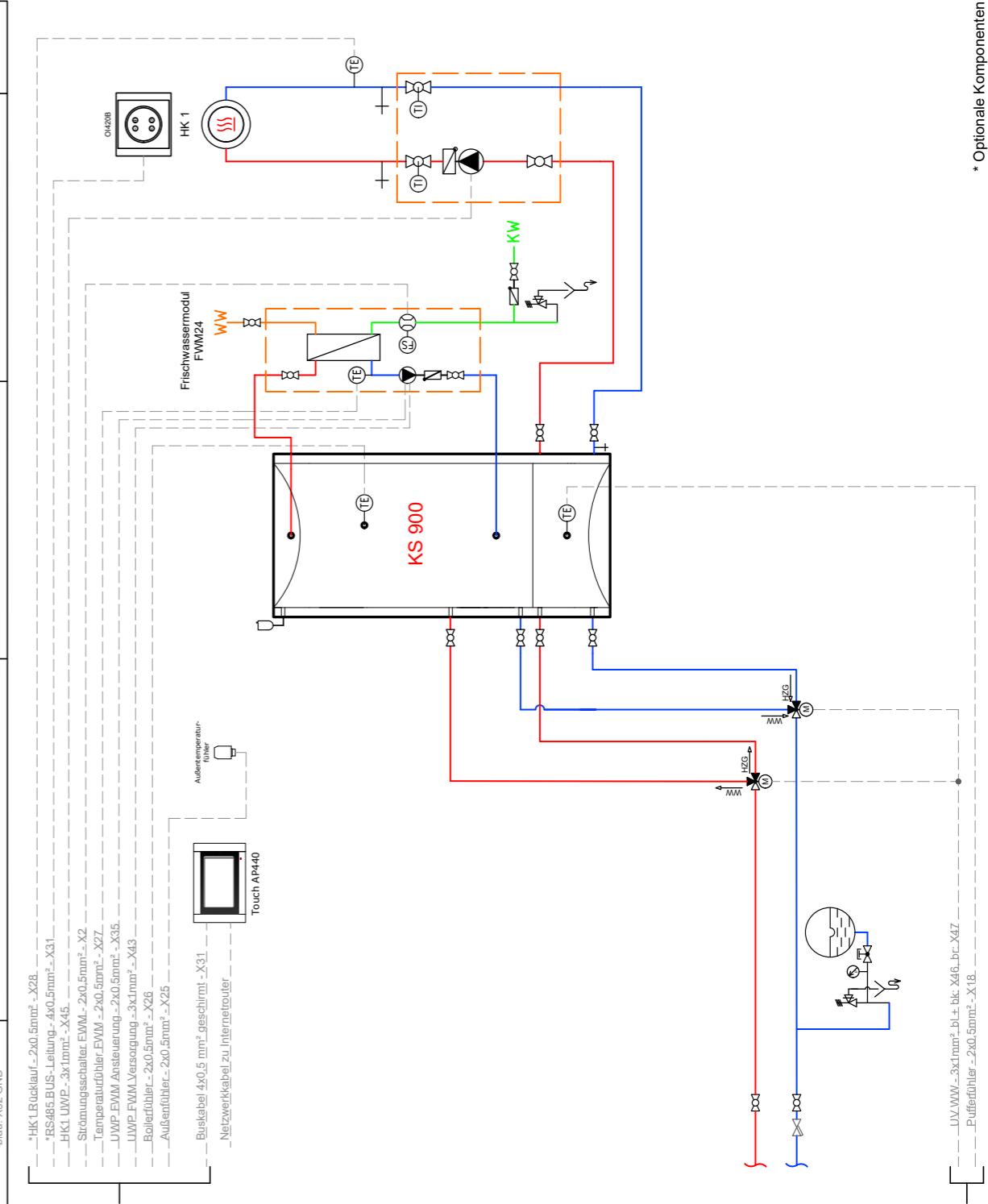
Es werden nur Einstellungen be- schrieben, die verändert werden müssen.

### 1. Geräteeinstellungen

Tätigen Sie die nötigen Standardeinstellungen.

## Schema S325

Anlagen- schema:	
4	IO-Konfiguration: 1HKd FWM



Heizstab muss im Gebäude verbaut werden!

212 | 417 | 722 | 1030  
Baureihe EQ AIR Compact

## 46.3 Artikeliste zum Download

- Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.



## 47. Schema S326

- Wärmepumpe mit Zusatzheizung (E-Heizstab) und einem Heizkreis über Kombispiecher sowie Umschaltventil auf den oberen Warmwasserbereich mit Frischwassermodul.**
- Anzahl der Wärmepumpen: 1
  - 3. I. WP: Typauswahl  
Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.
  - 3.2. WP: Optionen  
Die Werte sind richtig voreingestellt.
  - 7.2. Heizkreis: Parameter  
Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
  - 7.3 Heizkreis: Heizkurve  
Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.

### 47.1 Regelstrategie

Die Anforderung der Wärmepumpe erfolgt über die geforderte Temperatur des Heizkreises. Die erzeugte Wärme wird über den unteren Bereich des Kombispiechers in das Wärmeabgabesystem gespeist. Der obere Bereich des IDIFF® aus.

- 3.4 WP: Energiezähler  
Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.
- 4. Anlagenschema  
Wählen Sie Anlagenschema 4 aus.
- 5. IO Belegung  
Wählen Sie „2HKd\_FWM\_ZIRK\_IDIFF“ aus.
- 6. Anlagenkonfiguration  
Mit Außenfühler: EIN  
Temp. Kaskade Rücklauf: AUS  
Mit PV: Je nach Anlage  
Mit Smart Grid: Je nach Anlage  
Druck ÜW Heizung: Nein  
Anzahl Puffer: 1
- 7.1. Heizkreis: Optionen  
Fernbedienung: Je nach Anlage  
Mit Raumfühler: Je nach Anlage  
Mit HK-Pumpe: EIN  
Mit HK-Mischer: EIN  
Modus: Heizen  
Mit Feuchtefühler: Je nach Anlage  
Mit dig.Anforderung: Nein
- 7. I. Geräteneinstellungen  
Tätigten Sie die nötigen Standardeinstellungen.
- 2. Wärmequellen

### 47.2 Inbetriebnahme

Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.

<https://www.eqtherm.de/component/users/?view=login&Itemid=101>

## 47. Schema S326

- Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.**

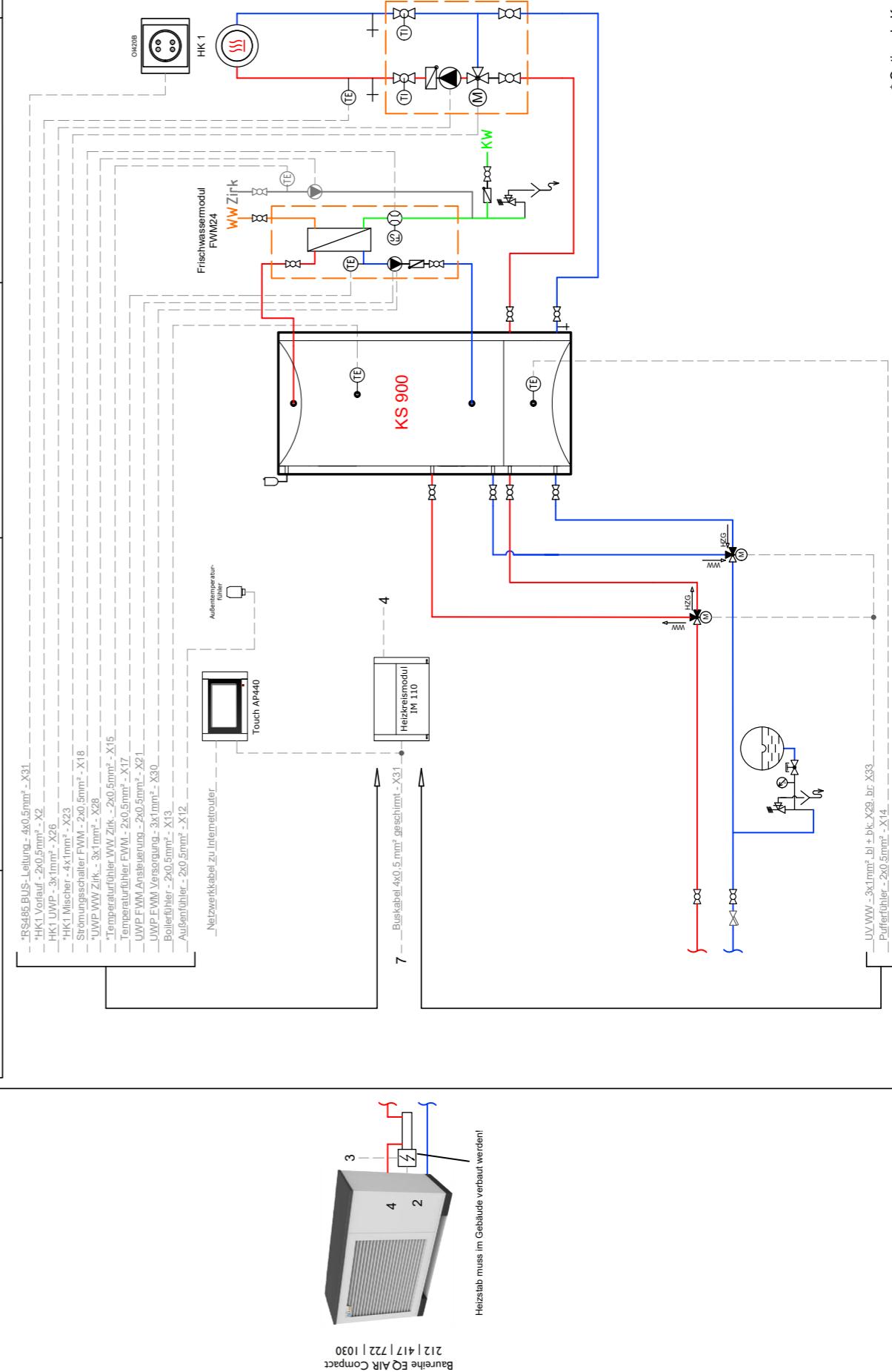


## 47.3 Artikeliste zum Download

- 3. I. WP: Typauswahl  
Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.
- 3.2. WP: Optionen  
Die Werte sind richtig voreingestellt.
- 7.2. Heizkreis: Parameter  
Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
- 7.3 Heizkreis: Heizkurve  
Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.

## Schema S326

1 **UWP Versorgung - 3x1mm² - X44 UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X36	3 *Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Anf. externe Wärmequelle - 2x0.5mm² - X15	5 **Sole UWP Versorgung - 3x1mm² - X42 Sole UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X37	Anlagen- schemata: <b>4</b>
2 *Vortex: -braun: X28A +5V -weiß: X28A AI -blau: X32 GND	4 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWP Versorgung - X42 über Kopplerrelais UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X37	



## 48. Schema S350

- 3. WP-Typauswahl Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.
- 3.2. WP-Optionen Die Werte sind richtig voreingestellt.
- 3.4 WP: Energiezähler Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tägigen.
- 4. Anlagenschema Wählen Sie Anlagenschema **I6** aus.
- 5. IO Belegung Wählen Sie „**IHKd-FWM**“ aus.
- 6. Anlagenkonfiguration Mit Außenfühler: **EIN**
- 7. IO Beleuchtung Mit PV: **je nach Anlage**
- 8. Anlagenkonfiguration Mit Smart Grid: **je nach Anlage**
- 9. Anlagenkonfiguration Druck ÜW Heizung: **Nein**
- 10. Anlagenkonfiguration Anzahl Puffer: **0**
- 11. Anlagenkonfiguration Anzahl Heizkreise: **1**
- 12. Anlagenkonfiguration Anzahl Boiler: **1**
- 13. Anlagenkonfiguration Anzahl Diff.reg.: **0**
- 14. Anlagenkonfiguration Umsetzung **I oder 0**
- 15. Anlagenkonfiguration Fernbedienung: **je nach Anlage**
- 16. Anlagenkonfiguration Mit Raumfühler: **je nach Anlage**
- 17. Anlagenkonfiguration Mit HK-Pumpe: **AUS**
- 18. Anlagenkonfiguration Mit HK-Mischer: **AUS**
- 19. Anlagenkonfiguration Mit Rücklauffühler: **AUS**
- 20. Anlagenkonfiguration Modus: **Heizen/Kühlen**
- 21. Anlagenkonfiguration Mit Feuchtefühler: **je nach Anlage**
- 22. Anlagenkonfiguration Mit dg.Anforderung: **Nein**
- 23. Anlagenkonfiguration 7.2. Heizkreis: Parameter Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
- 24. Anlagenkonfiguration 7.3 Heizkreis: Optionen Fernbedienung: **je nach Anlage**
- 25. Anlagenkonfiguration Tätigten Sie die nötigen Standardeinstellungen.
- 26. Anlagenkonfiguration 7.4 HK: Optionen kühlen Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.
- 27. Anlagenkonfiguration 7.5 HK: Optionen kühlung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.

## 48.3 Artikeliste zum Download

- Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.



## 48.2 Inbetriebnahme

Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.

- 1. Geräteeinstellungen Tätigten Sie die nötigen Standardeinstellungen.
- 2. Wärmequellen Anzahl der Wärmepumpen: **I**

<https://www.eqetherm.de/component/users/?view=login&Itemid=01>

## 48.3 Artikeliste zum Download

- Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

<https://www.eqetherm.de/component/users/?view=login&Itemid=01>

## 7.3 Heizkreis: Heizkurve

- Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen. Die Sollwerte bei wärmeren Außentemperaturen sollen für die Kühl- Solltemperaturen verwendet werden.

## 48.1 Regelstrategie

- Die Anforderung der Wärmepumpe erfolgt über die geforderte Rücklauftemperatur des Heizkreises. Die erzeugte Wärme/Kälte wird direkt in das Wärmeabgabesystem gespeist. Der Warmwasser-Speicher wird mit höherer Priorität auf die eingesetzte Solltemperatur beladen.
- Die Anforderung des Heizkreises kann witterungsgeführt oder optional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über einen Rücklauffühler erfolgen. Der Anzahl Ext. Wärmequelle: **je nach Anzahl Boiler: 1** Heizkreis kann nur ungemischt ausgeführt werden.

## 48.2 Inbetriebnahme

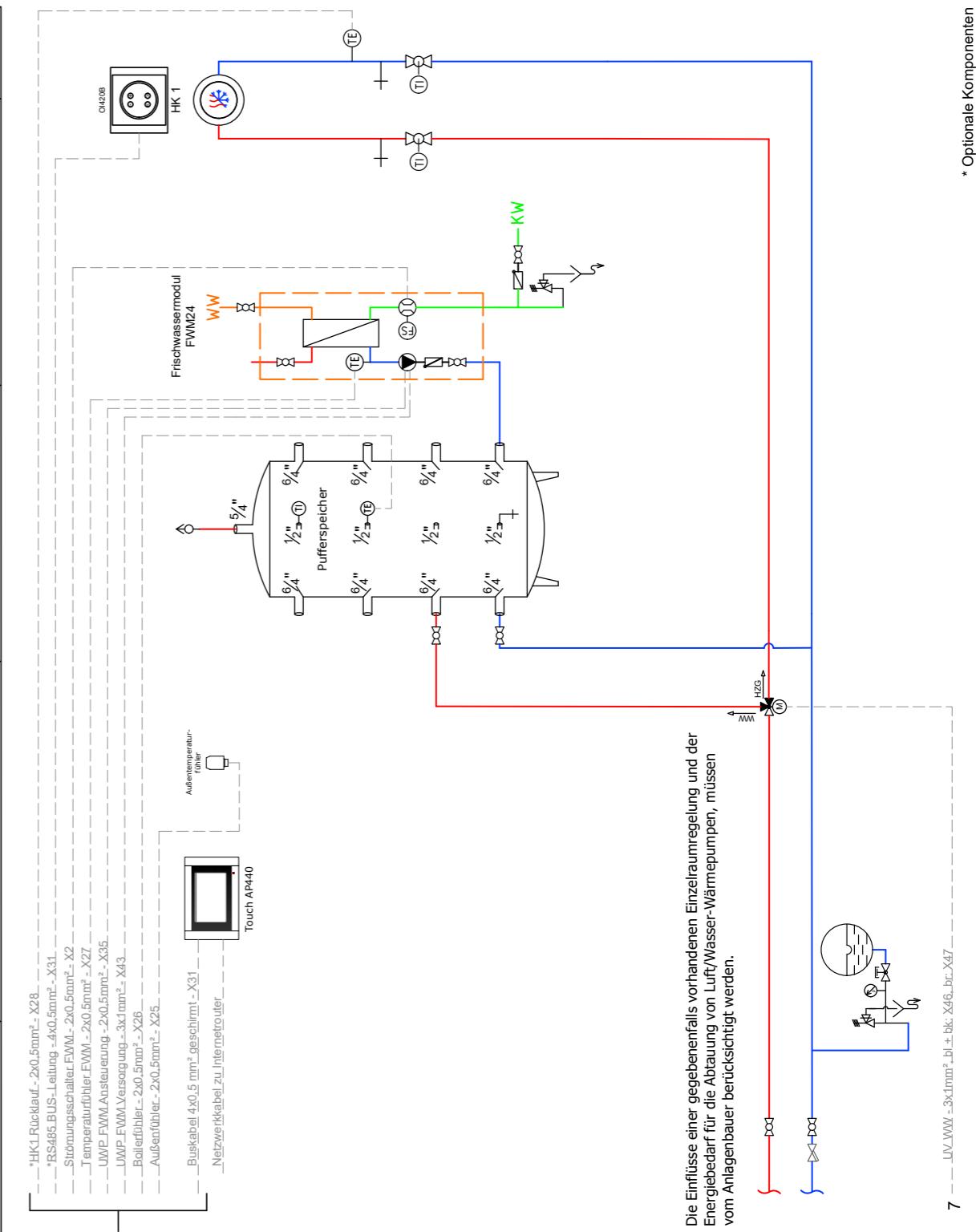
Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.

- 1. Geräteeinstellungen Tätigten Sie die nötigen Standardeinstellungen.
- 2. Wärmequellen Anzahl der Wärmepumpen: **I**

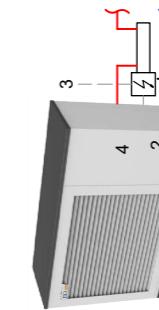
<https://www.eqetherm.de/component/users/?view=login&Itemid=01>

## Schema S350

		Anlagen-schemata:	
		<b>16</b>	
1	**UWP Versorgung - 3x1mm <sup>2</sup> - X44 UWP Ansteuerung - 2x0,5mm <sup>2</sup> - X36	3 *Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Aref. exstire Wärmequelle - 2x0,5mm <sup>2</sup> - X15	5 **Sole UWP Versorgung - 3x1mm <sup>2</sup> - X42 Sole UWP Ansteuerung - 2x0,5mm <sup>2</sup> - X37
2	2 *Vortex: -braun: X28A +5V -weiß: X28A AI -blau: X32 GND	4 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWP Versorgung - X42 über Koppelfeld UWP Ansteuerung - 2x0,5mm <sup>2</sup> - X37



Die Einflüsse einer gegebenenfalls vorhandenen Einzelraumregelung und der Energiebedarf für die Abtauung von Luft/Wasser-Wärmepumpen, müssen vom Anlagenbauer berücksichtigt werden.



Heizstab muss im Gebäude verbaut werden!

## 49. Schema S35 |

- Wärmepumpe mit Zusatzheizung (E-Heizstab) und einem ungemischten Heiz-/Kühlkreis über Pufferspeicher sowie Umschaltventil auf einen Warmwasser-Pufferspeicher mit Frischwasser-Modul.**
- 3.1 WP-Typauswahl Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.
  - 3.2 WP-Optionen Die Werte sind richtig voreingestellt.
  - 3.4 WP: Energiezähler Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tägigen.
  - 4. Anlagenschema Wählen Sie Anlagenschema I4 aus.
  - 5. IO Belegung Wählen Sie „IHkD-FWM“ aus.
  - 6. Anlagenkonfiguration Mit Außenfühler: EIN Temp. Kaskade Rücklauf: AUS Mit PV: je nach Anlage Mit Smart Grid: je nach Anlage Druck ÜW Heizung: Nein Anzahl Puffer: 1
  - 7.1. Heizkreis: Optionen Anzahl Boiler: 1 Anzahl Diff.reg.: 0 Umsetzung 1 oder 0
  - 7.2. Heizkreis: Parameter Mit Raumfühler: Je nach Anlage Mit HK-Pumpe: EIN Mit HK-Mischer: AUS Mit Rücklauffühler: EIN Modus: Heizen/Kühlen Mit Feuchtefühler: Je nach Anlage Mit dg.Anforderung: Nein
  - 1. Geräteneinstellungen Tätigen Sie die nötigen Standardeinstellungen.
  - 2. Wärmequellen Anzahl der Wärmepumpen: 1

### 49.1 Regelstrategie

Die Anforderung der Wärmepumpe erfolgt über die geforderte Rücklauftemperatur des ungemischten Heizkreises. Die erzeugte Wärme/Kälte wird über einen Pufferspeicher in das Warmwassersystem gespeist. Der Warmwasser-Speicher wird mit höherer Priorität auf die eingesetzte Solltemperatur beladen. Die Anforderung des Heizkreises kann witterungsgeführt oder optional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über einen Rücklauffühler erfolgen. Der Heizstab kann nur ungemischt ausgeführt werden.

### 49.2 Inbetriebnahme

Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.

- 1. Geräteneinstellungen Tätigen Sie die nötigen Standardeinstellungen.
- 2. Wärmequellen Anzahl der Wärmepumpen: 1

### 49.3 Artikeliste zum Download

- 7.3 Heizkreis: Heizkurve Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen. Die Sollwerte bei wärmeren Außentemperaturen sollen für die Kühl- Solltemperaturen verwendet werden.
- 7.4 HK: Optionen kühlen Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.
- 8.1 Boiler: Optionen Frischwassermodul: EIN FWM Pumpe mit AO: EIN Mit Zirkulation:AUS Zirkulationsfühler:AUS Anmerkung: Für die Warmwasser-Zirkulation ist der Ausgang am IM10 vorgesehen welches hier nicht zur Anwendung kommt.
- 8.2 Boiler: Parameter Die Sollwerte sind dem Bedarf anzupassen.
- 10. Photovoltaik Einstellungen Falls unter Punkt 7 „mit PV“ ausgewählt wurde, ist in den folgenden Masken die Solltemperaturen der einzelnen Verbraucher im PV-Betrieb anzupassen.
- 11. Fernwartungsmaske Als Anlagenname wird die Seriennummer eingetragen. Bei Bedarf wird anschließend die Fernwartung auf aktiv geschaltert.

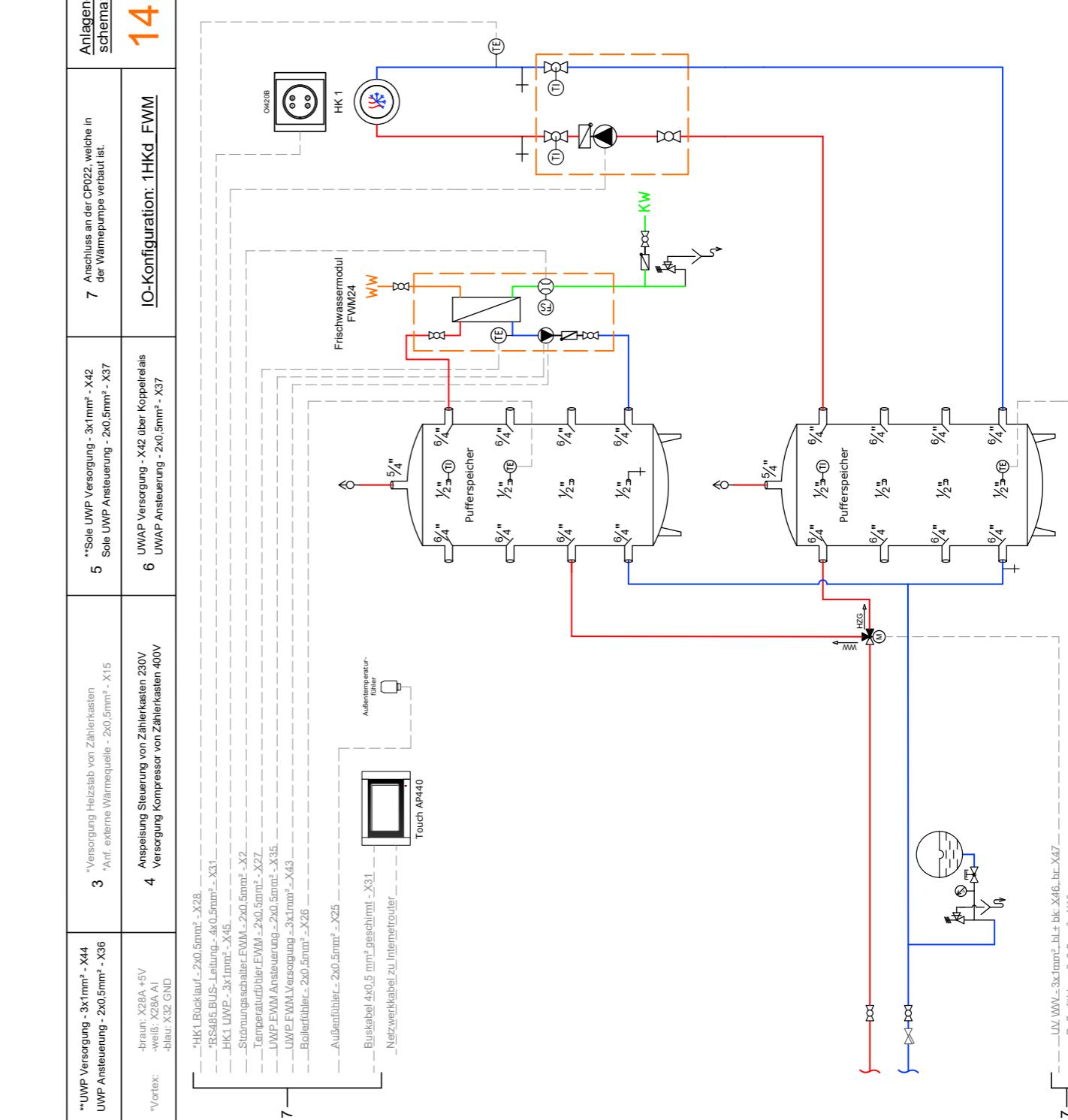
**Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.**



<https://www.eqtherm.de/component/users/?view=login&Itemid=0>

## Schema S35 |

1 **UWP Versorgung - 3x1mm² - X44 UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X36 -braun: X28A +5V -weiß: X28A AI -blau: X32 GND	3 *Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Anf. externe Wärmequelle - 2x0.5mm² - X15 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	5 **Sole UWP Versorgung - 3x1mm² - X42 Sole UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X37 6 UWP Versorgung - X42 über Kopplerels UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X37	Anlagen- schemata: <b>14</b>
2 *Vortex: -Außenfühler - 2x0.5mm² - X25 -Büstahel 4x0.5 mm²-geschmiert - X31 -Netzwerkkabel zu Internetrouter ---	7	Aufstellanleitung Frischwassermodul FWM24 HK 1 HK 2 Pufferspeicher Pufferspeicher H2G 212   417   722   1030	Touch AP440



## Schema S35 |

1 **UWP Versorgung - 3x1mm² - X44 UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X36 -braun: X28A +5V -weiß: X28A AI -blau: X32 GND	3 *Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Anf. externe Wärmequelle - 2x0.5mm² - X15 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	5 **Sole UWP Versorgung - 3x1mm² - X42 Sole UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X37 6 UWP Versorgung - X42 über Kopplerels UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X37	Anlagen- schemata: <b>14</b>
2 *Vortex: -Außenfühler - 2x0.5mm² - X25 -Büstahel 4x0.5 mm²-geschmiert - X31 -Netzwerkkabel zu Internetrouter ---	7	Aufstellanleitung Frischwassermodul FWM24 HK 1 HK 2 Pufferspeicher Pufferspeicher H2G 212   417   722   1030	Touch AP440

## 50. Schema S500

System mit thermischer Solaranlage und Umschaltventil auf 2 Speicher mit Solar-Register

### 50.1 Regelstrategie

Sobald der Kollektorfühler seine eingestellte Mindesttemperatur erreicht hat, wird gemäß eingesetzter Differenzregelung zuerst Ziel 1 bis zur eingestellten Solltemperatur und danach Ziel 2 beladen.

### 50.2 Inbetriebnahme

Es werden nur Einstellungen beschrieben welche für den Betrieb der Solaranlage notwendig sind.

- 5. IO Belegung  
Wählen Sie „**2HKg\_FWM\_ZIRK\_IDIFF**“ aus.

- 6. Anlagenkonfiguration  
Anzahl Diff.reg.: 1

- 9. 1. Diff. Regler Optionen  
Mit Umschaltventil: **EIN**

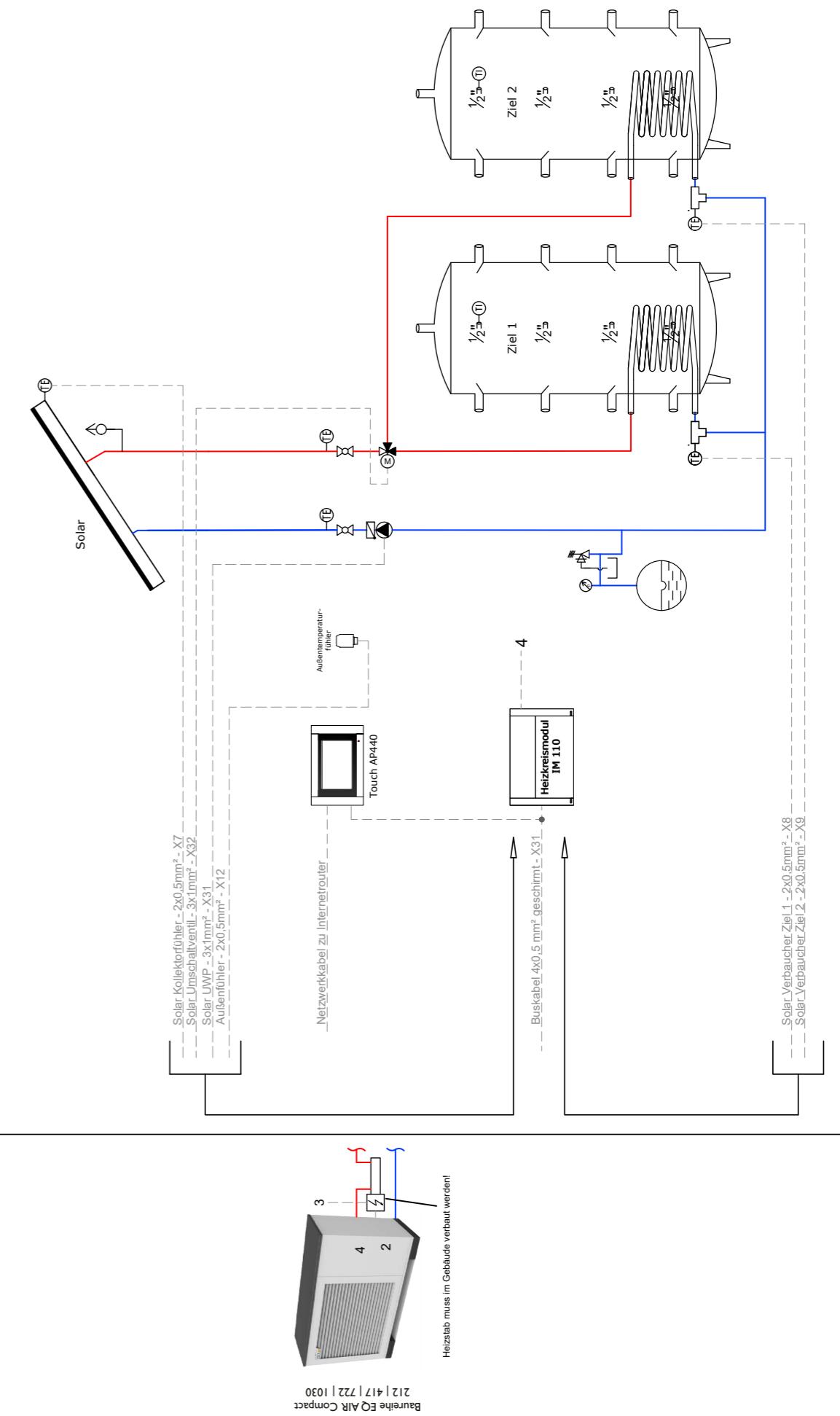
Wärmemengenz.: Je nach Umsetzung 1 oder 0

- 9. 2. Diff. Regler Pumpen Parameter

Stellen Sie die Parameter für die Pumpe 1 falls eine Drehzahlregelung der Pumpe vorhanden ist, gemäß der Pumpe ein.

**Schema S500**

Anlagen-schemata:	
5 **Sole UWP Versorgung - 3x1mm <sup>2</sup> - X42 Sole UWP Ansteuerung - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X37	7 Anschluss an der CP022, welche in der Wärmepumpe verbaut ist.
6 UWP Versorgung - X42 über Koppelrelais UWP Ansteuerung - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X37 IO-Konfiguration: 2HKg FWM ZIRK_1DIFF	



\* Optionale Komponenten

## 50.3 Artikelliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.



## 51. Schema S501

- 3.2. WP: Optionen  
Die Werte sind richtig voreingestellt. Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
- 3.4. WP: Energiezähler  
Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu ändern.
- 4. Anlagenschema  
Wählen Sie Anlagenschema **4** aus.
- 5. IO Belegung  
Wählen Sie „**2HKg\_FWM\_Zirk\_1DIFF**“ aus.
- 6. Anlagenkonfiguration  
Mit Außenfühler: **EIN**  
Temp. Kaskade Rücklauf: **AUS**
- 7.1. Heizkreis: Optionen  
Fernbedienung: Je nach Anlage  
Mit Raumfühler: Je nach Anlage  
Mit HK-Pumpe: **EIN**  
Mit HK-Mischer: **AUS**  
Mit Rücklauffühler: **EIN**  
Modus: **Heizen**  
Mit Feuchtefühler: Je nach Anlage  
Mit dig.Anforderung: **Nein**
- 7.2. Heizkreis: Parameter  
Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.

### 51.1 Regelstrategie

Die Anforderung der Wärme- pumpe erfolgt über die gefor- derte Rücklaufftemperatur des ungemischten Heizkreises. Die erzeugte Wärme wird über einen Pufferspeicher in das Wärmeab- gäbesystem gespeist.

### 51.2 Inbetriebnahme

Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.

- 1. Geräteeinstellungen  
Tätigen Sie die nötigen Standardeinstellungen.
- 2. Wärmequellen  
Anzahl der Wärmepumpen: **1**
- 3.1. WP: Typauswahl  
Wählen Sie die richtige Wärme- pumpe gemäß Typenschild aus.

- 7.3 Heizkreis: Heizkurve  
Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.
- 8.1 Boiler: Optionen  
Frischwassermodul: **EIN**  
FWM Pumpe mit AO: **EIN**  
Mit Zirkulation: **AUS**  
Zirkulationsfühler: **AUS**
- 8.2 Boiler: Parameter  
Die Sollwerte sind dem Bedarf anzupassen.
- 9.1. Diff. Regler Optionen  
Mit Umschaltventil: **EIN**
- 9.2. Diff. Regler Pumpen Pa- rameter  
Stellen Sie die Parameter für die Pumpe I falls eine Drehzahlregelung der Pumpe vorhanden ist, gemäß der Pumpe ein.
- 10. Photovoltaik Einstellungen  
Falls unter Punkt 7 „mit PV“ ausgewählt wurde, ist in den folgenden Masken die Solltemperaturen der einzelnen Verbraucher im PV-Betrieb anzupassen.
- 11. Fernwartungsmaske  
Als Anlagenname wird die Seriennummer eingeträgt. Bei Bedarf wird anschließend die Fernwartung aktiv geschaltet.

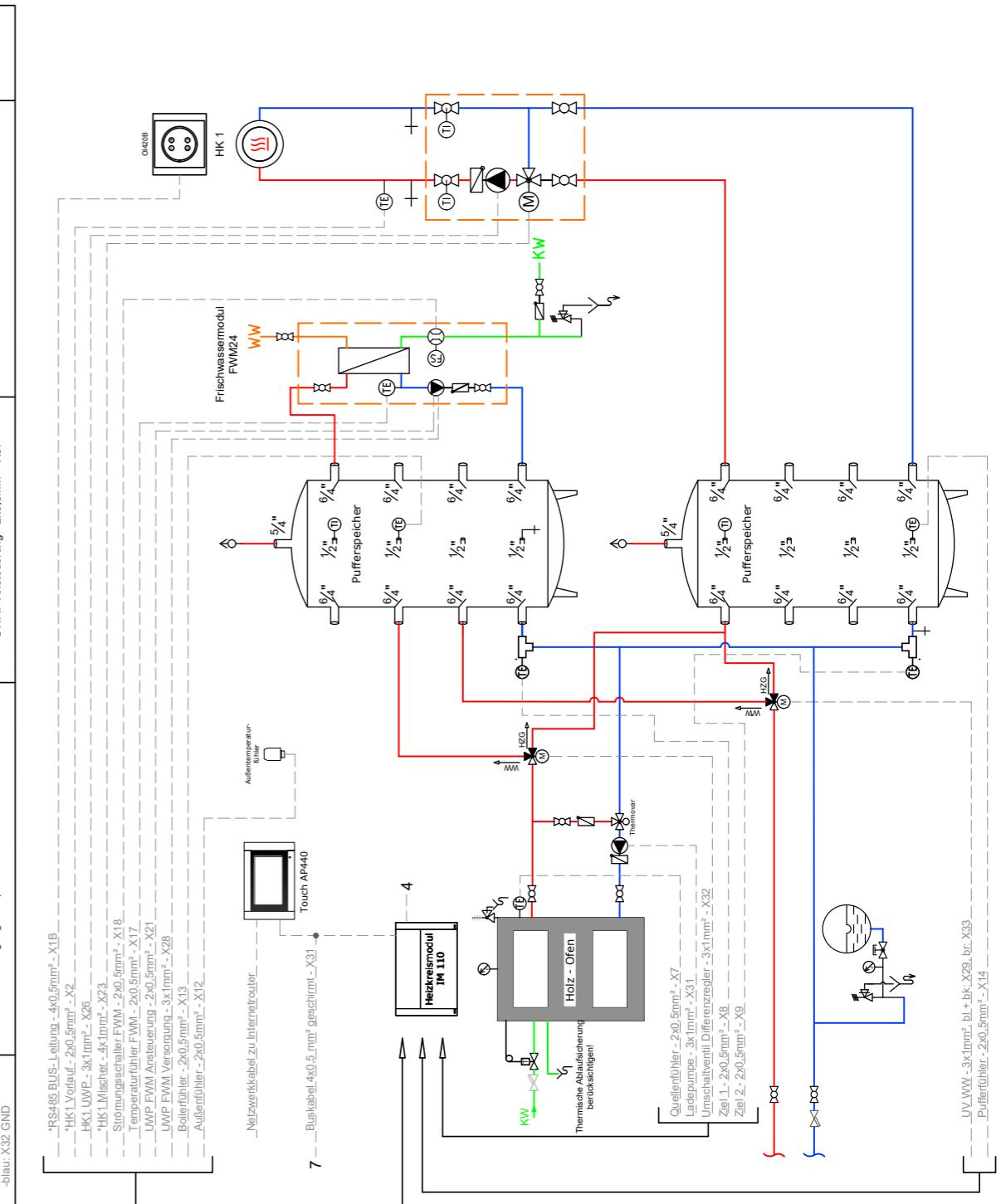
## 51.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.



## Schema S501

1 **UWP Versorgung - 3x1mm² - X44 UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X36	3 *Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Anf. externe Wärmequelle - 2x0.5mm² - X15	5 **Sole UWP Versorgung - 3x1mm² - X42 Sole UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X37	Anlagen- schema: <b>4</b>
2 *Vortex: -braun: X2BA +5V -weiß: X2BA AI -blau: X32 GND	4 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWP Versorgung - X42 über Kopplerrelais UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X37	



## 52. Schema S600

**Wärmepumpen Kaskade mit Zusatzheizung (E- Heizstab) und einem gemischten Heizkreis über Pufferspeicher sowie Umschaltventil auf einen Warmwasserpufferspeicher mit Frischwassermodul.Für den hydraulischen Ausgleich ist es erforderlich, die Wärmepumpen im Tichelmann-System zu verrohren.**

### 52.1 Regelstrategie

Die Anforderung der Wärmepumpe erfolgt über die geforderte Rücklaufftemperatur des ungemischten Heizkreises. Die erzeugte Wärme wird über einen Pufferspeicher in das Värmeabgabesystem gespeist. Der Warmwasser-Speicher wird mit höherer Priorität auf die eingestellte Solltemperatur beladen. Druck ÜW Heizung: Nein Die Anforderung des Heizkreises kann witterungsgeführt oder optional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über einen Rücklauffühler erfolgen. Der Heizkreis kann nur ungemischt ausgeführt werden.

### 52.2 Inbetriebnahme

Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.

- I. Geräteeinstellungen  
Tätigen Sie die nötigen Standardeinstellungen.

### • 2. Wärmequellen

- Anzahl der Wärmepumpen: 1
- 3. I. WP:Typauswahl  
Wählen Sie die richtigen Wärmepumpen gemäß Typenschild aus.

- 3. 2. WP: Optionen  
Die Werte sind richtig voreingestellt.

- 3. 4 WP: Energiezähler  
Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.

### • 4. Anlagenschema

- Wählen Sie Anlagenschema 4 aus.
- 5. IO Belegung  
Wählen Sie „2HKg\_FWM\_ZIRK\_IDIFF“ aus.

### • 6. Anlagenkonfiguration

- Mit Außenfühler: EIN  
Mit Temp. Kaskade Rücklauf:AUS
- Mit PV: Je nach Anlage  
Mit Smart Grid: Je nach Anlage
- Mit Raumfühler: Je nach Anlage  
Mit HK-Pumpe:EIN
- Mit HK-Mischer:AUS  
Mit Rücklauffühler: EIN
- Mit Heizen  
Mit Feuchtefühler: Je nach Anlage  
Mit dig.Anforderung: Nein
- Mit Anzahl Boiler: 1  
Anzahl Diff.reg.: 0
- Mit Anzahl Ext. Wärmequelle: Je nach Umsetzung 1 oder 0
- Mit Feuchtefühler: Je nach Anlage  
Mit dig.Anforderung: Nein
- 7. 1. Heizkreis: Optionen  
Fernbedienung:Je nach Anlage  
Mit Raumfühler: Je nach Anlage
- 7. 2. Heizkreis: Parameter

### • 7. 1. Wärmequellen

- Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
- 7. 3 Heizkreis: Heizkurve  
Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.

- Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.

- 8. 1 Boiler: Optionen  
Frischwassermodul:EIN  
FWM Pumpe mit AO: EIN
- Mit Zirkulation:AUS
- Zirkulationsfühler:AUS

- Anmerkung: Für die Warmwasser-Zirkulation ist der Ausgang am IM110 vorgesehen welches hier nicht zur Anwendung kommt.
- 8.2 Boiler: Parameter  
Die Sollwerte sind dem Bedarf anzupassen.

- 10. Photovoltaik Einstellungen  
Falls unter Punkt 7 „mit PV“ ausgewählt wurde, ist in den folgenden Masken die Solltemperaturen der einzelnen Verbraucher im PV-Betrieb anzupassen.
- 11. Fernwartungsmaske  
Als Anlagenname wird die Seriennummer eingebracht.Bei Bedarf wird anschließend die Fernwartung aktiv geschaltet.

### 52.3 Artikeliste zum Download

**Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.**



<https://www.eqetherm.de/component/users/?view=login&Itemid=01>

### • 7. 3 Heizkreis: Heizkurve

- Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
- Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.

- je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.

- je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.

- je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.
- je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.

### • 8. 1 Boiler: Optionen

- Frischwassermodul:EIN  
FWM Pumpe mit AO: EIN
- Mit Zirkulation:AUS
- Zirkulationsfühler:AUS

### • 8.2 Boiler: Parameter

- Die Sollwerte sind dem Bedarf anzupassen.

- 10. Photovoltaik Einstellungen  
Falls unter Punkt 7 „mit PV“ ausgewählt wurde, ist in den folgenden Masken die Solltemperaturen der einzelnen Verbraucher im PV-Betrieb anzupassen.

- 11. Fernwartungsmaske  
Als Anlagenname wird die Seriennummer eingebracht.Bei Bedarf wird anschließend die Fernwartung aktiv geschaltet.

### • 10. Photovoltaik Einstellungen

- Falls unter Punkt 7 „mit PV“ ausgewählt wurde, ist in den folgenden Masken die Solltemperaturen der einzelnen Verbraucher im PV-Betrieb anzupassen.

- 11. Fernwartungsmaske  
Als Anlagenname wird die Seriennummer eingebracht.Bei Bedarf wird anschließend die Fernwartung aktiv geschaltet.

- 11. Fernwartungsmaske  
Als Anlagenname wird die Seriennummer eingebracht.Bei Bedarf wird anschließend die Fernwartung aktiv geschaltet.

- 11. Fernwartungsmaske  
Als Anlagenname wird die Seriennummer eingebracht.Bei Bedarf wird anschließend die Fernwartung aktiv geschaltet.

- 11. Fernwartungsmaske  
Als Anlagenname wird die Seriennummer eingebracht.Bei Bedarf wird anschließend die Fernwartung aktiv geschaltet.

### • 11. Fernwartungsmaske

- Als Anlagenname wird die Seriennummer eingebracht.Bei Bedarf wird anschließend die Fernwartung aktiv geschaltet.

- 11. Fernwartungsmaske  
Als Anlagenname wird die Seriennummer eingebracht.Bei Bedarf wird anschließend die Fernwartung aktiv geschaltet.

- 11. Fernwartungsmaske  
Als Anlagenname wird die Seriennummer eingebracht.Bei Bedarf wird anschließend die Fernwartung aktiv geschaltet.

- 11. Fernwartungsmaske  
Als Anlagenname wird die Seriennummer eingebracht.Bei Bedarf wird anschließend die Fernwartung aktiv geschaltet.

- 11. Fernwartungsmaske  
Als Anlagenname wird die Seriennummer eingebracht.Bei Bedarf wird anschließend die Fernwartung aktiv geschaltet.

### • 12. Heizkreis: Heizstab

- Die Werte sind dem Heizstab anzupassen.

- Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.

- je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.

- je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.

- je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.

### • 13. Heizstab: Heizstab

- Die Werte sind dem Heizstab anzupassen.

- Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.

- je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.

- je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.

- je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.

### • 14. Heizstab: Heizstab

- Die Werte sind dem Heizstab anzupassen.

- Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.

- je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.

- je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.

- je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.

### • 15. Heizstab: Heizstab

- Die Werte sind dem Heizstab anzupassen.

- Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.

- je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.

- je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.

- je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.

### • 16. Heizstab: Heizstab

- Die Werte sind dem Heizstab anzupassen.

- Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.

- je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.

- je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.

- je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.

### • 17. Heizstab: Heizstab

- Die Werte sind dem Heizstab anzupassen.

- Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.

- je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.

- je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.

- je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.

### • 18. Heizstab: Heizstab

- Die Werte sind dem Heizstab anzupassen.

- Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.

- je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.

- je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.

- je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.

### • 19. Heizstab: Heizstab

- Die Werte sind dem Heizstab anzupassen.

- Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.

- je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.

- je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.

- je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.

### • 20. Heizstab: Heizstab

- Die Werte sind dem Heizstab anzupassen.

- Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.

- je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.

- je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.

- je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.

### • 21. Heizstab: Heizstab

- Die Werte sind dem Heizstab anzupassen.

- Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.

- je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.

- je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.

- je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.

### • 22. Heizstab: Heizstab

- Die Werte sind dem Heizstab anzupassen.

- Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.

- je nach vorhanden

## 53. Schema P100

- 3.2. WP: Optionen  
Die Werte sind richtig voreingestellt. Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.
- 3.4. WP: Energiezähler  
Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Rücklauf zu tägigen.
- 4. Anlagenschema  
Wählen Sie Anlagenschema 5 aus.
- 5. IO Belegung  
Wählen Sie „IHkD\_FWMM“ aus.
- 6. Anlagenkonfiguration  
Mit Außenfühler: **EIN**  
Temp. Kaskade Rücklauf:**AUS**  
Mit PV: **je nach Anlage**  
Mit Smart Grid: **je nach Anlage**  
Druck ÜW Heizung: **Nein**
- 7. I. Heizkreis: Optionen  
Fernbedienung: **je nach Anlage**  
Mit Raumfühler: **je nach Anlage**  
Mit HK-Pumpe:**AUS**  
Mit HK-Mischer:**AUS**  
Mit Rücklauffühler:**AUS**  
Modus: **Heizen**  
Mit Feuchtfühler:**je nach Anlage**  
Mit dig.Anforderung: **Nein**
- 7.2. Heizkreis: Parameter  
Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
- 7.3 Heizkreis: Heizkurve  
Die Werte sind dem Heizkreis anzustellen.

### 53.1 Regelstrategie

Die Anforderung der Wärme-  
pumpe erfolgt über die gefor-  
derte Rücklauftemperatur des  
Heizkreises. Die erzeugte Wärme  
wird direkt in das Wärmeabga-  
besystem gespeist.

Die Anforderung des Heizkreises  
kann witterungsgeführt oder op-  
tional über ein Raumgerät, einen  
externen Kontakt oder über ei-  
nen Rücklauffühler erfolgen. Der  
Heizkreis kann nur ungemischt  
ausgeführt werden.

### 53.2 Inbetriebnahme

Es werden nur Einstellungen be-  
schrieben, die verändert werden  
müssen.

- 1. Geräteeinstellungen  
Tätigen Sie die nötigen Standardeinstellungen.
- 2. Wärmequellen  
Anzahl der Wärmepumpen: **1**

- 3.1. WP: Typauswahl  
Wählen Sie die richtige Wärme-  
pumpe gemäß Typenschild aus.
- 3.2. WP: Typauswahl  
Wählen Sie die richtige Wärme-  
pumpe gemäß Typenschild aus.

### 53.3 Artikeliste zum Download

- Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.



### 53.4 Artikeliste zum Download

- Die Werte sind richtig voreingestellt. Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.

- 10. Photovoltaik Einstellungen  
Falls unter Punkt 7 „mit PV“ ausgewählt wurde, ist in den folgenden Masken die Solltemperaturen der einzelnen Verbraucher im PV-Betrieb anzupassen.
- 11. Fernwartungsmaske  
Als Anlagenname wird die Seriennummer eingebracht. Bei Bedarf wird anschließend die Fernwartung auf aktiv geschaltet.

### 53.5 Artikeliste zum Download

- 1. Heizkreis: Optionen  
Fernbedienung: **je nach Anlage**  
Mit Raumfühler: **je nach Anlage**  
Mit HK-Pumpe:**AUS**  
Mit HK-Mischer:**AUS**  
Mit Rücklauffühler:**AUS**  
Modus: **Heizen**  
Mit Feuchtfühler:**je nach Anlage**  
Mit dig.Anforderung: **Nein**

### 53.6 Artikeliste zum Download

- 2. Wärmequellen  
Anzahl der Wärmepumpen: **1**

### 53.7 Artikeliste zum Download

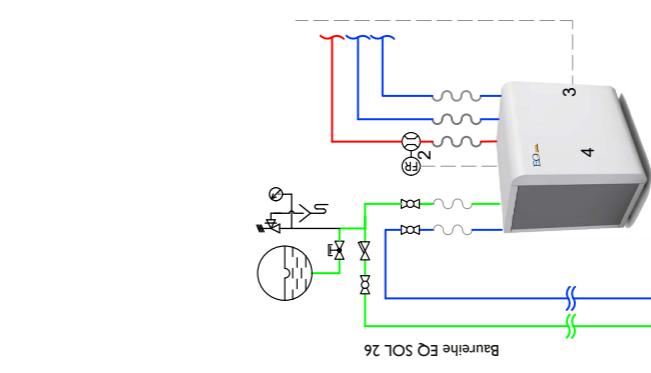
- 3.1. WP: Typauswahl  
Wählen Sie die richtige Wärme-  
pumpe gemäß Typenschild aus.

### 53.8 Artikeliste zum Download

- 3.2. WP: Typauswahl  
Wählen Sie die richtige Wärme-  
pumpe gemäß Typenschild aus.

## Schema P100

1 "UWP Versorgung - 3x1mm² - X44 UWP Ansteuerung - 2x0,5mm² - X36		3 "Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Ant. externe Wärmequelle - 2x0,5mm² - X15	5 **Sole UWP Versorgung - 3x1mm² - X42 Sole UWP Ansteuerung - 2x0,5mm² - X37	7 Anschluss an der CP022, welche in der Wärmepumpe verbaut ist.	Anlagen- schemata: <b>5</b>
2 *Vortex: -braun: X28A +5V -weiß: X28A AI -blau: X32 GND		4 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 40V	6 UWP Versorgung - X42 über Koppelelektro- UWP Ansteuerung - 2x0,5mm² - X37	IO-Konfiguration: 1HKd_FWMM	



## 54. Schema P101

- 3.2. WP: Optionen Die Werte sind richtig voreingestellt. Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
- 3.4. WP: Energiezähler Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu ändern.
- 54.1 Regelstrategie**

Die Anforderung der Wärme- pumpe erfolgt über die gefor- derte Rücklaufftemperatur des ungemischten Heizkreises. Die erzeugte Wärme wird über einen Pufferspeicher in das Wärmeab- gabenystem gespeist.

Die Anforderung des Heizkreises kann witterungsgeführter oder op- tional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über ei- nen Rücklauffühler erfolgen. Der Heizkreis kann nur ungemischt ausgeführt werden.

### 54.2 Inbetriebnahme

- Es werden nur Einstellungen be- schrieben, die verändert werden müssen.
- 1. Geräteeinstellungen Tätigen Sie die nötigen Standardeinstellungen.
  - 2. Wärmequellen Anzahl der Wärmepumpen: 1
  - 3. 1. WP: Typauswahl Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.

### 54.3 Artikeliste zum Download

Die Artikeliste zum Download über Bitaktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführtten Artikeln herunterladen.



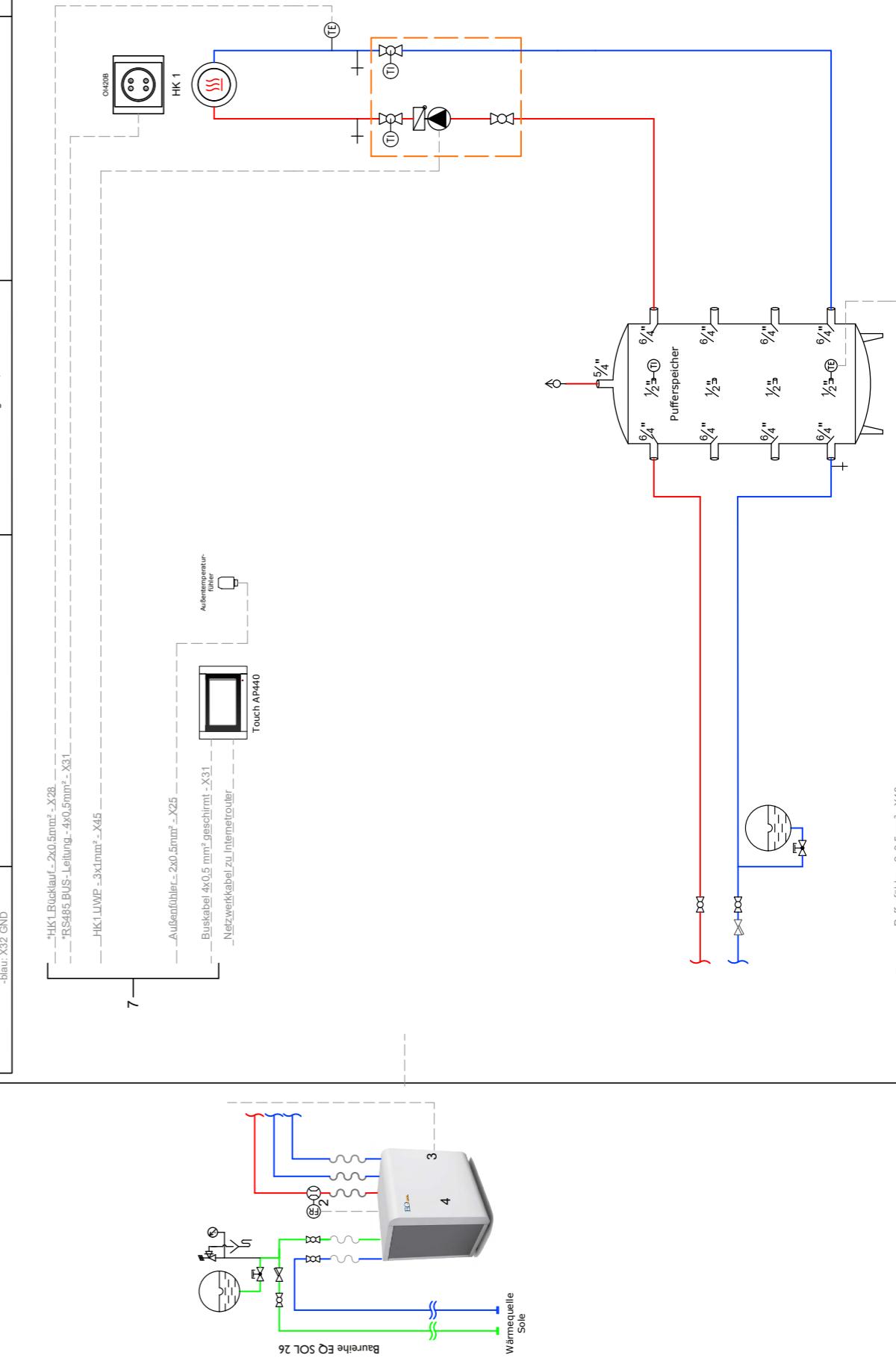
## 54. Schema P101

- 7.3 Heizkreis: Heizkurve Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
- 10. Photovoltaik Einstellungen Falls unter Punkt 7 „mit PV“ ausgewählt wurde, ist in den folgenden Masken die Solltemperatur der einzelnen Verbraucher im PV-Betrieb anzupassen.
- 11. Fernwartungsmaske Als Anlagenname wird die Seriennummer eingegeben. Bei Bedarf wird anschließend die Fernwartung aktiv geschaltet.
- 7.1. Heizkreis: Optionen Fernbedienung: Je nach Anlage Mit Raumfühler: Je nach Anlage Mit HK-Pumpe: EIN Mit HK-Mischer: AUS Mit Rücklauffühler: EIN Modus: Heizen Mit Feuchtefühler: Je nach Anlage Mit dig.Anforderung: Nein
- 7.2. Heizkreis: Parameter Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.

- Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.
- 2. Wärmequellen Anzahl der Wärmepumpen: 1
  - 3. 1. WP: Typauswahl Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.

## Schema P101

Anlagen-schemata:	
4	IO-Konfiguration: 1HKd FWM



## 55. Schema P102

- 3.2. WP: Optionen  
Die Werte sind richtig voreingestellt. Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
- 3.4. WP: Energiezähler  
Je nach vorhanden sein von Stromzählern bzw. Wärmemengenzählern sind die Einstellungen zu ändern.
- 4. Anlagenschema  
Wählen Sie Anlagenschema **4** aus.
- 5. IO Belegung  
Wählen Sie „**2HKg\_FWM\_Zirk\_IDIFF**“ aus.
- 6. Anlagenkonfiguration  
Mit Außenfühler: **EIN**  
Temp. Kaskade Rücklauf: **AUS**  
Mit PV: **je nach Anlage**
- 7.1. Heizkreis: Optionen  
Fernbedienung: **je nach Anlage**  
Mit Raumfühler: **je nach Anlage**  
Mit HK-Pumpe: **EIN**  
Mit HK-Mischer: **EIN**  
Mit Rücklauftüfler: **AUS**  
Modus: **Heizen**  
Mit Feuchtefühler: **je nach Anlage**  
Mit dig.Anforderung: **Nein**
- 7.2. Heizkreis: Parameter  
Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.

## 55.2 Inbetriebnahme

Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.

- 1. Geräteeinstellungen  
Tätigen Sie die nötigen Standardeinstellungen.
- 2. Wärmequellen  
Anzahl der Wärmepumpen: **1**
- 3. 1.WWP: Typauswahl  
Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.

## 55.3 Artikeliste zum Download

- 7.3 Heizkreis: Heizkurve  
Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.
- 10. Photovoltaik Einstellungen  
Falls unter Punkt 7 „mit PV“ ausgewählt wurde, ist in den folgenden Masken die Solltemperatur der einzelnen Verbraucher im PV-Betrieb anzupassen.
- 11. Fernwartungsmaske  
Als Anlagenname wird die Seriennummer eingegeben. Bei Bedarf wird anschließend die Fernwartung aktiv geschaltet.



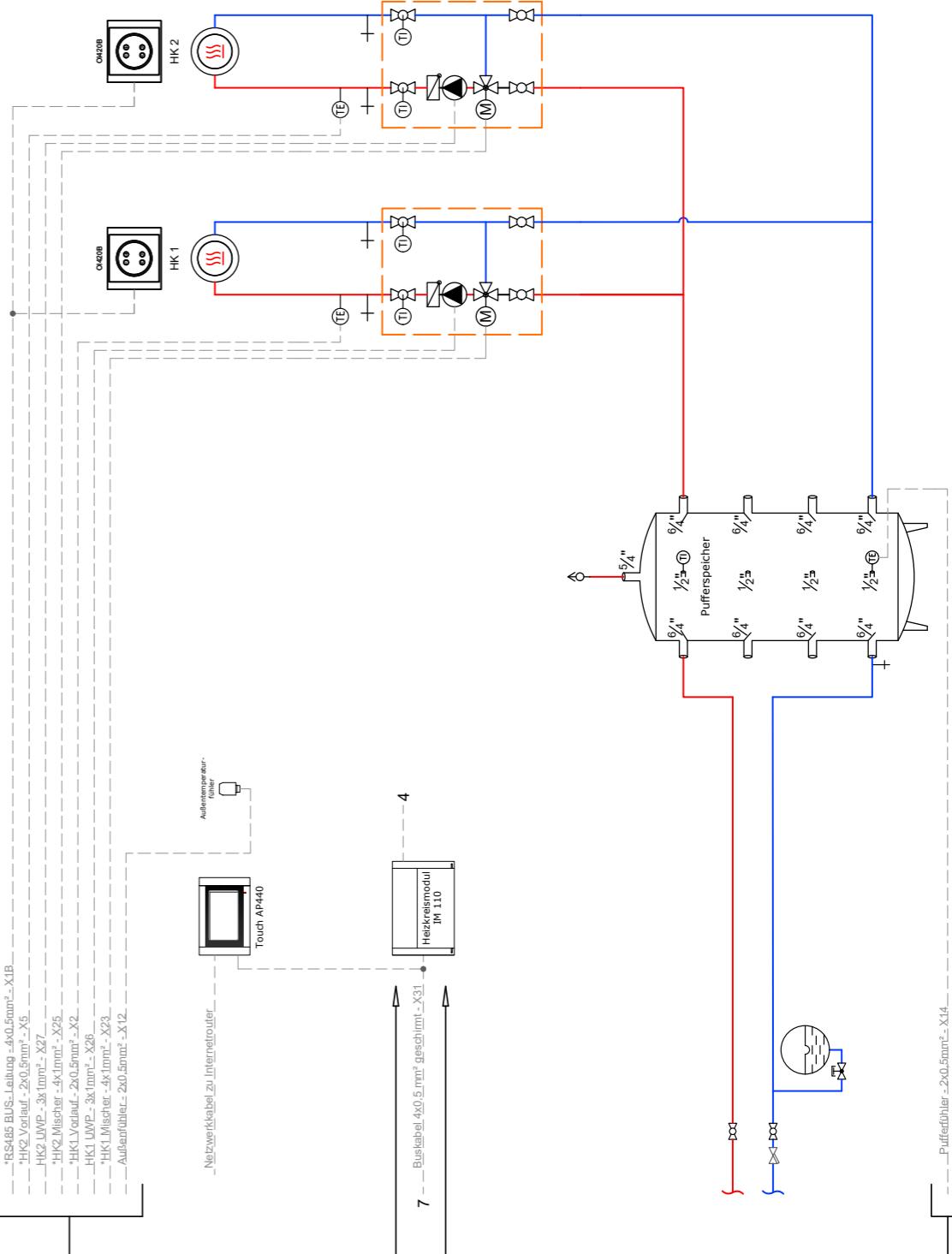
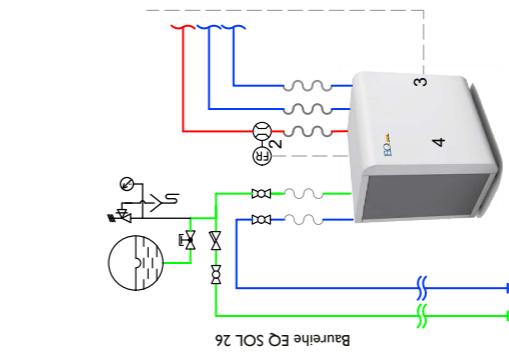
## 55.4 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

<https://www.eqtherm.de/component/users/?view=login&Itemid=01>

## Schema P102

1 **UWP Versorgung - 3x1mm² - X44 UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X36		3 *Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Anf. extreme Wärmequelle - 2x0.5mm² - X15	5 **Sole UWP Versorgung - 3x1mm² - X42 Sole UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X37	7 Anschluss an der CP022, welche in der Wärmepumpe verbaut ist.	Anlagen-schemata: <b>4</b>
2 Vortex: -braun X28A+3V -weiß X28A/Al -blau X32 GND		4 Anpfeilung Steuerung von Zählerkarten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWAP Versorgung - X42 über Koppellelektro UWAP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X37		



## 56. Schema P200

- 3.2. WP: Optionen  
Die Werte sind richtig voreingestellt. Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
- 3.4. WP: Energiezähler  
Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzählern sind die Einstellungen zu ändern.

### 56.1 Regelstrategie

- Die Anforderung der Wärme- pumpe erfolgt über die geforderte Rücklauftemperatur des Heizkrei- ses. Die erzeugte Wärme wird direkt in das Wärmeabgabesystem gespeist. Der Warmwasser-Spei- cher wird mit höherer Priorität auf die eingestellte Solltemperatur beladen.
- Die Anforderung des Heizkreises kann witterungsgeführter oder optional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über einen Rücklauftypus erfolgen. Der Heizkreis kann nur ungemischt ausgeführt werden.

### 56.2 Inbetriebnahme

- Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.
- 1. Geräteeinstellungen  
Tätigen Sie die nötigen Standardeinstellungen.
  - 2. Wärmequellen  
Anzahl der Wärmepumpen: 1
  - 3.1. VWP: Typauswahl  
Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.

### 7.3 Heizkreis: Heizkurve

- 7.3 Heizkreis: Heizkurve  
Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.

### 4. Anlagenschema

Wählen Sie Anlagenschema 5 aus.

### 5. IO Belegung

Wählen Sie „IHkD\_FWM“ aus.

### 6. Anlagenkonfiguration

- Mit Außenfühler: **EIN**  
Temp. Kaskade Rücklauf:**AUS**
- Mit PV: **je nach Anlage**  
Mit Smart Grid: **je nach Anlage**  
Druck ÜW Heizung: **Nein**

### Anzahl Puffer: 0

- 10. Photovoltaik Einstellungen  
Falls unter Punkt 7 „mit PV“ ausgewählt wurde, ist in den folgenden Masken die Solltemperatur der einzelnen Verbraucher im PV-Betrieb anzupassen.
- 11. Fernwartungsmaske  
Als Anlagenname wird die Seriennummer eingegeben. Bei Bedarf wird anschließend die Fernwartung aktiv geschaltet.

### Fernbedienung: Je nach Anlage

Mit Raumfühler: **je nach Anlage**

### Mit HK-Pumpe:**AUS**

### Mit HK-Mischer:**AUS**

### Mit Rücklauftypus:**AUS**

### Modus: **Heizen**

### Mit Feuchtfühler: **je nach Anlage**

### Mit dig.Anforderung: **Nein**

### 56.3 Artikeliste zum Download

- Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.



## Schema P200

- 7.3 Heizkreis: Heizkurve  
Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.

### 4. Anlagenschema



WÄRMEPUMPE  
mit Inverter-Technologie  
gültig ab 15.03.2022

<https://www.eqetherm.de/component/users/?view=login&Itemid=01>

### 7.3 Heizkreis: Heizkurve

- 7.3 Heizkreis: Heizkurve  
Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.

## Schema P200

- 7.3 Heizkreis: Heizkurve  
Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.

### 4. Anlagenschema



WÄRMEPUMPE  
mit Inverter-Technologie  
gültig ab 15.03.2022

<https://www.eqetherm.de/component/users/?view=login&Itemid=01>

## Schema P200

- 7.3 Heizkreis: Heizkurve  
Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.

### 4. Anlagenschema



WÄRMEPUMPE  
mit Inverter-Technologie  
gültig ab 15.03.2022

<https://www.eqetherm.de/component/users/?view=login&Itemid=01>

## Schema P200

- 7.3 Heizkreis: Heizkurve  
Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.

### 4. Anlagenschema



WÄRMEPUMPE  
mit Inverter-Technologie  
gültig ab 15.03.2022

<https://www.eqetherm.de/component/users/?view=login&Itemid=01>

## Schema P200

- 7.3 Heizkreis: Heizkurve  
Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.

### 4. Anlagenschema



WÄRMEPUMPE  
mit Inverter-Technologie  
gültig ab 15.03.2022

<https://www.eqetherm.de/component/users/?view=login&Itemid=01>

## Schema P200

- 7.3 Heizkreis: Heizkurve  
Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.

### 4. Anlagenschema



WÄRMEPUMPE  
mit Inverter-Technologie  
gültig ab 15.03.2022

<https://www.eqetherm.de/component/users/?view=login&Itemid=01>

## Schema P200

- 7.3 Heizkreis: Heizkurve  
Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.

### 4. Anlagenschema



WÄRMEPUMPE  
mit Inverter-Technologie  
gültig ab 15.03.2022

<https://www.eqetherm.de/component/users/?view=login&Itemid=01>

## Schema P200

- 7.3 Heizkreis: Heizkurve  
Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.

### 4. Anlagenschema



WÄRMEPUMPE  
mit Inverter-Technologie  
gültig ab 15.03.2022

<https://www.eqetherm.de/component/users/?view=login&Itemid=01>

## Schema P200

- 7.3 Heizkreis: Heizkurve  
Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.

### 4. Anlagenschema



WÄRMEPUMPE  
mit Inverter-Technologie  
gültig ab 15.03.2022

<https://www.eqetherm.de/component/users/?view=login&Itemid=01>

## Schema P200

- 7.3 Heizkreis: Heizkurve  
Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.

### 4. Anlagenschema



WÄRMEPUMPE  
mit Inverter-Technologie  
gültig ab 15.03.2022

<https://www.eqetherm.de/component/users/?view=login&Itemid=01>

## Schema P200

- 7.3 Heizkreis: Heizkurve  
Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.

### 4. Anlagenschema



WÄRMEPUMPE  
mit Inverter-Technologie  
gültig ab 15.03.2022

<https://www.eqetherm.de/component/users/?view=login&Itemid=01>

## Schema P200

- 7.3 Heizkreis: Heizkurve  
Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.

### 4. Anlagenschema



WÄRMEPUMPE  
mit Inverter-Technologie  
gültig ab 15.03.2022

<https://www.eqetherm.de/component/users/?view=login&Itemid=01>

## Schema P200

- 7.3 Heizkreis: Heizkurve  
Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.

### 4. Anlagenschema



WÄRMEPUMPE  
mit Inverter-Technologie  
gültig ab 15.03.2022

<https://www.eqetherm.de/component/users/?view=login&Itemid=01>

## Schema P200

- 7.3 Heizkreis: Heizkurve  
Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.

### 4. Anlagenschema



WÄRMEPUMPE  
mit Inverter-Technologie  
gültig ab 15.03.2022

<https://www.eqetherm.de/component/users/?view=login&Itemid=01>

## Schema P200

- 7.3 Heizkreis: Heizkurve  
Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.

### 4. Anlagenschema



WÄRMEPUMPE  
mit Inverter-Technologie  
gültig ab 15.03.2022

<https://www.eqetherm.de/component/users/?view=login&Itemid=01>

## Schema P200

- 7.3 Heizkreis: Heizkurve  
Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.

### 4. Anlagenschema



WÄRMEPUMPE  
mit Inverter-Technologie



## 58. Schema P202

- 3. WP: Typauswahl  
Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.
- 3. 2. WP: Optionen  
Die Werte sind richtig voreingestellt.
- 3. 4 WP: Energiezähler  
Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tägigen.
- 4. Anlagenschema  
Wählen Sie Anlagenschema 4 aus.
- 5. IO Belegung  
Wählen Sie „2HKg\_FWM\_Zirk\_IDIFF“ aus.
- 6. Anlagenkonfiguration  
Mit Außenfühler: EIN  
Temp. Kaskade Rücklauf:AUS  
Mit PV:je nach Anlage  
Mit Smart Grid: je nach Anlage Druck ÜW Heizung:Nein
- 7. 1. Heizkreis: Optionen  
Fernbedienung:je nach Anlage  
Mit Raumfühler:je nach Anlage  
Mit HK-Pumpe: EIN  
Mit HK-Mischer: EIN  
Mit Rücklauffühler: AUS  
Modus: Heizen
- 7. 2. Heizkreis: Parameter  
Mit Feuchtefühler:je nach Anlage  
Mit dig.Anforderung: Nein
- 7. 3 Heizkreis: Optionen  
Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.

### 58.1 Regelstrategie

Die Anforderung der Wärmepumpe erfolgt über die geforderte Vorlauftemperatur der gemischten Heizkreise mit der höchsten Solltemperatur. Die erzeugte Wärme wird über einen Pufferspeicher in das Wärmeabgabesystem gespeist. Der Warmwasser-Speicher wird mit höherer Priorität auf die eingestellte Solltemperatur beladen.

Die Anforderung des Heizkreises kann witterungsgeführ oder optional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über einen Rücklauffühler erfolgen. Die Heizkreise können gemischt oder ungemischt ausgeführt werden.

### 58.2 Inbetriebnahme

Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.

- 1. Geräteeinstellungen  
Tätigten Sie die nötigen Standardeinstellungen.
- 2. Wärmequellen  
Anzahl der Wärmepumpen: 1

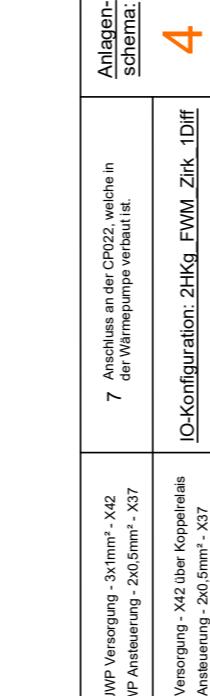
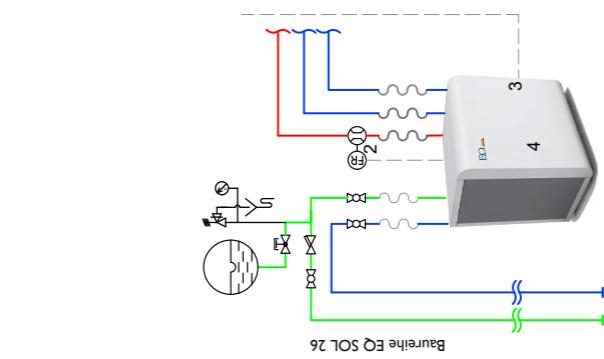
## 58.3 Artikeliste zum Download

- Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführt Artikeln herunterladen.



## Schema P202

1 **UWP Versorgung - 3x1mm² - X44 UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X36	3 *Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Anf. extreme Wärmequelle - 2x0.5mm² - X15	5 *Sole UWP Versorgung - 3x1mm² - X42 Sole UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X37	7 Anschuss an der CP022, welche in der Wärmepumpe verbaut ist.	Anlagen-schemata: <b>4</b>
2 Vortex: -braun X28A +5V -weiß X28A/Al -blau X32 GND	4 Anpfeilung Steuerung von Zählerkästen 400V Versorgung Kompressor von Zählerkästen 400V	6 UWAP Versorgung - X42 über Koppellelektrode UWAP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X37	IO-Konfiguration: 2HKg FWM_Zirk_1Diff	



## 59. Schema P250

- 3.2. WP: Optionen  
Die Werte sind richtig voreingestellt. Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen. Die Sollwerte bei wärmeren Außentemperaturen sollen für die Kühl- Solltemperaturen verwendet werden.
- 3.4 WP: Energiezähler  
Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu ändern.

### 59.1 Regelstrategie

Die Anforderung der Wärme- pumpe erfolgt über die gefor- derte Rücklaufftemperatur des Heizkreises. Die erzeugte Wärme/Kälte wird direkt in das Wärmeabgabesystem gespeist. Der Warmwasser-Speicher wird mit der einge- stellten Solltemperatur beladen.

Die Anforderung des Heizkreises kann witterungsgeführter oder op- tional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über ei- nen Rücklaufführer erfolgen. Der Heizkreis kann nur ungemischt ausgeführt werden.

### 59.2 Inbetriebnahme

- Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.
  - 1. Geräteeinstellungen  
Tätigen Sie die nötigen Standardeinstellungen.  
Anzahl der Wärmepumpen: 1
  - 3. I. VWP: Typauswahl  
Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.

## 59.3 Artikeliste zum Download

- Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.



## 59. Schema P250

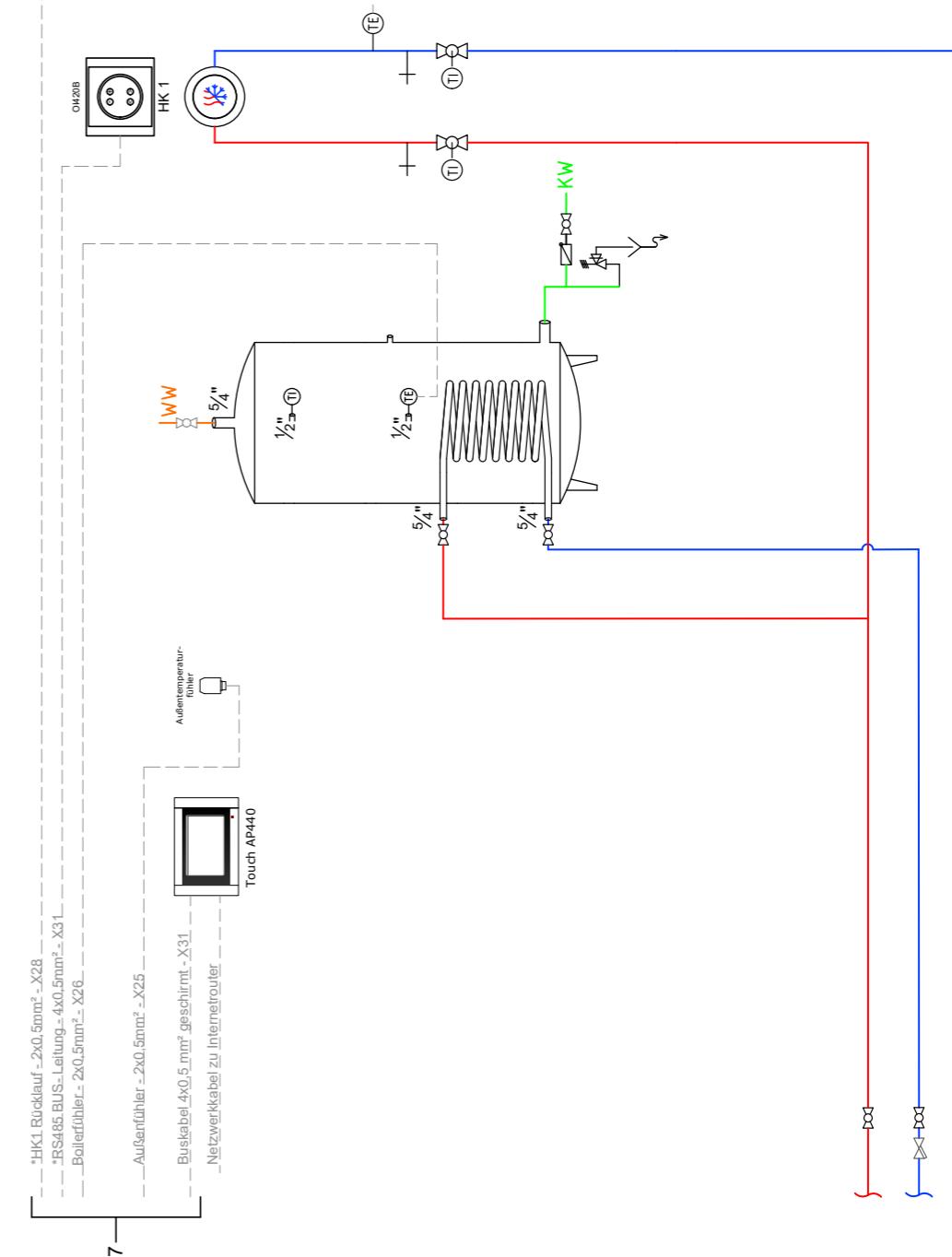
- 7.3 Heizkreis: Heizkurve  
Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen. Die Sollwerte bei wärmeren Außentemperaturen sollen für die Kühl- Solltemperaturen verwendet werden.
- 4. Anlagenschema  
Wählen Sie Anlagenschema 16 aus.
- 5. IO Belegung  
Wählen Sie „IHkD\_FWM“ aus.
- 6. Anlagenkonfiguration  
Mit Außenfühler: EIN  
Temp. Kaskade Rücklauf:AUS
- 7.4 HK: Optionen kühlen  
Mit Kondensatablauf: AUS  
Mit Wärme/Kühl-Ventil: AUS  
Mit Kondensatüberw.: Je nach Anlage
- 8. I Boiler: Optionen  
Mit Zirkulation:AUS  
Zirkulationsförderer:AUS
- 8. I Boiler: Parameter  
Anmerkung: Für die Warmwas- ser-Zirkulation ist der Ausgang am IM110 vorgesehen welches hier nicht zur Anwendung kommt.
- 8.2 Boiler: Parameter  
Die Sollwerte sind dem Bedarf anzupassen.
- 10. Photovoltaik Einstellungen  
Falls unter Punkt 7 „mit PV“ ausgewählt wurde, ist in den folgenden Masken die Solltemperaturen der einzelnen Verbraucher im PV-Betrieb anzupassen.

## 59.3 Artikeliste zum Download

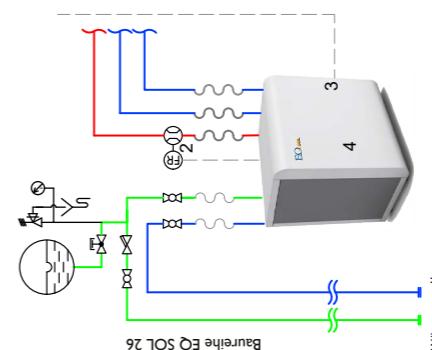
- Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## Schema P250

1 **UWP Versorgung - 3x1mm <sup>2</sup> - X44 UWP Ansteuerung - 2x0,5mm <sup>2</sup> - X36		3 *Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Anf. externe Wärmequelle - 2x0,5mm <sup>2</sup> - X15	5 *Sole UWP Versorgung - 3x1mm <sup>2</sup> - X42 Sole UWP Ansteuerung - 2x0,5mm <sup>2</sup> - X37	7 Anschluss an der CP022, welche in der Wärmepumpe verbaut ist.	Anlagen- schema: <b>16</b>
2 *Vortex: -braun: X28A-5V -weiß: X28A AI -blau: X32 GND	4 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UW/AP Versorgung - X42 über Koppelelektro- nisch UW/AP Ansteuerung - 2x0,5mm <sup>2</sup> - X37	7	HK 1	HK 1



je nach Anlagenvolumen muss ein externes Ausdehnungsgefäß verbaut werden



## 60. Schema P25 I

- 3.1 WP-Typauswahl Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.
- 3.2 WP-Optionen Die Werte sind richtig voreingestellt.
- 3.4 WP-Energiezähler Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu ändern.

### 60.1 Regelstrategie

Die Anforderung der Wärme- pumpe erfolgt über die gefor- derte Rücklauftemperatur des ungemischten Heizkreises. Die erzeugte Wärme/Kälte wird über einen Pufferspeicher in das Wärmeabgabesystem gespeist. Der Warmwasser-Speicher wird mit höherer Priorität auf die einge- stellte Solltemperatur beladen. Anzahl Heizkreise: 1

Die Anforderung des Heizkreises kann witterungsgeführter oder op- tional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über ei- nen Rücklauffühler erfolgen. Der Heizkreis kann nur ungemischt ausgeführt werden.

### 60.2 Inbetriebnahme

Es werden nur Einstellungen be- schrieben, die verändert werden müssen.

- 1. Geräteeinstellungen Tätigen Sie die nötigen Standardeinstellungen.
- 2. Wärmequellen Anzahl der Wärmepumpen: 1

### 7.3 Heizkreis: Heizkurve

- 7.3 Heizkreis: Heizkurve Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen. Die Sollwerte bei wärmeren Außentemperaturen sollen für die Kühl-Solltemperaturen verwendet werden.

### 7.4 HK: Optionen kühlen

- 7.4 HK: Optionen kühlen Wählen Sie Anlagenschema 14 aus.
- 8.1 Boiler: Optionen Mit Kondensatablauf: AUS Mit Zirkulation:AUS Zirkulationsfühler:AUS

- 6. Anlagenkonfiguration Mit Außenfühler: EIN Temp.Kaskade Rücklauf:AUS Mit PV:Je nach Anlage Mit Smart Grid:Je nach Anlage Druck ÜW Heizung: Nein Anzahl Puffer: 1
- 7.1. Heizkreis: Optionen Fernbedienung:Je nach Anlage Mit Raumfühler:Je nach Anlage Mit HK-Pumpe: EIN Mit HK-Mischer: AUS Mit Rücklauffühler: EIN Modus: Heizen/Kühlen Mit Feuchtfühler: Je nach Anlage Mit dig.Anforderung: Nein

### 7.2. Heizkreis: Parameter

- 7.2. Heizkreis: Parameter Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
- 8.2 Boiler: Parameter Die Sollwerte sind dem Bedarf anzupassen.
- 10. Photovoltaik Einstellungen Falls unter Punkt 7 „mit PV“ ausgewählt wurde, ist in den folgenden Masken die Solltemperaturen der einzelnen Verbraucher im PV-Betrieb anzupassen.
- 11. Fernwartungsmaske Als Anlagenname wird die Seriennummer eingetragen.Bei Bedarf wird anschließend die Fernwartung auf aktiv geschaltet.

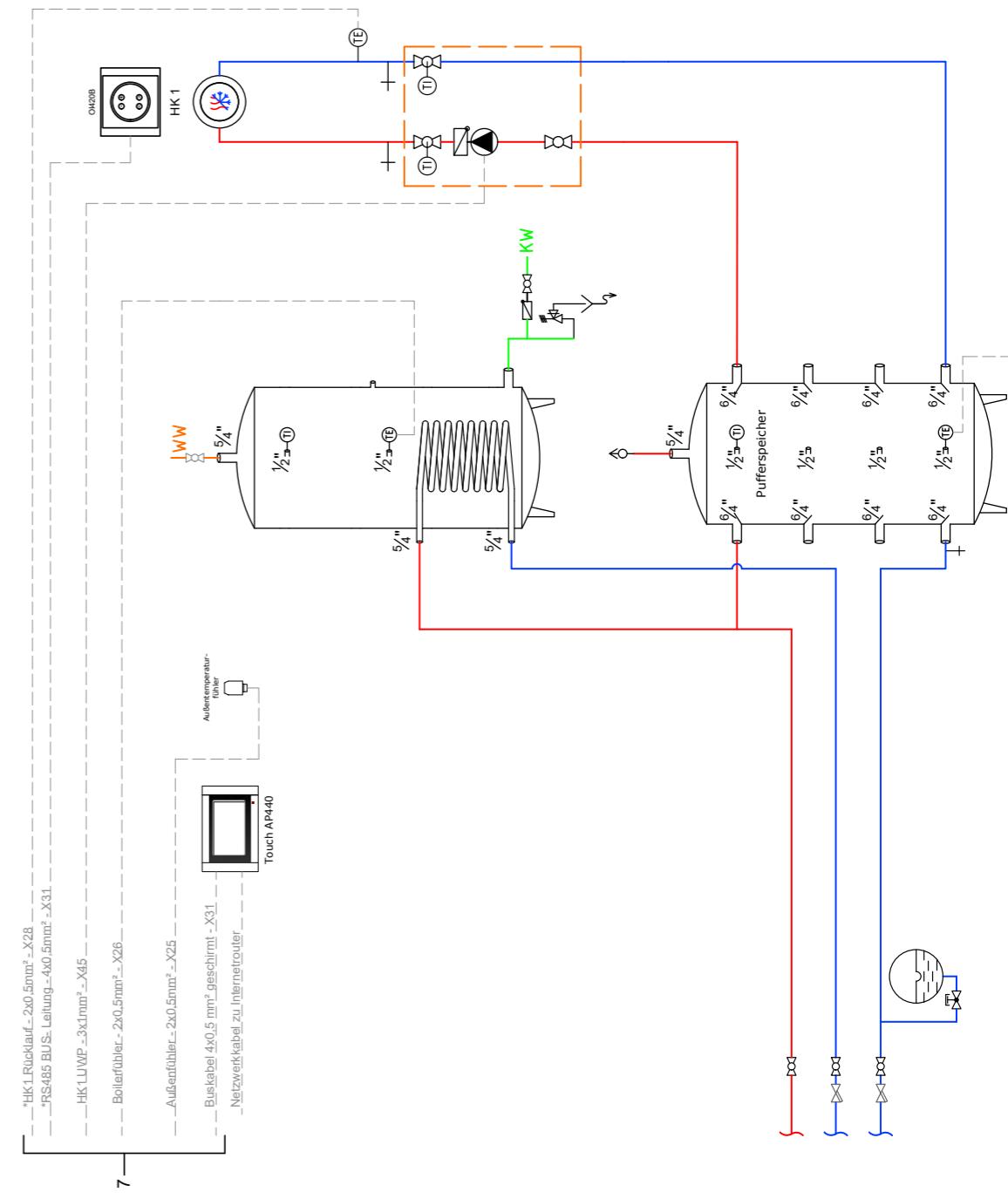
### 60.3 Artikeliste zum Download

- Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführt Artikeln herunterladen.



## Schema P25 I

1 **UWP Versorgung -3x1mm <sup>2</sup> -X44 UWP Ansteuerung - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X36		3 *Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Anf. externe Wärmequelle - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X15	5 *Sole UWP Versorgung - 3x1mm <sup>2</sup> - X42 Sole UWP Ansteuerung - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X37	7 Anschluss an der CF022, welche in der Wärmepumpe verbaut ist.	Anlagen-schemata: <b>14</b>
2 *Vortex: -braun: XC8A -5V -weiß: XC8A AI -blau: X32 GND		4 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWAP Versorgung - X42 über Koppelelektros UWAP Ansteuerung - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X37	7 IO-Konfiguration: 1HKd_FWM	



## 61. Schema P260

- 2. Wärmequellen Anzahl der Wärmepumpen: 1
- 3. I\_WP: Typauswahl Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.
- 3. 2. WP: Optionen Die Werte sind richtig voreingestellt.
- 3. 4 WP: Energiezähler Wählen Sie Anlagenschema 21 aus.
- 5. IO Belegung Wählen Sie „IHKg\_IHKd\_FWM\_Zirk\_Pkue\_DIFF“ aus.
- 6. Anlagenkonfiguration Mit Außenfühler: EIN Temp. Kaskade Rücklauf:AUS Mit PV: Je nach Anlage Mit Smart Grid:Je nach Anlage Druck ÜW Heizung: Nein Anzahl Puffer: 0
- 7. I. Heizkreis: Optionen Fernbedienung:Je nach Anlage Mit Raumfühler:Je nach Anlage Mit HK-Pumpe:AUS Mit HK-Mischer:AUS Mit Rücklauffühler:AUS Modus: Heizen/Kühlen Mit Feuchtefühler:Je nach Anlage Mit dig.Anforderung: Nein
- 7. 2. Heizkreis: Parameter Die Werte sind dem Heizkreis anpassen.
- 7. 3 Heizkreis: Heizkurve Die Werte sind dem Heizkreis anpassen. Die Sollwerte bei wärmeren Außentemperaturen sollen für die Kühl- Solltemperaturen verwendet werden.

### 61.1 Regelstrategie

Die Anforderung der Wärmepumpe erfolgt über die geforderte Rücklauftemperatur des Heizkreises. Die erzeugte Wärme wird direkt in das Wärmeabgabesystem gespeist. Der Warmwasser-Speicher wird mit höherer Priorität auf die eingestellte Solltemperatur beladen.

Das passive Kühlmodul versorgt im Kühlfall den Heizkreis mit der Solltemperatur gemäß Heizkurve durch den internen Mischer. Die Anforderung des Heizkreises kann witterungsgeführ oder optional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über einen Rücklauffühler erfolgen. Der Heizkreis kann nur ungemischt ausgeführt werden.

### 61.2 Inbetriebnahme

Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.

- 1. Geräteeinstellungen Tätigen Sie die nötigen Standardeinstellungen.

## 61.3 Artikeliste zum Download

- Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

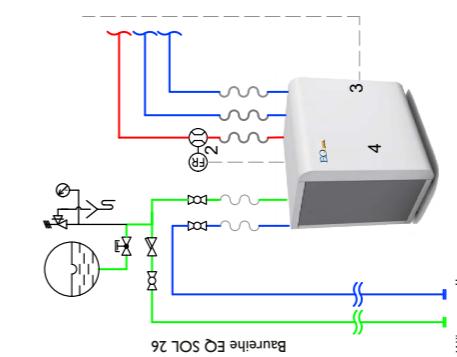
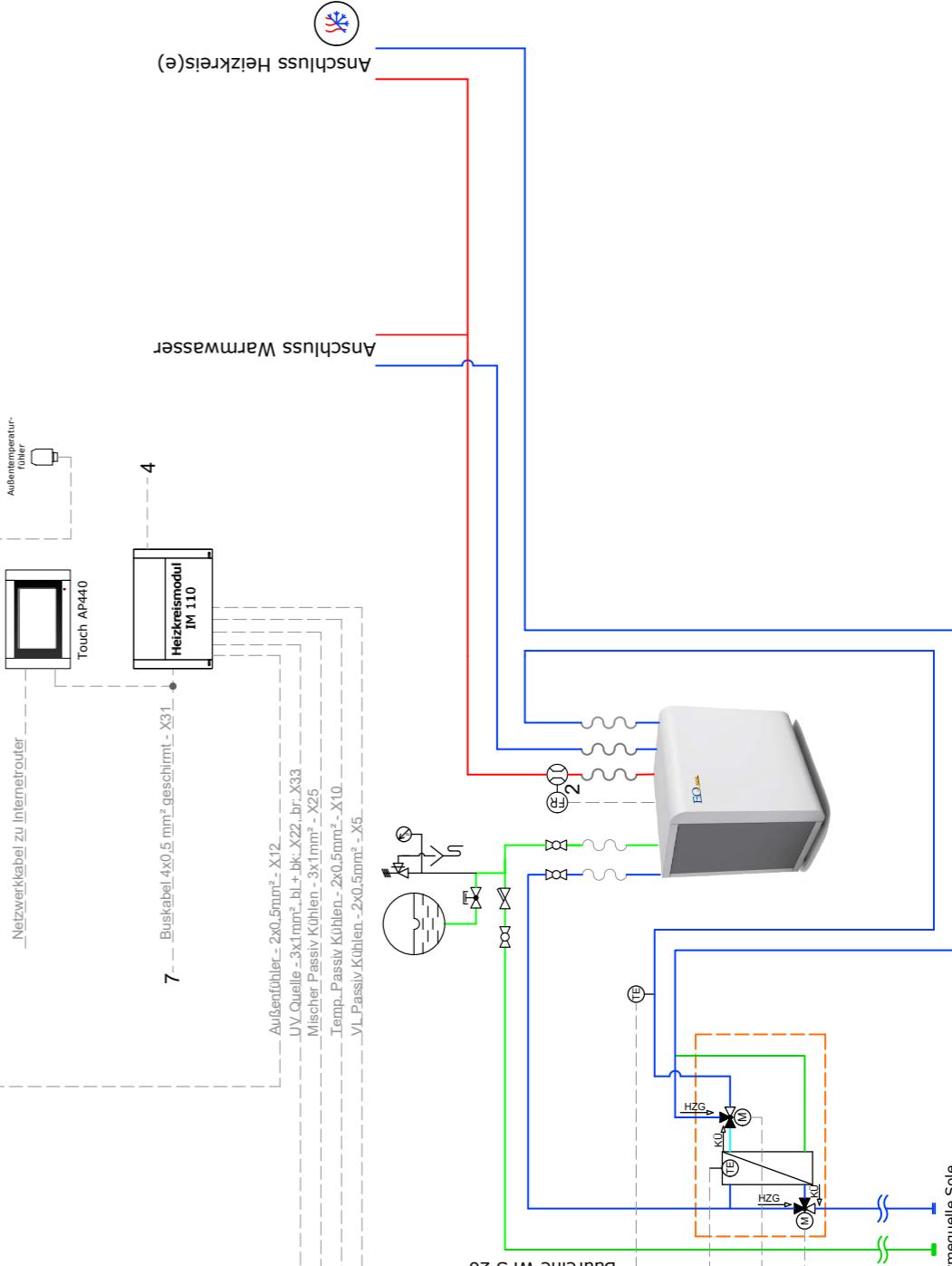


## 61.4 Artikeliste zum Download

- Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

## Schema P260

Baureihe EQ SOL 26		Baureihe WP 26		Anlagen-schema:	
1 "UWP Versorgung - 3x1mm <sup>2</sup> - X44 UWP Ansteuerung - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X36 -braun: X28A +5V -weiß: X28A AI -blau: X32 GND	3 "Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Ant: externe Wärmequelle - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X15 4 Anpeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	5 "Sole UWP Versorgung - 3x1mm <sup>2</sup> - X42 Sole UWP Ansteuerung - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X37 6 UWP Versorgung - X42 über Koppelelektrode UWP Ansteuerung - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X37	7 Anschluss an der CP022, welche in der Warmepumpe verbaut ist.	IC-Konfiguration : HKg_1HKd_FWM_Zirk_Fakie_Diff	21



## 62. Schema P26 I

- Wärmepumpe mit Zusatzheizung (E-Heizstab) und einem ungemischten Heiz-/Kühlkreis über Pufferspeicher oder direkt auf einen Register-Warmwasserspeicher.**
- 2. Wärmequellen Anzahl der Wärmepumpen: 1
  - 3. I\_WP: Typauswahl Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.
  - 3.2\_WP: Optionen Die Werte sind richtig voreingestellt.
  - 7.2. Heizkreis: Parameter Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
  - 7.3 Heizkreis: Heizkurve Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen. Die Sollwerte bei wärmeren Außentemperaturen sollen für die Kühl-Solltemperaturen verwendet werden.

### 62.1 Regelstrategie

- Die Anforderung der Wärmepumpe erfolgt über die geforderte Rücklauftemperatur des ungemischten Heizkreises. Die erzeugte Wärme/ wird über einen Pufferspeicher in das Wärmeabgabesystem gespeist. Der Warmwasser-Speicher wird mit ZIRK\_Pakue\_DIFF aus. höherer Priorität auf die eingesetzte Solltemperatur beladen. Das passive Kühlmodul versorgt im Kühlfall den Heizkreis mit der Solltemperatur gemäß Heizkurve durch den internen Mischer.
- Die Anforderung des Heizkreises kann witterungsgeführter oder optional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über einen Rücklauftüfler erfolgen. Der Heizkreis kann gemischt und ungemischt ausgeführt werden.

### 62.2 Inbetriebnahme

- Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.
- 1. Geräteeinstellungen Tätigen Sie die nötigen Standardeinstellungen.

## 62.3 Artikeliste zum Download

- Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.**

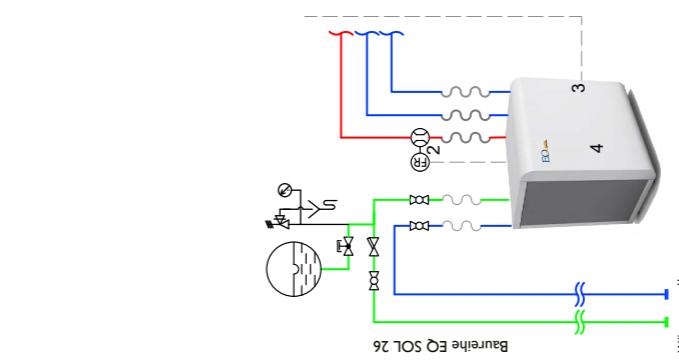


## 62.3 Artikeliste zum Download

- Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.**

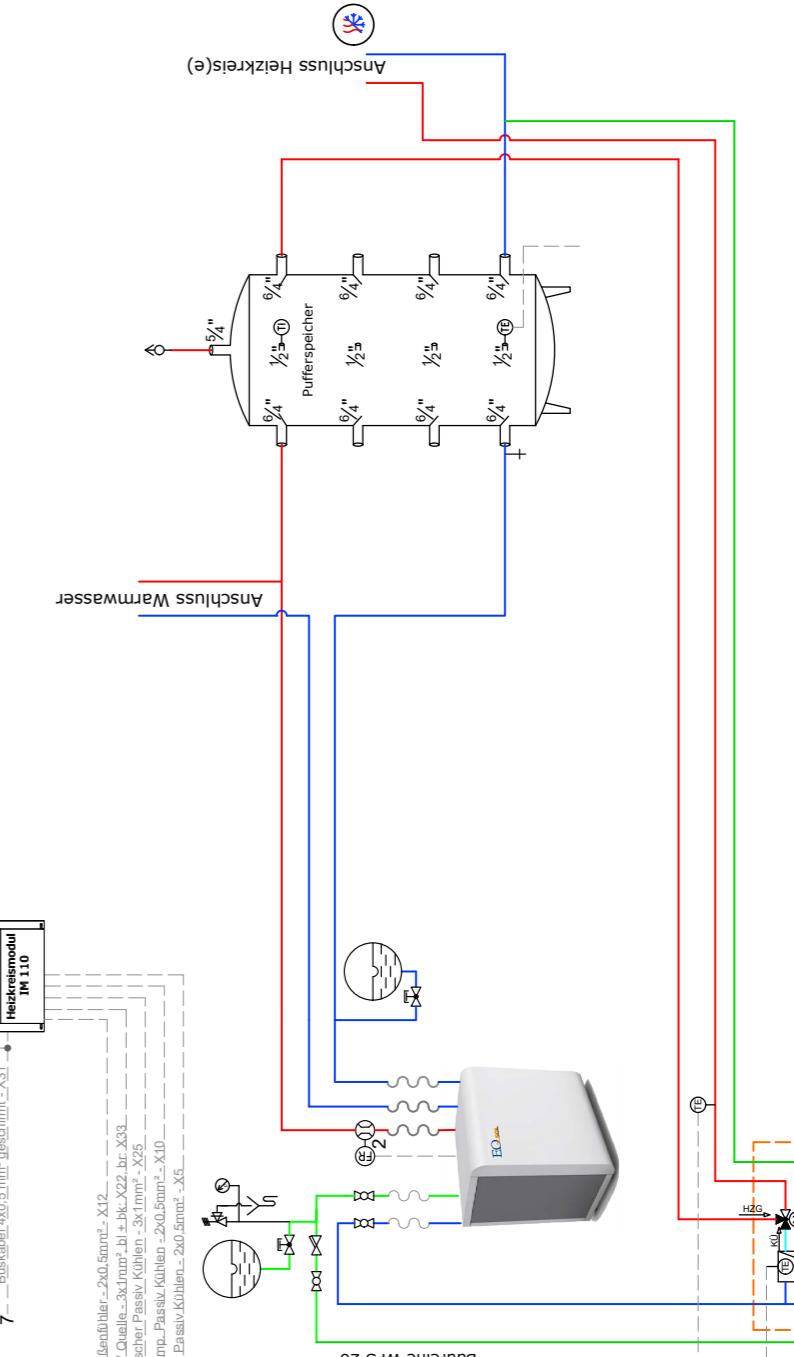
## Schema P26 I

1 **UWP Versorgung - 3x1mm² - X44 UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X36	3 *Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Anf. externe Wärmequelle - 2x0.5mm² - X15	5 **Sole UWP Versorgung - 3x1mm² - X42 Sole UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X37	7 Anschluss an der CP022, welche in der Wärmpumpe verbaut ist.	Anlagen-schemata: <b>13</b>
2 *Vortex: -braun: X28A +5V -weiß: X28A AI -blau: X32 GND	4 Anspeisung Steuereinheit von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWAP Versorgung - X42 über Koppellelekt. UWAP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X37	IO-Konfiguration: 1HKd_1HKd_FWM Zirk_Pakue_1Diff	



1 **UWP Versorgung - 3x1mm² - X44 UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X36	3 *Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Anf. externe Wärmequelle - 2x0.5mm² - X15	5 **Sole UWP Versorgung - 3x1mm² - X42 Sole UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X37	7 Anschluss an der CP022, welche in der Wärmpumpe verbaut ist.	Anlagen-schemata: <b>13</b>
2 *Vortex: -braun: X28A +5V -weiß: X28A AI -blau: X32 GND	4 Anspeisung Steuereinheit von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWAP Versorgung - X42 über Koppellekt. UWAP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X37	IO-Konfiguration: 1HKd_1HKd_FWM Zirk_Pakue_1Diff	

1 **UWP Versorgung - 3x1mm² - X44 UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X36	3 *Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Anf. externe Wärmequelle - 2x0.5mm² - X15	5 **Sole UWP Versorgung - 3x1mm² - X42 Sole UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X37	7 Anschluss an der CP022, welche in der Wärmpumpe verbaut ist.	Anlagen-schemata: <b>13</b>
2 *Vortex: -braun: X28A +5V -weiß: X28A AI -blau: X32 GND	4 Anspeisung Steuereinheit von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWAP Versorgung - X42 über Koppellekt. UWAP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X37	IO-Konfiguration: 1HKd_1HKd_FWM Zirk_Pakue_1Diff	



## 63. Schema P300

- 3. WP: Typauswahl  
Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.
  - 3. 2. WP: Optionen  
Die Werte sind richtig voreingestellt. Die Werte sind richtig voreingestellt.
  - 3. 4 WP: Energiezähler  
Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tägigen.
  - 4. Anlagenschema  
Wählen Sie Anlagenschema 5 aus.
  - 5. IO Belegung  
Wählen Sie „IHkD\_FWM“ aus.
  - 6. Anlagenkonfiguration  
Mit Außenfühler: **EIN**  
Temp. Kaskade Rücklauf:**AUS**  
Mit PV:**je nach Anlage**  
Mit Smart Grid:**je nach Anlage**  
Druck ÜW Heizung: **Nein**  
Anzahl Puffer: **0**
  - 7. 1. Heizkreis: Optionen  
Fernbedienung:**je nach Anlage**  
Mit Raumfühler:**je nach Anlage**  
Mit HK-Pumpe:**AUS**  
Mit HK-Mischer:**AUS**  
Mit Rücklauftüpfel:**AUS**
  - 7. 2. Heizkreis: Parameter  
Modus: **Heizen**  
Mit Feuchtfühler:**je nach Anlage**  
Mit dig.Anforderung: **Nein**
  - 7. 3 Heizkreis: Heizkurve  
Umsetzung **I oder 0**
- 63.1 Regelstrategie**
- Die Anforderung der Wärmeleitung erfolgt über die geforderte Rücklufttemperatur des Heizkreises. Die erzeugte Wärme wird direkt in das Wärmeabgabesystem gespeist. Der Warmwasser-Speicher wird mit höherer Priorität auf die eingestellte Solltemperatur beladen.
- Die Anforderung des Heizkreises kann witterungsgeführter oder optional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über einen Rücklauftüpfel erfolgen. Der Anzahl Diff.reg.: **0** Heizkreis kann nur ungemischt Anzahl Ext. Wärmequelle: **je nach Anlage** ausgeführt werden.
- 63.2 Inbetriebnahme**
- Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.
- 1. Geräteeinstellungen  
Tätigen Sie die nötigen Standardeinstellungen.
  - 2. Wärmequellen  
Anzahl der Wärmepumpen: **1**

## 63.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

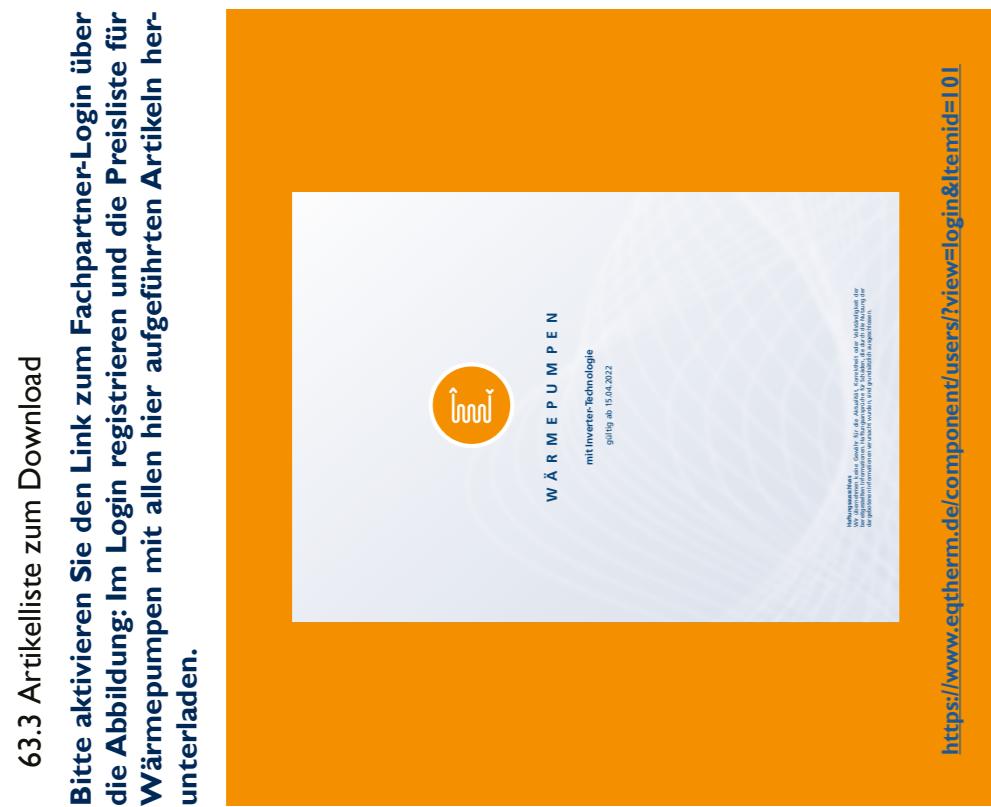


## 63. Schema P300

- 3. 1. WP: Typauswahl  
Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.
  - 3. 2. WP: Optionen  
Die Werte sind richtig voreingestellt. Die Werte sind richtig voreingestellt.
  - 3. 4 WP: Energiezähler  
Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tägigen.
  - 4. Anlagenschema  
Wählen Sie Anlagenschema 5 aus.
  - 5. IO Belegung  
Wählen Sie „IHkD\_FWM“ aus.
  - 6. Anlagenkonfiguration  
Mit Außenfühler: **EIN**  
Temp. Kaskade Rücklauf:**AUS**  
Mit PV:**je nach Anlage**  
Mit Smart Grid:**je nach Anlage**  
Druck ÜW Heizung: **Nein**  
Anzahl Puffer: **0**
  - 7. 1. Heizkreis: Optionen  
Fernbedienung:**je nach Anlage**  
Mit Raumfühler:**je nach Anlage**  
Mit HK-Pumpe:**AUS**  
Mit HK-Mischer:**AUS**  
Mit Rücklauftüpfel:**AUS**
  - 7. 2. Heizkreis: Parameter  
Modus: **Heizen**  
Mit Feuchtfühler:**je nach Anlage**  
Mit dig.Anforderung: **Nein**
  - 7. 3 Heizkreis: Heizkurve  
Umsetzung **I oder 0**
- 63.1 Regelstrategie**
- Die Anforderung der Wärmeleitung erfolgt über die geforderte Rücklufttemperatur des Heizkreises. Die erzeugte Wärme wird direkt in das Wärmeabgabesystem gespeist. Der Warmwasser-Speicher wird mit höherer Priorität auf die eingestellte Solltemperatur beladen.
- Die Anforderung des Heizkreises kann witterungsgeführter oder optional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über einen Rücklauftüpfel erfolgen. Der Anzahl Diff.reg.: **0** Heizkreis kann nur ungemischt Anzahl Ext. Wärmequelle: **je nach Anlage** ausgeführt werden.
- 63.2 Inbetriebnahme**
- Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.
- 1. Geräteeinstellungen  
Tätigen Sie die nötigen Standardeinstellungen.
  - 2. Wärmequellen  
Anzahl der Wärmepumpen: **1**

## 63.3 Artikeliste zum Download

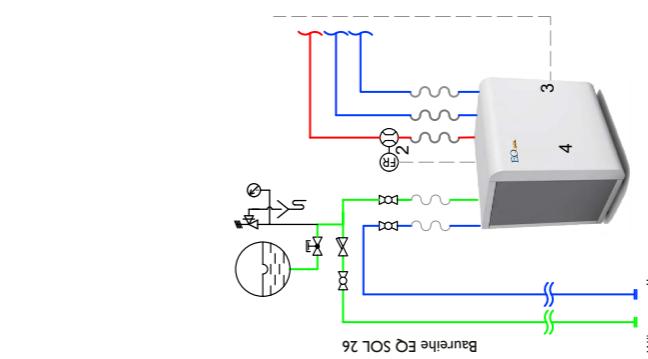
Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.



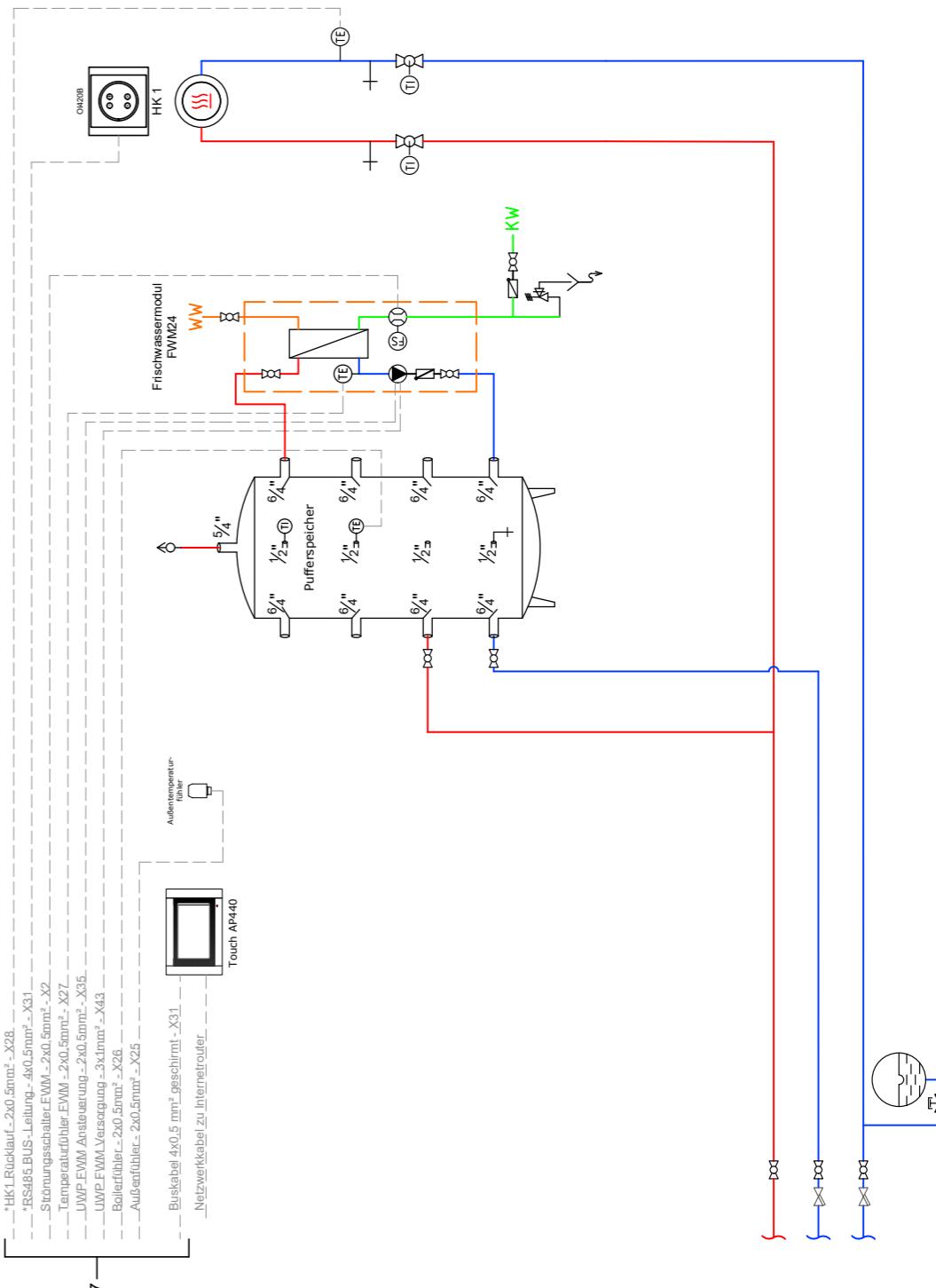
## Schema P300

1 **UWP Versorgung - 3x1mm² - X44 UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X36	3 *Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Anf. extreme Wärmequelle - 2x0.5mm² - X15	5 *Sole UWP Versorgung - 3x1mm² - X42 Sole UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X37	7 Anschluss an der CP022, welche in der Wärmepumpe verbaut ist.	Anlagen- schemata: <b>5</b>
2 *Vortex: -braun: X28A +5V -weiß: X28A AI -blau: X32 GND	4 Anpfeilung Steuerung von Zählerkästen 230V Versorgung Kompressor von Zählerkästen 400V	6 UWAP Versorgung - X42 über Koppellelektro- UWAP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X37	Frischwassermodul FWM24	

Version: 31.01.2022



Version: 31.01.2022



\* Optionale Komponenten

## 64. Schema P30I

- 3. WP: Typauswahl  
Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.
- 3.2 WP: Optionen  
Die Werte sind richtig voreingestellt.
- 3.4 WP: Energiezähler  
Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tägigen.
- 4. Anlagenschema  
Wählen Sie Anlagenschema 4 aus.
- 5. IO Belegung  
Wählen Sie „HKd\_FWM“ aus.
- 6. Anlagenkonfiguration  
Mit Außenfühler: EIN  
Temp. Kaskade Rücklauf:AUS  
Mit PV:je nach Anlage  
Mit Smart Grid:je nach Anlage  
Druck ÜW Heizung: Nein  
Anzahl Puffer: 1
- 7. I. Heizkreis: Optionen  
Fernbedienung:je nach Anlage  
Mit Raumfühler:je nach Anlage  
Mit HK-Pumpe: EIN  
Mit HK-Mischer: AUS  
Modus: Heizen  
Mit Feuchtefühler:je nach Anlage  
Mit dg.Anforderung: Nein
- 7. 1. Heizkreis: Optionen  
Tätigten Sie die nötigen Standardeinstellungen.
- 2. Wärmequellen  
Anzahl der Wärmepumpen: 1
- 7. 3 Heizkreis: Heizkurve

Die Anforderung des Heizkreises kann witterungsgeführ oder optional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über einen Rücklauffühler erfolgen. Der Heizkreis kann gemischt oder un-

gemischt ausgeführt werden.

### 64.2 Inbetriebnahme

Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.

- 1. Geräteeinstellungen  
Tätigten Sie die nötigen Standardeinstellungen.
- 2. Wärmequellen  
Anzahl der Wärmepumpen: 1

<https://www.eqtherm.de/component/users/?view=login&Itemid=01>

### 64.3 Artikeliste zum Download

- Die Werte sind dem Heizkreis anzu- passen.  
Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.
- 3. WP: Optionen  
Die Werte sind richtig voreingestellt.
- 3.4 WP: Energiezähler  
Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tägigen.
- 4. Anlagenschema  
Wählen Sie Anlagenschema 4 aus.
- 5. IO Belegung  
Wählen Sie „HKd\_FWM“ aus.
- 6. Anlagenkonfiguration  
Mit Außenfühler: EIN  
Temp. Kaskade Rücklauf:AUS  
Mit PV:je nach Anlage  
Mit Smart Grid:je nach Anlage  
Druck ÜW Heizung: Nein  
Anzahl Puffer: 1
- 7. I. Heizkreis: Optionen  
Fernbedienung:je nach Anlage  
Mit Raumfühler:je nach Anlage  
Mit HK-Pumpe: EIN  
Mit HK-Mischer: AUS  
Modus: Heizen  
Mit Feuchtefühler:je nach Anlage  
Mit dg.Anforderung: Nein
- 7. 1. Heizkreis: Optionen  
Tätigten Sie die nötigen Standardeinstellungen.
- 2. Wärmequellen  
Anzahl der Wärmepumpen: 1
- 7. 3 Heizkreis: Heizkurve

### 64.1 Regelstrategie

Die Anforderung der Wärme- pumpe erfolgt über die gefor- derte Rücklauftemperatur des Warmwasser-Speicher mit direkter Rücklauf auf einen Warmwasser- Pufferspeicher mit Frischwassерmodul.

Pufferspeicher in das Wärmeab- gabenystem gespeist. Der Warm- wasser-Speicher wird mit höhe- rer Priorität auf die eingestellte Solltemperatur beladen.

erzeugte Wärme wird über einen Pufferspeicher in das Wärmeab- gabenystem gespeist. Der Warm- wasser-Speicher wird mit höhe- rer Priorität auf die eingestellte Solltemperatur beladen.

Die Anforderung des Heizkreises kann witterungsgeführ oder op- tional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über ei- nen Rücklauffühler erfolgen. Der Heizkreis kann gemischt oder un-

gemischt ausgeführt werden.

### 64.2 Inbetriebnahme

Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.

- 1. Geräteeinstellungen  
Tätigten Sie die nötigen Standardeinstellungen.
- 2. Wärmequellen  
Anzahl der Wärmepumpen: 1

<https://www.eqtherm.de/component/users/?view=login&Itemid=01>

### 64.3 Artikeliste zum Download

- Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln her- unterladen.

Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.

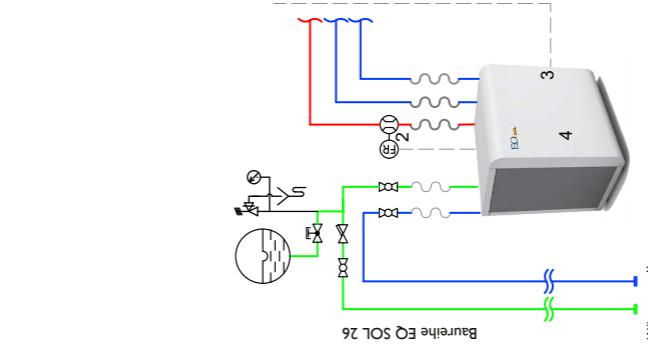
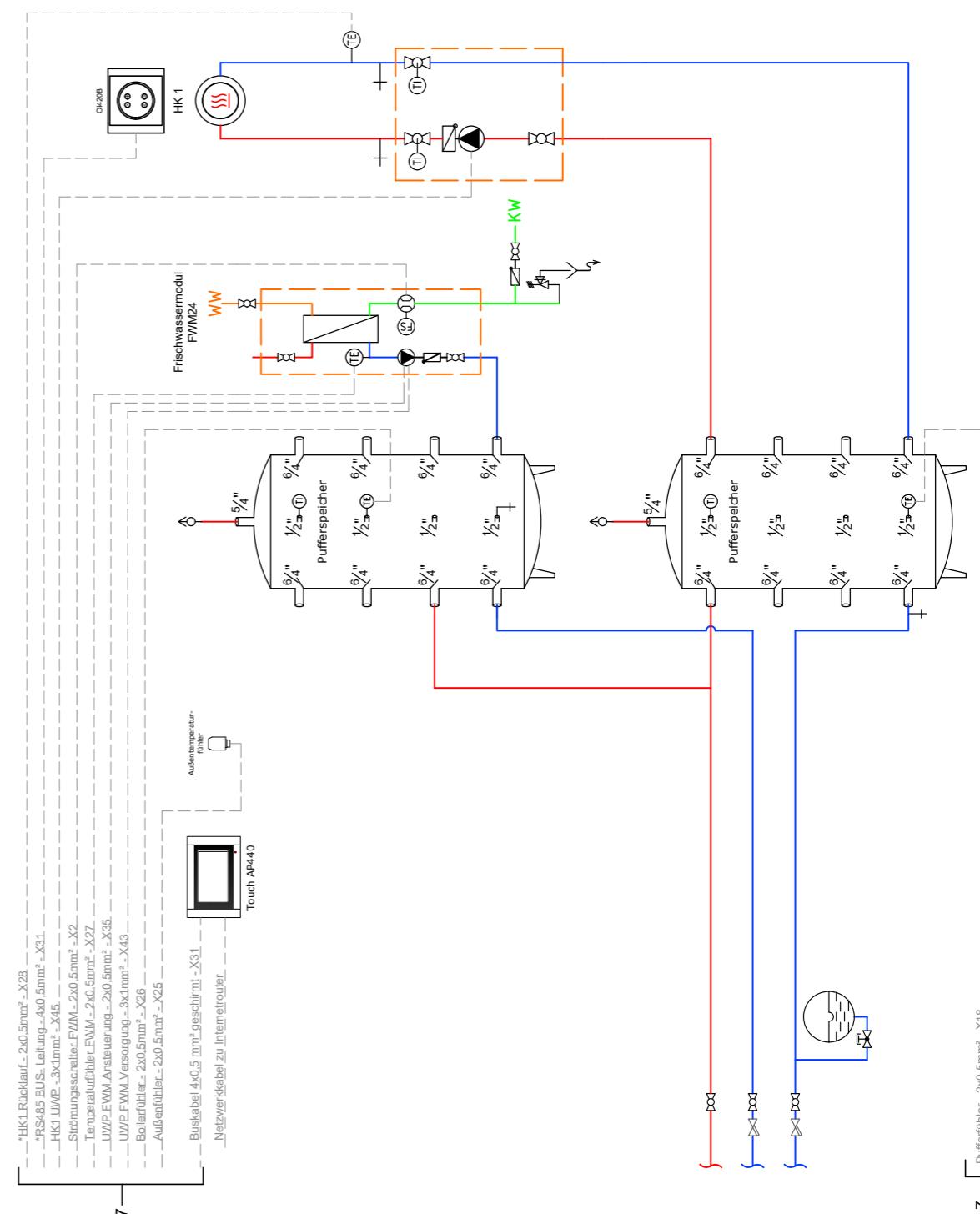
Die Werte sind dem Heizkreis anzu- passen.

- 3. WP: Optionen  
Frischwassermodul: EIN  
FWM Pumpen mit AO:EIN  
Mit Zirkulation:Je nach Anlage Zirkulationsfühler:je nach Anlage
- 8. I Boiler: Optionen  
Die Sollwerte sind dem Bedarf anzu- passen.
- 10. Photovoltaik Einstellungen Falls unter Punkt 7 „mit PV“ ausgewählt wurde, ist in den folgenden Masken die Solltemperaturen der einzelnen Verbraucher im PV-Betrieb anzupassen.
- 8. 2 Boiler: Parameter  
Die Sollwerte sind dem Bedarf anzu- passen.
- 11. Fernwartungsmaske  
Als Anlagenname wird die Serien- nummer eingegeben.Bei Bedarf wird anschließend die Fernwartung auf aktiv geschaltet.

<https://www.eqtherm.de/component/users/?view=login&Itemid=01>

### Schema P30I

		Anlagen- schema:	
1	**UWP Versorgung - 3x1mm² - X44 UWP Ansteuerung - 2x0,5mm² - X36	3 *Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Anf. externe Wärmequelle - 2x0,5mm² - X15	5 **Sole UWP Versorgung - 3x1mm² - X42 Sole UWP Ansteuerung - 2x0,5mm² - X37
2	*Vortex: -braun: X2BA +5V -weiß: X2BA AI -blau: X32 GND	4 Anspannung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWAP Versorgung - X42 über Koppellelektro- UWAP Ansteuerung - 2x0,5mm² - X37
7			7 Anschluss an der CP022 welche in der Wärmepumpe verbaut ist.
			IO-Konfiguration: 1HKd_FWM



## 65. Schema P302

- 2. Wärmequellen Anzahl der Wärmepumpen: 1
- 3. 1. WP: Typauswahl Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.
- 3. 2. WP: Optionen Die Werte sind richtig voreingestellt. Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.
- 3. 4 WP: Energiezähler Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tätigen.
- 4. Anlagenschema Mit HK-Zirkulation: Je nach Anlage Wählen Sie Anlagenschema 4 aus.
- 5. IO Belegung Wählen Sie „2HKg\_FWM\_Zirk\_IDIFF“ aus.
- 6. Anlagenkonfiguration Mit Außenfühler: EIN Temp. Kaskade Rücklauf: AUS Mit PV: Je nach Anlage Mit Smart Grid: Je nach Anlage Druck ÜW Heizung: Nein Anzahl Puffer: 1 Anzahl Heizkreise: 2 Mit HK-Mischer: EIN Mit Rücklauffühler: AUS Modus: Heizen Mit Feuchtefühler: Je nach Anlage Mit dig.Anforderung: Nein Umsetzung 1 oder 0
- 7. 1. Heizkreis: Optionen Fernbedienung: Je nach Anlage Mit Raumfühler: Je nach Anlage Mit HK-Pumpe: EIN Mit HK-Mischer: EIN Mit Rücklauffühler: AUS Modus: Heizen Mit Feuchtefühler: Je nach Anlage Mit dig.Anforderung: Nein

### 65.1 Regelstrategie

Die Anforderung der Wärmepumpe erfolgt über die geforderte Vorlauftemperatur der gemischten Heizkreise mit der höchsten Solltemperatur. Die erzeugte Wärme wird über einen Pufferspeicher in das Wärmeabwasser-Speicher gespeist. Der Wärmeabwassersystem gespeist. Der Wärmeabwasserspeicher wird mit höherer Priorität auf die eingestellte Solltemperatur beladen.

Die Anforderung des Heizkreises kann witterungsgeführ oder optional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über einen Rücklauffühler erfolgen. Die Heizkreise können gemischt oder ungemischt ausgeführt werden.

### 65.2 Inbetriebnahme

Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.

- 1. Geräteeinstellungen Tätigen Sie die nötigen Standardeinstellungen.

## 65.3 Artikeliste zum Download

**Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführt Artikeln herunterladen.**



## Schema P302

- 7. 2. Heizkreis: Parameter Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
- 7. 3 Heizkreis: Heizkurve Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
- 8. 1 Boiler: Optionen Frischwassermodul: EIN FWM Pumpe mit AO: EIN Mit Zirkulation: Je nach Anlage Zirkulationsfühler: Je nach Anlage
- 8. 2 Boiler: Parameter Die Sollwerte sind dem Bedarf anzupassen.
- 10. Photovoltaik Einstellungen Falls unter Punkt 7 „mit PV“ ausgewählt wurde, ist in den folgenden Masken die Solltemperaturen der einzelnen Verbraucher im PV-Betrieb anzupassen.
- 11. Fernwartungsmaske Als Anlagenname wird die Seriennummer eingegeben. Bei Bedarf wird anschließend die Fernwartung auf aktiv geschaltet.

• 3. Vortex: -braun: X28A +5V -weiß: X28A AI -blau: X32 GND

• 4. Ansteuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V Umsetzung 1 oder 0

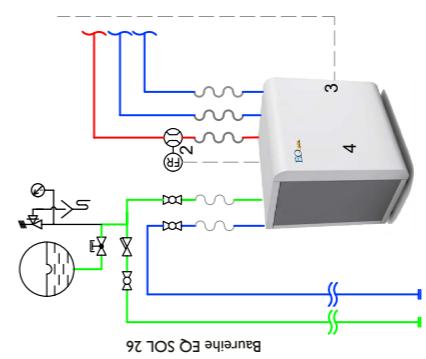
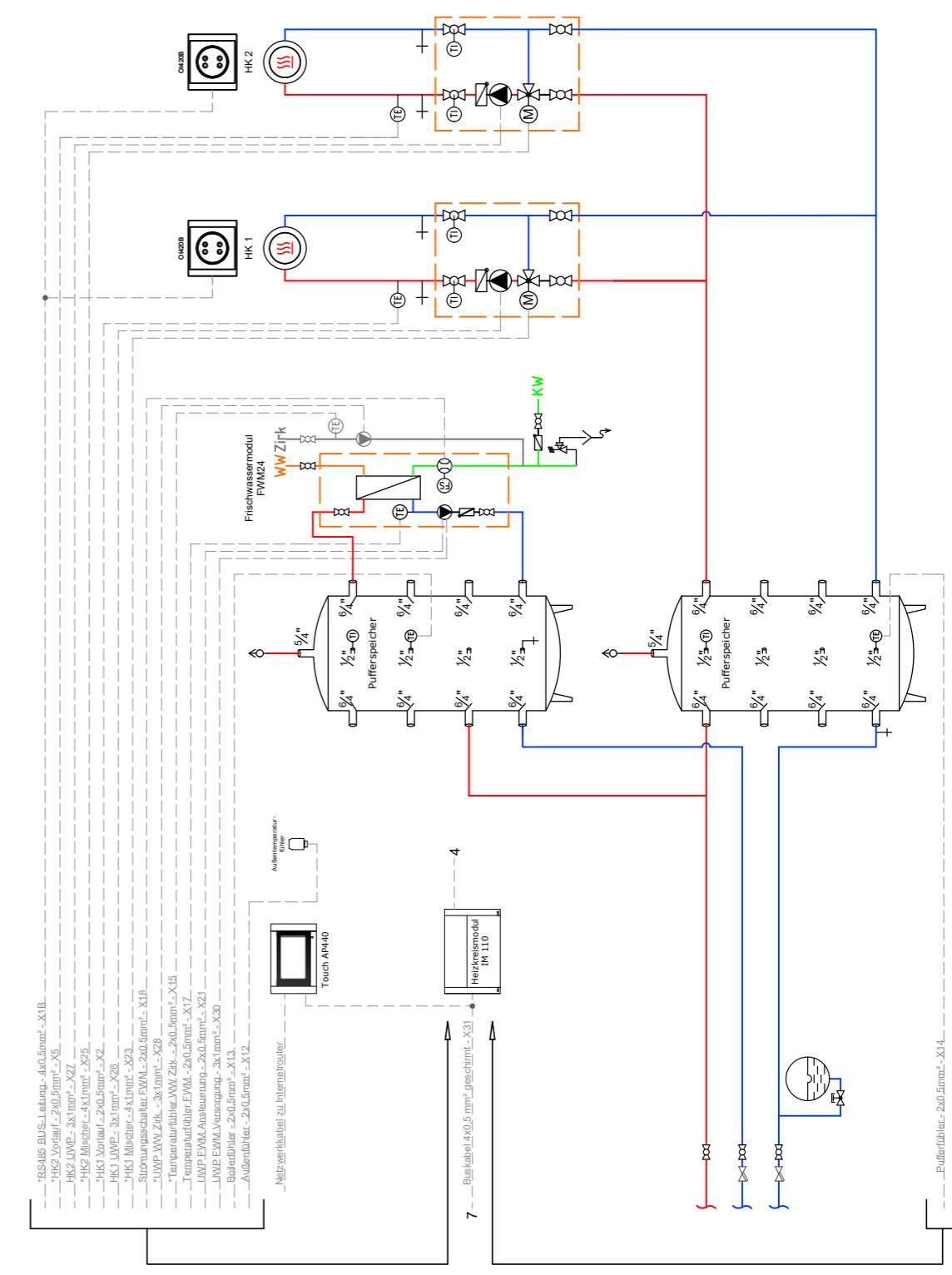
• 5. \*Versorgung Heizstab von Zählerkasten \*Anf. extreme Wärmequelle - 2x0,5mm<sup>2</sup> - X15

• 6. UWAP Versorgung - X12 über Koppelrelais UWAP Ansteuerung - 2x0,5mm<sup>2</sup> - X37

• 7. Anschluss an der CP022, welche in der Wärmepumpe verbaut ist.

Schema P302

1 **UWP Versorgung -3x1mm <sup>2</sup> -X44 UWP Ansteuerung -2x0,5mm <sup>2</sup> -X36	3 *Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Anf. extreme Wärmequelle - 2x0,5mm <sup>2</sup> - X15	5 **Sole UWP Versorgung -3x1mm <sup>2</sup> -X42 Sole UWP Ansteuerung - 2x0,5mm <sup>2</sup> - X37	7 Anschluss an der CP022, welche in der Wärmepumpe verbaut ist.	Anlagen-schemata: 4
2 *Vortex: -braun: X28A +5V -weiß: X28A AI -blau: X32 GND	4 Ansteuerung Steuereinheit von Zählerkasten 400V	6 UWAP Versorgung - X12 über Koppelrelais UWAP Ansteuerung - 2x0,5mm <sup>2</sup> - X37		







## 68. Schema P35 I

- 3.1 WP-Typauswahl  
Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.
- 3.2 WP-Optionen  
Die Werte sind richtig voreingestellt.
- 3.4 WP-Energiezähler  
Je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Einstellungen zu tägigen.
- 4. Anlagenschema  
Wählen Sie Anlagenschema 14 aus.
- 5. IO Belegung  
Wählen Sie „2HKg\_FWM\_Zirk\_Anlage“ aus.
- 6. Anlagenkonfiguration  
Mit Außenfühler: EIN  
Temp. Kaskade Rücklauf: AUS  
Mit PV: Je nach Anlage  
Mit Smart Grid: Je nach Anlage  
Druck ÜW Heizung: Nein  
Anzahl Puffer: 1  
Anzahl Heizkreise: 1
- 7.1 Heizkreis: Optionen  
Fernbedienung: Je nach Anlage  
Mit Raumfühler: Je nach Anlage  
Mit HK-Pumpe: EIN  
Mit HK-Mischer: AUS  
Modus: Heizen/Kühlen  
Mit Feuchtefühler: Je nach Anlage  
Mit dig.Anforderung: Nein
- 7.2 Heizkreis: Parameter  
Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.
- 7.3 Heizkreis: Heizkurve  
Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen. Die Sollwerte bei wärmeren Außentemperaturen sollen für die Kühl-Solltemperaturen verwendet werden.
- 7.4 HK: Optionen kühlen  
Achtung! Bei gemischten Heizkreisen ist die Solltemperatur auf den Vorlauf bezogen, bei ungemischten auf die Rücklauf bzw. Puffertemperatur.

## 68.2 Inbetriebnahme

- Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.
- 1. Geräteeinstellungen  
Tätigen Sie die nötigen Standardeinstellungen.
  - 2. Wärmequellen  
Anzahl der Wärmepumpen: 1

## 68.1 Regelstrategie

- Die Anforderung der Wärmepumpe erfolgt über die geforderte Rücklaufftemperatur des ungemischten Heizkreises. Die erzeugte Wärme/Kälte wird über einen Pufferspeicher in das Wärmeabgabesystem gespeist. Der Warmwasser-Speicher wird mit höherer Priorität auf die eingesetzte Solltemperatur beladen. Die Anforderung des Heizkreises kann weitergeleitet oder optional über ein Raumgerät, einen externen Kontakt oder über einen Rücklauffühler erfolgen. Der Heizkreis kann nur ungemischt ausgeführt werden.

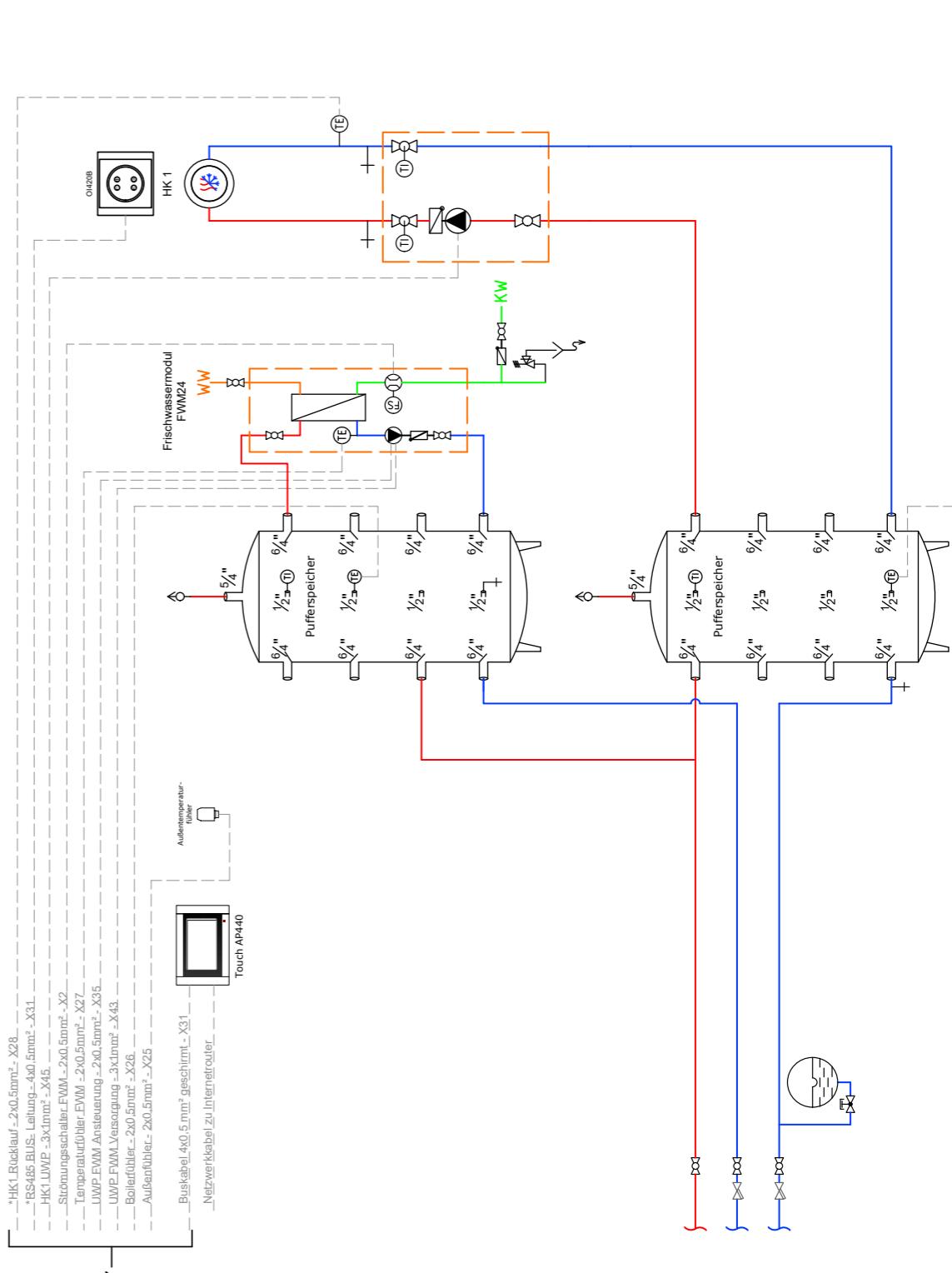
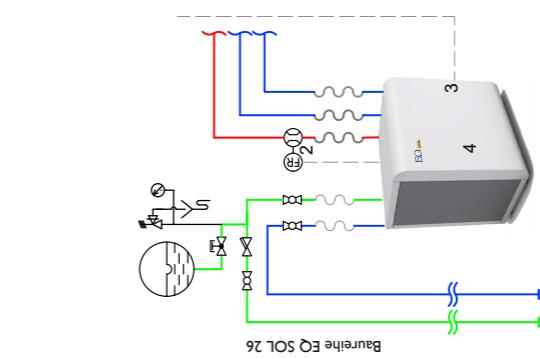
## 68.3 Artikeliste zum Download

Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.

<https://www.eqtherm.de/component/users/?view=login&Itemid=10>

## Schema P35 I

1 *UWP Versorgung - 3x1mm <sup>2</sup> - X44 UWP Ansteuerung - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X36		3 *Versorgung Heizzstab von Zählerkasten *Anf. externe Wärmequelle - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X15	5 **Sole UWP Versorgung - 3x1mm <sup>2</sup> - X42 Sole UWP Ansteuerung - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X37	Anlagen-schemata: <b>14</b>
2 *Vorlex: -braun: X28A 5V -weiß: X28A AI -blau: X32 GND		4 Anspeisung Steuerung von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	6 UWAP Versorgung - X42 über Koppeltrelais UWAP Ansteuerung - 2x0.5mm <sup>2</sup> - X37	IO-Konfiguration: 1HKd FWM



## 69. Schema P500

System mit thermischer Solaranlage und Umschaltventil auf 2 Speicher mit Solar-Register

### 69.1 Regelstrategie

Sobald der Kollektorfühler seine eingestellte Mindesttemperatur erreicht hat, wird gemäß eingesetzter Differenzregelung zuerst Ziel 1 bis zur eingestellten Solltemperatur und danach Ziel 2 beladen.

### 69.2 Inbetriebnahme

Es werden nur Einstellungen beschrieben welche für den Betrieb der Solaranlage notwendig sind.

- 5. IO Belegung  
Wählen Sie „2g\_Id\_FWM\_Zirk\_Kue\_Solar“ aus.
- 6. Anlagenkonfiguration  
Anzahl Diff.reg.: 1

#### 9.1. Diff. Regler Optionen

Mit Umschaltventil: **EIN**

Wärmemengenz.: Je nach Umsetzung 1 oder 0

#### 9.2. Diff. Regler Pumpen Parameter

Stellen Sie die Parameter für die Pumpe 1 falls eine Drehzahlregelung der Pumpe vorhanden ist, gemäß der Pumpe ein.

## 69.3 Artikeliste zum Download

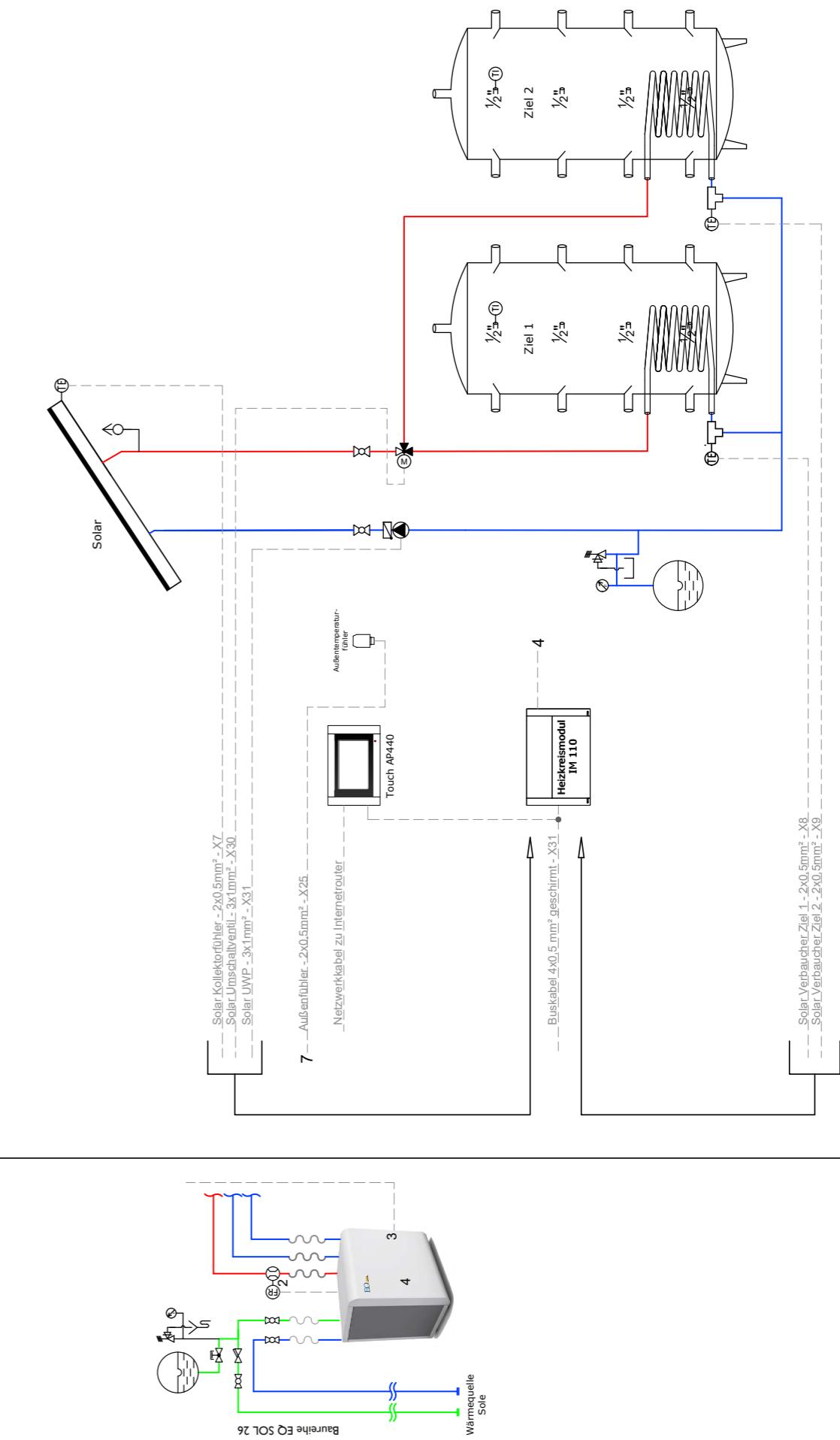
**Bitte aktivieren Sie den Link zum Fachpartner-Login über die Abbildung: Im Login registrieren und die Preisliste für Wärmepumpen mit allen hier aufgeführten Artikeln herunterladen.**



<https://www.eqtherm.de/component/users/?view=login&Itemid=01>

## Schema P500

Schema P500		1 **UWP Versorgung - 3x1mm² - X44 UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X36	2 *Vortex: -braun: X28A +5V -weiß: X28A AI -blau: X32 GND	3 *Vorsorgung Heizstab von Zählerkasten *Anf. extreme Wärmequelle - 2x0.5mm² - X15	4 Anpfeisung Steueneinheit von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	5 *Sole UWP Versorgung - 3x1mm² - X42 Sole UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X37	6 UWP Versorgung - X42 über Koppellektro. UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X37	7 Anschluss an der CP022, welche in der Wärmepumpe verbaut ist. IO-Konfiguration: 2HKg FWM Zirk 1Diff	Anlagen- schema: -



\* Optionale Komponenten

## 70. Schema P50 I

- 3. 2. WP: Optionen passen.

**Wärmepumpe mit Zusatzheizung (E-Heizstab) auf einen gemischten Heizkreis über Pufferspeicher oder direkt auf einen Warmwasser-Pufferspeicher mit Frischwassermodul.**

Die Ladung durch den Holzofen erfolgt über den Differenzregler.

### 70.1 Regelstrategie

Die Anforderung der Wärmepumpe erfolgt über die geforderte Vorlauftemperatur des ungemischten Heizkreises. Die erzeugte Wärme wird über einen Pufferspeicher in das Wärmeabgabesystem gespeist.

### 70.2 Inbetriebnahme

Es werden nur Einstellungen beschrieben, die verändert werden müssen.

- 1. Geräteeinstellungen Tätigen Sie die nötigen Standardeinstellungen.
- 3. 1. VWP: Typauswahl Wählen Sie die richtige Wärmepumpe gemäß Typenschild aus.

### 2. Wärmequellen

Anzahl der Wärmepumpen: 1

- 7. 1. Heizkreis: Optionen Fernbedienung: Je nach Anlage Mit Raumfühler: Je nach Anlage Mit HK-Pumpe: Ein

### Modus: Heizen

- 7. 2. Heizkreis: Parameter Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.

### 7.3 Heizkreis: Heizkurve

Die Werte sind dem Heizkreis anzupassen.

## 70.3 Artikeliste zum Download

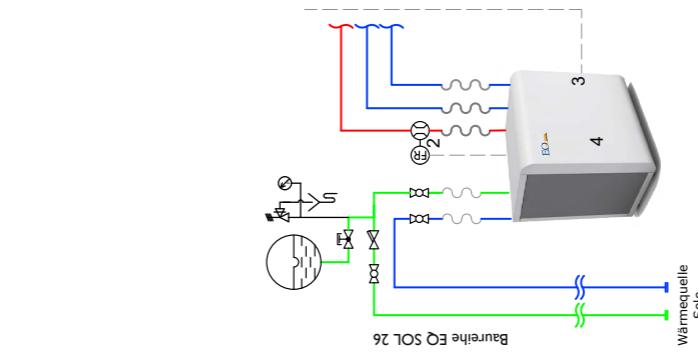
- 3. 2. WP: Optionen
- 3. 4. WP: Energiezähler je nach vorhanden sein von Strom- bzw. Wärmemengenzähler sind die Rücklauf bzw. Puffertemperatur Einstellungen zu tätigen.
- 4. Anlagenschema Wählen Sie Anlagenschema 4 aus.
- 5. IO Belegung Wählen Sie „2HKg\_FWM\_Zirk\_IDIFF“ aus.
- 6. Anlagenkonfiguration Mit Außenfühler: Ein Temp. Kaskade Rücklauf: AUS Mit PV: Je nach Anlage Mit Smart Grid: Je nach Anlage Druck ÜW Heizung: Nein Anzahl Puffer: 1 Anzahl Heizkreise: 1 Anzahl Boiler: 1 Anzahl Diff.reg.: 1 Anzahl Ext. Wärmequelle: Je nach Pumpen ein.
- 7. 1. Heizkreis: Optionen Mit Feuchtfühler: Je nach Anlage Mit dig.Anforderung: Nein Mit Rücklauftüpfel: AUS
- 8. 1 Boiler: Optionen Frischwassermodu: Ein FWM Pumpe mit AO: Ein Mit Zirkulation: AUS Zirkulationsfühler: AUS
- 8. 2 Boiler: Parameter Die Sollwerte sind dem Bedarf anzupassen.
- 9. 1. Diff. Regler Optionen Mit Umschaltventil: Ein
- 9. 2. Diff. Regler Pumpen Parameter Stellen Sie die Parameter für die Pumpe 1 falls eine Drehzahlregelung der Pumpe vorhanden ist, gemäß der Verbraucher im PV-Betrieb anzupassen.
- 10. Photovoltaik Einstellungen Falls unter Punkt 7 „mit PV“ auswählt wurde, ist in den folgenden Masken die Solltemperaturen der einzelnen Verbraucher im Fernwartung auf aktiv geschaltert.



<https://www.eqetherm.de/component/users/?view=login&Itemid=01>

## Schema P50 I

1	**UWP Versorgung - 3x1mm² - X44 UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X36	3	*Versorgung Heizstab von Zählerkasten *Anf. extreme Wärmequelle - 2x0.5mm² - X15 Ansteuerung Steuern von Zählerkasten 230V Versorgung Kompressor von Zählerkasten 400V	5	**Sole UWP Versorgung - 3x1mm² - X42 Sole UWP Ansteuerung - 2x0.5mm² - X37	7	Anschluss an der CP022, welche in der Wärmpumpe verbaut ist.	Anlagen-schemata:
2	*Vortex: -braun: X28A +5V -weiß: X28A AI -blau: X32 GND	4	UWP FWM Versorgung - 2x0.5mm² - X21 UWP FWM Ansteuerung - 2x0.5mm² - X28 Boilerfühler - 2x0.5mm² - X13 Außenfühler - 2x0.5mm² - X12	6	UWP FWM Versorgung - 2x0.5mm² - X37	IO-Konfiguration: 2HKg_FWM_Zirk_1Diff	4	



— RS485 BUS: Leitung -4x0.5mm² - X1B	— HK1 Verlauf - 2x0.5mm² - X2	— HK1 UWP - 3x1mm² - X26	— HK1 Mischer - 4x1mm² - X23	— Stromschalter FWM - 2x0.5mm² - X18	— Temperaturfühler FWM - 2x0.5mm² - X17	— UWP FWM Ansteuerung - 2x0.5mm² - X21	— UWP FWM Versorgung - 3x1mm² - X28	— Boilerfühler - 2x0.5mm² - X13	— Außenfühler - 2x0.5mm² - X12
— HK1 UWP - 3x1mm² - X26	— HK1 Mischer - 4x1mm² - X23	— Stromschalter FWM - 2x0.5mm² - X18	— Temperaturfühler FWM - 2x0.5mm² - X17	— UWP FWM Ansteuerung - 2x0.5mm² - X21	— UWP FWM Versorgung - 3x1mm² - X28	— Boilerfühler - 2x0.5mm² - X13	— UWP FWM Ansteuerung - 2x0.5mm² - X21	— UWP FWM Versorgung - 3x1mm² - X28	— Boilerfühler - 2x0.5mm² - X13

Version: 31.01.2022

Version: 31.01.2022







EQtherm® GmbH • Am Kohlenweg 6 • 56307 Dürrholz / Daufenbach • Telefon: 0 26 84 / 9 56 32 - 0 • Telefax: 0 26 84 / 9 56 32 - 10 • [info@eqtherm.de](mailto:info@eqtherm.de)  
[www.eqtherm.de](http://www.eqtherm.de)